

MODELL
MX-FX10

FAX-MODUL

BEDIENUNGSHANDBUCH

	Seite
• VOR DER NUTZUNG DER FAXFUNKTION	7
• BEDIENUNGSGRUNDLAGEN ...	17
• ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES	32
• ERWEITERTE SENDEFUNKTIONEN	48
• KOMFORTFUNKTIONEN	60
• PROGRAMMIEREN	62
• FEHLERSUCHE	86
• SYSTEMEINSTELLUNGEN	92
• ANHANG	108

Machen Sie sich schnell mit diesem Handbuch vertraut, damit Sie den größten Nutzen aus dem Gerät ziehen können.

Vor dem Installieren dieses Geräts sollten Sie sorgfältig alle Installationsanforderungen und Warnhinweise im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)" lesen.

Sie sollten alle Bedienungshandbücher sowie das vorliegende Handbuch, das "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)" und die Handbücher zu den installierten optionalen Einrichtungen stets griffbereit aufbewahren.

Telefonkabel:

Verwenden Sie nur das mit dem Gerät mitgelieferte Kabel.



Hinweis für Benutzer in Europa

Hereby, SHARP Electronics (Europe) GmbH declares that this Facsimile Expansion Kit MX-FX10 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

Par la présente, SHARP Electronics (Europe) GmbH déclare que l'appareil Facsimile Expansion Kit MX-FX10 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

Hiermit erklärt SHARP Electronics (Europe) GmbH, dass sich das Gerät Facsimile Expansion Kit MX-FX10 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

С настоящето SHARP Electronics (Europe) GmbH декларира, че Facsimile Expansion Kit MX-FX10 отговаря на съществените изисквания и другите приложими изисквания на Директива 1999/5/EC.

SHARP Electronics (Europe) GmbH tímto prohlašuje, že Facsimile Expansion Kit MX-FX10 splňuje základní požadavky a všechna příslušná ustanovení Směrnice 1999/5/ES.

Undertegnede SHARP Electronics (Europe) GmbH erklærer herved, at følgende udstyr Facsimile Expansion Kit MX-FX10 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Käesolevaga kinnitab SHARP Electronics (Europe) GmbH seadme Facsimile Expansion Kit MX-FX10 vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.

ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ SHARP Electronics (Europe) GmbH ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ Facsimile Expansion Kit MX-FX10 ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/EK.

Por la presente, SHARP Electronics (Europe) GmbH, declara que este Facsimile Expansion Kit MX-FX10 cumple con los requisitos esenciales y otras exigencias relevantes de la Directiva 1999/5/EC.

SHARP Electronics (Europe) GmbH vakuuttaa täten että Facsimile Expansion Kit MX-FX10 tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

Con la presente SHARP Electronics (Europe) GmbH dichiara che questo Facsimile Expansion Kit MX-FX10 è con-forme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Alulírott, SHARP Electronics (Europe) GmbH nyilatkozom, hogy a Facsimile Expansion Kit MX-FX10 megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak. A Megfelelőségi Nyilatkozat a következő címen érhető el: <http://www.sharp.de/doc/MX-FX10.pdf>.

Ar šo SHARP Electronics (Europe) GmbH deklarē, ka Facsimile Expansion Kit MX-FX10 atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Šiuo SHARP Electronics (Europe) GmbH deklaruoja, kad šis Facsimile Expansion Kit MX-FX10 atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.

Hierbij verklaart SHARP Electronics (Europe) GmbH dat het toestel Facsimile Expansion Kit MX-FX10 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Niniejszym SHARP Electronics (Europe) GmbH deklaruje że Facsimile Expansion Kit MX-FX10 jest zgodny z zasadniczymi wymaganiami i innymi właściwymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.

Prin prezenta, SHARP Electronics (Europe) GmbH, declară că aparatul Facsimile Expansion Kit MX-FX10 este în conformitate cu cerințele esențiale și cu alte prevederi pertinente ale Directivei 1999/5/CE.

SHARP Electronics (Europe) GmbH tímto vyhlasuje, že Facsimile Expansion Kit MX-FX10 splňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.

SHARP Electronics (Europe) GmbH izjavlja, da je ta Facsimile Expansion Kit MX-FX10 v skladu z bistvenimi zahtevami in drugimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.

Härmed intygar SHARP Electronics (Europe) GmbH att denna Facsimile Expansion Kit MX-FX10 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

SHARP Electronics (Europe) GmbH erklærer herved at udstyret Facsimile Expansion Kit MX-FX10 er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Dieses Gerät dient zur Verwendung im deutschen und schweizerischen analogen öffentlichen Telefonnetz.

Dieses Gerät wurde gemäß der Pan-europäischen Vorschrift ES 203 021 geprüft.

Es funktioniert in allen analogen Telefonnetzen, die ES 203 021 kompatibel sind.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler oder Telefonnetzbetreiber, falls Sie nicht sicher sind, ob Ihr Telefonanschluß ES 203 021 kompatibel ist.

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt gekauft haben. In diesem Handbuch werden lediglich die Faxfunktionen des Produkts beschrieben. Sicherheitshinweise und allgemeine Informationen zum Gebrauch des Geräts (z.B. Papier einlegen, Papierstaus beseitigen und Peripheriegeräte anschließen) finden Sie im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)".

Zu den anderen Funktionen lesen Sie bitte die entsprechenden Handbücher, die im Folgenden aufgeführt sind:

Kopierfunktionen: Siehe "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)".

Drucker-Funktion: Siehe "Bedienungshandbuch (für Drucker und Scanner)".

Netzwerkscanner-Funktion: Siehe "Bedienungshandbuch (für Netzwerkscanner)" (wenn die Option Netzwerkscanner installiert ist).

Die Erläuterungen in diesem Handbuch setzen voraus, dass bestimmte optionale Peripheriegeräte installiert sind.

In diesem Handbuch wird der automatische Originaleinzug mit Wendung als "RSPF" bezeichnet und der automatische Originaleinzug als "SPF". Ist nichts Anderes angegeben, werden RSPF und SPF einfach als "SPF" bezeichnet.

NEBENSTELLENTeleFON ANSCHLIESSEN

Sie können an das Gerät ein Telefon anschließen und dieses als Nebenstellentelefon nutzen, um dort Anrufe wie mit einem normalen Telefon zu tätigen. Der Faxempfang kann von einem an das Gerät angeschlossenen Nebenstellentelefon aus aktiviert werden. (Fernbedienung)



- Wenn Sie an das Gerät ein Telefon kombiniert mit Anrufbeantworter anschließen, können Sie die Anrufbeantworterfunktion nicht nutzen.
- Mit diesem Telefon können Sie auch bei Stromausfall telefonieren.

NEBENSTELLENTeleFON ANSCHLIESSEN

- 1 Stecken Sie das Ende des Telefonkabels in die Telefonbuchse für das Nebenstellentelefon an der linken Seite des Geräts.**



Vergewissern Sie sich, dass das Kabel hörbar einrastet.

INHALT

EINLEITUNG.....	1
NEBENSTELLENTLEFON ANSCHLIESSEN.....	1
SO BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT RICHTIG ALS FAXGERÄT	4

1

VOR DER NUTZUNG DER FAXFUNKTION

ZU PRÜFENDE PUNKTE UND PROGRAMMIERUNG NACH DER INSTALLATION	7
TEILEBEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN. 8	
● BEDIENFELD	8
● FAXMODUS (HAUPTFENSTER)	10
● KOSTENSTELLENMODUS.....	11
ORIGINALE.....	12
● ORIGINALE, DIE PER FAX VERSENDET WERDEN KÖNNEN.....	12
ORIGINAL EINLEGEN.....	13
● VERWENDUNG DES SPF	13
● VORLAGENGLAS VERWENDEN	13
ÜBERPRÜFUNG DES FORMATS EINES EINGELEGTEN ORIGINALS.....	14
● SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN.....	14
AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN	15
KOMFORTWAHL (KURZWAHL)	16

2

BEDIENUNGSGRUNDLAGEN

EIN FAX SENDEN	18
● GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN	18
● ÜBERTRAGUNG DURCH KURZWAHL (SCHNELLWAHL UND GRUPPENWAHL).....	20
● FAXÜBERTRAGUNG PER KURZWAHL	20
● SUCHE NACH EINEM PROGRAMMIERTEN EMPFÄNGER (UNTER VERWENDUNG DER TASTE [ADRESSE]).....	21
● FAXEN EINER ZWEISEITIGEN VORLAGE...22	
● FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN.....	26
FAXE EMPFANGEN.....	28
● FAXEMPfang	28
● FUNKTION FAXDRUCK HALTEN.....	30

3

ERWEITERTE SENDEFUNKTIONEN

DAS GLEICHE DOKUMENT AN MEHRERE ZIELE AUF EINMAL SENDEN (RUNDSENDEN).....	32
● RUNDSENDUNG.....	33
AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)	34
● ZEITVERSETZTES SENDEN EINSTELLEN. 34	
SENDEN UND EMPFANG MIT DER ABRUFFUNKTION	36
● ABRUFFUNKTION NUTZEN	37
● ABRUFSPEICHER NUTZEN	39
FAXE MIT ABSENDERINFORMATIONEN VERSEHEN.....	42
GETEILTES ORIGINAL FAXEN (DOPP. SEIT-SCAN).....	43
EINER FAXÜBERTRAGUNG EIN DECKBLATT/EINE NACHRICHT HINZUFÜGEN ..	44
ALS PROGRAMM GESPEICHETERE EINSTELLUNGEN VERWENDEN	45
● PROGRAMM NUTZEN.....	45
EMPFANGENE FAXE AN EIN ANDERES GERÄT WEITERLEITEN, WENN KEIN DRUCK MÖGLICH IST (WEITERLEITUNGSFUNKTION).....	46
● WEITERLEITUNGSFUNKTION NUTZEN	46
EIN FAX DIREKT VOM COMPUTER AUS SENDEN (PC-Fax).....	47

4

ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

KOMMUNIKATION ZWISCHEN GERÄTEN, DIE F-CODES UNTERSTÜTZEN	48
● POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND	48
● POSTFACH FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ANLEGEN.....	49
F-CODE ABRUFSPEICHER.....	50
● FUNKTIONSWEISE DES F-CODE ABRUFSPEICHERS...50	
● F-CODE ABRUFSPEICHER NUTZEN	51
● ABRUF MIT F-CODES.....	53

VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT**F-CODES 55**

- F-CODE ÜBERTRAGUNG (VERTRAULICHE F-CODE ÜBERTRAGUNG) 55
- EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE 57

RUNDSENDUNG MIT F-CODES 58

- F-CODE RUNDSENDEFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät ist das Rundsendegerät) 59
- F-CODE RUNDSENDEANFORDERUNGSFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät fordert eine Rundsendung an) 59

5**KOMFORTFUNKTIONEN****NEBENSTELLENT ELEFON ANSCHLIESSEN .. 60**

- NEBENSTELLENT ELEFON VERWENDEN...60
- EINSTELLUNG DES EMPFANGSMODUS61

6**PROGRAMMIEREN****PROGRAMMIEREN 62****KURZWahlNUMMERN UND PROGRAMME****SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN ... 62**

- KURZWahlNUMMERN SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN (SCHNELLTASTEN, KURZWahlNUMMERN UND GRUPPENTASTEN) 62
- PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN 72

F-CODE POSTFÄCHER PROGRAMMIEREN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN 74

- F-CODE POSTFACH PROGRAMMIEREN 74

DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTEN INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT 81**EINGABE VON ZEICHEN 82**

- ZEICHEN, DIE EINGEGEBEN WERDEN KÖNNEN 82
- UMSTELLEN AUF EINGABEMODUS 82
- ZEICHENEINGABETASTEN 83
- EINGANGSV ERFAHREN FÜR DIE ZEICHENEINGABE 84

7**FEHLERSUCHE****EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT. 86**

- INFORMATIONEN IN DER SPALTE ART/ANMERKUNG 86

KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT REGELMÄSSIG ANZEIGEN**(Kommunikations-Aktivitätsbericht) 88****WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD 88**

- SELBSTDIAGNOSEFUNKTION 89
- MITTEILUNGEN BEI NORMALBETRIEB 89

PROBLEME UND LÖSUNGEN 90**8****SYSTEMEINSTELLUNGEN**

- ADMINISTRATOREINSTELLUNGSListE 92
- ADMINISTRATOREINSTELLUNGSMENÜ ... 93

VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG DER SYSTEMEINSTELLUNGEN 94

- ANFANGSV ERFAHREN 94

SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR DIE FAXFUNKTION. 95

- BER.DRU./EINST. 95
- GRUNDEINSTELLUNG 96
- ÜBERTRAG.-FUNKT. 100
- EMPFANGS-FUNKT. 103
- ABRUFSCHUTZ 107

9**ANHANG****SPEZIFIKATIONEN 108****INDEX 109**

SO BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT RICHTIG ALS FAXGERÄT

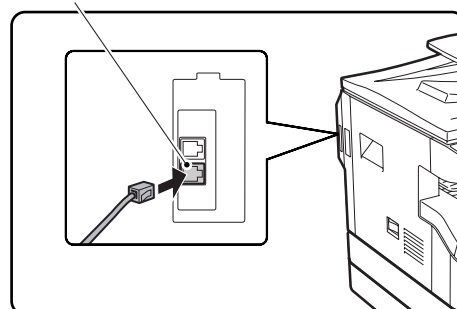
Wenn Sie dieses Produkt als Faxgerät nutzen möchten, müssen Sie einige Punkte beachten. Bitte Folgendes beachten.

Leistungsanschluss

Verwenden Sie das mitgelieferte Telefonkabel, um das Gerät an eine Fernsprechkuchse anzuschließen. Stecken Sie das eine Ende des Telefonkabels wie abgebildet in die KABELBUCHSE an der linken Seite des Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels in eine Fernsprechkuchse.

Beim Einstecken muss der Stecker mit einem "Klick" einrasten.

Kabelbuchse



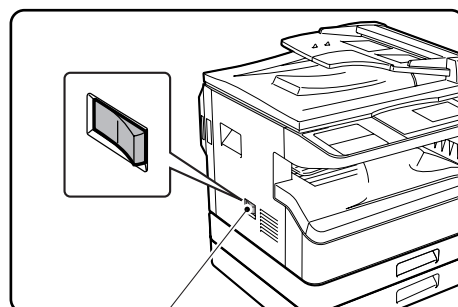
In einigen Ländern ist ein Adapter für den Anschluss des Telefonkabels an eine Wandtelefonsteckdose erforderlich.

Netzschalter

Lassen Sie den Faxnetzschalter des Gerätes ständig eingeschaltet. Schalten Sie den Strom nicht ab. Ist die Stromversorgung abgeschaltet, kann die Faxfunktion nicht benutzt werden.

Ist die Stromversorgung abgeschaltet, kann das Gerät keine Faxe empfangen.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht gerade arbeitet, bevor Sie den Strom abschalten. Wird der Strom abgeschaltet, während das Gerät in Betrieb ist, kann ein Papierstau auftreten. Sind Einstellungen konfiguriert, werden diese zurückgesetzt.



Datum und Uhrzeit einstellen und Absendername und -nummer programmieren

Bevor Sie das Gerät als Fax verwenden, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen und Ihren Absendernamen und Ihre Nummer im Gerät programmieren. Dieser Vorgang wird unter "ZU PRÜFENDE PUNKTE UND PROGRAMMIERUNG NACH DER INSTALLATION" auf Seite 7 in diesem Handbuch erklärt.

Lithiumbatterie

Eine Lithiumbatterie im Gerät dient dazu, Einstellungen und Informationen wie Kurzwahlnummern beizubehalten (Seite 62).

- Ist die Batterie leer, gehen Einstellungen und Informationen verloren. Erstellen Sie daher ein Protokoll dieser Informationen. (Siehe "DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTEN INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT" auf Seite 81.)
- Die Lithiumbatterie hält bei ständig ausgeschaltetem Netzschalter ca. 5 Jahre.
- Wenn die Batterie leer ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Sharp-Händler oder autorisierten Kundendienst vor Ort, um Informationen zu ihrer Entsorgung zu erhalten. Ist die Batterie leer, ist ein Betrieb des Geräts unmöglich.

Zur Beachtung:

Bei einem Gewitter ziehen Sie bitte aus Sicherheitsgründen das Netzkabel aus der Steckdose. Auch bei ausgestecktem Netzstecker bleiben die gespeicherten Daten erhalten.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

- Falls eines Ihrer Telefongeräte nicht richtig funktioniert, trennen Sie es unverzüglich von der Telefonleitung, da das Telefonnetz sonst gestört werden könnte.
- Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Installieren Sie Telefone niemals während eines Gewitters.
- Installieren Sie Telefonbuchsen niemals an nassen Orten, außer die Telefonbuchse ist speziell für nasse Orte ausgelegt.
- Berühren Sie niemals blanke Telefondrähte oder Klemmen, wenn die Telefonleitung von der Netzwerkschnittstelle abgezogen wurde.
- Gehen Sie beim Installieren oder Ändern von Telefonleitungen vorsichtig vor.
- Telefonieren Sie nicht bei einem Gewitter (Ausnahme: drahtloses Telefon). Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags bei Blitzeinschlag.
- Verwenden Sie das Telefon nicht, um austretendes Gas in der Umgebung zu melden.
- Installieren oder verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser bzw. mit nassen Händen usw. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf das Gerät spritzen.

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zur Nutzung der Faxfunktionen dieses Geräts. Lesen Sie dieses Kapitel bitte durch, bevor Sie die Faxfunktion nutzen.

ZU PRÜFENDE PUNKTE UND PROGRAMMIERUNG NACH DER INSTALLATION

Nach der Installation des Geräts und vor dessen Einsatz als Faxgerät müssen Sie folgende Punkte prüfen und die erforderlichen Informationen programmieren.

Einstellung des Datums und der Uhrzeit

Das Gerät hat eine integrierte Uhr. Datum und Uhrzeit müssen unbedingt richtig eingestellt werden, da sie für Funktionen wie Zeitversetztes Senden benötigt werden (Seite 34).

Datum und Uhrzeit werden in den Systemeinstellungen eingestellt. (Seite 99)

Datum und Uhrzeit erscheinen auf dem Display. Überprüfen Sie, dass das korrekte Datum und die richtige Uhrzeit erscheinen. Wenn Datum und Uhrzeit fehlerhaft sind, nehmen Sie die entsprechenden Korrekturen vor.

Namen und Nummer des Senders programmieren

Name und Faxnummer des Absenders werden in den Systemeinstellungen unter "SENDERERKENNUNG" (Seite 96) programmiert. (Es können nur ein Name und eine Nummer programmiert werden).

Der programmierte Name und die Nummer werden oben auf jeder übertragenen Faxseite aufgedruckt. Die Nummer des Absenders dient auch als Identifikationsnummer bei Verwendung der Abruf-Funktion, um eine Übertragung von einem anderen Faxgerät anzufordern (Siehe "ABRUFFUNKTION NUTZEN" auf Seite 37.).



Sie können den programmierten Namen und die programmierte Nummer überprüfen, indem Sie die "Administratoreinstellungsliste" in den Systemeinstellungen ausdrucken. (Siehe "LISTEN DRUCKEN" auf Seite 95.)

Papierformate, die für den Faxmodus verwendet werden können

Das Gerät kann Papier in den Formaten A3, B4, A4, A4R, B5, B5R und A5, 11"x17", 8-1/2"x14", 8-1/2"x11"R und 5-1/2"x8-1/2"* verwenden; die Papierformate 11" x 17", 8-1/2" x 14" und 5-1/2" x 8-1/2" können jedoch im Faxmodus nicht verwendet werden. (Von den Formaten in ZOLL können lediglich 8-1/2" x 11" und 8-1/2" x 11"R verwendet werden.) (Verwendet Ihr Gerät Papierformate in Zoll, können die Papierformate A3, B4, B5, B5R und A5 im Faxmodus nicht verwendet werden. (Von den DIN AB-Formaten können lediglich A4 und A4R verwendet werden.)) Werden daher ausschließlich Papierformate benutzt, die in anderen Modi verwendet werden können, nicht aber im Faxmodus, so können eingegangene Faxe nicht gedruckt werden. (Weitere Informationen zum Faxempfang finden Sie in "FAXE EMPFANGEN" Seite 28.)

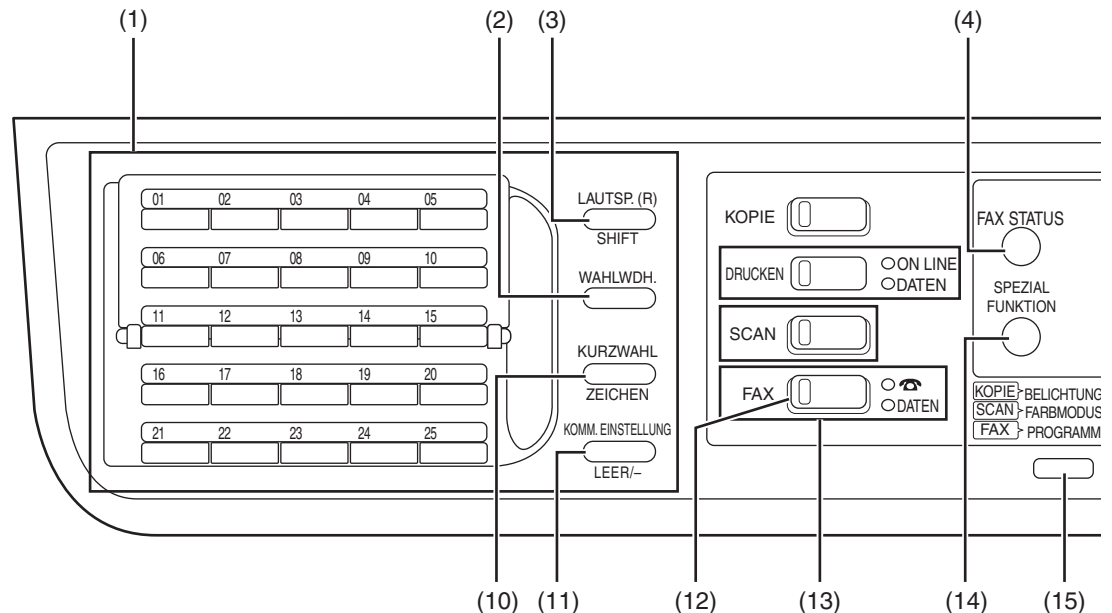
* Papier im Format DIN A5 kann nur in Fach 1 verarbeitet werden, unabhängig vom Modus. A5 -Papier (5-1/2" x 8-1/2") kann nicht in Papierkassette 2, in der optionalen 250-Blatt-Papierkassette oder in der 2 x 250-Blatt-Papierkassette geladen werden.



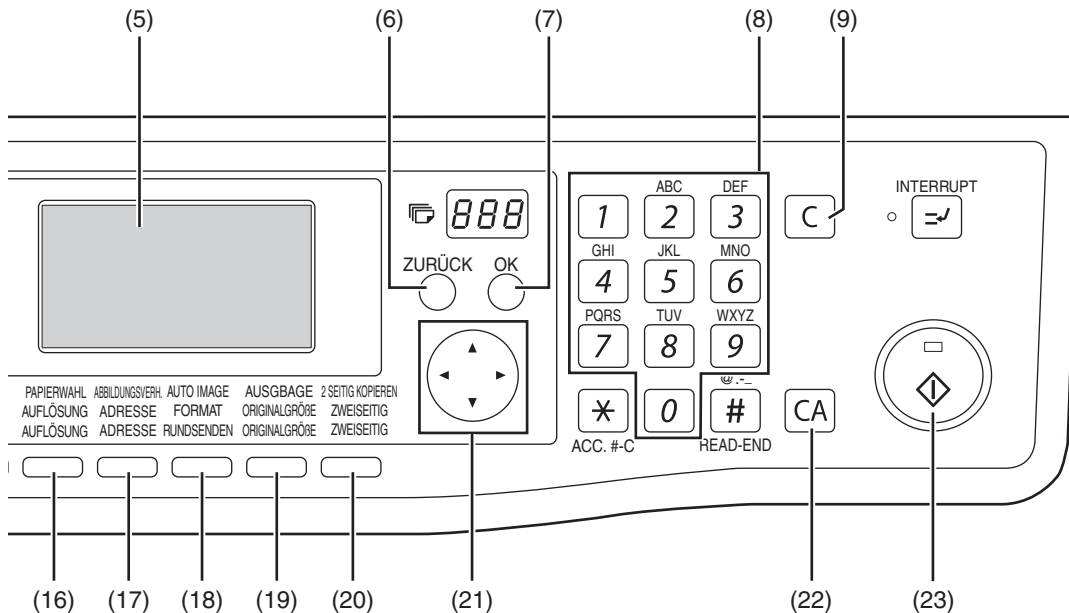
Informationen zum Laden von Papier in die Fächer finden Sie im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)".

TEILEBEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN

BEDIENFELD



- (1) **Zielwahlkastenabdeckung (Seite 82)**
- (2) **Taste [WAHLWDH.] (Seiten 16, 18)**
Wird für die Wiederwahl der letzten gewählten Nummer und zum Einfügen einer Pause bei der Eingabe einer Faxnummer verwendet.
- (3) **Taste [LAUTSP.(R)/SHIFT] (Seiten 16, 82)**
Ermöglicht das Wählen, ohne den Hörer eines Telefons abheben zu müssen, das an Ihr Gerät angeschlossen ist, und um bei der Eingabe von Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben zu wechseln.
- (4) **Taste [FAX STATUS] (Seite 26)**
Diese Taste wird dazu verwendet, eine Faxübertragung oder eine gespeicherte Faxübertragung abzubrechen.
- (5) **Display (Seite 10)**
Diese Taste zeigt das Hauptfenster und das Funktionseingabefenster an.
- (6) **Taste [ZURÜCK]**
In einem Fenster zum Einstellen oder Programmieren wird diese Taste dazu verwendet, zum vorherigen Fenster zurückzukehren.
- (7) **Taste [OK]**
Diese Taste wird zur Eingabe von Einstellungen benutzt, die mit den Pfeilen oder anderen Tasten ausgewählt wurden (▼▲◀▶).
- (8) **Zifferntasten**
Diese werden zur Eingabe der Faxnummern, Unteradressen, Zugangs-codes und numerischen Einstellwerte verwendet. (Siehe "POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND" auf Seite 48.)
- (9) **Taste [C]**
Zum Löschen fehlerhaft eingegebener Faxnummern, Unteradressen, Zugangs-codes und numerischer Einstellwerte. Mit jedem Tastendruck wird eine Stelle gelöscht. Beim Scannen eines Originals kann der Scanvorgang mit dieser Taste abgebrochen werden.
- (10) **Taste [KURZWahl/ZEICHEN] (Seiten 16, 84)**
Wird für Wählen per Kurzwahl und für die Eingabe eines Symbols bei der Zeicheneingabe verwendet.
- (11) **Taste [KOMM. EINSTELLUNG/LEER/-] (Seite 23)**
Wird zum Wechseln zwischen Speicherübertragung und direkter Übertragung sowie zum Wechseln zwischen automatischem und manuellem Empfang verwendet. Wird auch dazu verwendet, ein Leerzeichen oder einen Bindestrich ("-") bei der Zeicheneingabe einzufügen.
- (12) **Taste [FAX] /FAX Anzeige/ VERBINDUNG Anzeige /DATEN Anzeige**
Drücken Sie diese Taste, um zum Fax-Modus zu gelangen. Die Hauptseite des Fax-Modus wird auf dem Display angezeigt. Die VERBINDUNG Anzeige leuchtet während einer Übertragung oder einem Faxempfang auf. Nach Empfang eines Fax blinkt die DATEN Anzeige. (Befinden sich Faxübertragungsdaten im Speicher, leuchtet die DATEN Anzeige auf.)



(13) Die Tasten [MODUSAUSWAHL] (Schritt 1 auf Seite 18)

Diese Tasten werden zur Modusänderung verwendet.

(14) Taste [SPEZIAL FUNKTION]

Diese Taste wird dazu verwendet, eine bestimmte Übertragungs- oder Empfangsfunktion auszuwählen, Funktionseinstellungen zu konfigurieren, und Kurzwahlnummern zu speichern.

(15) Taste [PROGRAMM] (Seite 45)

Drücken Sie diese Taste zum Konfigurieren eines Programms.

(16) Taste [AUFLÖSUNG] (Seite 15)

Diese Taste dient der Auswahl der Auflösungs- und Belichtungseinstellungen.

(17) Taste [ADRESSE] (Seite 21)

Diese Taste dient der Suche nach einem Faxziel, das als Kurzwahlnummer im Adressbuch gespeichert ist.

(18) Taste [RUNDSENDEN] (Seite 32)

Wird für Rundsendungen verwendet.

(19) Taste [ORIGINALGRÖßE] (Seite 14)

Wird verwendet, um die Größe des zu faxenden Originals einzustellen.

(20) Taste [2 SEITIG KOPIEREN] (Seite 22)

Betätigen Sie diese Taste, um die zweiseitige Scanfunktion zu verwenden.
(Nur bei Modellen mit installiertem RSPF.)

(21) Pfeiltasten (▼ ▲ ◀ ▶)

Sie werden zur Markierung von Objekten und zur Navigation auf den Seiten verwendet.

(22) Taste [CA]

Zum Abbrechen einer Übertragung oder Programmierung. Wird diese Taste während einem Arbeitsvorgang betätigt, wird der Arbeitsvorgang abgebrochen und das Display kehrt zum Hauptfenster zurück, das auf Seite 10 beschrieben ist.

Diese Taste wird ebenfalls dazu verwendet, eine Einstellung bezüglich der Auflösung, des Papierformats oder einer Sonderfunktion, die beim Versenden eines Faxes getätigt wurde, zu löschen.

(23) Taste [START] (↻)

Diese Taste wird in folgenden Situationen verwendet:

- (1) Bei Start der Übertragung
- (2) Beim Scannen eines Originals
- (3) Beim Start eines manuellen Empfangs
- (4) Bei der Konfigurierung und Speicherung von Einstellungen

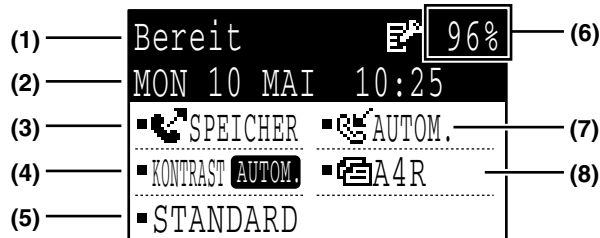


- Ist die selbsttätige Netzabschaltung aktiviert, gehen alle Anzeigen aus, mit Ausnahme der Anzeige der [START]-Taste. Ausführlichere Informationen über die selbsttätige Netzabschaltung finden Sie im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)."
- Ausführlichere Informationen über Tasten und Leuchtanzeigen, die bei der Kopierfunktion und anderen Funktionen verwendet werden, finden Sie im "Bedienfeld" des Handbuches für jede Funktion.

FAXMODUS (HAUPTFENSTER)

Das Faxmodus-Hauptfenster wird angezeigt, wenn Sie die Taste [FAX] bei angezeigtem Druckmodus, Kopiermodus oder Scanmodus betätigen.

Das Faxmodus-Hauptfenster



(1) Meldungsanzeige

Hier werden Meldungen angezeigt, die den aktuellen Gerätestatus angeben. Wurde ein vertrauliches Fax empfangen, erscheint ein Symbol (E) auf der rechten Seite.

(2) Datums- und Uhrzeitanzeige

Zeigt Datum und Uhrzeit an.

(3) Anzeige Übertragungsmodus (Seite 23)

Es gibt drei Übertragungsmodi: Speicherübertragung, direkte Übertragung und manuelle Übertragung. Zeigt den aktuell ausgewählte Übertragungsmodus an.

(4) Belichtungsanzeige (Seite 15)

Zeigt die Belichtung zum Scannen des Originals an, die anhand der Taste [AUFLÖSUNG] ausgewählt wurde.

(5) Auflösungsdisplay (Seite 15)

Zeigt die Auflösung zum Scannen des Originals an, die anhand der Taste [AUFLÖSUNG] ausgewählt wurde.

(6) Anzeige freier Speicherplatz

Zeigt die Prozentzahl des freien Faxspeichers an.

(7) Anzeige Empfangsmodus (Seite 61)

Es gibt zwei Modi für den Faxempfang: den automatischen und den manuellen Empfang. Zeigt den aktuell ausgewählten Empfangsmodus an.

(8) Originaldisplay (Seite 14)

Zeigt ein Symbol an, das den Scanmodus angibt, wenn die Vorlage aufgelegt ist.

☞ : Scannen von einseitigen Originalen im SPF.

☞ : Vorlagenglas

☞ : Scannen von doppelseitigen Originalen im RSPF.

Zeigt auch das Format des aufgelegten Originals an.



Die folgenden Funktionen funktionieren auch, wenn der Kopiermodus ausgewählt ist:

- Automatischer Empfang (einschl. vertraulicher F-Code-Empfang)
- Zeitversetztes Senden
- Abrufspeicherfunktion
- Übertragung gespeicherter Speicherübertragungsaufträge
- Telefonanrufe (eingehende Telefonanrufe können angenommen, ausgehende jedoch nicht getätigt werden).
- Fernempfang
- Manueller Empfang
- Funktion Rundsendestation für Rundsendung mit F-Code

KOSTENSTELLENMODUS

Sie können Konten einrichten, die Faxe übertragen können (bis zu 50). Die Übertragungszeit und andere Informationen können für jedes Konto nachverfolgt werden. Die Konten-Benutzungsliste (Seite 95) kann ausgedruckt werden und zeigt die Übertragungszeit sowie die von jedem Konto übertragenen Seiten an.

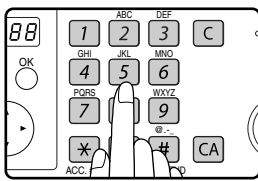
- Diese Funktion wird durch "KONTOVERWALTUNG" und "KONTONR." in den Systemeinstellungen aktiviert. (Seite 98)

Verwendung des Kostenstellenmodus

Ist der Kostenstellenmodus aktiviert, wird das Eingabefenster für die Kontennummer angezeigt. Geben Sie Ihre Kontennummer (fünfstellige Identifikationsnummer), wie unten angegeben ein, bevor Sie den Faxbetrieb aufnehmen.

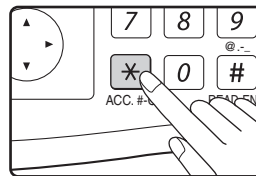
Geben Sie Ihre
Kontennummer ein.
KONTONR.: ----

1 Geben Sie Ihre 5-stellige Kontennummer mit den Zifferntasten ein.



Geben Sie Ihre
Kontennummer ein.
KONTONR.: **--

2 Drücken Sie nach Abschluss des Faxvorgangs die Taste [ACC.#-C] (*).



- Nach Eingabe der Kontennummer werden die Bindestriche zu Sternen "✱". Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie das richtige Zeichen ein.
- Nachdem Sie Ihre Kontennummer eingegeben haben, erscheint das Faxmodus-Hauptfenster. (Seite 10)



- Geben Sie eine Kontennummer für Kopiermodus ein, die auch für Faxmodus programmiert wurde, können Sie nach Beendigung des Kopiervorgangs zum Faxmodus wechseln und mit dem Faxbetrieb fortfahren, ohne Ihre Kontennummer erneut einzugeben. Geben Sie eine Kontennummer für den Kopiermodus ein, die nicht für den Faxmodus programmiert wurde, geben Sie Ihre Kontennummer für den Faxmodus nach Betätigung der Taste [FAX] ein, um zum Faxmodus zu wechseln.
- Ist "SCHUTZ KONTONR." in den Systemeinstellungen aktiviert (siehe "Systemeinstellungsanleitung" im "Bedienungshandbuch (für allgemeine Information und Kopierer)"), wird die Meldung "Wenden Sie sich an den Administrator" eine Minute lang angezeigt, wenn Sie drei Mal nacheinander eine falsche oder ungültige Kontennummer eingeben. Während dieser Zeit ist ein Betrieb des Geräts nicht möglich.

ORIGINALE

ORIGINALE, DIE PER FAX VERSENDET WERDEN KÖNNEN

Originalformate

	Mindestgröße des Originals	Maximale Größe des Originals
Benutzung des SPF	A5: 210 mm (Breite) x 148 mm (Länge) (8-1/2" (Breite) x 5-1/2" (Länge)) A5R: 148 mm (Breite) x 210 mm (Länge)	297 mm (Breite) x 800 mm* (Länge) (11" (Breite) x 31-1/2"* (Länge)) * Lange Dokumente können übertragen werden
Bei Verwendung des Vorlagenglases	(5-1/2" (Breite) x 8-1/2" (Länge))	297 mm (Breite) x 432 mm (Länge) (11" (Breite) x 17" (Länge))



- Vorlagen, die kein Standardformat haben (A5, A4, A4R, B4, A3, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R (5-1/2" x 8-1/2", 5-1/2" x 8-1/2"R, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 8-1/2" x 14", 11" x 17", A4, A4R, wenn das Gerät Papierformate mit Zollmaßen verwendet)) können ebenfalls gefaxt werden.
- Es gibt Einschränkungen bei Originalen, die unter Verwendung des SPF gescannt werden können. Ausführlichere Informationen finden Sie in "NORMALES KOPIEREN" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)".

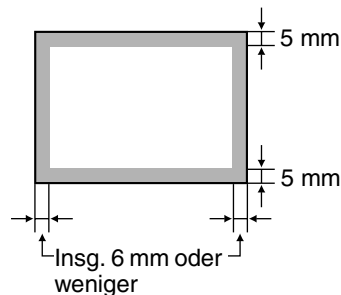
* Lange Vorlagen

Je nach Einstellung der Auflösung und der Breite des Originals, kann es vorkommen, dass im Speicher nicht genügend Platz für ein langes Original vorhanden ist. Kann eine lange Vorlage nicht im Ganzen gescannt werden, wählen Sie eine niedrigere Auflösungseinstellung und/oder kürzen Sie die Vorlage.

Scan-Bereich des Originals

Beachten Sie beim Faxen einer Vorlage, dass die Ränder der Vorlage nicht gescannt werden können.

Breite von Rändern, die nicht gescannt werden können:
5 mm vom oberen und unteren Seitenrand, 6 mm (oder weniger) vom linken und rechten Rand



Automatische Verkleinerung gefaxter Dokumente

Wenn das gefaxte Dokument größer (breiter) ist als das Papierformat im Empfangsgerät, wird das Format automatisch verkleinert.

Breite des gefaxten Dokuments	Breite des Papiers im Empfangsgerät	Größe nach Verkleinerung	Verhältnis
A3 (11" x 17")	B4 (8-1/2" x 14")	B4 (8-1/2" x 14")	1 : 0.78 (1 : 0.64)
A3 (11" x 17")	A4 (8-1/2" x 11")	A4R (8-1/2" x 11"R)	1 : 0.5 (1 : 0.5)
B4 (8-1/2" x 14")	A4 (8-1/2" x 11")	A4R (8-1/2" x 11"R)	1 : 0.64 (1 : 0.78)

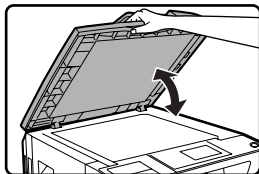
Sie können die automatische Verkleinerung abschalten. In diesem Fall werden die linke und rechte Kante nicht übertragen. (Siehe "AUTOM.SEND.VERKL." auf Seite 100.)

ORIGINAL EINLEGEN

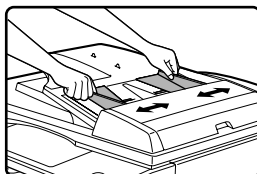
Ein Original kann in den SPF eingelegt werden oder auf das Vorlagenglas gelegt werden. Verwenden Sie den SPF, wenn Sie viele Originalseiten faxen müssen. Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie Originale faxen, die nicht über den SPF zugeführt werden können, wie z.B. dicke oder dünne Originalseiten, Bücher oder andere gebundene Vorlagen.

VERWENDUNG DES SPF

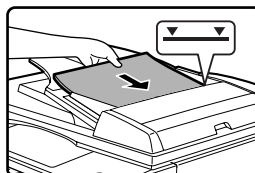
- 1 Öffnen Sie den SPF und stellen Sie sicher, dass keine Vorlage mehr auf dem Vorlagenglas liegt. Schließen Sie den SPF vorsichtig.



- 2 Stellen Sie die Vorlagenführungen im automatischen Originaleinzug auf die Breite des Dokuments ein.



- 3 Richten Sie die Kanten der Dokumentseiten auf die Führungen aus, und legen Sie den Stapel so in den Originaleinzug ein, dass die erste Seite mit der bedruckten Seite nach oben liegt.



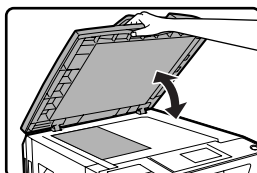
- Legen Sie die Vorlagen ganz in den Vorlageneinzug ein.
- Der Stapel darf nicht höher sein als die Markierungslinie (maximal 40 Seiten oder 30 Seiten bei 90 g/m² (24 lbs.) Papier, Dicke 4 mm (5-32") oder weniger).




- Legen Sie keine Vorlagen mit unterschiedlichem Papierformat ein, auch wenn die Breite gleich ist. Dies kann Papierstau bewirken.
- Verwenden Sie den SPF für lange Vorlagen. Das Vorlagenglas kann nicht verwendet werden.
- Wenn Sie ein langes Original einlegen, sollte dieses die Oberfläche des Dokumenteneinzuges berühren. Berührt das Original die Oberfläche des Dokumenteneinzuges nicht, kann eine falsche Größe des Originals ermittelt werden.

VORLAGENGLAS VERWENDEN

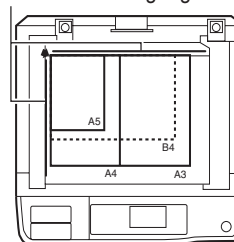
- 1 Öffnen Sie den SPF, legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas und schließen Sie vorsichtig den SPF.



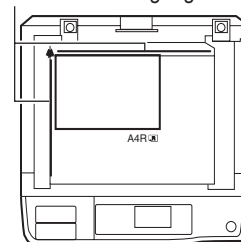
- Ist die automatische Abschaltung aktiviert, betätigen Sie die Taste [START], warten Sie, bis das Gerät seinen normalen Betrieb wieder aufgenommen hat und legen Sie dann das Original ein.
- Bei der Übertragung einer kleinen Vorlage, beispielsweise einer Postkarte, betätigen Sie unbedingt die Taste [ORIGINALGRÖßE] und stellen Sie die Originalgröße ein. (Seite 14)

Legen Sie Originale jeder Größe so ein, dass sie an der linken äußeren Ecke des Vorlagenglases anliegen. (Richten Sie die obere linke Originalecke auf die Spitze der  Markierung aus.) Legen Sie das Original entsprechend seines Formats wie unten gezeigt in der richtigen Position ein.

Skala des Vorlagenglases



Skala des Vorlagenglases



Der Unterschied zwischen A4 (8-1/2" x 11") und A4R (8-1/2" x 11"R)

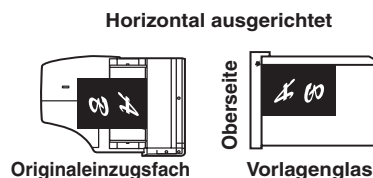
In diesem Bedienungshandbuch werden zur Angabe von Papier- und Originalformaten sowohl A4 (8-1/2" x 11") als auch A4R (8-1/2" x 11"R) verwendet. Das "R" dient der Unterscheidung der Ausrichtung der Originale und des Papiers. ("R" wird zu diesem Zweck auch bei anderen Papierformaten verwendet)

[Beispiel] Der Unterschied zwischen der Ausrichtung für das Papierformat A4 (8-1/2" x 11") und A4R (8-1/2" x 11"R)

A4 (8-1/2" x 11") bezeichnet ein Original, das folgendermaßen eingelegt ist:



A4R (8-1/2" x 11"R) bezeichnet ein Original, das folgendermaßen eingelegt ist:





ÜBERPRÜFUNG DES FORMATS EINES EINGELEGTEN ORIGINALS

Wird ein Original im Standardformat* eingelegt, wird das Standardformat automatisch ermittelt (Funktion Automatische Erkennung des Originalformats) und im Display des Originals angezeigt. Prüfen Sie, ob das Format richtig ermittelt wurde.

(1) Wird eine Vorlage eingelegt, erscheint ein Symbol, das den Original-Scanmodus angibt.

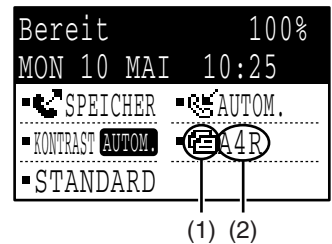
 : Scannen von einseitigen Originalen im SPF.

 : Scannen auf dem Vorlagenglas

 : Scannen von doppelseitigen Originalen im RSPF.

(2) Zeigt das Originalformat an.

Wenn Sie ein Original in einem Sonderformat eingelegt haben oder wenn Sie die Abtastgröße ändern möchten, können Sie die untenstehenden Schritte ausführen, um die Originalabtastgröße manuell einzustellen.



*Standardformate

Die folgenden Formate sind Standardformate: A3, B4, A4, A4R, B5, B5R, A5 (11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, 5-1/2" x 8-1/2", wenn das Gerät Papierformate in Zoll verwendet) Wenn ein Original in einem Sonderformat eingelegt ist (einschließlich Spezialformate), wird entweder das naheliegendste Standardformat oder überhaupt kein Originalformat angezeigt

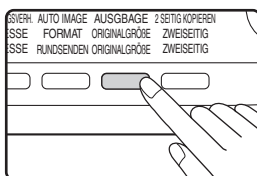
SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN

Wenn Sie ein Original mit Sonderformat eingelegt haben (beispielsweise eine lange Vorlage) oder nicht das richtige Format erkannt wird, müssen Sie die Taste [ORIGINALGRÖSSE] drücken und das Originalformat manuell eingeben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie das Original in den Dokumenteneinzug oder auf das Vorlagenglas gelegt haben (Seite 13).

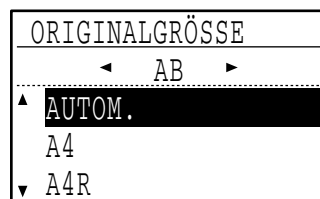


Weicht das angegebene Format vom tatsächlichen Format des Originals ab, kann dies beim Scannen von doppelseitigen Originalen im RSPF einen Scanfehler oder ein abgeschnittenes Bild zur Folge haben.

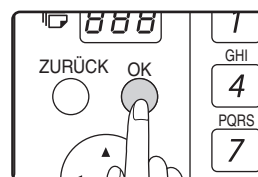
1 Berühren Sie die Taste [ORIGINALGRÖSSE].



Das Formatwahlfenster für Originale wird angezeigt.



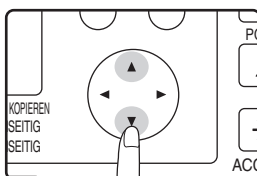
3 Drücken Sie die Taste [OK].



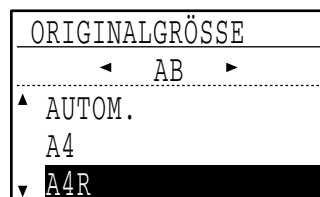
Sie kehren zum Hauptfenster zurück und das ausgewählte Originalformat erscheint im Originaldisplay.

Auswahl eines Originalformats in ZOLL

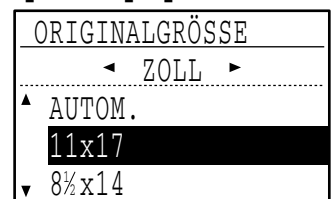
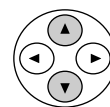
2 Wählen Sie das Format des Originals mit den Tasten [▼] oder [▲].



Das ausgewählte Originalformat wird markiert.

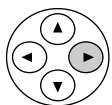


4 Wählen Sie das Format des Originals mit den Tasten [▼] oder [▲].

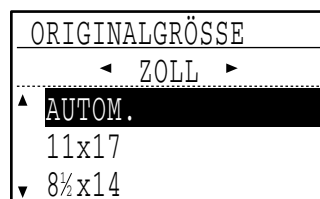


Um zur Auswahl der DIN AB-Originalformate zurückzukehren, berühren Sie die Taste [◀] und kehren Sie zu Schritt 2 zurück.

Um ein Format in Zoll auszuwählen, berühren Sie die Taste [▶] und gehen Sie zu Schritt 4 über.



Wird die Taste [▶] berührt, wird das Formatwahlfenster für Originale in Zoll angezeigt.



5 Drücken Sie die Taste [OK].



Sie kehren zum Hauptfenster zurück und das ausgewählte Originalformat erscheint im Originaldisplay.

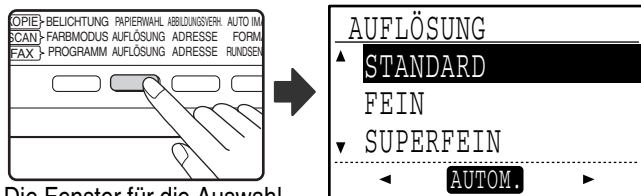


Berühren Sie die Taste [CA], um eine manuelle Einstellung des Scanformats abzubrechen. Kann das tatsächliche Originalformat nicht ausgewählt werden, wählen Sie ein Format, das größer ist als das tatsächliche Originalformat. Ist ein kleineres Format ausgewählt, wird ein Teil des Originals nicht übertragen.

AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN

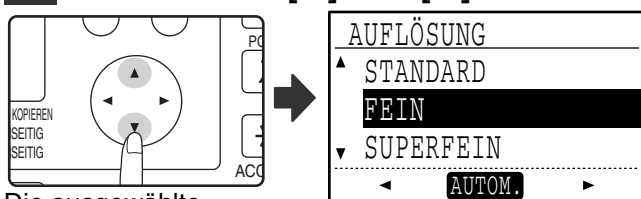
Auflösung und Belichtung können an das Format und den Dunkelheitsgrad des Textes der Vorlage angepasst werden, oder auch an Vorlagen wie Fotos. Zur Veränderung der Einstellungen führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus, nachdem Sie den Faxmodus ausgewählt und das Original eingelegt haben. (Seite 13)

1 Berühren Sie die Taste [AUFLÖSUNG].



Die Fenster für die Auswahl der Auflösung wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Auflösung des Originals mit den Tasten [▼] oder [▲] aus.

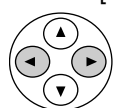


Die ausgewählte Auflösung wird markiert.

STANDARD	Verwenden Sie diese Einstellung für Originale mit Text in Normalgröße (wie der Text in diesem Bedienungshandbuch).
FEIN	Verwenden Sie diese Einstellungen für Originale mit kleinen Buchstaben oder detaillierten Zeichnungen. Das Original wird mit der doppelten Auflösung eingescannt.
SUPERFEIN	Verwenden Sie diese Einstellungen für Originale mit komplizierten Zeichnungen oder Diagrammen. Das erstellte Bild weist eine bessere Qualität als in der Einstellung Fein auf.
ULTRAFEIN	Verwenden Sie diese Einstellungen für Originale mit komplizierten Zeichnungen oder Diagrammen. Hiermit erzielen Sie die beste Bildqualität. Die Übertragung dauert jedoch länger als mit den anderen Einstellungen.

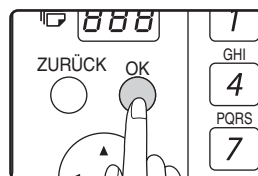
(FEIN/HALBTON) (SUPER FEIN/H-TON) (ULTRAFEIN/H-TON)	Verwenden Sie Halbton, wenn es sich bei dem Original um ein Foto handelt oder es Farbabstufungen aufweist (beispielsweise bei einem farbigen Original). Mit dieser Einstellung wird noch ein klareres Ergebnis als nur mit den Einstellungen "FEIN", "SUPERFEIN" oder "ULTRAFEIN" erreicht. Ist Halbton ausgewählt, dauert die Übertragung länger.
--	--

Um anschließend die Auflösung einzustellen, berühren Sie die Tasten [◀] oder [▶] und gehen Sie zu Schritt 4.



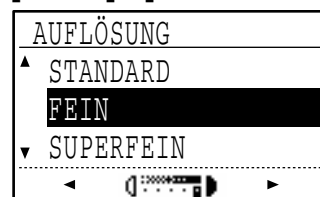
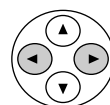
Bei Berührung der Tasten [◀] oder [▶] wechselt das Auflösungsdisplay von "AUTOM." zu einem 5-Schritt-Display.

3 Drücken Sie die Taste [OK].



Sie kehren zum Hauptfenster zurück und die ausgewählte Auflösung erscheint im Auflösungsdisplay.

4 Wählen Sie die gewünschte Auflösung mit den Tasten [◀] oder [▶] aus.



- Möchten Sie eine helle Einstellung für ein dunkles Original wie z.B. eine Zeitung auswählen, berühren Sie die Taste [◀], um die Einstellung zu (◀) zu ändern.
- Berühren Sie die Taste [▶], um die Einstellung zu (▶) zu ändern und so eine dunkle Einstellung für ein helles Original (z.B. Schrift mit Bleistift oder in einer hellen Textfarbe) auszuwählen.
- Erreicht die Belichtungseinstellung die linke oder die rechte Seite, ändert sich durch Berühren der Tasten [◀] oder [▶] die Belichtungsanzeige vom 5-Schritt-Display zu "AUTOM.".

5 Drücken Sie die Taste [OK].



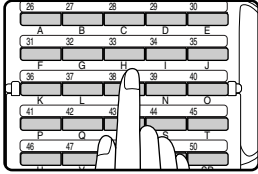
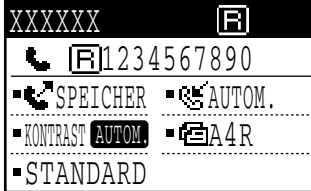
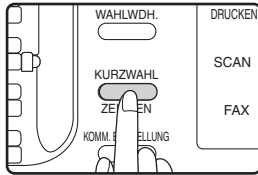
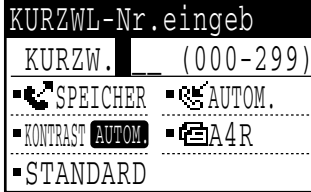
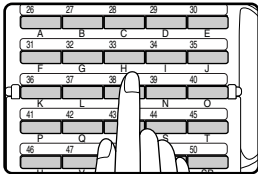
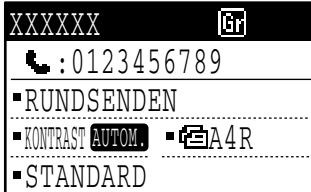
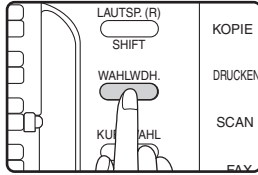
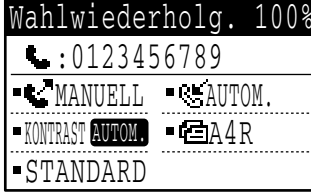
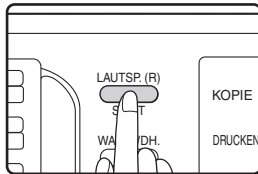
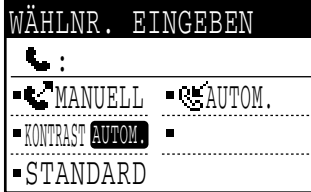
Kehren Sie zum Hauptfenster zurück und die ausgewählte Belichtung erscheint im Belichtungsdisplay.



- Die Standardauflösung ist "STANDARD" und die Standardbelichtungseinstellung "AUTOM.". Die Standardeinstellungen für Auflösung und Belichtung können in den Systemeinstellungen geändert werden. (Siehe "SENDE-VOREINST." auf Seite 100.) Wenn Sie das Vorlagenglas zum Einscannen von Originalen mit mehreren Seiten verwenden, kann die Belichtungseinstellung nach jedem Seitenwechsel geändert werden. Bei Verwendung des SPF (Dokumenteneinzugs) lassen sich die Auflösungs- und Belichtungseinstellungen nicht mehr ändern, wenn der Scanvorgang bereits begonnen hat.
- Auch wenn Sie ein Fax mit hoher Auflösung wie "FEIN", "SUPERFEIN" oder "ULTRAFEIN", versenden, kann es sein, dass das empfangende Faxgerät das Fax in einer niedrigeren Auflösung druckt.
- Um eine Auflösungs- oder Belichtungsabwahl abzubrechen, drücken Sie die Taste [CA].

KOMFORTWAHL (KURZWAHL)

Die Faxfunktion beinhaltet eine komfortable Kurzwahlfunktion (Kurzwahl, Schnellwahl und Gruppenwahl). Wenn Sie häufig verwendete Nummern speichern, können Sie diese Empfänger ganz einfach anrufen oder Faxe dorthin senden (Siehe Seite 20.). Es gibt drei Arten von Kurzwahl: Schnellwahl, Kurzwahl und Gruppenwahl. Das Einspeichern von Kurzwahlen finden Sie auf den Seiten 62.

<ul style="list-style-type: none"> • Schnellwahl Ein gespeicherter Empfänger kann durch einfaches Berühren einer Schnelltaste ([01] bis [50]) angewählt werden. Zu der Nummer können Sie einen Namen mit max. 36 Zeichen programmieren (max. 12 Zeichen werden angezeigt). Bei Verwendung der Übertragung mit F-Code können außerdem eine Unteradresse und ein Zugangscode programmiert werden (Siehe Seite 48). 	  <p>Die eingerichteten Benutzernamen werden angezeigt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Kurzwahl (300 Möglichkeiten) Ein gespeicherter Empfänger kann angewählt werden, indem Sie die Taste [KURZWAHL] berühren, eine dreistellige Zahl eingeben (000 bis 299) und die Taste [START] berühren (Ⓢ). Ein Name (maximal 36 Zeichen) kann für jeden Empfänger gespeichert werden. Bei Verwendung der Übertragung mit F-Code können außerdem eine Unteradresse und ein Zugangscode programmiert werden (Siehe Seite 48). 	  <p>Das Eingabefenster für Kurzwahlnummern wird angezeigt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenwahl Mehrere Schnellwahl- und/oder Kurzwahlempfänger können in einer Schnelltaste für Gruppenwahl gespeichert werden. Empfänger können auch für Gruppenwahl gespeichert werden, indem Faxnummern mit den Zifferntasten eingegeben werden. Dies ist bei der Kommunikation mit einer Gruppe anderer Faxgeräte nützlich. 	  <p>Die eingerichteten Gruppennamen werden angezeigt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • WAHLWIEDERHOLUNG Das Gerät speichert die zuletzt angewählte Fax- oder Telefonnummer. Diese Nummer kann einfach durch Berühren der Taste [WAHLWDH.] und der Taste [START] erneut gewählt werden (Ⓢ). • Wurden während des letzten Telefongesprächs Zifferntasten gedrückt, wird mit der Taste [WAHLWDH.] möglicherweise nicht die richtige Nummer gewählt. • Wahlwiederholung ist nicht möglich bei Rundsendungen (siehe Seite 32), Mehrfachabruf (siehe Seite 38), zeitversetzter Übertragung (siehe Seite 34), Gruppenwahl (siehe Seite 20) oder Empfänger von Übertragungen mit F-Codes (siehe Seite 55). 	  <p>Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • WAHL BEI AUFGELEGTEM HÖRER Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Wählen, ohne den Hörer eines Telefons abheben zu müssen, das an das Gerät angeschlossen ist. Berühren Sie die Taste [LAUTSP.(R)], warten Sie, bis Sie über den Lautsprecher einen Wählton hören und wählen Sie dann die Nummer. • Meldet sich jemand, heben Sie den Hörer ab und nehmen Sie das Gespräch entgegen. (Sie können nur mit der anderen Person sprechen, wenn ein Nebentelefon mit dem Gerät verbunden ist.) • Bei der Wahl bei aufgelegtem Hörer müssen Faxe manuell gesendet werden. (Seite 24) • Die Wahl bei aufgelegtem Hörer ist nicht möglich, wenn Sie eine Schnelltaste mit Unteradresse und Zugangscode oder eine Gruppenwahl Taste verwenden. 	 



- Es kann eine Kombination aus insgesamt 50 Schnellwahl- und Gruppentasten gespeichert werden. 300 Kurzwahlziele können gespeichert werden.
- Gespeicherte Schnellasten, Gruppentasten und Kurzwahlempfänger können durch einen Suchnamen aufgerufen werden, der beim Speichern der Taste oder des Empfängers eingegeben wurde. (Seite 21)
- Prüfen Sie beim Speichern der Nummer sorgfältig die auf dem Display angegebenen Daten, um zu verhindern, dass eine falsche Nummer gewählt und Faxe an die falschen Empfänger gesendet werden. Sie können auch die gespeicherten Nummern überprüfen, indem Sie nach dem Speichern der Nummer die programmierte Information ausdrucken (siehe Seite 81).

2

BEDIENUNGSGRUNDLAGEN

Dieses Kapitel erklärt die grundlegenden Vorgehensweisen zum Senden und Empfangen von Faxen.

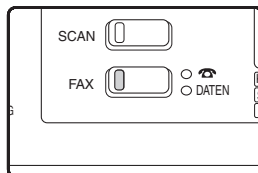
Es gibt drei grundlegende Methoden der Faxübertragung: Speicherübertragung, direkte Übertragung und manuelle Übertragung. Bei der Speicherübertragung wird das Dokument vorübergehend im Speicher abgelegt, bevor es übertragen wird. Bei direkter oder manueller Übertragung wird das Dokument übertragen, ohne dass es im Speicher abgelegt wird. Die Standardeinstellung für die Übertragung kann anhand von "SENDEMODOUS" (siehe Seite 101) in den Systemeinstellungen auf "SPEICHERSENDEN" oder "DIREKT SENDUNG" eingestellt werden. Für ein manuelles Wechseln zwischen "SPEICHERSENDEN" und "DIREKT SENDUNG" verwenden Sie die Taste [KOMM. EINSTELLUNG]. (Siehe "Faxen mit direkter Übertragung" auf Seite 23.)

In den folgenden Erläuterungen wird allgemein angenommen, dass Speicherübertragung verwendet wird.

EIN FAX SENDEN

GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN

1 Überprüfen Sie, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



Die FAX-Anzeige leuchtet, wenn sich das Gerät im Faxmodus befindet. Leuchtet die Anzeige nicht, drücken Sie die Taste [FAX]. Ist in den Systemeinstellungen der Kostenstellenmodus für die Faxfunktion aktiviert, wird eine

Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, Ihre Kontonummer einzugeben, wenn Sie zum Faxmodus wechseln. Geben Sie Ihre 5-stellige Kontonummer mit den Zifferntasten ein. (Siehe "KONTOVERWALTUNG" auf Seite 98.)

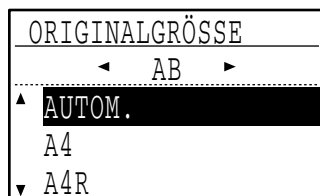
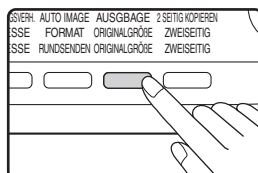
2 Legen Sie die Originale ins Dokumentenladefach oder auf die Glasplattenaufgabe.

- Benutzung des SPF: Seite 13
 - Bei Verwendung des Vorlagenglases: Seite 13
- Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, um mehrere Seiten zu senden, legen Sie die erste Seite zuerst ein.



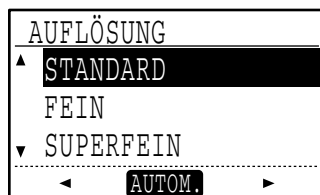
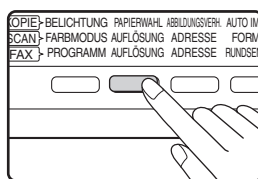
Sie können die Originale nicht gleichzeitig in den SPF und auf das Vorlagenglas legen und sie in einem einzigen Faxvorgang senden.

3 Prüfen Sie das Originalformat. Wenn das Original kein Standardformat ist oder nicht das richtige Format erkannt wurde, berühren Sie die Taste [ORIGINALGRÖßE], um das Originalformat festzulegen.



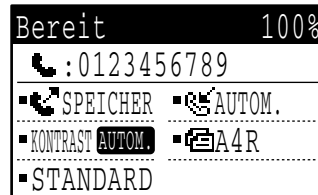
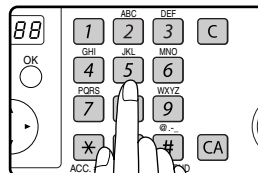
Wird die Taste [ORIGINALGRÖßE] berührt, erscheint das Formatwahlfenster. Siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" (Seite 14) für die Einstellung der Originalgröße.

4 Falls nötig, passen Sie Auflösung und Belichtung an. (Seite 15)



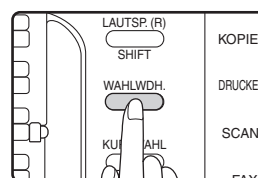
Berühren Sie zur Anpassung der Auflösungs- und Belichtungseinstellungen die Taste [AUFLÖSUNG]. (Siehe "AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN" auf Seite 15.)

5 Wählen Sie die Faxnummer.



- Die eingegebene Nummer erscheint im Meldungsfenster. Es können max. 50 Stellen eingegeben werden. Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.
- Auch Wahlwiederholung und Kurzwahl können verwendet werden (Seiten 16, 20).

Eingeben einer Pause



Ist eine Pause notwendig, wenn Sie von einer PBX-Anlage aus wählen oder wenn Sie eine internationale Nummer wählen, berühren Sie die Taste [WAHLWDH.]. (Diese Taste hat

bei der Eingabe einer Nummer die Funktion einer Pausentaste.)

Wenn sie die Taste [PAUSE] einmal berühren, wird ein Bindestrich ("-") angezeigt und eine Pause von 2 Sekunden* wird eingefügt.

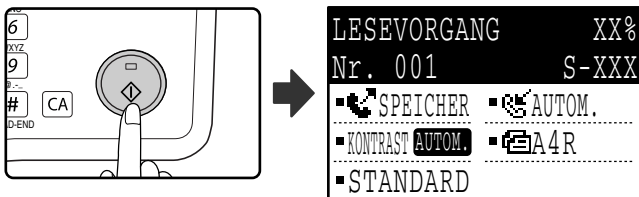
Nach Eingabe einer Nummer können Sie auch die Taste [PAUSE] berühren, um einen Bindestrich einzugeben und dann eine andere Nummer mit Hilfe der Ziffern- oder Schnelltasten wählen. (Dies verbindet die Nummern untereinander, was man als Kettenwahl bezeichnet.)

* Die Dauer der jeweiligen Pause kann in den Systemeinstellungen geändert werden. (Siehe "PAUSENZEIT" auf Seite 96.)



Gruppentasten können für Kettenwahl nicht benutzt werden.

Benutzung des SPF

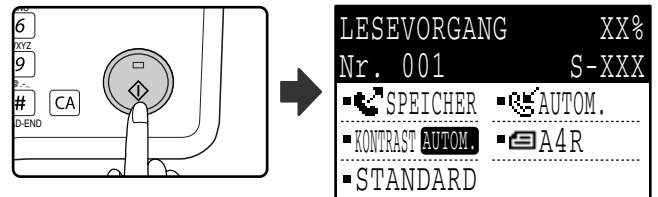
6 Drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).

- Der Scanvorgang beginnt.
- Ist die Leitung frei, wählt das Gerät das empfangende Gerät an und beginnt mit der Übertragung, sobald die erste Seite eingescannt ist. (Direktes Online-Senden: Seite 25)
- Wenn bereits ein Auftrag gespeichert ist oder gerade bearbeitet wird oder die Leitung besetzt ist, werden alle Seiten des Originals in den Speicher eingescannt und als Sendeauftrag gespeichert. (Man bezeichnet dies als Speicherübertragung: Das Ziel wird automatisch angerufen, und das Dokument wird übertragen, nachdem die zuvor gespeicherten Aufträge ausgeführt worden sind.)

Wurde das Dokument problemlos eingescannt, wird das folgende Fenster kurz angezeigt, woraufhin das Display zum Hauptfenster zurückkehrt.



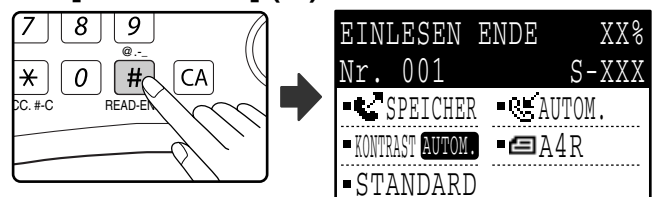
Verwenden des Vorlagenglases

6 Drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).

Der Scanvorgang beginnt.

7 Wenn Sie noch eine weitere Seite einscannen möchten, legen Sie die zweite Seite auf und drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).

- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Seiten eingescannt wurden.
- Sie können die Einstellungen für Auflösung und Belichtung für jede Seite nach Bedarf einstellen¹⁵.
- Falls eine Minute lang kein neuer Auftrag eingegeben wird (die Taste [START] (Ⓢ) wird nicht gedrückt), wird der Scanvorgang automatisch beendet, und der Sendeauftrag wird gespeichert. (Diese Funktion kann in den Systemeinstellungen deaktiviert werden.)

8 Nachdem die letzte Seite eingescannt wurde, berühren Sie die Taste [READ-END] (Ⓢ).

Öffnen Sie den SPF (Dokumenteneinzug) und entfernen Sie das Original. Wurde das Original entfernt oder Änderungen in den Gerätebetreuerprogrammen vorgenommen, kehrt das Display zurück zum Hauptfenster. (Der Empfänger wird automatisch angerufen und das Dokument gesendet, nachdem die zuvor gespeicherten Aufträge ausgeführt worden sind.)

**Abbruch einer Übertragung**

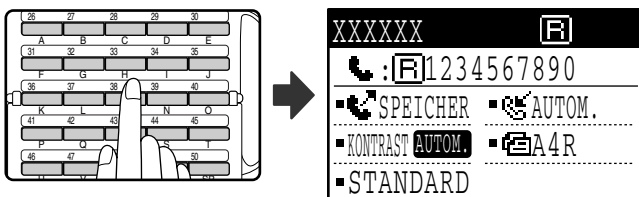
- Berühren Sie die Tasten [C] oder [CA] für einen Abbruch der Übertragung, während "LESEVORGANG" angezeigt wird oder bevor die Taste [#] betätigt wird. Um einen bereits gespeicherten Sendeauftrag zu löschen, drücken Sie die Taste [FAX STATUS] und löschen Sie den Auftrag wie auf Seite 26 beschrieben.
- Eine Auftragsnummer (dreistellig) erscheint auf dem Display mit "EINLESEN ENDE", wenn die Speicherübertragung beendet ist. Wenn Sie diese Ziffer nach einer Rundsendung notieren, können Sie sie verwenden, um die Ergebnisse der Übertragung im Transaktions- oder Übertragungsbericht zu überprüfen.
 - Wird das Gerät ausgeschaltet oder ein tritt Stromausfall auf, während gerade ein Original im SPF eingescannt wird, stoppt das Gerät und ein Papierstau an der Papierzufuhr tritt auf. Entfernen Sie das Original nach der Wiederherstellung der Stromzufuhr, wie in "ORIGINALSTAU IM SPF" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)" erklärt.

ÜBERTRAGUNG DURCH KURZWAHL (SCHNELLWAHL UND GRUPPENWAHL)

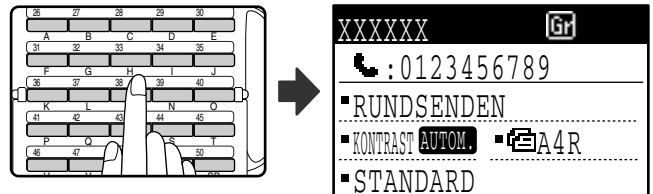
Faxnummern können durch Kurzwahl automatisch gewählt werden (Schnellwahl und Gruppenwahl) anstatt durch Betätigung der Zifferntasten. Befolgen Sie folgende Schritte, um ein Fax per Kurzwahlnummer zu versenden. Um eine Kurzwahlnummer zu benutzen, müssen Sie zunächst Name und Faxnummer des Empfängers speichern. Siehe Seite 16 für Informationen über Kurzwahl und Seite 62 für Informationen über das Programmieren von Kurzwahlzielen.

1 Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18).

2 Betätigen Sie die Schnell- oder Gruppentaste für den gewünschten Empfänger.



Der für den Empfänger programmierte Name kann angezeigt werden, indem Sie die Schnelltaste betätigen.



Der für die Gruppe programmierte Name kann angezeigt werden, indem Sie die Gruppentaste betätigen.

3 Weiter ab Schritt 6 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 19).

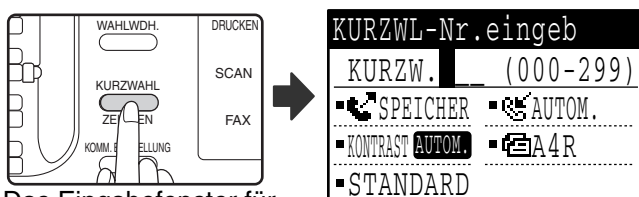
Wurde ein Original eingelegt, beginnt das Einscannen des Originals automatisch, ohne dass Sie die Taste [START] betätigen müssen (Taste aus Schritt 6 auf Seite 19).

FAXÜBERTRAGUNG PER KURZWAHL

Neben Schnellwahl und Gruppenwahl können Sie ein Fax auch durch Betätigung der Taste [Kurzwahl] und Eingabe einer dreistelligen Kurzwahlnummer senden. Folgen Sie unten stehenden Schritten für das Senden einer Faxmitteilung per Kurzwahl. Die dreistellige Kurzwahlnummer wird bei der Programmierung mit den Zifferntasten eingegeben. (Siehe "KURZWAHLNUMMERN UND PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 62.)

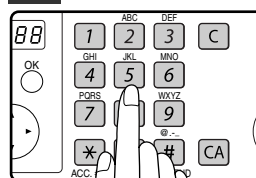
1 Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18).

2 Betätigen Sie die Taste [KURZWAHL].



Das Eingabefenster für Kurzwahlnummern wird angezeigt.

3 Geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer mit den Zifferntasten ein.



• Geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein, die bei der Programmierung der Kurzwahlnummer eingegeben wurde. (Siehe Schritt 7 in "Speichern von Schnellnummern und Kurzwahlnummern" auf Seite 63.)

• Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein. Wenn Sie eine 3-stellige Zahl eingeben, die nicht im Gerät gespeichert wurde, drücken Sie auf [C] und geben Sie dann die richtige Nummer ein. Kennen Sie die Kurzwahlnummer nicht, drücken Sie die "LISTE KURZWAHLNUMMERN". (Siehe "DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTEN INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT" auf Seite 81.)

4 Weiter ab Schritt 6 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 19).



• Abbruch einer Übertragung

Berühren Sie die Tasten [C] oder [CA] für einen Abbruch der Übertragung, während "LESEVORGANG" angezeigt wird oder bevor die Taste [#] betätigt wird. Um einen bereits gespeicherten Sendeauftrag zu löschen, drücken Sie die Taste [FAX STATUS] und löschen Sie den Auftrag wie auf Seite 26 beschrieben.

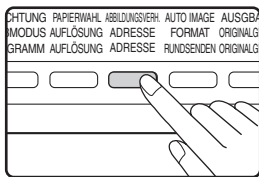
• Eine (dreistellige) Auftragsnummer erscheint auf dem Display mit "EINLESEN ENDE", wenn die Übertragung durchgeführt wird. Wenn Sie diese Ziffer nach einer Rundsendung notieren, können Sie sie verwenden, um die Ergebnisse der Übertragung im Transaktions- oder Übertragungsbericht zu überprüfen.

SUCHE NACH EINEM PROGRAMMIERTEN EMPFÄNGER (UNTER VERWENDUNG DER TASTE [ADRESSE])

Vor dem Wählen können Sie Buchstaben eingeben, um nach einem in einer Schnelltaste, Kurzwahlnummer oder Gruppentaste gespeicherten Empfänger zu suchen.

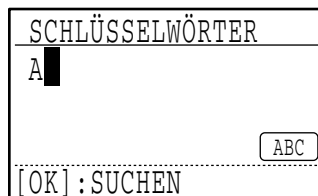
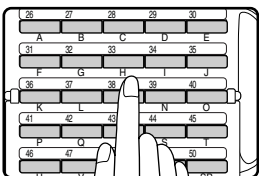
1 Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18).

2 Betätigen Sie die Taste [ADRESSE].



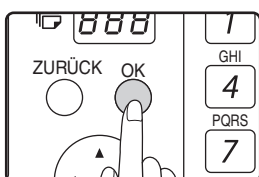
Das Fenster zur Eingabe des Suchbuchstaben wird angezeigt.

3 Geben Sie die Suchbuchstaben mit den Buchstabeneingabetasten ein (Seitenpalette) (Sie können auch auf die Eingabe von Suchbuchstaben verzichten, direkt zum nächsten Schritt übergehen und den ersten Empfänger in der Adressliste anzeigen).



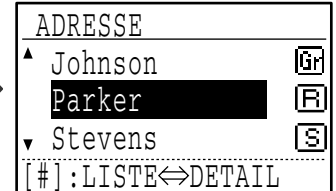
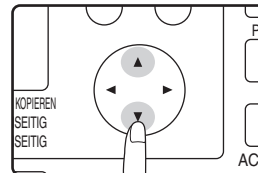
Bis zu 10 der folgenden Zeichenarten können eingegeben werden.
Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82.)
Geben Sie Zahlen mit den Zifferntasten ein.

4 Drücken Sie die Taste [OK].



Die Adressliste wird angezeigt.

5 Wählen Sie den gewünschten Empfänger mit den Tasten [▼] oder [▲] aus.



- Die Suchergebnisse werden in folgender Reihenfolge angezeigt: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Sonderzeichen und Zahlen.
- Werden nicht alle Buchstaben des Empfängernamens angezeigt, berühren Sie die Taste [#], um den vollständigen Namen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

6 Drücken Sie die Taste [OK].



Der ausgewählte Empfänger wird eingegeben.

7 Weiter ab Schritt 6 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 19).



Abbruch einer Übertragung

Berühren Sie die Tasten [C] oder [CA] für einen Abbruch der Übertragung, während "LESEVORGANG" angezeigt wird oder bevor die Taste [#] betätigt wird. Um einen bereits gespeicherten Sendeauftrag zu löschen, drücken Sie die Taste [FAX STATUS] und löschen Sie den Auftrag wie auf Seite 26 beschrieben.

Eine (dreistellige) Auftragsnummer erscheint auf dem Display mit "EINLESEN ENDE", wenn die Übertragung durchgeführt wird. Wenn Sie diese Ziffer nach einer Rundsendung notieren, können Sie sie verwenden, um die Ergebnisse der Übertragung im Transaktions- oder Übertragungsbericht zu überprüfen.

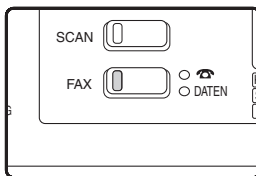
FAXEN EINER ZWEISEITIGEN VORLAGE

Führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus, um automatisch beide Seiten eines doppelseitigen Originals zu faxen. (Dies funktioniert nur bei Modellen mit integriertem RSPF.)



Verwenden Sie keine Originale mit Sonderformaten (A3, B4, A4, A4R, A5, 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R (11" x 17", 8-1/2" x 14", 8-1/2" x 11", 8-1/2" x 11"R, A4, A4R wenn das Gerät Papierformate in Zoll verwendet)). Die Folge könnten Scanfehler oder ein abgeschnittenes Bild sein.

1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.

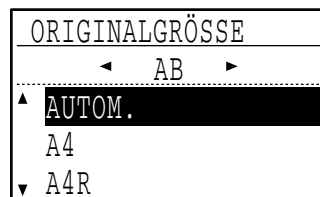
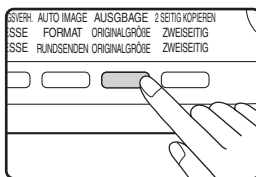


Befindet sich das Gerät im Faxmodus, leuchtet die Anzeige der Taste [FAX] auf. Leuchtet die Anzeige nicht, drücken Sie die Taste [FAX]. Ist in den Systemeinstellungen der Kostenstellenmodus für die

Faxfunktion aktiviert, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, Ihre Kontonummer einzugeben, wenn Sie zum Faxmodus wechseln. Geben Sie Ihre 5-stellige Kontonummer mit den Zifferntasten ein. (Siehe "KONTOVERWALTUNG" auf Seite 98.)

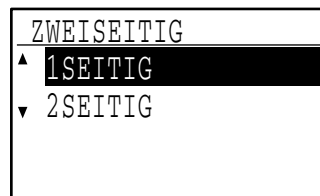
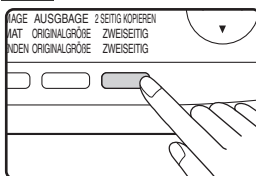
2 Legen Sie die Vorlage(-n) in das Vorlageneinzugsfach ein. (Siehe "VERWENDUNG DES SPF" auf Seite 13.)

3 Prüfen Sie das Originalformat.



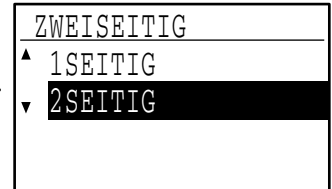
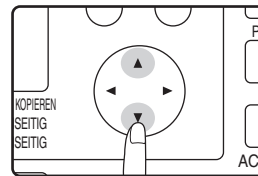
Wird die Taste [ORIGINALGRÖSSE] berührt, erscheint das Formatwahlfenster. Wenn das Format nicht richtig erkannt wurde, siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" (Seite 14) und geben Sie das korrekte Format des Originals ein.

4 Drücken Sie die Taste [ZWEISEITIG].

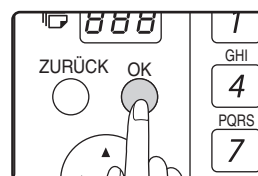


Das Duplexmodus-Auswahlfenster wird angezeigt.

5 Wählen Sie "2SEITIG" mit den Tasten [▼] oder [▲] aus.

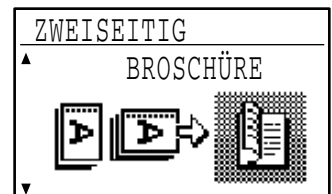
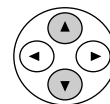


6 Drücken Sie die Taste [OK].



Das Fenster, in dem der Typ des zweiseitigen Originals ausgewählt werden kann, wird angezeigt.

7 Wählen Sie für den Typ des zweiseitigen Originals Buch- oder Kalenderbindung mit den Tasten [▼] oder [▲].



8 Drücken Sie die Taste [OK].

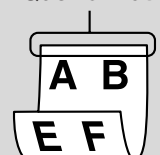
Sie kehren dann zum Hauptfenster zurück und das Symbol für den zweiseitigen Scanmodus erscheint.

9 Weiter ab Schritt 6 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 19).



- Broschüren und Querformate Doppelseitige, seitlich gebundene Originale bezeichnet man als Broschüren und doppelseitige, oben gebundene Originale als Kalender.
- Zweiseitiges Scannen wird abgebrochen, wenn die Übertragung abgeschlossen ist oder die Taste [CA] betätigt wird.
- Zweiseitiges Scannen doppelseitiger Vorlagen ist nur möglich, wenn ein RSPF verwendet wird. Automatisches Scannen beider Seiten einer Vorlage ist nicht möglich, wenn das Vorlagenglas verwendet wird.
- Automatisches Scannen beider Seiten einer Vorlage, die länger ist als A3 (11" x 17"), ist nicht möglich.
- Das Bild der Vorlagenrückseite wird zur Übertragung gegebenenfalls um 180 Grad gedreht. Daher muss die Ausrichtung beim Gerät des Empfängers nicht geändert werden.
- Um zweiseitiges Scannen abzubrechen, wählen Sie in Schritt 5 "1SEITIG" und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- Ist zweiseitiges Scannen aktiviert, kann der Doppelseiten-Scan (Seite 43) nicht aktiviert werden.

Broschüre Querformat



Sendeeinstellungen (Speicherübertragungsmodus und direkter Übertragungsmodus)

Zu den Übertragungsmodi gehören die Speicherübertragung, bei der ein Original vor der Übertragung vorübergehend in den Speicher eingescannt wird, sowie die direkte Übertragung, bei der das Original übertragen wird, ohne zuvor in den Speicher eingescannt zu werden.

Es gibt zwei Arten der Speicherübertragung: "Übertragung speichern" (Seite 24), wobei alle Seiten des Originals vor der Übertragung in den Speicher eingescannt werden, und "Direktes Online-Senden" (Seite 25), bei dem die Empfängernummer angewählt wird, nachdem die erste Seite eingescannt wurde, und die anderen Seiten gleich beim Einscannen übertragen werden.

Während einer Speicherübertragung kann es vorkommen, dass die maximale Speicherkapazität erreicht wird, während die Originale eingescannt werden. (Siehe "Wenn die maximale Speicherkapazität beim Senden eines gespeicherten Übertragungsauftrags erreicht wird" auf Seite 24" und "Wenn die maximale Speicherkapazität bei einer direkten Online-Übertragung erreicht wird" auf Seite 25). Die Anzahl der Seiten, die gespeichert werden können, hängt vom Inhalt der Seiten ab, von den Sendeeinstellungen und davon, ob Speicher hinzugefügt wurde. Ist die Seitenanzahl zu hoch für eine Speicherübertragung, können Sie die Taste [KOMM. EINSTELLUNG] betätigen, um von Speicherübertragung zu direkter Übertragung zu wechseln. Bei Verwendung der direkten Übertragung beginnt die Übertragung, nachdem der aktuelle Auftrag beendet ist. Dies ermöglicht es Ihnen, einem Übertragungsauftrag eine Priorität zu geben. Daher ist die direkte Übertragung nützlich, um eine Übertragung im Falle einer großen Anzahl gespeicherter Übertragungsaufträge zu unterbrechen.

Um zwischen Speicherübertragung und direkter Übertragung zu wechseln, siehe "Faxen mit direkter Übertragung".

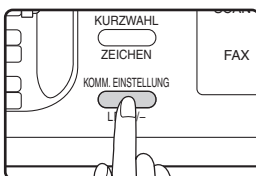


Wird eine Übertragung manuell mit einem mit dem Gerät verbundenen Nebenstellentelefon oder durch Wahl bei aufgelegtem Hörer durchgeführt, wird automatisch die direkte Übertragung ausgewählt. (Speicherübertragung ist nicht möglich.)

Faxen mit direkter Übertragung

1 Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18).

2 Betätigen Sie die Taste [KOMM. EINSTELLUNG]

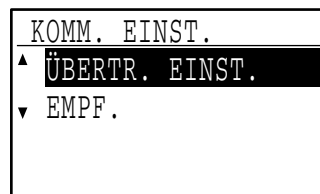
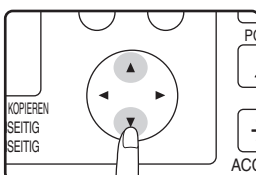


Das Fenster zur Auswahl der Kommunikationseinstellungen wird angezeigt.

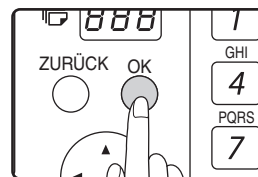


Dieses Fenster kann auch vom Funktionsauswahlfenster aus angezeigt werden. Betätigen Sie die Taste [SPEZIALFUNKTION], um das Auswahlfenster Spezialfunktionen anzuzeigen, wählen Sie "KOMM. EINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].

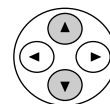
3 Wählen Sie "SENDEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



4 Drücken Sie die Taste [OK].



5 Wählen Sie "DIREKT SENDUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲].

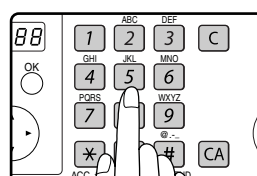


SENDEN WÄHLEN
▲ SPEICHERSENDE
▼ DIREKT SENDUNG

6 Drücken Sie die Taste [OK].

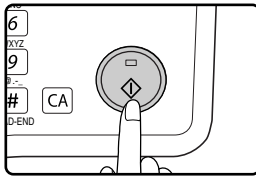


7 Wählen Sie die Faxnummer.



Gruppenwahl kann nicht verwendet werden.

8 Drücken Sie die Taste [START].



Bei Verwendung des Vorlagenglases können Originale mit mehreren Seiten nicht auf einmal übertragen werden.

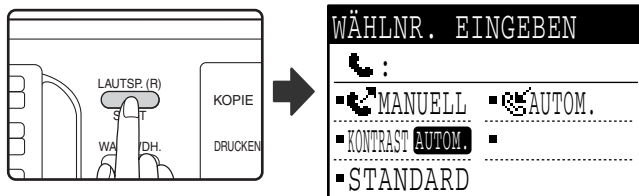


- Um von "Direkter Übertragung" zurück zu "Speicherübertragung" zu wechseln, wählen Sie in Schritt 5 "SPEICHERSENDEN" aus.
- Um eine direkte Übertragung abzubrechen, betätigen Sie die Taste [C].

Faxen durch manuelle Übertragung (mit der Taste [LAUTSP.(R)])

1 Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18).

2 Betätigen Sie die Taste [LAUTSP.(R)]



Dadurch wird eine kurz eine Meldung zur Anpassung der Lautstärke angezeigt und anschließend das Wahl-Eingabefenster. Sie können die Lautstärke des Lautsprechers (laut, mittel oder leise) durch Betätigung der Tasten [▼] oder [▲] einstellen. Beachten Sie, dass dadurch nicht die Lautstärke-Einstellungen in den Systemeinstellungen geändert werden. Ein Rufzeichen ertönt aus dem Lautsprecher auf der linken Seite des Geräts (im

hinteren Bereich), wenn die Taste [LAUTSP.(R)] zum Wählen verwendet wird.

3 Vollziehen Sie die Schritte 7 bis 8 von "Faxen mit direkter Übertragung" (Seite 23 bis 24).



- Um einen Wählvorgang mit der Taste [LAUTSP.(R)] abzubrechen, wenn Sie die Nummer neu wählen müssen oder weil die Übertragung unterbrochen wurde, betätigen Sie erneut die Taste [LAUTSP.(R)].
- Da das Original bei Verwendung direkter Übertragung oder manueller Übertragung nicht im Speicher gespeichert ist, können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden:
Rundsenden (Seite 32), zeitversetzte Übertragung (Seite 34), Rundsendung mit F-Code (Seite 59), Neuwahl (Seite 102), Bilddrehung (Seite 100), zweiseitiges Scannen, Doppelseiten u.a.
- Beim Senden eines Fax mit direkter oder manueller Übertragung wird es gesendet, nachdem die Verbindung mit dem empfangenden Gerät hergestellt wurde.

Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)

Ist die Leitung besetzt, wird der Übertragungsauftrag vorübergehend abgespeichert. Sind der aktuelle Auftrag sowie alle vorherigen Aufträge abgeschlossen, beginnt die Übertragung automatisch. (Man bezeichnet dies als Speicherübertragung). Das bedeutet, dass Sendeaufträge im Speicher abgelegt werden können, indem eine Übertragung ausgeführt wird, während das Gerät gerade einen anderen Sende-/Empfangsvorgang ausführt. Bis zu 50 Aufträge können auf einmal im Speicher gespeichert werden. Nach der Übertragung werden die Daten des eingescannten Dokuments aus dem Speicher gelöscht. Sie können die im Speicher abgelegten Sendeaufträge im Faxeinstellungsfenster überprüfen. (Seite 27) Beachten Sie, dass es je nach Anzahl der im Speicher gespeicherten Seiten und der Sendeeinstellungen nicht möglich sein kann, 50 Aufträge zu speichern.

- Der Vorgang für das Speichern eines Übertragungsauftrags ist derselbe wie der aus "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" auf Seite 18.
- Wenn Sie die Taste [START] (Ⓢ) noch nicht betätigt haben, können Sie einen Übertragungsauftrag abbrechen, indem Sie die Taste [C] betätigen.
- Haben Sie die Taste [START] (Ⓢ) bereits betätigt, siehe "Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags" (Seite 27). Wird das Original noch eingescannt, nachdem Sie die Taste [START] (Ⓢ) betätigt haben, können Sie die Taste [C] betätigen, um die Übertragung abzubrechen.
- Wenn Sie einen Übertragungsauftrag im direkten Übertragungsmodus speichern, können Sie keine weiteren Übertragungsaufträge speichern.

Nach der Übertragung werden die Daten des eingescannten Dokuments aus dem Speicher gelöscht. Sie können die im Speicher abgelegten Sendeaufträge im Faxeinstellungsfenster überprüfen. (Seite 27)

Wenn die maximale Speicherkapazität beim Senden eines gespeicherten Übertragungsauftrags erreicht wird

Wenn der Speicher beim Einscannen der ersten Seite eines Dokuments voll wird, wird der Sendeauftrag automatisch abgebrochen. Wird die maximale Speicherkapazität beim Einscannen der zweiten Seite oder einer der folgenden Seiten erreicht, wird das Einscannen unterbrochen. In diesem Fall können Sie entweder die Taste [C] betätigen, um die Übertragung abzubrechen oder die Taste [OK], um nur die Seiten zu übertragen, die vollständig eingescannt wurden.

Direktes Online-Senden

Wenn Sie ein mehrseitiges Dokument vom SPF aus versenden und keine zuvor gespeicherten Aufträge anstehen oder gerade ausgeführt werden (und die Leitung nicht besetzt ist), wählt das Gerät die Empfängernummer an, nachdem die erste Seite eingescannt wurde und beginnt mit der Übertragung der eingescannten Seiten, während die restlichen Seiten eingescannt werden. Diese Übertragungsmethode bezeichnet man als direktes Online-Senden. Wenn eine direkte Online-Übertragung durchgeführt wird, zeigt das Meldungsdisplay "LESEVORGANG" - "WÄHLEN" - "VERBINDUNG" - "SENDEN" in dieser Reihenfolge an, bis das Einscannen der restlichen Seiten abgeschlossen ist. Wurden alle Seiten eingescannt, erscheint "EINLESEN ENDE", bevor die oben genannten Meldungen angezeigt werden.

Ist die Leitung des Empfängers besetzt, wechselt das Gerät von direkter Übertragung zu gespeicherter Übertragung (Speicherübertragung). (Siehe "Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" auf Seite 24.)

Wenn die maximale Speicherkapazität bei einer direkten Online-Übertragung erreicht wird

Wenn der Speicher beim Einscannen der ersten Seite eines Dokuments voll wird, wird der Sendeauftrag automatisch abgebrochen. Wird die maximale Speicherkapazität beim Einscannen der zweiten Seite oder einer der folgenden Seiten erreicht, werden die Seiten gesendet, die vollständig gescannt wurden.



Das Gerät ist ursprünglich (Werkseinstellung) auf direktes Online-Senden eingestellt. Gegebenenfalls können Sie diese Funktion in den Systemeinstellungen deaktivieren. (Siehe "EXPRESS-ANWAHL" auf Seite 101.) Wird eine Vorlage mit den folgenden Methoden übertragen, wird der Auftrag gespeichert. (Direktes Online-Senden wird nicht ausgeführt.)

- Ein Fax vom Vorlagenglas aus senden.
- Rundsendung (Seite 32)
- Zeitversetztes Senden (Seite 34)
- F-Code-Übertragung (Seite 48 in Kapitel 4)

2

Empfangsgerät ist besetzt

Ist das Empfangsgerät besetzt, wird die Übertragung vorübergehend abgebrochen und dann nach einer kurzen Zeitspanne automatisch erneut versucht. (Zwei Versuche erfolgen in einem Abstand von 3 Minuten.*1)

Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät einen erneuten Sendeversuch unternimmt, berühren Sie die Taste [FAX STATUS] und brechen Sie den Auftrag ab. (Seite 27)

*1 Die Einstellungen können in den Systemeinstellungen geändert werden. (Siehe "WAHLWDH. EINST. (BESETZT)" auf Seite 102.)

Wenn ein Übertragungsfehler auftritt

Wenn ein Fehler auftritt, der die Übertragung verhindert oder wenn das Empfangsgerät nicht innerhalb von 45 Sekunden* antwortet², wird die Übertragung abgebrochen und dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut versucht. Ein Versuch erfolgt in einem Abstand von 1 Minute.*2) Möchten Sie nicht, dass das Gerät erneut versucht, die Übertragung vorzunehmen, betätigen Sie die Taste [FAX STATUS] und brechen Sie den Auftrag ab. (Seite 27)

Dieses Gerät unterstützt außerdem den Fehlerkorrekturmodus (ECM) und ist so eingestellt, dass für Teile eines Fax, die durch Leitungsstörungen verzerrt ausgegeben wurden, eine automatische Wahlwiederholung stattfindet.

*2 Die Einstellungen können in den Systemeinstellungen geändert werden. (Siehe "ANZAHL DER RUFE AUTOM. SEND." (Seite 103) und W-WDH.EINST(FEH)" (Seite 102).)

Bild drehen

Das Gerät ist anfänglich so eingestellt, dass ein vertikal ausgerichtetes (☐) Dokument um 90 Grad gedreht wird, ° so dass es vor der Übertragung horizontal ausgerichtet ist (☐) (Vorlagen im Format A4 (8-1/2" x 11") werden gedreht, bis sie im Format A4R (8-1/2" x 11"R) vorliegen und Vorlagen im Format A5R, bis sie im Format A5 vorliegen). Originale in den Formaten A4R (8-1/2" x 11"R) und A5 werden nicht gedreht. Auf Wunsch können Sie diese Funktion in den Systemeinstellungen deaktivieren (Erklärung siehe "DREHEN V. ÜBERTR.", Seite 100).



Legen Sie Vorlagen im Format A5 so ein, dass sie vertikal ausgerichtet sind (☐). Betätigen Sie bei horizontaler Ausrichtung (☐) Ausrichtung A5R) die Taste [ORIGINALGRÖÖE] und geben Sie die korrekte Originalgröße an (wählen Sie "A5R" aus) (Siehe "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" auf Seite 14.)

FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN

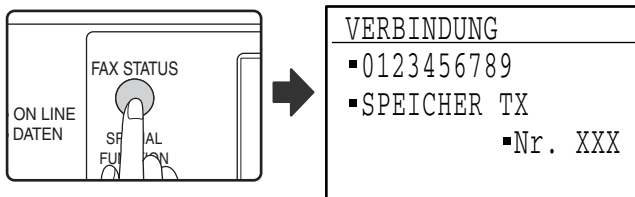
Führen Sie zum Abbruch eines gerade durchgeführten Übertragungsvorgangs oder eines gespeicherten Übertragungsauftrags die unten beschriebenen Schritte durch. Ein gerade durchgeführter oder gespeicherter Übertragungsauftrag wird vom Faxstatus-Fenster aus abgebrochen. (Der Druck einer empfangenen Faxmitteilung lässt sich nicht abbrechen.)



Zum Abbruch einer Übertragung während des Einscannens der Vorlage ("LESEVORGANG" erscheint in der Meldungsanzeige) oder vor Betätigung der Taste **[#]** ([READ-END] (**[#]**)) beim Scannen der Vorlage vom Vorlagenglas aus) können die Tasten **[C]** oder **[CA]** betätigt werden.

Faxübertragung abbrechen

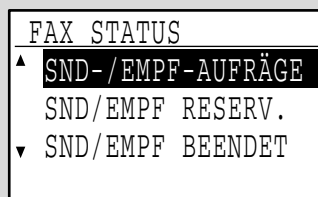
1 Drücken Sie die Taste **[FAX STATUS]**.



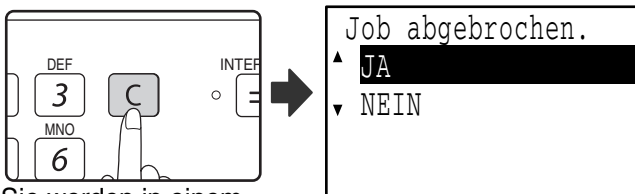
- Wird gerade eine Fax gesendet, wird der Auftrag angezeigt, der übertragen wird.
- Ist der angezeigte Auftrag nicht derjenige, den Sie abbrechen möchten, ist es wahrscheinlich, dass der abzubrechende Auftrag ein gespeicherter Auftrag ist, der auf die Übertragung wartet. Betätigen Sie die Taste **[ZURÜCK]**, um das Faxstatus-Auswahlfenster anzuzeigen und folgen Sie dann den Erläuterungen in "Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags" auf Seite 27, um den Auftrag abzubreichen.



Wird gerade kein Fax gesendet, wird das folgende Faxstatus-Auswahlfenster angezeigt.

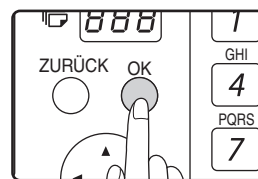


2 Drücken Sie die Taste **[C]**.



Sie werden in einem Fenster dazu aufgefordert, den Abbruch der Übertragung zu bestätigen.

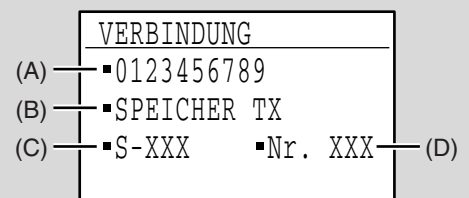
3 Drücken Sie die Taste **[OK]**.



Die Übertragung wurde abgebrochen.



- Möchten Sie die Übertragung nicht abbrechen, betätigen Sie die Taste **[▼]** im Fenster von Schritt 2, wählen Sie "NEIN" und betätigen Sie die Taste **[OK]**.
- Sie können abgebrochene Vorgänge im Aktivitätsbericht überprüfen. "ABBRECHEN" erscheint in der Spalte "ART/ANMERKUNG" des Berichts. Zusatzinformationen auf dem Display während der Übertragung

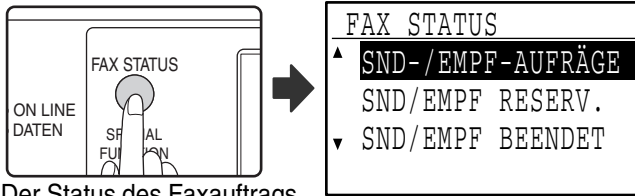


- (A) Empfängername
Der Name des Empfängers erscheint, sofern er programmiert wurde.
- (B) Name Übertragungsmethode
Im Falle einer zeitversetzten Übertragung erscheint das Timer-Symbol "⌚" am Anfang des Namens der Übertragungsmethode.
- (C) Anzahl aktuell übertragener Seiten
Erscheint beim Senden.
- (D) Dokumentnummer
Die Nummer, die dem Dokument beim Einscannen im Speicherübertragungsmodus zugeordnet wurde.

Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags

Möchten Sie einen gespeicherten Übertragungsauftrag nicht abbrechen und lediglich seinen Status überprüfen, betätigen Sie die Taste [ZURÜCK] statt der Taste [C] in Schritt 4 zum Beenden.

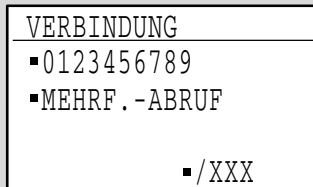
1 Drücken Sie die Taste [FAX STATUS].



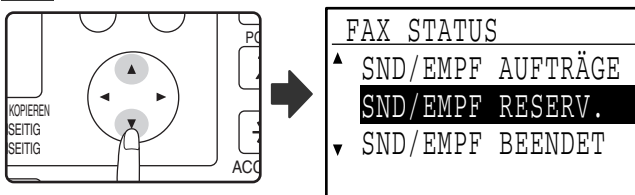
Der Status des Faxeuftrags wird angezeigt.



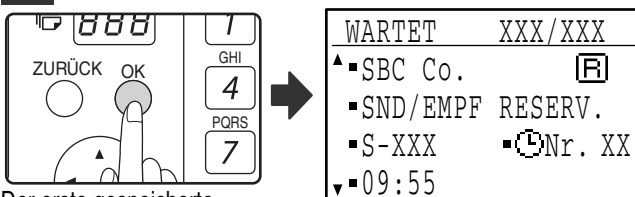
Wird gerade eine Fax gesendet, wird der Auftrag angezeigt, der übertragen wird. Betätigen Sie die Taste [ZURÜCK], um das Faxstatus-Auswahlfenster anzuzeigen.



2 Wählen Sie "SND/EMPF RESERV." mit den Tasten [▼] oder [▲].



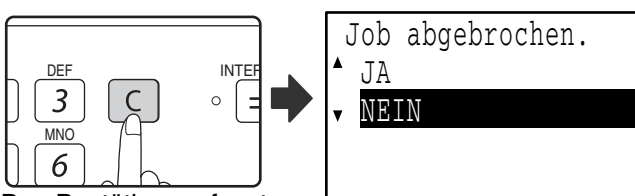
3 Drücken Sie die Taste [OK].



Der erste gespeicherte Übertragungsauftrag erscheint.

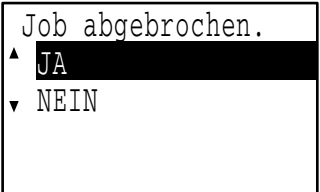
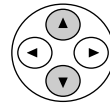
Betätigen Sie die Tasten [▼] oder [▲], bis der Übertragungsauftrag, den Sie abbrechen möchten, angezeigt wird.

4 Drücken Sie die Taste [C].



Das Bestätigungsfenster für den Abbruch der Übertragung wird angezeigt.

5 Wählen Sie "JA" mit den Tasten [▼] oder [▲].



6 Drücken Sie die Taste [OK].



Der ausgewählte Übertragungsauftrag wird abgebrochen.

Wenn Sie einen weiteren Übertragungsauftrag abbrechen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6.



Sie können abgebrochene Aufträge mit Wahlwiederholung im Aktivitätsbericht überprüfen. "ABBRECHEN" erscheint in der Spalte "ART/ANMERKUNG" des Berichts.

Inhalte des Fensters für gespeicherte Aufträge (Fenster aus Schritt 3)

(A)	WARTET	XXX/XXX	
(B)	▲	01234	
(C)	■	SENDEN	
(D)	■	S-XXX	■ Nr. XX (E)
(F)	▼	XX:XX	

(A) Aktueller Status

"WARTET" erscheint neben den gespeicherten Übertragungsaufträgen und den Aufträgen für zeitversetzte Übertragung. "RÜCKRUF" erscheint neben den Aufträgen mit Wahlwiederholung.

(B) Empfänger

Der Name des Empfängers erscheint, sofern er programmiert wurde.

(C) Name Übertragungsmethode

Im Falle einer zeitversetzten Übertragung erscheint das Timer-Symbol "⌚" am Anfang des Namens der Übertragungsmethode.

(D) Anzahl gespeicherter Seiten

Im Fall eines gespeicherten Übertragungsauftrags wird die Nummer angezeigt, die dem Dokument beim Einscannen zugeordnet wurde.

(E) Im Falle einer zeitversetzten Übertragung wird die Nummer des Timer-Auftrags angezeigt.

(F) Im Falle einer zeitversetzten Übertragung wird die Nummer des Timer-Auftrags angezeigt. "Bereit" erscheint bei einem gespeicherten Übertragungsauftrag.

Status abgeschlossener Aufträge

Um den Status abgeschlossener Aufträge zu überprüfen, wählen Sie "SND/EMPF BEENDET" in Schritt 2 und betätigen Sie dann die Taste [OK] in Schritt 3.

FAXE EMPFANGEN

Wenn ein anderes Faxgerät an Ihr Gerät ein Fax sendet, läutet* Ihr Gerät. Anschließend empfängt es das Fax automatisch und beginnt mit dem Ausdruck. (Man bezeichnet dies als automatischen Empfang.)

Möchten Sie nicht, dass empfangene Faxe sofort ausgedruckt werden, verwenden Sie die Funktion Faxdruck halten, um empfangene Faxe zu speichern und Sie dann auszudrucken, wenn Sie es wünschen (alle empfangenen Faxe werden sofort gedruckt). Um diese Funktion zu aktivieren und empfangene Faxe zu drucken, siehe "FUNKTION FAXDRUCK HALTEN" auf Seite 30.



- Sie können einen Übertragungsauftrag speichern, während sie ein Fax empfangen. (Siehe "Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" auf Seite 24.)
- Um empfangene Faxe auf beide Seiten des Papiers zu drucken, aktivieren Sie "DUPLEX-EMPF." (Seite 104) in den Systemeinstellungen.
- Ist kein Nebenstellentelefon mit dem Gerät verbunden, verwenden Sie den automatischen Empfang.
- Für den Faxempfang muss Papier im Papierfach liegen. In "PAPIER EINLEGEN" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)" finden Sie Informationen über das Einlegen von geeignetem Papier. Eingehende Faxe werden automatisch auf die Ausrichtung des Druckpapiers abgestimmt. Das Papier braucht also nicht entsprechend horizontal (☐) oder vertikal (≡) eingelegt zu werden. Geht jedoch ein Fax in einem Format ein, das kleiner ist als A4 (8-1/2 x 11"), variiert das Format des für den Fax-Ausdruck verwendeten Papiers je nach der Ausrichtung des Originals im Sendegerät (horizontal oder vertikal).

FAXEMPFANG

1 Das Gerät läutet*, und der Empfang wird automatisch gestartet.

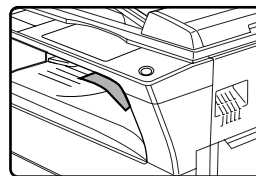
Die VERBINDUNG Anzeige leuchtet auf.

*Anzahl der Klingeltöne

Das Gerät wurde auf zweimaliges Klingeln vor Beginn des automatischen Empfangs eingestellt. Die Anzahl der Rufzeichen kann in den Systemeinstellungen auf eine beliebige Zahl von 0 bis 9 eingestellt werden. (Siehe "ANZ. RUFE EMPF." auf Seite 103.)

Wenn die Anzahl der Klingeltöne auf 0 eingestellt ist, empfängt das Gerät Faxe, ohne zu läuten.

2 Empfangende.



- Wenn der Empfang endet, ertönt am Gerät ein Signalton.
- Ist das optionale Auftragstrennfach angebracht, werden eingegangene Faxe im Auftragstrennfach ausgegeben.



Das Auftragstrennfach hat einen Sensor, der erkennt, wenn ein Fach voll ist. Wenn sich ca. 100 Seiten in einem Fach ansammeln, wird eine Meldung im Display angezeigt und der Ausdruck der Faxe abgebrochen. Kommt dies vor, entfernen Sie die Seiten. Der Ausdruck wird daraufhin augenblicklich wieder aufgenommen.

Druck empfangener Daten vorziehen

Kann ein Fax nicht gedruckt werden, weil im Gerät nicht genügend geeignetes Papier vorhanden ist und wird danach ein anderes Fax empfangen, das gedruckt werden kann, wird das als zweites empfangene Fax vor dem ersten gedruckt.

Dasselbe geschieht, wenn sich mehrere Faxe im Speicher befinden, die nicht gedruckt werden können.

Diese Funktion kann in den Systemeinstellungen deaktiviert werden. (Siehe "DRUCK VORZIEHEN" auf Seite 106.)

Vertraulicher F-Code-Faxempfang

Ging ein Fax im vertraulichen F-Code-Empfang ein, wird ein Symbol (🔒) im Faxmodus-Hauptfenster angezeigt (Meldungsanzeige (1) auf Seite 10). Das Symbol wird auch im Fenster mit dem Namen eines vertraulichen F-Code-Fachs vor dem Fach angezeigt. (Schritt 6 auf +Seite 57) Drucken Sie das empfangene Fax gemäß der Erläuterungen in "EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE" (Seite 57).

Die empfangenen Daten können nicht gedruckt werden

Wenn Papier oder Toner ausgehen oder ein Papierstau auftritt oder das Gerät gerade druckt, werden eingehende Faxe zwischengespeichert, bis der Ausdruck möglich ist. Die empfangenen Faxe werden automatisch gedruckt, sobald dies möglich ist. Werden die empfangenen Faxe zwischengespeichert, blinkt die Anzeige DATEN oben rechts neben der Taste [FAX]. Sie können auch die Weiterleitung benutzen, um die empfangenen Faxe von einem anderen Faxgerät drucken zu lassen. (Siehe "WEITERLEITUNGSFUNKTION" auf Seite 46.)



Für den Faxempfang muss Papier im Papierfach liegen. In "PAPIER EINLEGEN" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)" finden Sie Informationen über das Einlegen von geeignetem Papier. Der Unterschied zwischen vertikal und horizontal ausgerichtetem A4 und A4R- (8-1/2 x 11" und 8-1/2 x 11"R)- Papier wird beim Empfang automatisch eingestellt, daher müssen Sie nicht Papier für beide Ausrichtungen einlegen. Geht jedoch ein Fax in einem Format ein, das kleiner ist als A4 (8-1/2 x 11"), variiert das Format des für den Fax-Ausdruck verwendeten Papiers je nach der Ausrichtung des Originals im Sendegerät (horizontal oder vertikal).

- Möchten Sie A5 (5-1/2" x 8-1/2") -Papier zum Faxempfang verwenden, legen Sie Papier im Format A5 (5-1/2" x 8-1/2") in Fach 1 des Geräts und stellen Sie das Papierformat A5 (5-1/2" x 8-1/2") ein. Das Papierformat A5 (5-1/2" x 8-1/2") kann nur in Fach 1 eingestellt werden.
- Wenn Sie ein Fax erhalten, das breiter ist, als das geladene Papier, verwendet die Systemeinstellung "EMPFANGS-DATEN DRUCKBEDINGUNG" auf Seite 104, um es folgendermaßen auszudrucken:
Wenn "VERKLEINERN" eingestellt ist, wird das Bild vor dem Ausdruck automatisch verkleinert.*¹
Wenn "EINZELDRUCK" eingestellt ist, wird das Bild in Originalgröße auf mehrere Blatt Papier verteilt gedruckt.*¹

Wenn "AKT. GRÖSSE" eingestellt ist, wird das Bild in der tatsächlichen Größe gedruckt und nicht aufgeteilt.*²

*¹ Wenn das geladene Papier die Größe B5 oder weniger hat, wird das empfangene Bild abhängig von Höhe und Breite der Bilddaten eventuell nicht gedruckt.

*² Das empfangene Bild wird so lange nicht gedruckt, bis Sie ein entsprechend breiteres Papier eingelegt haben.

- Im Faxmodus ist ein Druck bei den Papierformaten 11" x 17", 8-1/2" x 14", 5-1/2" x 8-1/2" nicht möglich. (Von den ZOLL-Formaten können lediglich 8-1/2" x 11" und 8-1/2" x 11"R für einen Ausdruck verwendet werden.) (Verwendet Ihr Gerät Papierformate in Zoll, können die Papierformate A3, B4, B5, B5R und A5 im Faxmodus nicht verwendet werden. (Von den DIN AB-Formaten können lediglich A4 und A4R für einen Ausdruck verwendet werden.))
- Geht das Papier aus, während ein Fax gedruckt wird, wird automatisch mit dem Papier aus einem anderen Fach weitergedruckt, das das ähnlichste Papierformat hat.
- Legen Sie Papier mit einem anderen Format in ein Fach ein, ändern Sie auch die Papierformateinstellungen des jeweiligen Fachs.
- Faxe können nicht korrekt gedruckt werden, wenn das tatsächliche Papierformat vom eingestellten Papierformat abweicht. Stellen Sie die Papierformateinstellung für das Fach so ein, dass sie dem Format des Papiers entspricht, das sich im Fach befindet. Empfangen Sie beispielsweise ein Fax im Format A3 (11" x 17"), wenn sich Papier im Format B4 (8-1/2 x 14") im Fach befindet und für das Fach das Papierformat A3 (11" x 17") eingestellt ist, wird das Fax auf B4 (8-1/2 x 14")-Papier gedruckt und ein Teil des Bildes kann abgeschnitten werden. Ist das Format des Papiers im Fach größer als die das eingestellte Format, wird größeres Papier als das erkannte Faxformat verwendet. (Eine Meldung wird angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die Papierformateinstellung zu überprüfen.)
- Empfangene Faxe können nicht auf Papier aus dem manuellen Fach gedruckt werden.

FUNKTION FAXDRUCK HALTEN

Faxe werden normalerweise sofort bei ihrem Empfang gedruckt.

Diese Funktion wird verwendet, um empfangene Faxe im Speicher zu halten, anstatt sie sofort bei ihrem Empfang auszudrucken. Die zwischengespeicherten Faxe werden alle auf einmal manuell ausgedruckt.

Die notwendigen Einstellungen für die Funktion Faxdruck halten

Wird ein Fax empfangen, wenn der automatische Ausschaltmodus aktiviert ist ("STROM AN- UND ABSCHALTEN" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)"), kehrt das Gerät zum normalen Betrieb zurück, um das Fax zu drucken. Empfangen Sie also Faxe in regelmäßigen Abständen, wird die automatische Abschaltung wiederholt aktiviert und deaktiviert und somit weniger Strom gespart.

Für eine optimale Nutzung der Vorteile der automatischen Abschaltung nachts und zu anderen Zeiten, an denen ein sofortiges Drucken empfangener Faxe nicht notwendig ist, sollten Sie die Funktion Faxdruck halten aktivieren. Ist die Funktion Faxdruck halten aktiviert, wird beim Empfang von Faxen bei aktivierter automatischer Abschaltung die automatische Abschaltung nicht deaktiviert.

Es wird empfohlen, die Funktion Faxdruck halten je nach Ihren individuellen Bedürfnissen zu aktivieren und zu deaktivieren: aktivieren Sie diese Funktion beispielsweise nachts und deaktivieren Sie sie tagsüber.



- Wenn Faxdruck halten aktiviert ist und empfangene Faxe zwischengespeichert werden, blinkt die DATEN Anzeige über der Taste [FAX] auf dem Bedienfeld und eine Meldung wird auf dem Display angezeigt. (Werden die empfangenen Faxe gedruckt, hört die Anzeige auf zu blinken und die Meldung wird nicht länger angezeigt.)
- Erreicht der freie Speicherplatz 0 %, ist ein Empfang von Faxen nicht mehr möglich. Daher ist es wichtig, immer sicherzustellen, dass genügend freier Speicherplatz übrig ist und die empfangenen Faxe häufig ausgedruckt werden.
Der Prozentsatz freien Speichers wird im Faxmodus-Hauptfenster angezeigt. (Seite 10)

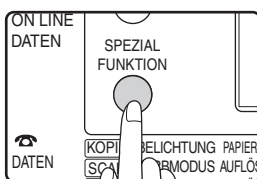
Aktivierung der Funktion Faxdruck halten



Ist die Funktion "Faxdruck halten" durch die Verwendung von "FAXDRUCK HALTEN DEAKTIVIEREN" (Seite 100) in den Systemeinstellungen gesperrt, kann sie nicht aktiviert werden.

1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

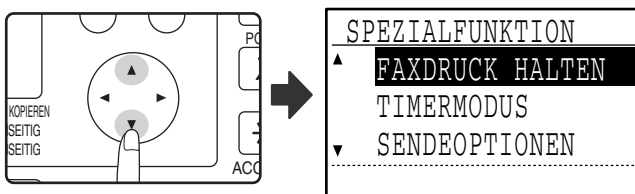
Führen Sie die folgenden Schritte ausgehend vom Faxmodus-Hauptfenster aus.



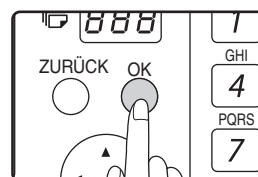
Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION], um das Menü Spezialfunktionen anzuzeigen.

(In Schritt 1 auf Seite 18 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

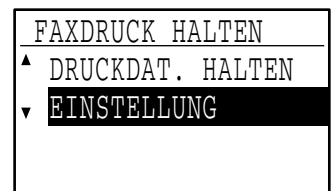
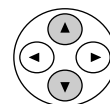
2 Wählen Sie "FAXDRUCK HALTEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



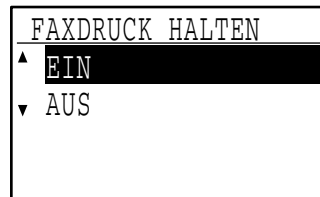
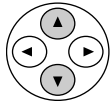
4 Wählen Sie "EINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲].



5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Wählen Sie "EIN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Wählen Sie "AUS" zur Deaktivierung der Funktion Faxdruck halten.

7 Drücken Sie die Taste [OK].

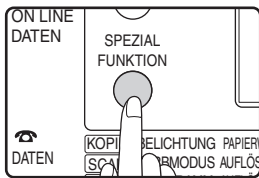


Druck empfangener Faxe im Zwischenspeicher

Führen Sie folgende Schritte durch, um empfangene Faxe zu drucken, die durch Aktivierung der Funktion Faxdruck halten zwischengespeichert wurden.

1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

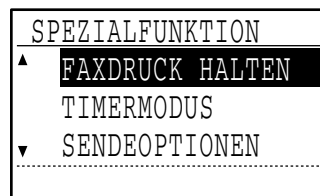
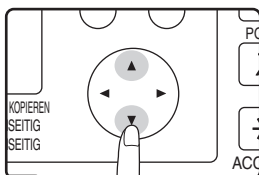
Führen Sie die folgenden Schritte ausgehend vom Faxmodus-Hauptfenster aus.



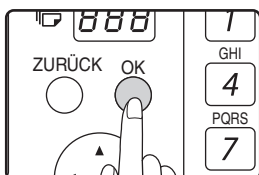
Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION], um das Menü Spezialfunktionen anzuzeigen.

(In Schritt 1 auf Seite 18 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

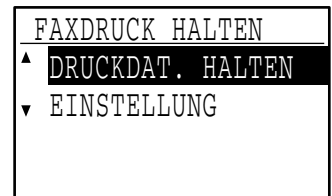
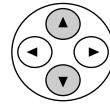
2 Wählen Sie "FAXDRUCK HALTEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



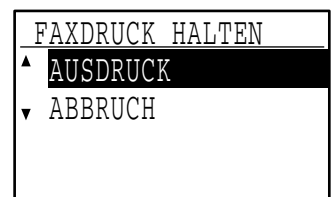
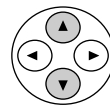
4 Wählen Sie "DRUCKDAT. HALTEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Wählen Sie "DRUCKEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



7 Drücken Sie die Taste [OK].



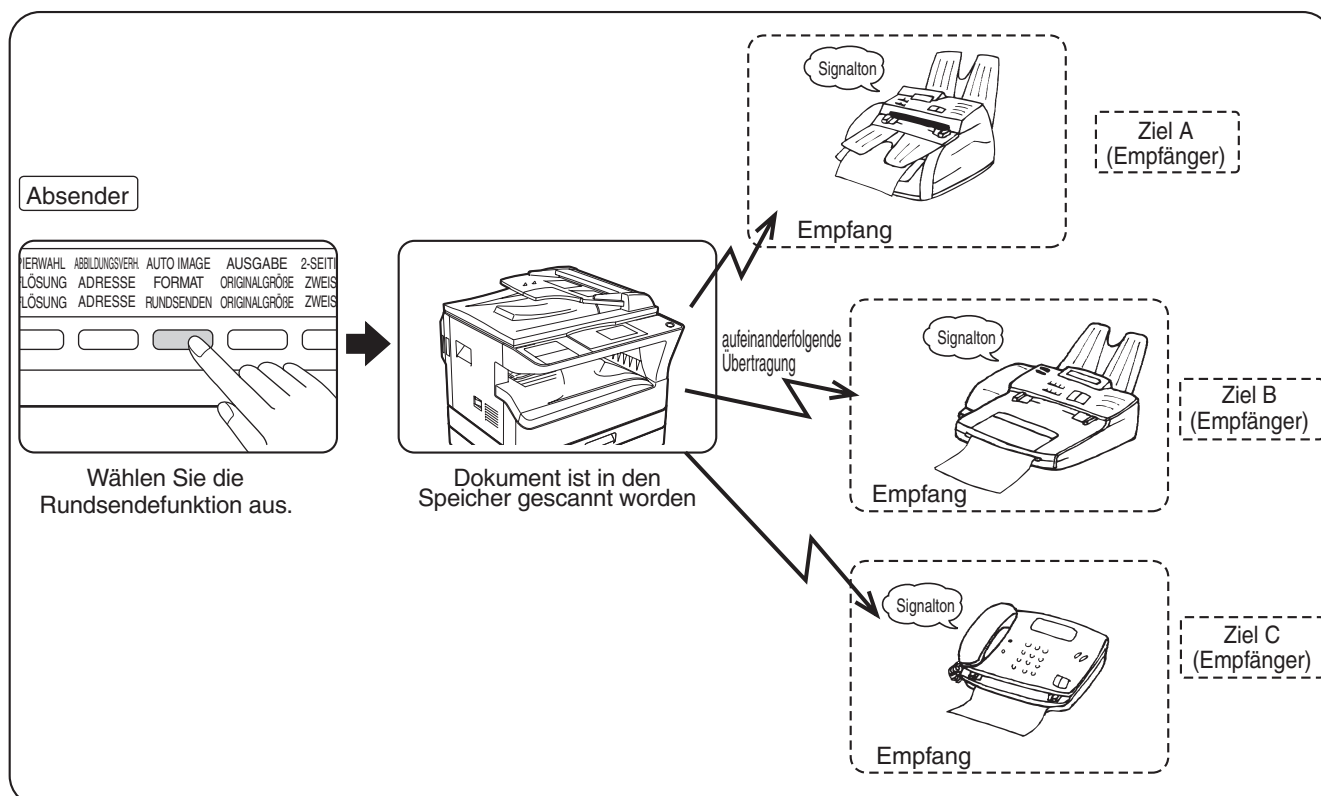
In diesem Kapitel werden erweiterte Funktionen für besondere Anforderungen und Umstände erläutert. Lesen Sie die Abschnitte, die für Sie interessant sind.

DAS GLEICHE DOKUMENT AN MEHRERE ZIELE AUF EINMAL SENDEN (RUNDSENDEN)

Mit dieser Funktion kann man ein Fax in einem Schritt an mehrere Ziele senden. Die zu sendende Vorlage wird in den Speicher eingescannt und dann nacheinander an die ausgewählten Ziele gesendet. Diese Funktion ist nützlich, wenn beispielsweise ein Bericht an die Zweigstellen eines Unternehmens verteilt werden soll. Es können bis zu 200 Ziele ausgewählt werden. Wenn Sendung zu allen Zielen erfolgt ist, wird das Dokument automatisch aus dem Speicher gelöscht.



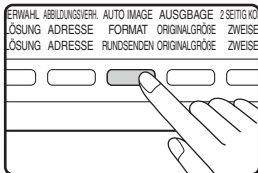
- Wenn Sie häufig Faxnachrichten mit der Rundsendefunktion an die gleiche Zielgruppe verschicken, bietet es sich an, diese Ziele auf eine Gruppentaste zu programmieren. Wählen mit Gruppentaste ist eine Kurzwahlfunktion, die mehrere Faxziele (Schnellasten, Kurzwahlnummern und komplette Faxnummern, die über die Zifferntastatur eingegeben wurden) in einer Schnellaste programmiert. Die Vorgehensweise zur Programmierung von Gruppentasten wird auf Seite 62 beschrieben.
- Wird eine Gruppentaste zum Faxversand verwendet, wird das Fax an die für die Gruppentaste programmierten Empfänger rundgesendet. Wenn eine Gruppentaste beispielsweise für fünf Empfänger programmiert ist und die Taste für eine Rundsendung betätigt wird, erfolgt die Rundsendung an fünf Empfänger.



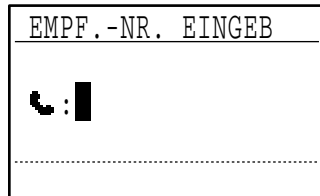
RUNDSENDUNG

1 Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 4 von "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18).

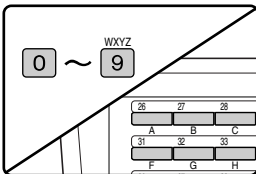
2 Drücken Sie die Taste [RUNDSENDEN].



Das Fenster Empfängerauswahl wird angezeigt.



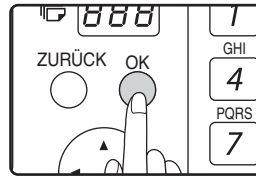
3 Geben Sie über die Zifferntasten eine vollständige Faxnummer ein oder drücken Sie eine Kurzwahltaste (Schnelltaste, Kurzwahlnummer oder Gruppentaste), um den ersten Empfänger auszuwählen. (Seite 20)



Um bei der Eingabe über die Zifferntasten einen Eingabefehler zu eliminieren, drücken Sie die Taste [C] um Ziffern einzeln zu löschen.

Ein Empfänger, der mit einer Schnelltaste, einer Kurzwahlnummer oder einer Gruppentaste ausgewählt wurde, wird durch ein Symbol und eine Nummer angegeben. Um einen Eintrag zu löschen, betätigen Sie die Taste [C].

4 Betätigen Sie die Taste [OK] und wählen Sie dann den nächsten Empfänger durch die Eingabe einer vollständigen Faxnummer oder indem Sie eine Kurzwahltaste betätigen.



Nach der Eingabe einer kompletten Nummer über die Zifferntasten betätigen Sie die Taste [OK], um die Eingabe abzuschließen. Haben Sie in Schritt 3 eine Kurzwahltaste verwendet, ist eine Betätigung der Taste [OK] nicht notwendig. Sie können sofort eine andere Kurzwahltaste für den nächsten Empfänger betätigen. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die verbleibenden Empfänger auszuwählen.



- Müssen Sie eine Nummer löschen, deren Eingabe Sie bereits mit der Taste [OK] bestätigt haben, verwenden Sie die Tasten [◀] oder [▶] für die Auswahl der Nummer und betätigen Sie dann die Taste [C].
- Überschreiten die ausgewählten Empfänger den Anzeigebereich des Meldungsfensters, betätigen Sie die Tasten [◀] oder [▶], um sich in der Liste zu bewegen und die Empfänger zu überprüfen.
- Empfänger können auch über das Adressverzeichnis und die Taste [WAHLWDH.] ausgewählt werden. Beachten Sie jedoch, dass die Taste [WAHLWDH.] nur verwendet werden kann, um den ersten Empfänger auszuwählen (sie muss verwendet werden, bevor weitere Empfänger ausgewählt werden).
- Verwenden Sie zwei Gruppentasten mit jeweils 50 Stationen, beträgt die Gesamtanzahl eingegebener Empfänger 100.

5 Weiter ab Schritt 6 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" auf Seite 19.



So brechen Sie eine Rundsendung ab

Wenn Sie eine Rundsendung beim Auswählen der Ziele abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [CA]. Führen Sie zum Abbruch der Sendung nach Abschluss des obigen Vorgangs die Schritte in "FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" (Seite 26) durch.

3

AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)

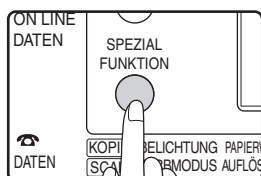
Mit Hilfe dieser Funktion kann eine Übertragung oder ein Abruf so eingerichtet werden, dass sie zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werden kann. Der Zeitpunkt kann bis zu einer Woche im Voraus bestimmt werden. Es ist eine praktische Funktion, wenn Sie einmal nicht im Büro sind oder wenn Sie günstige Telefontarife in der Nacht ausnutzen möchten. Eine Kombination aus insgesamt 50 zeitversetzten Sende- und Speicherübertragungsaufträgen können gespeichert werden.



- Nach erfolgter zeitversetzter Übertragung, wird die Information (Dokument, Ziel etc.) automatisch aus dem Speicher gelöscht.
- Um eine zeitversetzte Übertragung durchzuführen, muss das Original in den Speicher eingescannt werden. Es ist nicht möglich, das Dokument im SPF oder auf dem Vorlagenglas zu lassen und es zum bestimmten Sendezeitpunkt einzuscannen.
- Datum und Uhrzeit werden in den Systemeinstellungen eingestellt. (Siehe "TAG/ZEIT EINST." auf Seite 99.)
- Nur ein Abrufvorgang mit Timer-Einstellung kann gleichzeitig eingestellt werden. Möchten Sie mehrere Abrufvorgänge mit Timer-Einstellung einrichten, kombinieren Sie die abzurufenden Geräte in einem Mehrfachabruf mit Timer-Einstellung (siehe "Serieller Abruf" auf Seite 38).

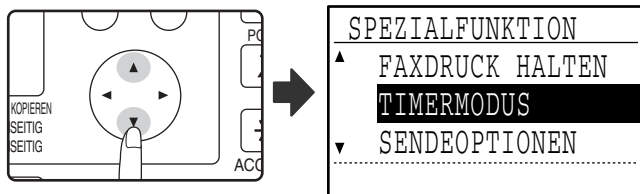
ZEITVERSETZTES SENDEN EINSTELLEN

1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].



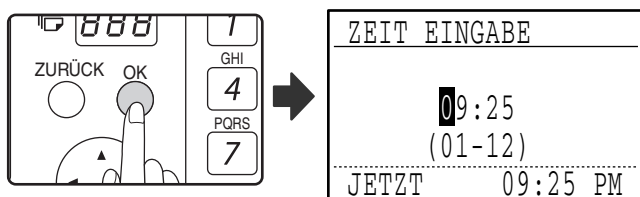
Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Spezialfunktionen. (In Schritt 1 auf Seite 18 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

2 Wählen Sie "TIMERMODUS" mit den Tasten [▼] oder [▲].



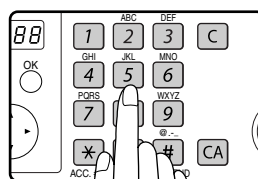
Wurde eine Zeit angegeben, erscheint ein Häkchen vor "TIMERMODUS". Um eine angegebene Zeit abzuberechnen, betätigen Sie die Taste [*] in der oben dargestellten Anzeige mit markiertem "TIMERMODUS".

3 Drücken Sie die Taste [OK].



Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt. Ist die aktuelle Uhrzeit nicht korrekt, betätigen Sie die Taste [CA], um den Vorgang abzuberechnen und lesen Sie "TAG/ZEIT EINST." (Seite 99), um die Uhrzeit korrekt einzustellen.

4 Verwenden Sie die Zifferntasten zur Auswahl der Uhrzeit, an der der Vorgang beginnen soll.



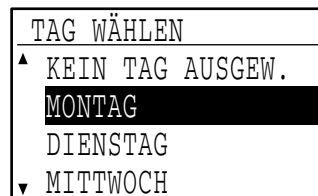
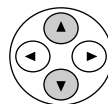
Müssen Sie die eingegebene Zeit berichtigen, verwenden Sie die Taste [◀], um einen Schritt zurück zu gehen.

5 Drücken Sie die Taste [OK].



Die angegebene Uhrzeit ist eingestellt.

6 Wählen Sie den Wochentag mit den Tasten [▼] oder [▲].



Der ausgewählte Tag wird markiert. Wählen Sie "KEIN TAG AUSGEW.", wird die Übertragung sofort bei Erreichen der festgelegten Zeit ausgeführt. Betätigen Sie die Taste [ZURÜCK], um zur Anzeige [ZEIT EINGABE] zurückzukehren.

7 Drücken Sie die Taste [OK].

Der ausgewählte Tag ist eingestellt.

8 Führen Sie den gewünschten Faxvorgang aus.

Die folgenden Schritte hängen von der Art des Vorgangs ab.

Folgende Vorgänge können als Timer-Vorgang ausgeführt werden:

- Normale Übertragung (Seite 18)
- Rundsendung (Seite 32)
- Abruf Läuft (Seite 36)
- Serieller Abruf Läuft (Seite 38)
- F-Code-Abruf Läuft (Seite 53)
- Vertrauliche F-Code-Übertragung (Seite 55)
- Rundsendeanforderung mit F-Code (Seite 59)



- Führen Sie zum Abbruch eines Timer-Vorgangs nach Abschluss des obigen Vorgangs die Schritte in "FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" (Seite 26) durch.
- Eine Timer-Auftragsnummer wird dem Vorgang automatisch zugewiesen. Diese Nummer kann dazu verwendet werden, einen gespeicherten Auftrag zu löschen. (Siehe Hinweis "Inhalte des Fensters für gespeicherte Aufträge (Fenster aus Schritt 3)" auf Seite 27.)
- Nachdem ein Timer-Vorgang eingerichtet wurde, können weitere Vorgänge durchgeführt werden. Wenn bei Erreichen der festgelegten Zeit gerade eine andere Funktion ausgeführt wird, beginnt die zeitversetzte Übertragung, sobald der gerade ausgeführte Auftrag beendet ist.

SENDEN UND EMPFANG MIT DER ABRUFFUNKTION

Mit Hilfe der Abruffunktion kann Ihr Gerät ein Faxgerät anrufen, in dem Dokumentendaten für eine Übertragung bereitliegen, und den Empfang des Dokuments auslösen. Sie können auch die umgekehrte Funktion ausführen: Scannen Sie ein Dokument in den Speicher Ihres Geräts ein, so dass ein anderes Gerät bei Ihrem Gerät anrufen und den Empfang des Dokuments auslösen kann.

Der Vorgang, bei dem das Sendegerät angerufen und aufgefordert wird, ein Dokument zu faxen, wird als "Abruf" bezeichnet. Unter "Abrufspeicher" versteht man den Vorgang, bei dem ein Dokument in den Speicher eingescannt und automatisch übertragen wird, wenn das Empfangsgerät anruft und das Dokument von Ihrem Gerät "abruft".

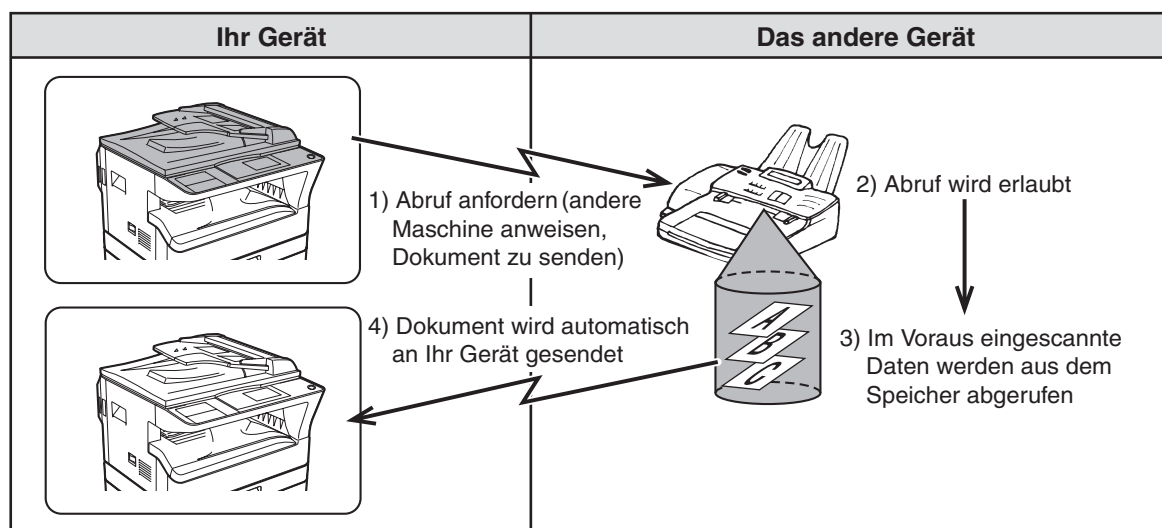
Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn es sich bei dem anderen Gerät um ein Super G3- oder G3-Gerät handelt, das die Abruffunktion unterstützt.



Weitergehende Informationen zu Abruf und Abrufspeicher mit F-Codes finden Sie in "FUNKTIONSWEISE DES F-CODE ABRUFSPEICHERS" (Seite 50). In diesem Kapitel werden normaler Abruf und Speicherabruf erklärt.

Abruf

Mit Hilfe dieser Funktion kann Ihr Gerät ein anderes Faxgerät anrufen und den Empfang eines in diesem Gerät bereitgelegten Dokuments auslösen. Eine Timer-Einstellung kann so eingerichtet werden, dass der Vorgang nachts oder zu einem anderen festgelegten Zeitpunkt erfolgt. (Siehe "ZEITVERSETZTES SENDEN" auf Seite 34.)



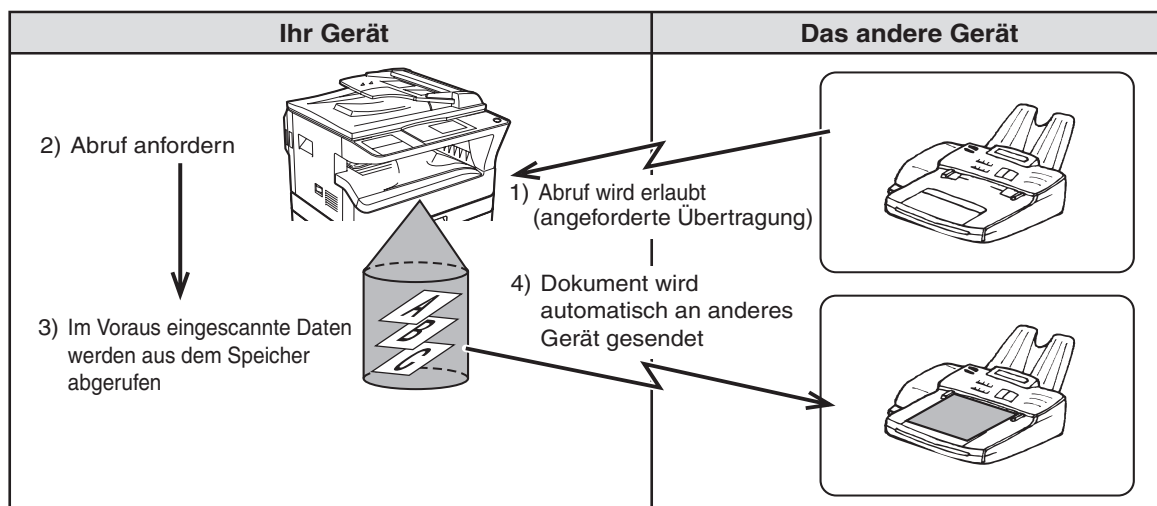
Gruppentasten und Rundsendefunktion (Seite 32) können eingesetzt werden, um mehrere Faxgeräte auf einmal nacheinander abzurufen (dies nennt man "Mehrfachabruf"). Es kann ein Abruf von bis zu 200 Geräten erfolgen. In diesem Fall wird die im oben stehenden Diagramm gezeigte Abfolge nacheinander für jedes ausgewählte Sendegerät wiederholt.



Das Empfangsgerät trägt die Kosten (Telefongebühren) für den Abruf.

Abrufspeicher

Mithilfe dieser Funktion können Sie von Ihrem Gerät aus automatisch ein zuvor in den Speicher eingescanntes Dokument übertragen, wenn ein anderes Gerät anruft, um das Dokument von Ihrem Gerät abzurufen.



Das Gerät, das die Übertragung anfordert, trägt die Kosten (Telefongebühren) für den Anruf.

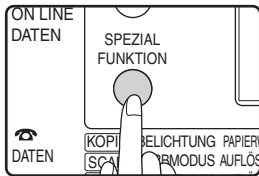
ABRUFFUNKTION NUTZEN

In Verbindung mit der zeitversetzten Übertragung (Seite 34) kann nur ein Abrufauftrag gespeichert werden.



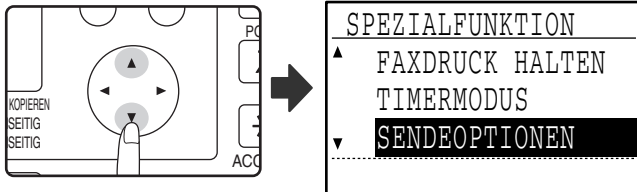
Verwendet das andere Gerät die Funktion "Abrufsicherheit" (siehe "Abrufzugriff einschränken (Abrufsicherheit)" auf Seite 41), muss Ihre Faxnummer (Nummer des Absenders) in den Systemeinstellungen (siehe "SENDERERKENNUNG" auf Seite 96) sowie im anderen Gerät programmiert sein.

1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

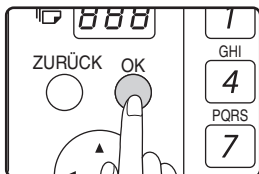


Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Spezialfunktionen.
(In Schritt 1 auf Seite 18 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

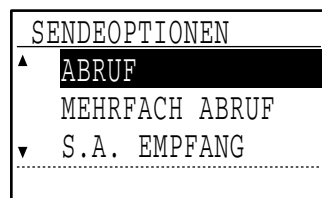
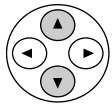
2 Wählen Sie "SENDEOPTIONEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



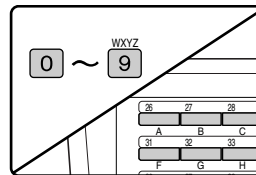
4 Wählen Sie "ABRUF" mit den Tasten [▼] oder [▲].



5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Geben Sie die Faxnummer des anderen Geräts mit den Zifferntasten ein, betätigen Sie eine Schnelltaste oder geben Sie eine Kurzwahlnummer an (eine Gruppentaste kann nicht verwendet werden).



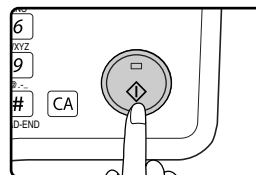
Um bei der Eingabe über die Zifferntasten einen Eingabefehler zu eliminieren, drücken Sie die Taste [C] um Ziffern einzeln zu löschen.

Ein Empfänger, der mit einer Schnelltaste oder einer Kurzwahlnummer ausgewählt wurde, wird durch ein Symbol und eine Nummer angegeben. Um einen Eintrag zu löschen, betätigen Sie die Taste [C].

7 Drücken Sie die Taste [OK].



8 Drücken Sie die Taste [START].



"Abruf Reserv wurde eingest." erscheint auf dem Bildschirm. Nachdem die Kommunikation mit dem anderen Gerät beendet ist, drückt Ihr Gerät das empfangene Fax aus.



So brechen Sie den Vorgang ab

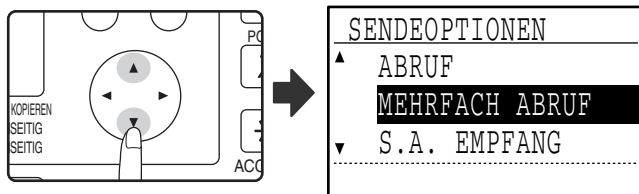
Während der Kommunikation: Abbruch gemäß der Erläuterungen in "Faxübertragung abbrechen" auf Seite 26.
Während der Speicherung des Auftrags: Abbruch gemäß der Erläuterungen in "Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags" auf Seite 27.

Serieller Abruf

Bei Ausführung von serielltem Abruf Läuft kann keine Kurzwahltaste mit einer Unteradresse oder einem Zugangscode (Seite 48) ausgewählt werden.

1 Vollziehen Sie die Schritte 1 bis 3 des Abrufvorgangs (Seite 37).

2 Wählen Sie "MEHRFACH ABRUF" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Die nächsten Schritte

Vollziehen Sie die Schritte 5 bis 8 des Abrufvorgangs (Seite 37).

Bevor Sie die Taste [START] in Schritt 8 betätigen, wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für jedes Gerät, das Sie abrufen möchten.

Bei Durchführung eines Mehrfachabrufs besteht die Möglichkeit der Verwendung einer Gruppentaste für Schritt 6 auf Seite 37.

ABRUFSSPEICHER NUTZEN

Mit Hilfe dieser Funktion senden Sie ein zuvor in den Speicher eingescanntes Dokument an ein Empfangsgerät, wenn dieses anruft und das Dokument von Ihrem Gerät abrufen. (Auf Wunsch können Sie den Abruf auf Faxgeräte beschränken, deren Faxnummer Sie in Ihrem Gerät programmiert haben. Siehe "Abrufzugriff einschränken (Abrufssicherheit)" auf Seite 41.) Das Gerät hat "Postfächer", das sind Speicher für die normale Abrufspeicherfunktion, F-Code-Abrufspeicher, vertrauliche Übertragung mit F-Code und Rundsenden mit F-Code (siehe "POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND" auf Seite 48). Die hier erklärte Abrufspeicherfunktion verwendet ein Postfach, das "ÖFFENTLICHES FACH" genannt wird.



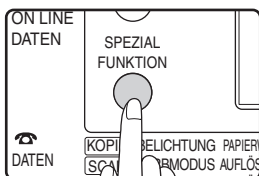
Bei Verwendung der Abrufspeicherfunktion dürfen Sie den Empfangsmodus nicht auf MANUELL setzen. (Siehe "EINSTELLUNG DES EMPFANGSMODUS" auf Seite 61.)

Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie ein Dokument in das öffentliche Fach einscannen. Wenn andere Dokumente bereits im öffentlichen Fach gespeichert sind, wird das neue Dokument einfach hinzugefügt. Werden die vorherigen Dokumente nicht länger benötigt, können sie ersetzt werden.

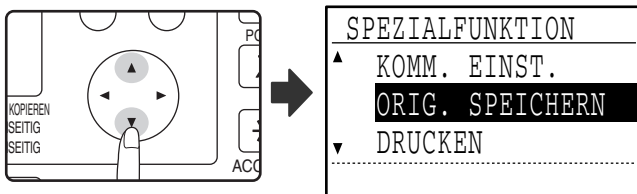
1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18) aus und folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

2 Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

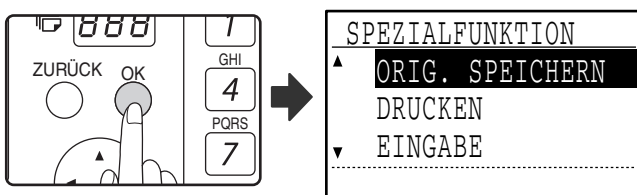


Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION], um das Menü Spezialfunktionen anzuzeigen.

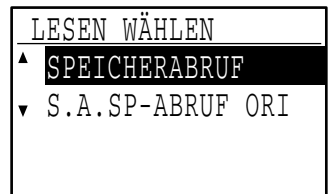
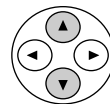
3 Wählen Sie "ORIG. SPEICHERN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



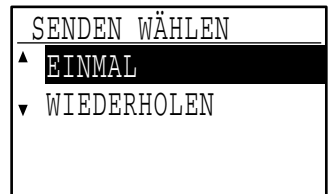
4 Drücken Sie die Taste [OK].



5 Wählen Sie "SPEICHERABRUF" mit den Tasten [▼] oder [▲].



6 Drücken Sie die Taste [OK].



• Befinden sich keine zuvor gespeicherten Dokumente im öffentlichen Fach, wird das oben dargestellte Fenster angezeigt. Wird das oben dargestellte Fenster angezeigt, gehen Sie zu Schritt 7.

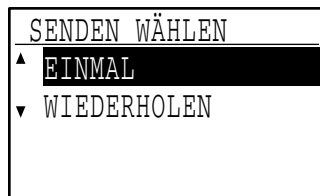
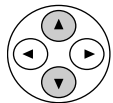
• Befinden sich zuvor gespeicherte Dokumente im öffentlichen Fach, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie den gewünschten Vorgang auswählen können.



- (1) Möchten Sie das neue Dokument hinzufügen, wählen Sie "HINZUFÜGEN" mit den Tasten [▼] oder [▲], betätigen Sie die Taste [OK] und gehen Sie dann zu Schritt 7.
- (2) Möchten Sie das vorherige durch das neue Dokument ersetzen, wählen Sie "ÄNDERN" mit den Tasten [▼] oder [▲], betätigen Sie die Taste [OK] und gehen Sie dann zu Schritt 7.

3

7 Wählen Sie "EINMAL" oder "WIEDERHOLEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

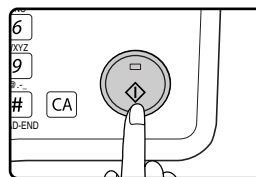


Wählen Sie "EINMAL", werden die Dokumentdaten automatisch aus dem Speicher gelöscht, nachdem das Gerät einmal abgerufen wurde. Wählen Sie "WIEDERHOLEN" können die Dokumentdaten im Speicher wiederholt verwendet werden. Haben Sie in Schritt 6 "HINZUFÜGEN" oder "ÄNDERN", werden die beim Scannen des vorherigen Dokuments in das öffentliche Fach ausgewählten Übertragungseinstellungen durch die Einstellungen ersetzt, die Sie nun auswählen.

8 Drücken Sie die Taste [OK].



9 Drücken Sie die Taste [START] (⏻).



- Der Scanvorgang beginnt.
- Scannen Sie ein Dokument vom Vorlagenglas aus und möchten noch eine weitere Seite einscannen, legen Sie die zweite Seite auf und drücken Sie die Taste [START] (⏻). Wiederholen Sie dies, bis alle Seiten eingescannt sind und betätigen Sie dann die Taste [#].

10 Überprüfen Sie, dass der Empfangsmodus auf automatischen Empfang eingestellt ist.

Die Übertragung beginnt, wenn das andere Gerät anruft und die Dokumente aus dem Speicher Ihres Gerätes abrufen.



So brechen Sie den Scanvorgang ab

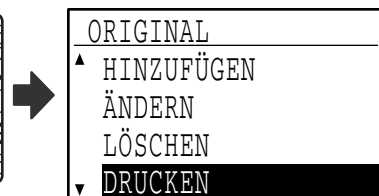
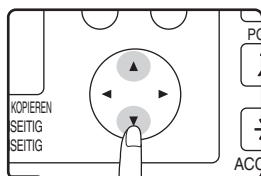
Wenn Sie einen laufenden Scanvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [C]. Um die Dokumente im Öffentlichen Fach zu löschen, vgl. "Dokumentdaten aus dem öffentlichen Fach löschen" (Seite 41).

Dokumentdaten im öffentlichen Fach drucken

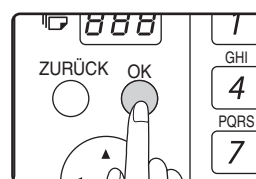
Um das Dokument zu überprüfen, das im öffentlichen Postfach gespeichert ist, führen Sie folgende Schritte aus, um es auszudrucken.

1 Führen Sie die Schritte 2 bis 4 in "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" (Seite 39) aus und folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

2 Wählen Sie "DRUCKEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



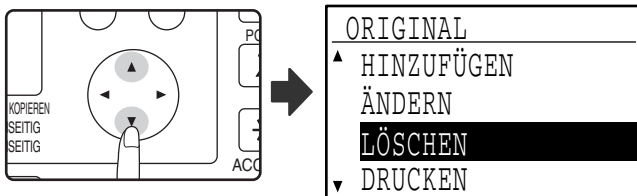
Der Druckvorgang beginnt automatisch.

Dokumentdaten aus dem öffentlichen Fach löschen

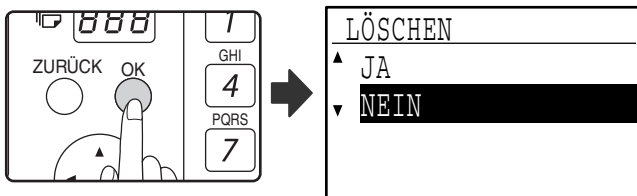
Hiermit können Sie Dokumentdaten, die Sie nicht mehr benötigen, aus dem öffentlichen Fach löschen.

1 Führen Sie die Schritte 2 bis 4 in "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" (Seite 39) aus und folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

2 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

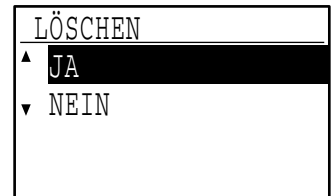
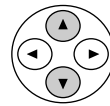


3 Drücken Sie die Taste [OK].



Sie werden in einem Fenster aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

4 Wählen Sie "JA" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Wählen Sie "NEIN", um den Löschvorgang abubrechen.

5 Drücken Sie die Taste [OK].



Die Dokumente werden aus dem öffentlichen Fach gelöscht.

3



Dokumente können nicht gelöscht werden, während das öffentliche Fach benutzt wird.

Abrufzugriff einschränken (Abrufsisicherheit)

Möchten Sie unbefugten Faxgeräten keinen Abruf von Ihrem Gerät ermöglichen, aktivieren Sie die Abrufsisicherheitsfunktion. Abruf ist dann nur möglich, wenn die Faxnummer des abrufenden Geräts (wie sie in diesem Gerät als Absendernummer programmiert ist) mit den in Ihrem Gerät als Zugangscodenummern programmierten Faxnummern übereinstimmt. Sie können bis zu 10 Faxnummern als Zugangscodenummern programmieren.

Um die Funktion "Abrufsisicherheit" zu aktivieren und Zugangscodes zu programmieren, siehe "ABRUF-CODE NR. MODUS" (Seite 107) in den Systemeinstellungen.



- Wenn Sie die Abrufsisicherheitsfunktion nicht anwenden, wird das Dokument zu jedem Faxgerät gesendet, das von Ihrem Gerät das Dokument abrufen kann.
- Um den Abrufspeicher mit aktivierter Sicherheitsfunktion zu verwenden, muss die Absendernummer auf dem Abrufgerät in diesem und in Ihrem Gerät programmiert werden.

FAXE MIT ABSENDERINFORMATIONEN VERSEHEN

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie oben auf jeder von Ihnen gesendeten Seite Datum, Uhrzeit, den von Ihnen programmierten Namen, Ihre Faxnummer und die jeweilige Seitenzahl aufdrucken lassen. Alle von Ihnen gesendeten Seiten enthalten diese Informationen.

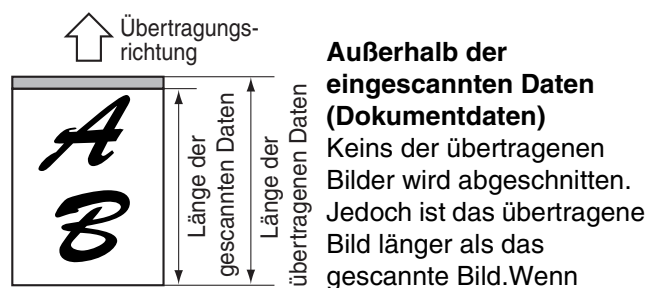
Beispiel für eine auf dem Empfangsgerät ausgedruckte Faxseite

FR 22-OKT-2004 15:00	SHARP PLANUNG DIV.	FAX Nr. 0666211221	S. 001/001
↑ (1)	↑ (2)	↑ (3)	↑ (4)

- (1) Datum und Uhrzeit: Datum und Uhrzeit: programmiert in den Systemeinstellungen (siehe "TAG/ZEIT EINST." auf Seite 99).
- (2) Name des Absenders: programmiert in den Systemeinstellungen (siehe "SENDERERKENNUNG" auf Seite 96). Wird der Kostenstellenmodus (Seite 11) für die Faxfunktion verwendet und ist "DRUCK KONTONAME" (Seite 102) aktiviert, wird der Kontenname* des Kontos, das zur Übertragung verwendet wird, für den Absendernamen benutzt.
* Der Kontenname, der in Schritt 6 von "KONTONR." (Seite 98) in den Systemeinstellungen eingegeben wurde.
- (3) Nummer des Absenders: programmiert in den Systemeinstellungen (siehe "SENDERERKENNUNG" auf Seite 96).
- (4) Seitenzahl der gesendeten Seite: Dreistellige Nummer im Format "Seitenzahl/Gesamtseitenzahl". (Bei Verwendung von manueller Übertragung, direkter Übertragung oder direktem Online-Senden erscheint nur die Seitenzahl). Ein Ausdruck der übertragenen Seitenzahl kann in den Systemeinstellungen deaktiviert werden (siehe "SEITENZÄHL.EING." auf Seite 101).

Position der Absenderinformation

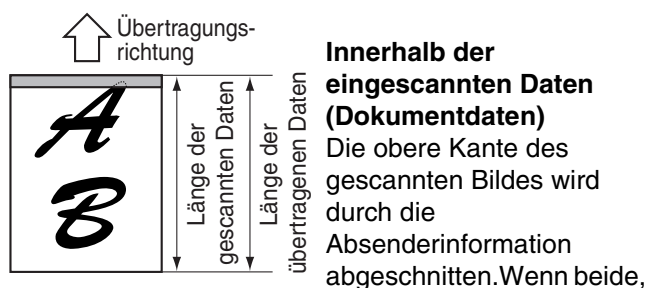
Sie können in den Systemeinstellungen auswählen, ob die Absenderinformationen außerhalb oder innerhalb der Dokumentdaten angezeigt werden sollen (siehe "AUSRICHTUNG SENDERKENNUNG" auf Seite 101). Die ursprüngliche Einstellung ist außerhalb der Dokumentdaten.



Außerhalb der eingescannten Daten (Dokumentdaten)

Keins der übertragenen Bilder wird abgeschnitten. Jedoch ist das übertragene Bild länger als das gescannte Bild. Wenn

Absender und Empfänger die gleiche Papiergröße benutzen, muss deshalb das gedruckte Fax entweder verkleinert oder in zwei Teile unterteilt werden und auf zwei Seiten ausgedruckt werden.



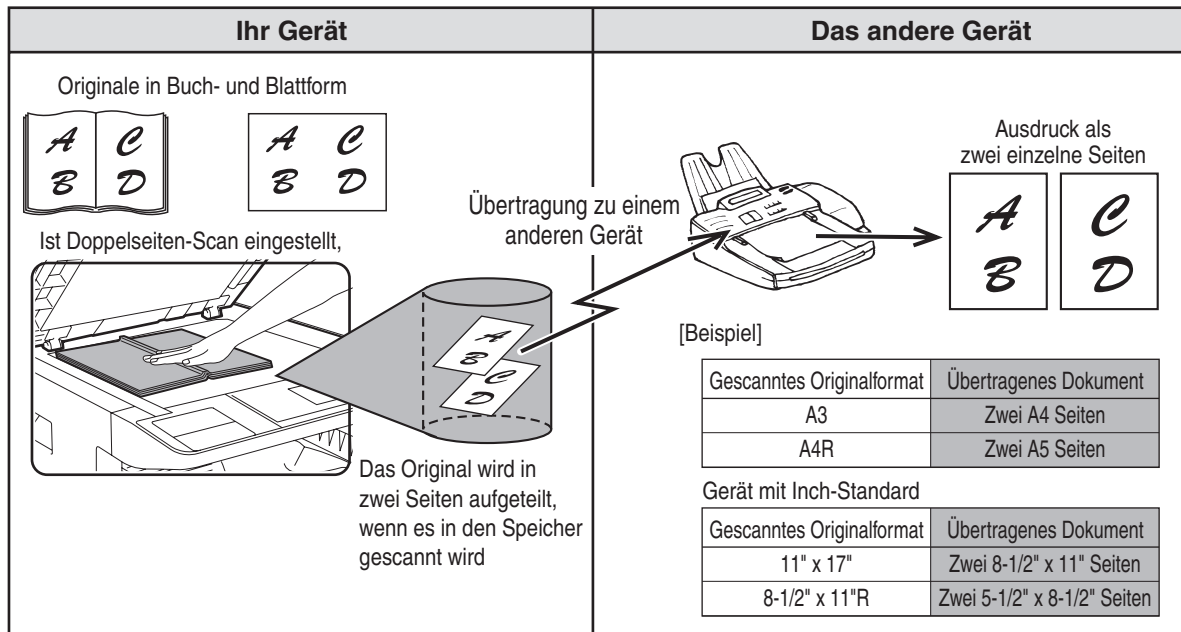
Innerhalb der eingescannten Daten (Dokumentdaten)

Die obere Kante des gescannten Bildes wird durch die Absenderinformation abgeschnitten. Wenn beide,

Absender und Empfänger, jedoch die gleiche Papiergröße benutzen, wird das gedruckte Fax weder verkleinert noch in zwei Teile geteilt und auf zwei Seiten ausgedruckt.

GETEILTES ORIGINAL FAXEN (DOPP. SEIT-SCAN)

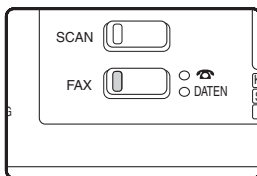
Wenn ein Buch oder andere gebundene Dokumente gefaxt werden, können Sie die beiden offenen Buchseiten mit dieser Funktion auf zwei getrennte Faxseiten aufteilen. Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn das Original in den Formaten A3, B4 oder A4R vorliegt (Formate 11" x 17" oder 8-1/2" x 11"R, wenn das Gerät Papierformate in Zoll verwendet) und unter Verwendung des Vorlagenglases gescannt wird.



Dopp.seit-Scan auswählen

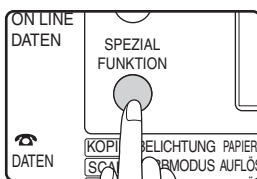
Führen Sie die unten beschriebenen Schritte aus, und übertragen Sie dann das Fax.

1 Überprüfen Sie, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.



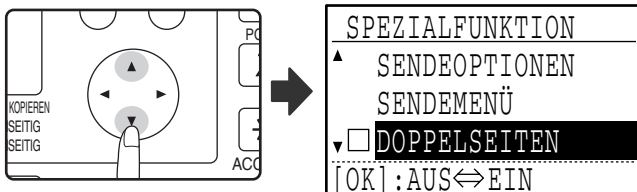
Befindet sich das Gerät im Faxmodus, leuchtet die FAX-Anzeige auf. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [FAX].

2 Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION].



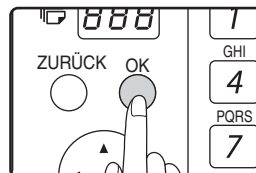
Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Spezialfunktionen.

3 Wählen Sie "DOPPELSEITEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Doppelseiten-Scan ist ausgewählt, wenn ein Häkchen im Kästchen "DOPPELSEITEN" angezeigt wird. Um die Auswahl aufzuheben, wenn ein Kästchen mit einem Häkchen versehen ist, drücken Sie die Taste [OK] im nächsten Schritt, so dass kein Häkchen mehr erscheint.

4 Drücken Sie die Taste [OK].

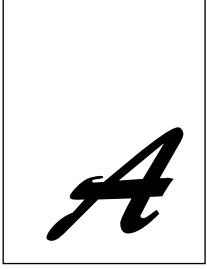

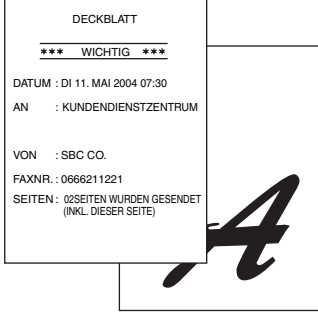
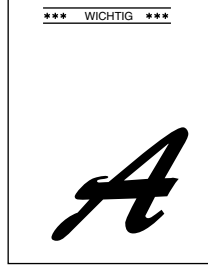


5 Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas (Seite 13) und führen Sie dann die Übertragung durch.

Wenn Sie mehrere Originale scannen möchten, müssen Sie nach dem Drücken der Taste [START] und dem Einscannen des ersten Originals das nächste Original einlegen und dann die Taste [START] drücken. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Originale eingelesen wurden. Drücken Sie die Taste [#]. (Siehe Schritte 6 bis 8 von "Verwenden des Vorlagenglases" auf Seite 19.)

EINER FAXÜBERTRAGUNG EIN DECKBLATT/EINE NACHRICHT HINZUFÜGEN

Mit dieser Funktion wird Ihrer Faxübertragung automatisch ein Deckblatt im Format A4 (8-1/2" x 11") hinzugefügt. Auf dem Deckblatt werden Datum und Uhrzeit, Empfängername, Absendername und Faxnummer sowie die Anzahl an übertragenen Seiten angegeben. Der Übertragung kann ebenfalls eine Nachricht hinzugefügt werden. Eine der folgenden Nachrichten kann ausgewählt werden: "VERTRAULICH", "BITTE VERTEILEN", "DRINGEND", "BITTE UM RÜCKRUF", "WICHTIG".

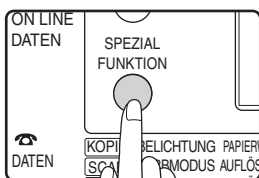
Ihr Gerät	Das Empfangsgerät		
	Deckblatt / keine Nachricht	Deckblatt/Nachricht	Kein Deckblatt / Nachricht
			
Wählen Sie ein Deckblatt / eine Nachricht aus und starten Sie die Faxübertragung.	Ein Deckblatt wird automatisch hinzugefügt und das Fax wird gedruckt.	Die ausgewählte Nachricht wird oben auf das Deckblatt gedruckt.	Die ausgewählte Nachricht wird oben auf die erste Seite gedruckt.



- Wählen Sie die Funktion vor jeder Übertragung aus. Die Auswahl gilt nur für eine Übertragung. Nach einer Übertragung wird die Funktion automatisch deaktiviert.
- Stellen Sie vor dem Hinzufügen eines Deckblatts sicher, dass Ihr Absendername und Ihre Absendernummer programmiert wurden. (Siehe "SENDERERKENNUNG" auf Seite 96.)
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn eine manuelle Übertragung ausgeführt wird oder wenn die Optionen Abrufspeicher (Seite 39), F-Code-Abruf (Seite 50), vertrauliche F-Code Übertragung (Seite 55) oder Rundsendeanforderung mit F-Code (Seite 59) verwendet werden.
- Sie können auch eine Einstellung in den System Einstellungen aktivieren, um bei Übertragungen immer ein Deckblatt hinzuzufügen (siehe "AUT. DECKBLATT" auf Seite 103).

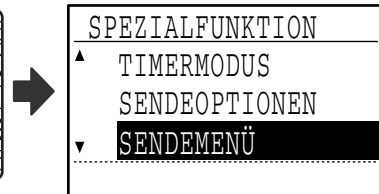
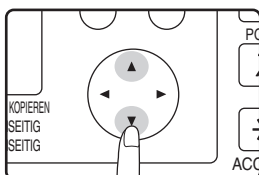
Auswahl eines Deckblatts / einer Nachricht

1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].



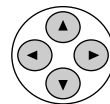
Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Spezialfunktionen. (In Schritt 1 auf Seite 18 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

2 Wählen Sie "SENDEMENÜ" mit der Taste [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].

4 Um ein Deckblatt hinzuzufügen wählen Sie die Funktion "DECKBLATT" mit der Taste [◀] oder [▶]. Um eine Nachricht hinzuzufügen wählen Sie die gewünschte Nachricht mit der Taste [▼] oder [▲].



Wenn Sie kein Deckblatt hinzufügen möchten, wählen Sie bitte "KEIN DECKBL.". Wenn Sie keine Nachricht hinzufügen möchten, wählen Sie bitte "KEINE NACHRICHT".

5 Drücken Sie die Taste [OK].



Um die Einstellung der Auswahl des Deckblatts abzubrechen, drücken Sie die Taste [✖] anstatt der Taste [OK] in Schritt 3.

ALS PROGRAMM GESPEICHERTE EINSTELLUNGEN VERWENDEN

Mit dieser Funktion können Sie die Schritte eines Vorgangs in einem Programm speichern, darunter auch die Einstellung der Ziele und des Scanvorgangs. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie häufig Dokumente an das gleiche Ziel senden, beispielsweise einen Tagesbericht. Sie können bis zu neun Programme speichern.

Beim Speichern eines Programms kann dem Programm ein Name (max. 36 Zeichen) zugewiesen werden.

Für weitergehende Informationen zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Programmen vgl.

"PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN", Seite 72.

Folgende Einstellungen können in einem Programm gespeichert werden:

- (1) Übertragungsmethode
Normale Übertragung (Seite 18), Rundsendung (Seite 32), Abruf (Seite 36), serieller Abrufvorgang (Seite 38), Übertragung mit F-Code (Seite 55), F-Code-Abruf (Seite 53)
- (2) Deckblatt / Nachricht (Seite 44)
- (3) Auflösung und Belichtung (Seite 15)
- (4) Doppelseiten-Scan (Seite 43)
- (5) Übertragungseinstellungen (Seite 23)

Beim Speichern einer Rundsendung oder eines seriellen Abrufvorgangs in einem Programm können bis zu 200 Zielfaxnummern gespeichert werden.

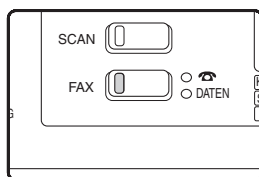


- Ein Programm unterscheidet sich dahingehend von einer zeitversetzten Übertragung (Seite 34), dass es nach erfolgter Übertragung nicht aus dem Speicher gelöscht wird. Somit können Sie mit einem Programm die gleiche Übertragungsart mehrfach ausführen. Beachten Sie jedoch, dass Sie bei Programmen keine zeitversetzte Übertragung einstellen können.
- Eine Einstellung, die in einem Programm gespeichert werden kann, kann nicht zum Zeitpunkt der Verwendung für eine Übertragung geändert werden, auch wenn die Einstellung nicht in einem Programm gespeichert wurde.
- Die einzigen Einstellungen, die ausgewählt werden können, wenn ein Programm verwendet wird, sind Vorlagengröße, Duplex-Scannen und eine Timer-Einstellung.

3

PROGRAMM NUTZEN

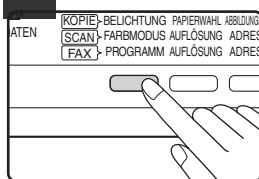
1 Legen Sie das Original im Faxmodus ein. (Seite 13)



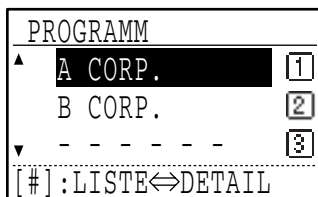
Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Abruf, serieller Abruf oder F-Code-Abruf ausgeführt werden. Wenn Sie die Funktion Doppelseiten-Scan (Seite 43) nutzen möchten, legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas.

(In Schritt 1 auf Seite 18 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

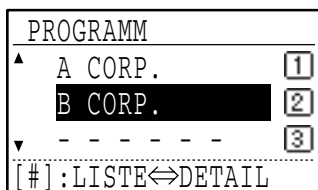
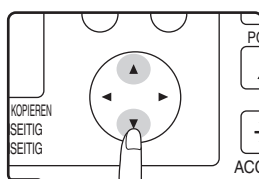
2 Berühren Sie die Taste [PROGRAMM].



Das Programmauswahlfenster wird angezeigt.



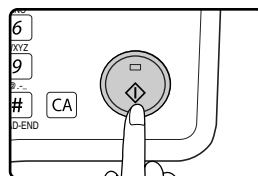
3 Wählen Sie das Programm, das Sie verwenden möchten, mit der Taste [▼] oder [▲].



Wenn nicht alle Buchstaben des Programmnamens angezeigt werden, drücken Sie die Taste [#], um alle Buchstaben anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

4 Drücken Sie die Taste [OK].

5 Legen Sie bei Bedarf das Originalformat und weitere Einstellungen fest, und drücken Sie dann die Taste [START] (Ⓢ).



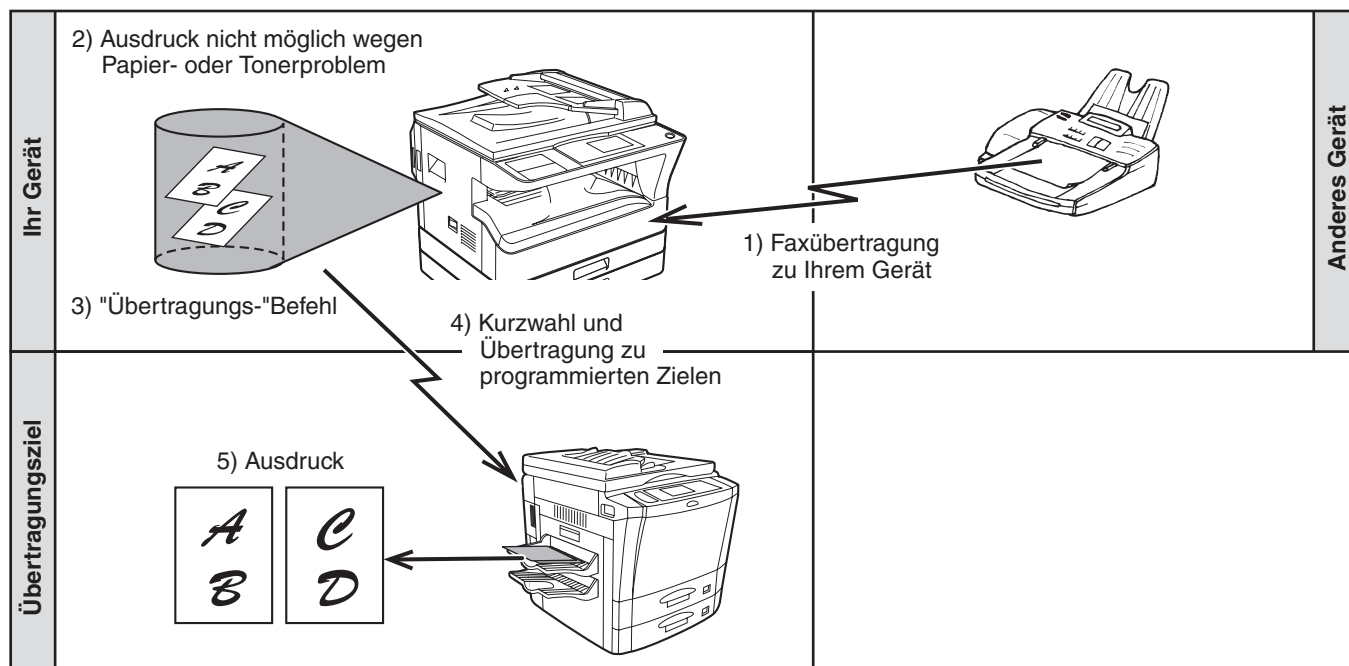
Die Übertragung erfolgt wie programmiert.



Wählen Sie Einstellungen aus, die nicht in einem Programm gespeichert werden können, bevor Sie die Taste [START] (Ⓢ) in Schritt 5 drücken. Zu diesen Einstellungen gehören das Originalformat (vgl. "SCANFORMAT MANUELL EINSTELLEN" auf Seite 14), Duplex-Scannen (vgl. "FAXEN EINER ZWEISEITIGEN VORLAGE" auf Seite 22) und eine Timer-Einstellung (vgl. "AUTOMATISCHES SENDEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT (ZEITVERSETZTES SENDEN)" auf Seite 34).

EMPFANGENE FAXE AN EIN ANDERES GERÄT WEITERLEITEN, WENN KEIN DRUCK MÖGLICH IST (WEITERLEITUNGSFUNKTION)

Wenn Drucken nicht möglich ist aufgrund von Problemen mit dem Papier, dem Toner oder aufgrund eines anderen Problems können Sie empfangene Faxe an ein anderes Gerät weiterleiten, wenn dieses Gerät in Ihrem Gerät entsprechend programmiert wurde. Diese Funktion ist in einem Büro oder an einem Arbeitsplatz nützlich, an dem ein anderes Fax-Gerät an eine andere Telefonnummer angeschlossen ist. Wenn ein Fax im Speicher eingegangen ist, blinkt die Anzeige DATEN über der Taste [FAX] (vgl. "Die empfangenen Daten können nicht gedruckt werden" auf Seite 29). Alle eingegangenen Faxe werden weitergeleitet.



- Ein bestimmtes Fax kann für eine Weiterleitung nicht ausgewählt werden. Ein Fax, das in einem vertraulichen Postfach eingegangen ist (vgl. "VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES" auf Seite 55.), kann nicht weitergeleitet werden.
- Faxe, die über die Funktion des gespeicherten Druckauftrags in den Speicher eingegangen sind (Seite 30) werden auch weitergeleitet.
- Das Ergebnis der Weiterleitung wird im Aktivitätsbericht angegeben (vgl. "KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT REGELMÄSSIG ANZEIGEN (Kommunikations-Aktivitätsbericht)" auf Seite 88).

WEITERLEITUNGSFUNKTION NUTZEN

Faxnummer des Weiterleitungsziels programmieren

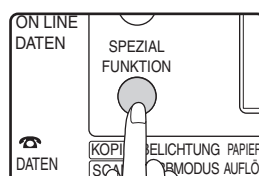
Die Nummer des Weiterleitungsziels wird in den Systemeinstellungen programmiert (vgl. "WEITERL. EMPFANGS-DATEN EINGEST. NUMMER" auf Seite 105). Es kann nur eine Faxnummer programmiert werden. Die Weiterleitungsfunktion kann nur genutzt werden, wenn eine Nummer programmiert wurde.

Weiterleitung empfangener Faxe

1 Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.

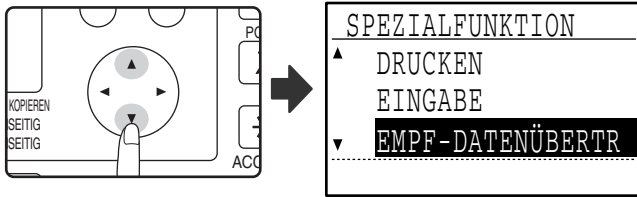
Die FAX-Anzeige leuchtet, wenn sich das Gerät im Faxmodus befindet. Leuchtet sie nicht, drücken Sie die Taste [FAX].

2 Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

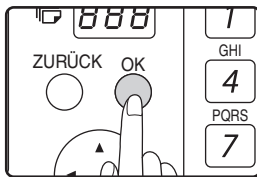


Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION], um das Menü Spezialfunktionen anzuzeigen.

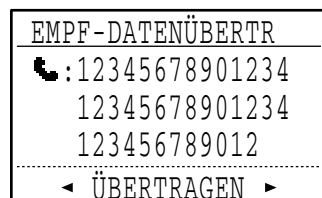
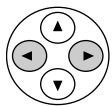
3 Wählen Sie "EMPF.DATENÜBERTR" mit der Taste [▼] oder [▲].



4 Drücken Sie die Taste [OK].



5 Wählen Sie "ÜBERTRAGEN" mit der Taste [◀] oder [▶].



Um die Weiterleitung abbrechen wählen Sie die Option "KEINE ÜBERTR.".

6 Drücken Sie die Taste [OK].



Das Gerät wählt automatisch die in den Systemeinstellungen programmierte Weiterleitungsnummer und beginnt mit der Weiterleitung der Faxmitteilung(en).



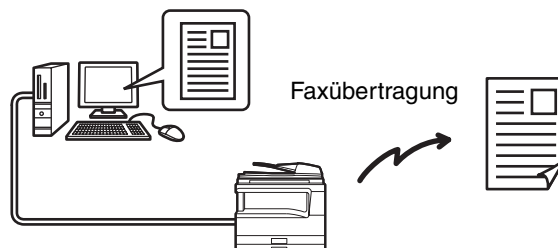
• Um einen Weiterleitungsvorgang abbrechen

- Drücken Sie die Taste [FAX STATUS] und brechen Sie dann die Weiterleitung in der gleichen Weise wie eine normale Faxübertragung ab. (Siehe "FAXÜBERTRAGUNG ABBRECHEN" auf Seite 26.) Das bzw. die Faxe, die übertragen werden sollen, werden in Ihrem Gerät in den Druckbereitschaftsstatus zurückversetzt.
- Wenn eine Weiterleitung nicht möglich ist, weil das andere Gerät besetzt ist oder ein Übertragungsfehler auftritt, werden gemäß den Einstellungen für Neuversuche Wahlwiederholungen ausgeführt. Wenn nach Durchführung der eingestellten Anzahl an Wahlwiederholungen die Weiterleitung weiterhin erfolglos bleibt, werden die Faxe in Ihrem Gerät in den Druckbereitschaftsstatus zurückversetzt.
- Wenn die Weiterleitung eingerichtet wurde, werden alle Faxe weitergeleitet, die bisher im Speicher eingegangenen sind. Die Seite, die gerade ausgedruckt wurde, als das Problem auftrat, sowie alle weiteren Seiten werden weitergeleitet.
- Nachdem ein Fax weitergeleitet wurde, werden die Faxdaten automatisch aus dem Speicher gelöscht.

3

EIN FAX DIREKT VOM COMPUTER AUS SENDEN (PC-Fax)

Ein Dokument in einem Computer kann über das Gerät als Fax versendet werden. Faxe werden mithilfe der PC-Fax-Funktion genauso wie gedruckte Dokumente versendet. Markieren Sie auf Ihrem Computer den PC-Fax-Treiber als Druckertreiber und aktivieren Sie dann den Druckbefehl in der Software-Anwendung. Es werden Bilddaten für die Übertragung erstellt und als Fax gesendet.



Weitere Informationen zur Verwendung der PC-Fax-Funktion finden Sie im "Bedienungshandbuch", das zusammen mit dem PC-Fax-Treiber installiert wird.



- Um die PC-Fax-Funktion verwenden zu können, muss der PC-Fax-Treiber installiert sein. Weitere Informationen finden Sie im "Software-Aufbau-Handbuch".
- Diese Funktion kann nur auf einem Windows®-Computer verwendet werden.
- Diese Funktion kann nur für die Übertragung verwendet werden. Es können keine Faxe auf Ihrem Computer empfangen werden.

In diesem Kapitel wird die Übertragung mit F-Codes beschrieben. Sie können damit erweiterte Funktionen wie Rundsendung und vertrauliche Übertragung ganz bequem ausführen. Lesen Sie die Abschnitte, die für Sie interessant sind.

KOMMUNIKATION ZWISCHEN GERÄTEN, DIE F-CODES UNTERSTÜTZEN

Dieses Gerät unterstützt den von der ITU-T* festgelegten "F-Code"-Standard.

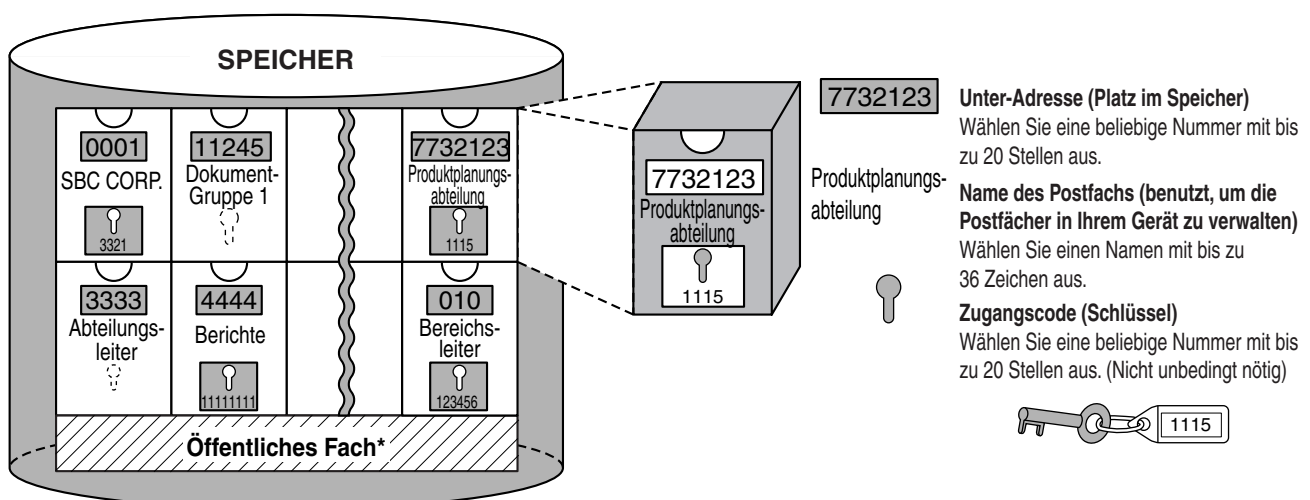
Operationen wie Rundsendung und vertrauliche Übertragung konnten früher nur mit einem anderen Sharp-Faxgerät ausgeführt werden. Die F-Code-Kommunikation ermöglicht jetzt auch diese Operationen mit Faxgeräten anderer Hersteller auszuführen, die die F-Code-Kommunikation unterstützen.

Vor der Verwendung der in diesem Kapitel erklärten Funktionen stellen Sie sicher, dass das andere Faxgerät die F-Code-Kommunikation unterstützt und über die gleichen Funktionen wie Ihr Gerät verfügt. (Hinweis: Das andere Gerät kann für einige Funktionen andere Namen verwenden.)

* ITU-T ist eine Organisation der Vereinten Nationen, die Kommunikationsstandards festlegt. Es ist eine Abteilung der International Telecommunication Union (ITU), die globale Telekommunikationsnetze und -dienste koordiniert.

POSTFÄCHER UND UNTERADRESSEN/ZUGANGSCODES, DIE FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ERFORDERLICH SIND

"**Postfächer**" können im Speicher von Faxgeräten angelegt werden, die die F-Code-Kommunikation unterstützen. Diese Fächer werden zum Speichern von Faxen verwendet, die von anderen Geräten empfangen wurden oder zum Speichern von Dokumenten, die gesendet werden sollen, wenn eine Abrufanfrage empfangen wurde. Für die verschiedensten Zwecke können bis zu 30 Postfächer angelegt werden und jedem Postfach kann ein Name zugewiesen werden. Eine "**Unteradresse**", die den Speicherplatz des Postfachs angibt, muss programmiert werden. Auf Wunsch kann auch ein **Zugangscode** programmiert werden, der den Zugriff auf das Postfach kontrolliert. (Eine Unteradresse muss programmiert werden; ein Zugangscode hingegen kann entfallen.)



*Das öffentliche Fach wird für normalen Abrufspeicher verwendet. (Siehe "ABRUF-SPEICHER NUTZEN" auf Seite 39.)

Wenn eine Kommunikation mithilfe eines Postfachs erfolgt, findet diese nur statt, wenn die vom anderen Gerät gesendete Unteradresse und der Zugangscode mit der Unteradresse und dem Zugangscode übereinstimmen, die in Ihrem Gerät zu diesem Fach programmiert wurden. Deshalb müssen Sie dem anderen Teilnehmer die Unteradresse und den Zugangscode des Postfachs mitteilen, um eine Kommunikation zu ermöglichen. Sie müssen ebenfalls die Unteradresse und den Zugangscode des anderen Postfachs kennen, wenn Sie ein Fax an das Postfach eines anderen Geräts schicken oder ein Dokument aus diesem Postfach abrufen möchten. (Hinweis: Das Zuweisen von Namen vereinfacht die Verwaltung von Postfächern.) Sie brauchen dem anderen Teilnehmer nicht den Namen eines Postfachs mitzuteilen.

Sie müssen allerdings dem anderen Teilnehmer Unteradresse und Zugangscode für ein Postfach mitteilen. Dieses Gerät verwendet den Begriff "Unteradresse" für das Postfach und den Begriff "Zugangscode" für das Kennwort, das eine Kommunikation ermöglicht. Wenn Sie den anderen Teilnehmer nach einer Unteradresse und dem Zugangscode fragen, beziehen Sie sich am besten auf die Drei-Buchstaben-Terminologie von ITU-T.

Ihr Gerät	ITU-T		
	F-Code-Abrufspeicherfach	Vertrauliches F-Code-Fach	Rundsenden mit F-Code
Unteradresse	SEP	SUB	SUB
Zugangscode	PWD	SID	SID

POSTFACH FÜR EINE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES ANLEGEN

F-Code-Funktionen mit dem Einsatz von Postfächern umfassen F-Code-Abrufspeicher (Seite 50), vertrauliche Übertragung mit F-Code (Seite 55) und F-Code-Rundsendung (Seite 58).

Ein Fach wird mit Programmierung eines Namens für das Fach erstellt. Bis zu 10 Fächer können für jede Operationsart erstellt werden.

Die in jedem Postfach programmierte Information ist je nach Operationsart leicht unterschiedlich. Für weitergehende Informationen zum Programmieren, Bearbeiten und Löschen von Postfächern vgl. "F-CODE POSTFÄCHER PROGRAMMIEREN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 74.

Nach dem Programmieren eines Postfachs informieren Sie den anderen Teilnehmer über Unteradresse und Zugangscode des Postfachs.

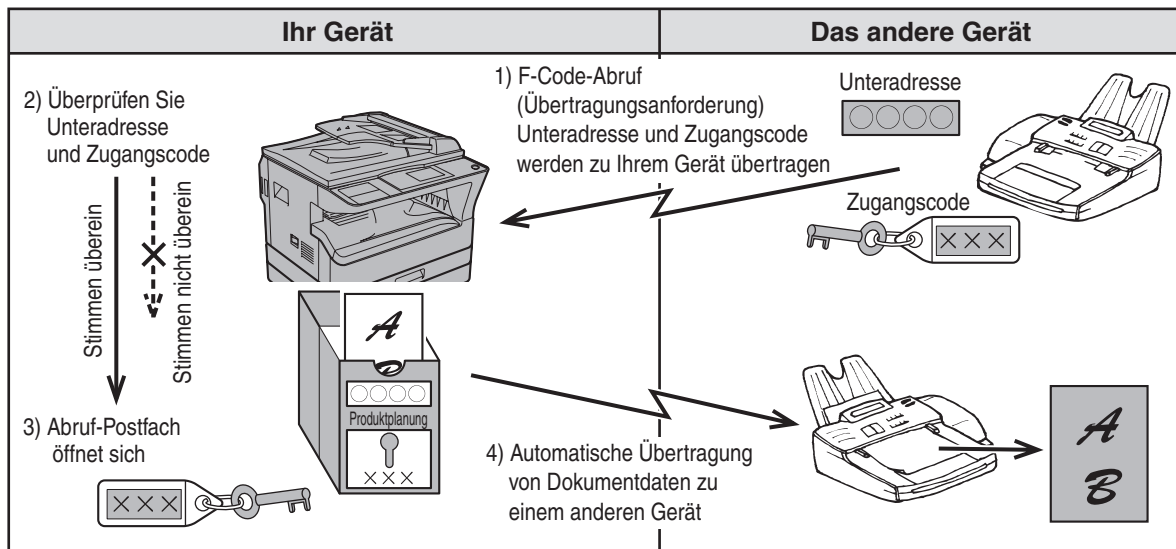


Wenn bereits 10 Postfächer angelegt sind und Sie versuchen, weitere anzulegen für diese Operationsart, werden Sie durch eine Meldung darauf hingewiesen, dass dies nicht möglich ist. Löschen Sie Postfächer, die Sie nicht mehr benötigen und legen Sie das neue Postfach an. (Siehe "F-CODE POSTFÄCHER PROGRAMMIEREN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN" auf Seite 74.)

F-CODE ABRUFSPEICHER

Der F-Code-Abrufspeicher ermöglicht es einem Faxgerät, ein anderes Faxgerät anzurufen und den Empfang eines Dokuments zu aktivieren, das in das Postfach für F-Code-Abruf beim anderen Gerät eingescannt worden ist. Diesen Anruf beim anderen Gerät und das Aktivieren des Empfangs bezeichnet man als F-Code-Abruf. Das Einlesen eines Dokuments in ein Postfach zum Abruf durch ein anderes Gerät bezeichnet man als F-Code-Abrufspeicher. Diese Funktion entspricht weitgehend dem normalen Abruf (Seite 36). Es wird dabei jedoch ein Postfach für F-Code-Abruf genutzt mit Sicherung durch Unteradresse und Zugangscode.

FUNKTIONSWEISE DES F-CODE ABRUFSPEICHERS



Beim F-Code-Abruf (Seite 53) ruft Ihr Gerät ein anderes Gerät an und ruft dort ein Dokument ab, das in das Abruf-Postfach dieses Geräts eingescannt worden ist (umgekehrt zur Darstellung im obenstehenden Diagramm).



- Wie Sie die Übertragung per Abruf oder Abrufspeicher ohne F-Codes ausführen können, ist auf Seite 36 beschrieben.
- Zur Verwendung eines F-Code-Abrufspeicherfachs vgl. "PROGRAMMIEREN VON ÖFFENTLICHEN FÄCHERN MIT F-CODE (ABRUF SPEICHER)" (Seite 77) und "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" (Seite 39).
- Im Gegensatz zum normalen Abruf wird die Faxnummer des anderen Geräts nicht als Zugangscode für den F-Code-Abrufspeicher verwendet. Die Unteradresse und der Zugangscode des Abruf-Postfachs werden immer zum Zweck der Abrufsicherheit genutzt.
- Das Empfangsgerät trägt die Kosten (Telefongebühren) für die Übertragung.

F-CODE ABRUFSPEICHER NUTZEN

Damit das andere Gerät ein Dokument von Ihrem Gerät abrufen kann, müssen Sie das Dokument erst in das Postfach für F-Code-Abruf einscannen.
Sie können das Dokument im Abrufspeicherfach lesen, indem Sie es ausdrucken.
(Siehe "Dokumentdaten in einem Postfach prüfen und daraus löschen" auf Seite 52.)



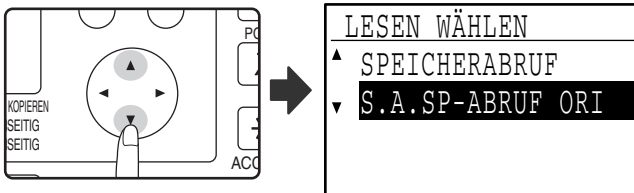
Bei Verwendung des F-Code-Abrufspeichers dürfen Sie keinen manuellen Empfang einstellen.

Dokument in ein Postfach für F-Code-Abruf einscannen

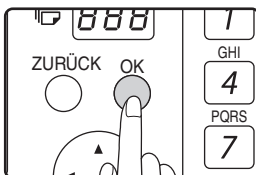
Der Vorgang für das Scannen eines Dokuments in ein F-Code-Abrufspeicherfach (Seite 77) ist in der Regel der gleiche wie für den Vorgang "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" auf Seite 39.

1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch von "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" (Seite 39).

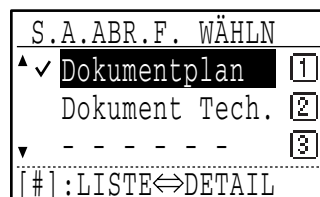
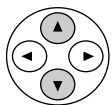
2 Wählen Sie "S.A. SP-ABRUF ORI" mit der Taste [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



4 Wählen Sie den Namen des Abrufpostfachs über die Taste [▼] oder [▲].



Wenn nicht alle Buchstaben des programmierten Namens angezeigt werden, drücken Sie die Taste [#], um alle Buchstaben anzuzeigen. Drücken Sie erneut die Taste [#], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Die nächsten Schritte

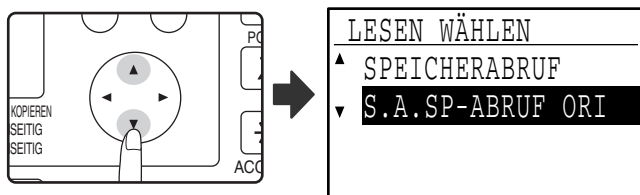
Vgl. Schritte 6 bis 10 in "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" (Seiten 39 bis 40). Dort wo "Öffentliches Fach" (Seite 39) im Vorgang erscheint, ersetzen Sie durch "F-Code-Abrufspeicherfach".

Dokumentdaten in einem Postfach prüfen und daraus löschen

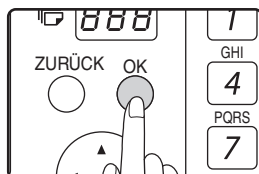
Die Vorgehensweisen für das Prüfen von Dokumentdaten in einem F-Code-Abrufspeicherfach durch Ausdrucken und zum Löschen der Daten entsprechen weitgehend der Vorgehensweise in "Dokumentdaten im öffentlichen Fach drucken" (Seite 40) und "Dokumentdaten aus dem öffentlichen Fach löschen" (Seite 41).

1 Führen Sie die Schritte 2 bis 4 durch von "Einscannen eines Dokuments in den Abrufspeicher (das Öffentliche Fach)" aus Seite 39.

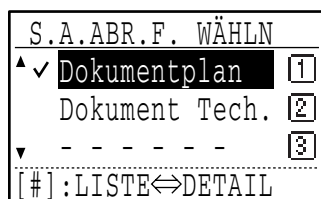
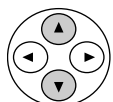
2 Wählen Sie "S.A. SP-ABRUF ORI" mit der Taste [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



4 Wählen Sie den Namen des F-Code-Abrufspeicherfachs mit der Taste [▼] oder [▲].

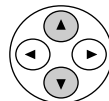


Ein Häkchen erscheint neben dem Fachnamen der Fächer, die Dokumentdaten besitzen. Wenn nicht alle Buchstaben des programmierten Namens angezeigt werden, drücken Sie die Taste [#], um alle Buchstaben anzuzeigen. Drücken Sie erneut die Taste [#], um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste [OK].

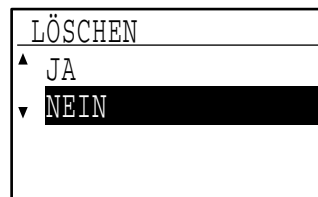


6 Wählen Sie "DRUCKEN" oder "LÖSCHEN" mit der Taste [▼] oder [▲].



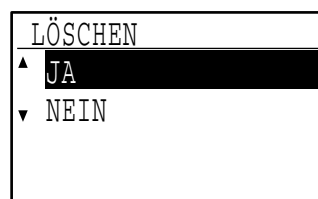
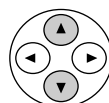
Wenn Sie "DRUCKEN" auswählen, drücken Sie die Taste [OK], um mit dem Drucken zu beginnen. Wenn Sie "LÖSCHEN" gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 7.

7 Drücken Sie die Taste [OK].



Sie werden in einem Fenster aufgefordert, den Löschvorgang zu bestätigen.

8 Wählen Sie "JA" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Wählen Sie "NEIN", um den Löschvorgang abubrechen.

9 Drücken Sie die Taste [OK].



Die Dokumente werden aus dem F-Code-Abrufspeicherfach gelöscht.



Löschen ist nicht möglich, wenn das Postfach verwendet wird.

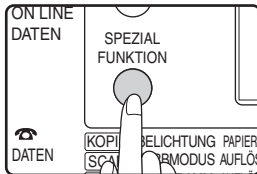
ABRUF MIT F-CODES

Vergewissern Sie sich, dass im Originaleinzug oder auf dem Vorlagenglas kein Dokument liegt, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus.



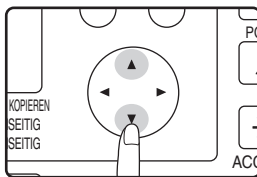
- Sie müssen die Unteradresse (SEP) und den Zugangscode (PWD) des Postfachs für F-Code-Abwurf beim anderen Gerät kennen.
- Serieller Abruf (Auswahl mehrerer Faxgeräte, von denen Dokumente abgerufen werden sollen, mit einer Gruppentaste, Schnelltaste oder Kurzwahlnummer) ist mit F-Code-Abwurf nicht möglich.

1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

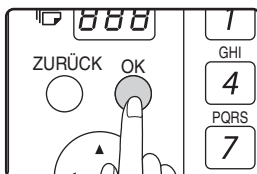


Wenn die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt wird, erscheint das Fenster, in dem Sie die Spezialfunktion auswählen können.
(In Schritt 1 auf Seite 18 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

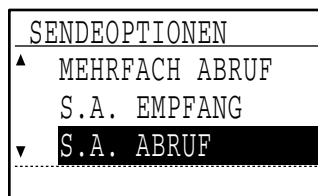
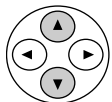
2 Wählen Sie "SENDEOPTIONEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



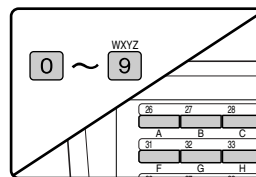
4 Wählen Sie "S.A. ABRUF" mit der Taste [▼] oder [▲].



5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Geben Sie die Faxnummer des anderen Geräts über die Zifferntasten ein oder wählen Sie eine Schnelltaste oder wählen Sie eine Kurzwahlnummer (eine Gruppentaste kann nicht verwendet werden).



Um bei der Eingabe über die Zifferntasten einen Eingabefehler zu eliminieren, drücken Sie die Taste [C] um Ziffern einzeln zu löschen.

Ein Empfänger, der mit einer Schnelltaste oder einer Kurzwahlnummer ausgewählt wurde, wird durch ein Symbol und eine Nummer angegeben. Um einen Eintrag zu löschen, betätigen Sie die Taste [C].

7 Drücken Sie die Taste [OK].



8 Geben Sie über die Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).



- Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "#" und Leerzeichen. Allerdings kann der Anfangsbuchstabe keine Leerstelle sein.
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie die richtigen Ziffern ein.
- Wenn Sie in Schritt 6 eine Schnelltaste oder eine Kurzwahlnummer für eine Unteradresse angegeben haben, erscheint die Unteradresse. Gehen Sie zum nächsten Schritt ohne Eingabe einer Unteradresse.

9 Drücken Sie die Taste [OK].



10 Geben Sie einen Zugangscode (max. 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.

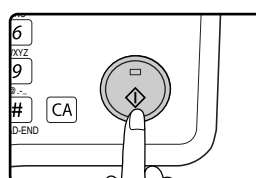


- Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "#" und Leerzeichen. Allerdings kann der Anfangsbuchstabe keine Leerstelle sein.
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie die richtigen Ziffern ein.
- Wenn das andere Gerät keinen Zugangscode programmiert hat, brauchen Sie keinen Zugangscode einzugeben und können zum nächsten Schritt weitergehen.
- Wenn Sie in Schritt 6 eine Schnell Taste oder eine Kurzwahlnummer für einen Zugangscode angegeben haben, erscheint der Zugangscode. Gehen Sie zum nächsten Schritt ohne Eingabe des Zugangscode.

11 Drücken Sie die Taste [OK].



12 Drücken Sie die Taste [START] (⏮).



Nachdem die Kommunikation mit dem anderen Gerät beendet ist, drückt Ihr Gerät das empfangene Dokument aus.



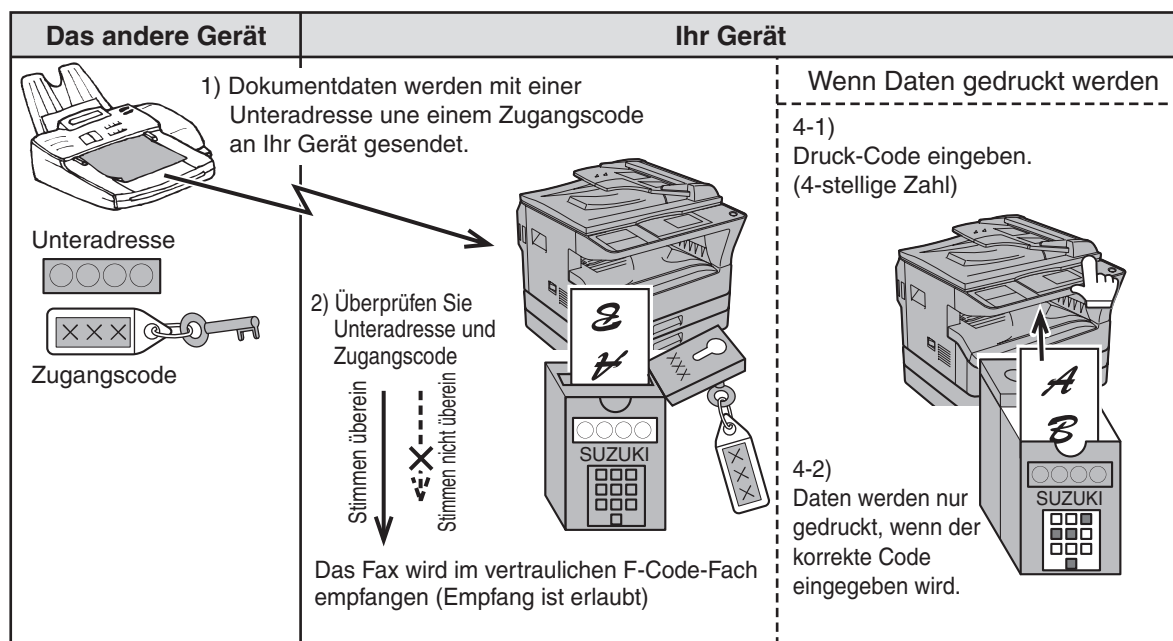
• So brechen Sie die Funktion ab

- Während der Kommunikation: Abbruch gemäß der Erläuterungen in "Faxübertragung abbrechen" auf Seite 26.
- Während der Speicherung des Auftrags: Abbruch gemäß der Erläuterungen in "Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags" auf Seite 27.
- Es kann nur ein Abrufvorgang mit einer Timer-Einstellung (Seite 34) gespeichert werden.

VERTRAULICHE ÜBERTRAGUNG MIT F-CODES

Die vertrauliche Übertragung mit F-Code ist ein sicherer Weg, um vertrauliche Dokumente per Fax zu senden. Unteradresse und Zugangscode, die im Postfach programmiert wurden, schränken die Zahl der Empfänger ein; und ist das Fax bereits im Postfach, dann kann es nur von jemandem ausgedruckt werden, der den Druck-Zugangscode kennt.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie wichtige Dokumente übertragen möchten, die nur eine bestimmte Person sehen soll, oder wenn mehrere Abteilungen ein einziges Faxgerät gemeinsam nutzen.



Wie Sie im obenstehenden Diagramm sehen können, wird der Empfang von Faxdokumenten in das vertrauliche Postfach eines Geräts mit F-Code als vertraulicher F-Code-Empfang bezeichnet. Das Senden von Faxen in das vertrauliche Postfach eines anderen Geräts mit F-Code bezeichnet man als vertrauliche F-Code-Übertragung.



- Dieses Gerät unterstützt nicht die frühere vertrauliche Übertragungsfunktion von Sharp, bei der die programmierte Faxnummer und der ID-Code des Senders genutzt wurden.
- Die Vorgehensweise zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von vertraulichen Postfächern mit F-Code ist auf den Seiten 74 bis 78 beschrieben.
- Merken Sie sich gut den Druck-Zugangscode, der im vertraulichen Postfach mit F-Code programmiert wurde. Sollten Sie den Zugangscode vergessen, wenden Sie sich an Ihren Sharp-Händler.

F-CODE ÜBERTRAGUNG (VERTRAULICHE F-CODE ÜBERTRAGUNG)

Um eine vertrauliche F-Code-Übertragung durchzuführen, müssen Sie die Unteradresse (SUB) und den Zugangscode (SID) nach Eingabe der Faxnummer des Empfangsgeräts eingeben. (Der Zugangscode kann entfallen, wenn das andere Gerät keinen nutzt.)

Um ein Fax zu erhalten, das über eine vertrauliche Übertragung mit F-Code gesendet wurde (das ist der sogenannte vertrauliche F-Code-Empfang), müssen Sie dem Sender Unteradresse (SUB) und Zugangscode (SID) Ihres vertraulichen Faches mitteilen. (Wenn im Postfach kein Zugangscode programmiert ist, kann dieser entfallen.)

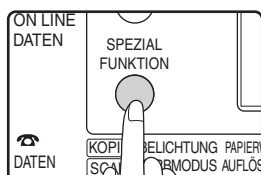


Eine vertrauliche Übertragung mit F-Codes kann in Verbindung mit der Rundsendefunktion (Seite 32) oder der zeitversetzten Übertragung (Seite 34) genutzt und als Programm abgelegt werden (Seite 72).

Vertrauliche Übertragung mit F-Codes

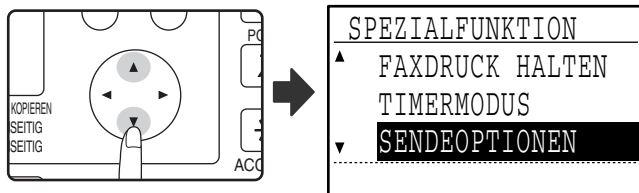
- 1** Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in "GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" (Seite 18) aus und folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

- 2** Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION].



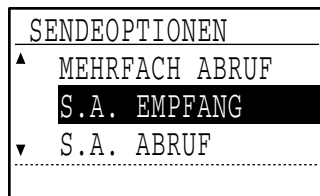
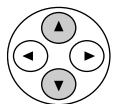
Wenn die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt wird, erscheint das Fenster, in dem Sie die Spezialfunktion auswählen können.

- 3** Wählen Sie "SENDEOPTIONEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



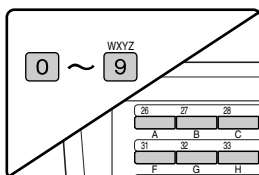
- 4** Drücken Sie die Taste [OK].

- 5** Wählen Sie "S.A. EMPFANG" mit der Taste [▼] oder [▲].



- 6** Drücken Sie die Taste [OK].

- 7** Geben Sie die Faxnummer des anderen Geräts über die Zifferntasten ein oder wählen sie eine Schnelltaste oder wählen Sie eine Kurzwahlnummer (eine Gruppentaste kann nicht verwendet werden).



Um bei der Eingabe über die Zifferntasten einen Eingabefehler zu eliminieren, drücken Sie die Taste [C] um Ziffern einzeln zu löschen.

Ein Empfänger, der mit einer Schnelltaste oder einer Kurzwahlnummer ausgewählt wurde, wird durch ein Symbol und eine Nummer angegeben. Um einen Eintrag zu löschen, betätigen Sie die Taste [C].

- 8** Drücken Sie die Taste [OK].

- 9** Geben Sie über die Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).



- Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "#" und Leerzeichen. Allerdings kann der Anfangsbuchstabe keine Leerstelle sein.
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie die richtigen Ziffern ein.
- Wenn Sie in Schritt 7 eine Schnelltaste oder eine Kurzwahlnummer für eine Unteradresse angegeben haben, erscheint die Unteradresse. Gehen Sie zum nächsten Schritt ohne Eingabe einer Unteradresse.

- 10** Drücken Sie die Taste [OK].

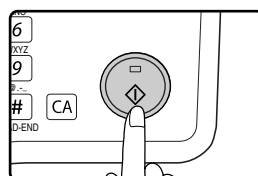
- 11** Geben Sie den Zugangscode (maximal 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.



- Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "#" und Leerzeichen. Allerdings kann der Anfangsbuchstabe keine Leerstelle sein.
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie die richtigen Ziffern ein.
- Wenn Sie in Schritt 7 eine Schnelltaste oder eine Kurzwahlnummer für einen Zugangscode angegeben haben, erscheint der Zugangscode. Gehen Sie zum nächsten Schritt ohne Eingabe des Zugangscode.

- 12** Drücken Sie die Taste [OK].

- 13** Drücken Sie die Taste [START] (⏻).



- Der Scanvorgang beginnt.
- Scannen Sie ein Dokument vom Vorlagenglas aus und möchten noch eine weitere Seite einscannen, legen Sie die zweite Seite auf und drücken Sie die Taste [START] (⏻). Wiederholen Sie dies, bis alle Seiten eingescannt sind und betätigen Sie dann die Taste [#].

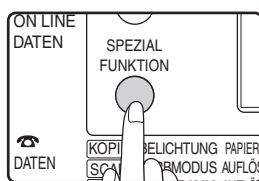
EIN DOKUMENT DRUCKEN, DAS IN EIN VERTRAULICHES POSTFACH MIT F-CODE EMPFANGEN WURDE

Faxmitteilungen, die in einem vertraulichen Postfach mit F-Code empfangen werden, können mit Eingabe des vierstelligen Druck-Zugangscode (0000 bis 9999) gedruckt werden, der bei Erstellung des Postfachs programmiert wurde.



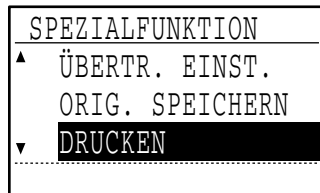
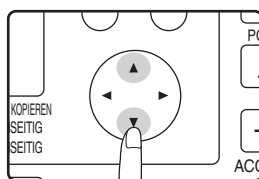
- Vergewissern Sie sich, dass in den Systemeinstellungen der Ausdruck eines Übertragungsberichts eingestellt ist, damit Sie über den Empfang eines vertraulichen Dokuments informiert werden. (Siehe "DRUCK-AUSWAHL (VERTRAUL. EMPFANG)" unter "LISTEN EINSTELL." auf Seite 95.)
- In ein vertrauliches Postfach mit F-Code empfangene Faxe werden nach dem Ausdruck automatisch gelöscht.
- Wenn ein neues Fax in einem vertraulichen Postfach mit F-Code eingeht, in dem noch immer ein vorheriges Fax gespeichert ist, wird das neue Fax dem vorherigen Fax hinzugefügt.

1 Berühren Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

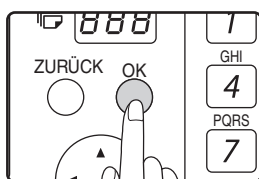


Wenn die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt wird, erscheint das Fenster, in dem Sie die Spezialfunktion auswählen können.
(In Schritt 1 auf Seite 18 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

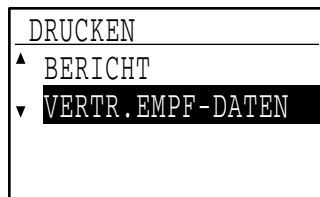
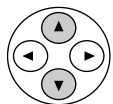
2 Wählen Sie "DRUCKEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



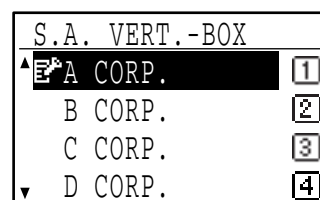
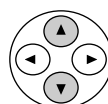
4 Wählen Sie "VERTR. EMPF-DATEN" mit der Taste [▼] oder [▲].



5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Wählen Sie den Namen des vertraulichen F-Code-Postfachs mit der Taste [▼] oder [▲].



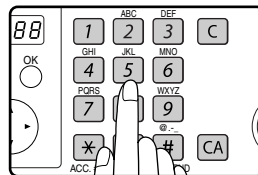
Neben jedem Fach, das ein eingegangenes Fax enthält, erscheint das Symbol (F).

7 Drücken Sie die Taste [OK].



Wenn im vertraulichen F-Code-Fach kein Fax eingegangen ist, erscheint kurz die Meldung "Es werden keine vertraul. Daten empfangen".

8 Geben Sie den aus 4 Ziffern bestehenden Zugangscode mit den Zifferntasten ein.



- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C], und geben Sie die richtigen Ziffern ein.
- Wurde der vierstellige Zugangscode richtig eingegeben, beginnt der Druckvorgang.

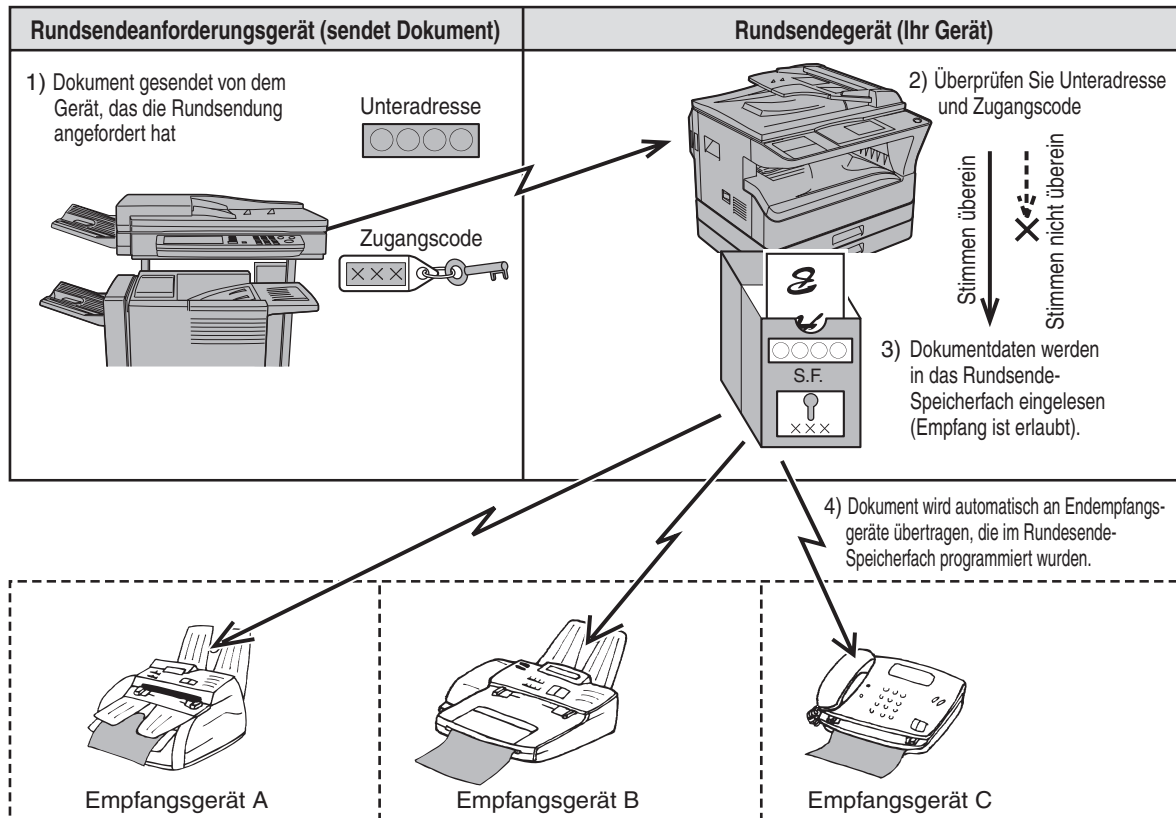


Wenn die empfangenen Faxe im vertraulichen Postfach mit F-Code bleiben, kann das Postfach nicht gelöscht werden.

RUNDSENDUNG MIT F-CODES

Die Funktion Rundsendung mit F-Code erlaubt dem Gerät, wie ein Rundsendegerät für eine Rundsendeübertragung zu arbeiten. Die Endempfangsgeräte werden im Rundsende-Postfach mit F-Code des Geräts gespeichert. Wenn das Gerät eine Rundsendeanforderung von einem anderen F-Code-Gerät empfängt, wird es das Fax an alle gespeicherten Endempfangsgeräte senden.

Das Rundsendegerät und das Ursprungsgerät, das die Rundsendung angefordert hat, müssen beide F-Codes unterstützen. Die Endempfangsgeräte, die im Rundsende-Postfach mit F-Code programmiert sind, brauchen jedoch keine F-Codes zu unterstützen.



Das Gerät, von dem das Dokument ursprünglich stammt, wird als Rundsendeanforderungsgerät bezeichnet. Das Gerät, das ein Postfach mit den Endempfangsgeräten enthält und das empfangene Dokument an diese Geräte rundsendet, bezeichnet man als Rundsendegerät.

Das Rundsendegerät druckt auch das Dokument, das vom Rundsendeanforderungsgerät gesendet wurde.

Die Unternehmenszentrale in Seattle möchte beispielsweise ein Dokument an die verschiedenen Zweigstellen in San Francisco, Oakland, Berkeley und San Jose schicken. Wenn das Büro in San Francisco ein Rundsende-Postfach anlegt und die Büros in Oakland, Berkeley und San Jose als Endempfangsziele programmiert, sind die Telefongesamtkosten niedriger, als wenn das Büro in Seattle die normale Rundsendefunktion nutzt (Seite 32). Wenn gleichzeitig eine Timer-Einstellung (Seite 34) genutzt wird, um Vorteil aus kostengünstigeren Tarifen zu ziehen, können die Übertragungskosten noch weiter gesenkt werden.

Die Übertragung vom Rundsendegerät bezeichnet man als "Rundsendung mit F-Codes", die Übertragung vom Rundsendeanforderungsgerät zum Rundsendegerät als "Rundsendeanforderung".



- Dieses Gerät unterstützt nicht die frühere Rundsendefunktion von Sharp, bei der die programmierte Nummer und der Rundsende-ID-Code des Senders genutzt wurden.
- Es können bis zu 10 F-Code-Rundesendefächer programmiert werden. Ein Name (max. 36 Zeichen) und das Endempfangsgerät werden in jedem Fach programmiert. Kombinationen aus insgesamt 120 Endempfangsgeräten können in allen F-Code-Rundesendegruppen (Fächern) programmiert werden. (Wenn 120 Endempfangsgeräte in einer einzigen F-Code-Rundesendegruppe programmiert wurden, können keine Endempfangsgeräte in anderen F-Code-Rundesendegruppen programmiert werden.)
- Endempfangsgeräte können mithilfe der Zifferntasten, Schnell Tasten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten, gespeichert werden. Kurzwahlziele, für die bereits eine Unteradresse und ein Zugangscode programmiert wurden, können nicht verwendet werden.
- Für eine Rundsendeanforderung kann nur eine Rundsendegruppe angegeben werden. Mehrere Rundsendegruppen können gleichzeitig ausgewählt werden.
- Wie Sie ein Rundsende-Postfach mit F-Code anlegen und Endempfangsgeräte speichern, bearbeiten und löschen ist unter 74, 76 und 79 beschrieben. Wenn Sie ein Postfach anlegen, müssen Sie nicht unbedingt einen Zugangscode (SID) eingeben.
- Das Rundsendeanforderungsgerät trägt nur die Kosten für die Übertragung des Dokuments zum Rundsendegerät. Das Rundsendegerät trägt die Kosten für die Übertragung des Dokuments an die einzelnen Endempfangsgeräte.

F-CODE RUNDSENDEFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät ist das Rundsendegerät)

Wenn ein Dokument von einem Rundsendeanforderungsgerät empfangen wird, überträgt die Rundsendefunktion mit F-Codes das Dokument mit Hilfe von Postfächern nur dann zu den Endempfangsgeräten, wenn die Unteradresse und der Zugangscode, die vom Rundsendeanforderungsgerät übertragen wurden, stimmen.

Für das Erstellen, Bearbeiten oder Löschen einer F-Code-Rundsendegruppe (Fach) vgl. Seiten 74, 76 und 79.

Ein von einem Rundsendeanforderungsgerät empfangenes Dokument wird zunächst im Postfach Ihres Geräts gespeichert. Ihr Gerät (das Rundsendegerät) druckt das Dokument auch. Dadurch wird das Dokument erst als Druckauftrag und dann als Sendeauftrag für alle programmierten Endempfangsgeräte gespeichert. Die Dokumentdaten werden nach der Übertragung an die einzelnen Endempfangsgeräte automatisch gelöscht. Übertragungen an Endempfangsgeräte können nicht gestoppt oder abgebrochen werden.

F-CODE RUNDSENDEANFORDERUNGSFUNKTION NUTZEN (Ihr Gerät fordert eine Rundsendung an)

Fordern Sie den Bediener des anderen F-Code-Gerätes (Rundsendegerät) auf, eine Rundsendegruppe (Fach) mit F-Code anzulegen, die das Endempfangsgerät enthält, an das Sie ein Fax senden möchten, und fragen Sie nach Unteradresse (SUB) und Zugangscode (SID) dieses Postfachs.

Wenn Sie das Rundsendegerät anwählen, um das Fax zu senden, geben Sie im Anschluss an die Faxnummer die Unteradresse und den Zugangscode ein. Das Fax wird im Postfach des Rundsendegeräts gespeichert und das Rundsendegerät wird jedes der programmierten Endempfangsgeräte anrufen und das Fax an diese Geräte weiterleiten. (Wenn ein Zugangscode (SID) nicht im Postfach programmiert ist, geben Sie nur die Unteradresse beim Wählen ein.)

Um das Rundsendegerät anzuwählen, führen Sie den gleichen Vorgang aus wie in "F-CODE ÜBERTRAGUNG (VERTRAULICHE F-CODE ÜBERTRAGUNG)" (Seite 55).

Dieses Kapitel erklärt die praktischen Funktionen, die beim Senden eines Faxes verwendet werden können, Anschluss eines Nebenstellentelefon und andere Funktionen, die den Nutzungsbereich des Faxgeräts erweitern. Lesen Sie die Abschnitte, die für Sie interessant sind.

NEBENSTELLENTLEFON ANSCHLIESSEN

Sie können an das Gerät ein Telefon anschließen und dieses als Nebenstellentelefon nutzen, um dort Anrufe wie mit einem normalen Telefon zu tätigen. Der Faxempfang kann von einem an das Gerät angeschlossenen Nebenstellentelefon aus aktiviert werden. (Fernbedienung)



Wenn Sie an das Gerät ein Telefon kombiniert mit Anrufbeantworter anschließen, können Sie die Anrufbeantworterfunktion nicht nutzen.

NEBENSTELLENTLEFON VERWENDEN

Verwendung eines Nebenstellentelefons für Telefonanrufe

Ein an das Gerät angeschlossenes Nebenstellentelefon kann verwendet werden, um Anrufe wie mit einem normalen Telefon zu tätigen.



- Wenn der Faxempfangsmodus auf den automatischen Empfang eingestellt ist, müssen Sie den Telefonhörer abnehmen, um den Anruf entgegenzunehmen, bevor das Gerät automatisch mit dem Empfang beginnt. Das Gerät ist standardmäßig so eingestellt, dass Anrufe nach zweimaligem Klingeln entgegengenommen werden. Die Anzahl der Rufzeichen kann in den Systemeinstellungen auf eine beliebige Zahl von 0 bis 9 eingestellt werden. (Siehe "ANZ. RUFE EMPF." auf Seite 103.)
- Wenn kein Wählton hörbar ist, nachdem Sie den Hörer des Nebenstellentelefons abgenommen haben, empfängt oder sendet das Gerät gerade ein Fax. Legen Sie den Hörer wieder auf.

Aktivierung der Faxübertragung

Legen Sie das Original auf das Vorlagenglas oder in den SPF-Einzug, stellen Sie das Originalformat ein, Auflösung und ggf. Belichtung und führen Sie die unten stehenden Schritte aus.

1 Nehmen Sie den Hörer des Nebenstellentelefons ab und rufen Sie den Empfänger an.

2 Drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).

3 Wählen Sie "SENDEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].

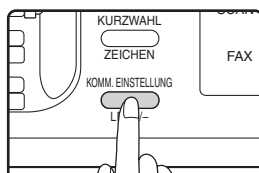
4 Legen Sie den Hörer wieder auf.

EINSTELLUNG DES EMPFANGSMODUS

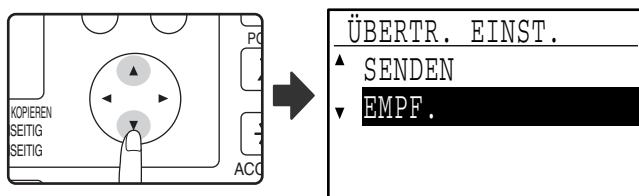
Das Gerät empfängt normalerweise Faxe automatisch nach dem Klingeln; wenn jedoch ein Nebenstellentelefon angeschlossen ist, können Sie den Empfang auf "MANUELL" einstellen. Damit können Sie zuerst mit Ihrem Gesprächspartner sprechen und dann ein Fax empfangen.

Dies ist praktisch, wenn Sie nur einen Telefonanschluss haben und mehr Telefonanrufe als Faxe empfangen. Sie müssen alle eingehenden Anrufe auf dem Nebenstellentelefon beantworten und den Faxempfang dann aktivieren, wenn Sie feststellen, dass der Anruf ein Fax darstellt.

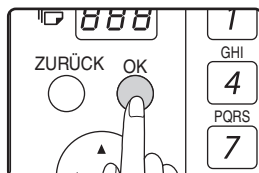
- 1 Drücken Sie die Taste [KOMM. EINSTELLUNG] im Anfangsstatus des Faxmodus.**



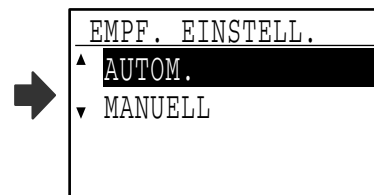
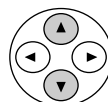
- 2 Wählen Sie "EMPF." mit den Tasten [▼] oder [▲].**



- 3 Drücken Sie die Taste [OK].**



- 4 Wählen Sie "AUTOM." oder "MANUELL" mit den Tasten [▼] oder [▲].**



- 5 Drücken Sie die Taste [OK].**



5

Faxempfang von einem Nebenstellentelefon aus aktivieren (Fernempfang)

Nach Empfang eines Gesprächs auf dem Nebenstellentelefon, können Sie den Faxempfang vom Nebenstellentelefon aus aktivieren. Man bezeichnet das als "Fernempfang". Wenn Sie das Gespräch beendet haben oder einen Faxton hören, führen Sie bei abgehobenem Hörer folgende Schritte aus. (Wenn Sie den Anruf tätigen, ist der Fernempfang nicht möglich.)



Die folgende Vorgehensweise ist nicht möglich, wenn das Telefon an eine Impulswahlleitung angeschlossen ist und keine Tonsignale erzeugen kann. Wie Sie herausfinden, ob Ihr Telefon Tonsignale erzeugen kann, lesen Sie im Handbuch zum Telefon nach.

- 1 Wenn Sie an eine Impulswahlleitung angeschlossen sind, stellen Sie das Telefon so ein, dass es Tonsignale abgibt.**

Wie das geht, können Sie im Handbuch Ihres Telefons nachlesen.

Wenn das Telefon bereits so eingestellt ist, dass Tonsignale abgegeben werden, gehen Sie zum nächsten Schritt.

- 2 Drücken Sie auf dem Nebenstellentelefon einmal die Taste **[5]** und zweimal die Taste **[*]**.**

Der Faxempfang wird aktiviert.

- 3 Legen Sie den Hörer auf.**



Die einstellige Nummer, mit der Sie den Faxempfang von einem Nebenstellentelefon aus aktivieren (ursprünglich "5") bezeichnet man als "Fernempfangsnummer". Sie können diese Nummer mit den Systemeinstellungen auf eine beliebige Nummer zwischen 0 und 9 ändern. (Siehe "FERNNR. EMPFANG" auf Seite 98.)

Dieses Kapitel erklärt die Vorgehensweise für die Programmierung einer Kurzwahltaste (Schnellasten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten), Programme und F-Code Operationen, und wie Listen von Programmierungen ausgedruckt werden können.

PROGRAMMIEREN

Kurzwahltasten (Schnellasten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten), Programme und F-Code Operationen werden über das Bedienfeld des Gerätes gespeichert und bearbeitet. Dieses Kapitel erklärt, wie das Bedienfeld für diese Verfahren verwendet wird.

KURZWahlNUMMERN UND PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Speichern, Bearbeiten und Löschen von Kurzwahlnummern (Schnellasten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten) und von Programmen beschrieben, die die Übertragung vereinfachen. Zur Verwendung von Schnellasten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten, siehe "ÜBERTRAGUNG DURCH KURZWahl (SCHNELLWahl UND GRUPPENWahl)" auf Seite 20. Um ein Programm zu verwenden, siehe "PROGRAMM NUTZEN" auf Seite 45.

Es kann eine Kombination aus insgesamt 50 Schnellwahl- und Gruppentasten gespeichert werden, auch können 300 Kurzwahlnummern und 9 Programme gespeichert werden. Wenn Sie versuchen, mehr zu speichern, wird eine Warnmeldung angezeigt. In diesem Fall löschen Sie alle Kurzwahlnummern oder Programme, die Sie nicht mehr länger benötigen (siehe Seite 69 für das Löschen von Schnellasten und Kurzwahlnummern, Seite 71 für das Löschen von Gruppentasten, Seite 73 für das Löschen von Programmen), und speichern Sie dann die neue Kurzwahlnummer bzw. das neue Programm.



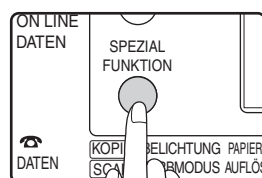
Wenn Sie einen Speicher-, Bearbeitungs- oder Löschvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste [CA]. Das Anfangsfenster wird wieder angezeigt.

KURZWahlNUMMERN SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN (SCHNELLTASTEN, KURZWahlNUMMERN UND GRUPPENTASTEN)

Kurzwahlnummern werden über das Speicherfenster gespeichert. Führen Sie die unten stehenden Schritte für die Anzeige des Kurzwahl-Speicherfensters aus und speichern Sie dann die Kurzwahlnummern.

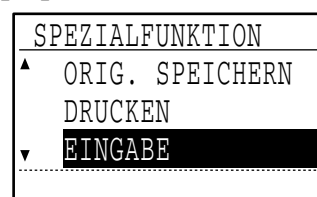
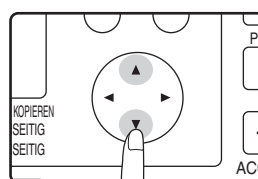
1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

Führen Sie die folgenden Schritte ausgehend vom Faxmodus-Hauptfenster aus.

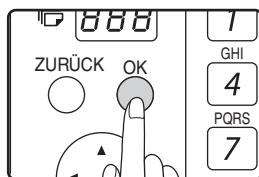


Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Funktionsauswahl. (In Schritt 1 auf Seite 18 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

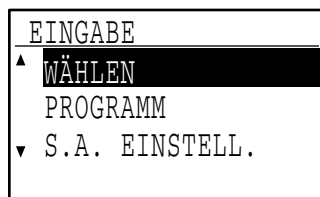
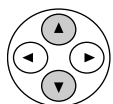
2 Wählen Sie "EINGABE" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



4 Wählen Sie "WÄHLEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

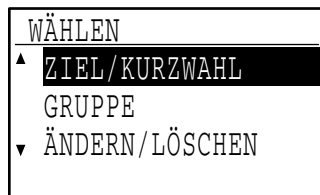


5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Wählen Sie "ZIEL/KURZWAHL", "GRUPPE" oder "ÄNDERN/LÖSCHEN" über die Tasten [▼] oder [▲].

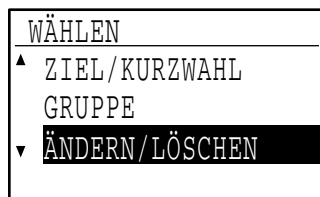
- Um eine Schnellaste oder eine Kurzwahlnummer zu speichern, wählen Sie "ZIEL/KURZWAHL" und drücken Sie dann die Taste [OK]. Folgen Sie dann den Schritten rechts in "Speichern von Kurztasten und Kurzwahlnummern".



- Zum Speichern einer Gruppentaste wählen Sie "GRUPPE" und drücken Sie dann die Taste [OK]. Folgen Sie den Schritten in "Speichern einer Gruppentaste" auf Seite 67.



- Um eine Schnellaste, eine Kurzwahlnummer oder eine Gruppentaste zu bearbeiten oder zu löschen, "ÄNDERN/LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK]. Folgen Sie dann den Schritten in "Bearbeitung und Löschen von Kurzwahlnummern" auf Seite 68.

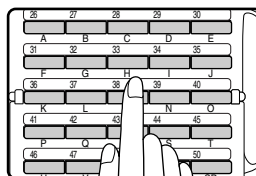


[Speichern von Schnellasten und Kurzwahlnummern]

Um eine Schnellaste oder eine Kurzwahlnummer zu speichern, folgen Sie den Schritten 1 bis 6 auf den Seiten 62 bis 63 und folgen Sie dann den unten stehenden Schritten.

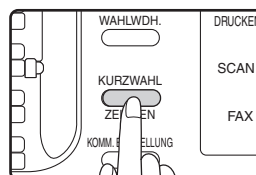
7 Drücken Sie eine Schnellaste ([01] bis [50]) oder die Taste [KURZWAHL].

- Wenn Sie eine Schnellaste speichern, drücken Sie die Schnellaste, die Sie verwenden möchten ([01] bis [50]).



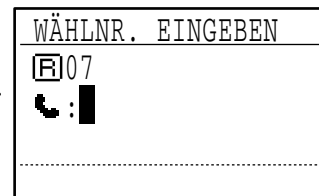
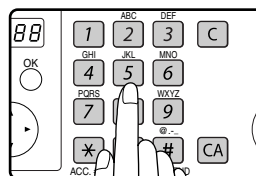
Wenn Sie eine Schnellaste drücken, die bereits programmiert wurde, wird eine Warnmeldung angezeigt.

- Wenn Sie eine Kurzwahlnummer speichern, drücken Sie die Taste [KURZWAHL] und geben Sie dann über die Zifferntastatur die gewünschte Kurzwahlnummer ein (000 bis 299).



8 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers über die Zifferntasten ein.

Beispiel einer Schnellaste

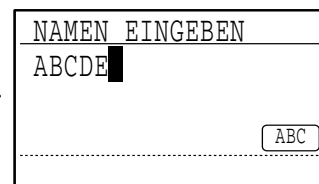
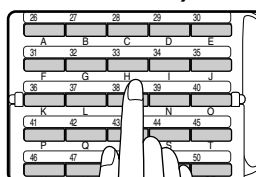


Es können max. 50 Stellen für die Faxnummer eingegeben werden. Wenn Sie eine Pause zwischen den Zeichen einfügen müssen, drücken Sie die Taste [WAHLWIEDERHOL.]. Die Pause wird als Bindestrich (-) angezeigt. Zur Einstellung der Pausendauer vgl. "PAUSENZEIT" (Seite 96).

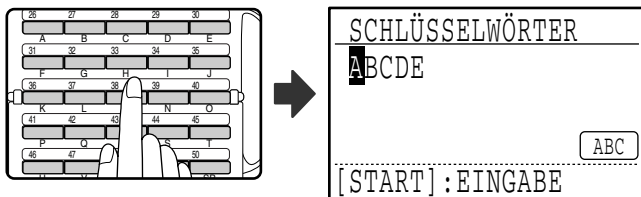
9 Drücken Sie die Taste [OK].



10 Geben Sie den Namen des Empfängers ein (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).



Es können max. 36 Zeichen für den Namen eingegeben werden. Wenn Sie die Taste [OK] drücken, ohne Eingabe eines Namens, gehen Sie direkt zu Schritt 13. In diesem Fall wird automatisch ein Empfängername zugewiesen.

11 Drücken Sie die Taste [OK].**12 Zur Eingabe von Suchzeichen (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).**

Es können max. 10 Zeichen eingegeben werden. Verwenden Sie im "STICHWORT" nur Großbuchstaben, um die Adressen in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren. Die Suchzeichen funktionieren wie ein Stichwort, wenn Sie bei einer Faxesendung nach dem Ziel suchen. (Seite 21)

13 Um den Speichervorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ). Wenn Sie eine Option programmieren möchten, wie z.B. F-Code, Kettenwahl, Übertragungsgeschwindigkeit oder internationaler Übertragungsmodus, drücken Sie die Taste [OK].

- Wenn Sie die Taste [START] (Ⓢ) gedrückt haben, kehren Sie zu Schritt 7 zurück. Wenn Sie eine weitere Schnellaste oder Kurzwahltaste speichern möchten, wiederholen Sie die Schritte 7 bis 13. Wenn Sie mit dem Speichern der Kurzwahlnummern fertig sind, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].
- Wenn Sie die Taste [OK] gedrückt haben, gehen Sie auf die entsprechende Seite für die Option, die Sie programmieren möchten.

Für die Programmierung von F-Code Einstellungen, vgl. "F-Code Einstellungen" weiter unten.

Für die Auswahl von "KETTENWAHL" gehen Sie zu "Kettenwahl" auf Seite 65.

Für die Einstellung der "ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT" gehen Sie zu "Einstellung Übertragungsgeschwindigkeit" auf Seite 66. Für die Einstellung des "INTERNATIONALEN ÜBERTRAGUNGSMODUS" gehen Sie zu "Einstellung internationaler Übertragungsmodus" auf Seite 66.

**Zu den Einstellungsoptionen**

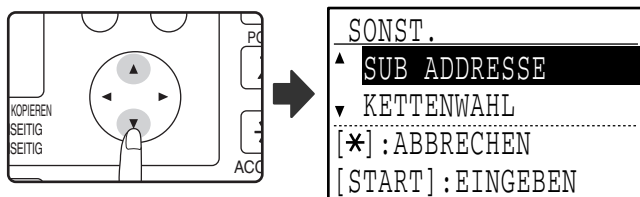
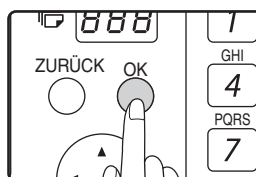
Beim Speichern und Bearbeiten von Schnellasten und Kurzwahlnummern können Sie auch die unten stehenden Einstellungsoptionen auswählen. Die Kettenwahl kann mit keiner der anderen Einstellungsoptionen kombiniert werden.

Wenn Sie eine Einstellungsoption wählen, erscheint ein Häkchen im Fenster Einstellungsoptionen.

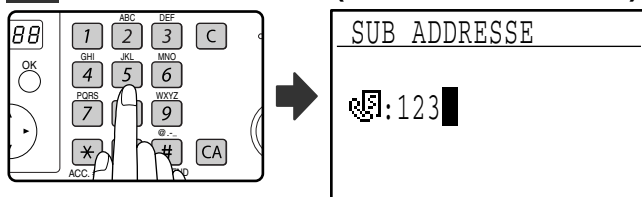
- F-Code Für die F-Code-Kommunikation können eine Unteradresse und ein Kennwort gespeichert werden. (Siehe unten.)
- Kettenwahl Sie können die Kettenwahl aktivieren oder deaktivieren, um eine Schnellaste oder Kurzwahlnummer einzugeben. (Seite 65)
- Übertragungsgeschwindigkeit. ... Sie können die Übertragungsgeschwindigkeit auf 33,600 bps (maximale Geschwindigkeit), 14,400 bps (Hochgeschwindigkeit), 9600 bps (mittlere Geschwindigkeit) oder 4800 bps (niedrige Geschwindigkeit) einstellen. Die Standardeinstellung beträgt 33,600 bps (maximale Geschwindigkeit). (Seite 66)
- Internationaler Übertragungsmodus. Der internationale Übertragungsmodus kann auf "AUS" oder auf einen der Modi von 1 bis 3 gesetzt werden. Die Standardeinstellung ist "AUS". (Seite 66)

[F-Code-Einstellungen]

Um die F-Code-Einstellungen zu programmieren, führen Sie die Schritte 1 bis 13 auf den Seiten 62 bis 64 aus und anschließend die folgenden Schritte.

1 Wählen Sie "SUB ADRESSE" mit den Tasten [▼] oder [▲].**2 Drücken Sie die Taste [OK].**

3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).



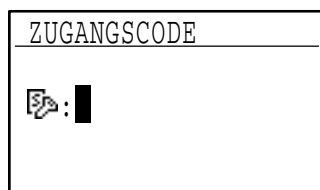
Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "*", "#" und Leerzeichen. Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.

Wenn in den folgenden Verfahren auf diesen Schritt verwiesen wird, können "*", "#" und Leerzeichen nicht eingegeben werden.

- PROGRAMMIEREN EINES VERTRAULICHEN F-CODE POSTFACHS (Schritt 11 auf Seite 75)
- Bearbeiten eines vertraulichen F-Code-Faches (Schritt 17 auf Seite 78)
- PROGRAMMIEREN EINER F-CODE-RUNSENDEGRUPPE (Schritt 11 auf Seite 76)
- Bearbeiten einer F-Code-Rundsendegruppe (Schritt 15 auf Seite 79)
- PROGRAMMIEREN EINES ÖFFENTLICHEN F-CODE-FACHS (ABRUFSPICHER) (Schritt 11 auf Seite 77)
- Bearbeiten eines öffentlichen F-Code-Faches (Schritt 15 auf Seite 80)

4 Drücken Sie die Taste [OK].

5 Geben Sie einen Zugangscode (max. 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.



- Zeichen, die eingegeben werden können, sind Ziffern, "*", "#" und Leerzeichen. Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.
- Falls Sie möchten, kann der Zugangscode entfallen.

Wenn in den folgenden Verfahren auf diesen Schritt verwiesen wird, können keine Leerzeichen eingegeben werden.

- PROGRAMMIEREN EINES VERTRAULICHEN F-CODE POSTFACHS (Schritt 12 auf Seite 75)
- Bearbeiten eines vertraulichen F-Code-Faches (Schritt 18 auf Seite 78)
- PROGRAMMIEREN EINER F-CODE-RUNSENDEGRUPPE (Schritt 12 auf Seite 76)
- Bearbeiten einer F-Code-Rundsendegruppe (Schritt 15 auf Seite 79)
- PROGRAMMIEREN EINES ÖFFENTLICHEN F-CODE-FACHS (ABRUFSPICHER) (Schritt 12 auf Seite 77)
- Bearbeiten eines öffentlichen F-Code-Faches (Schritt 15 auf Seite 80)

6 Drücken Sie die Taste [OK].

Wenn Sie auf die Taste [OK] drücken, kehren Sie zum Fenster Einstellungsoptionen zurück und ein Häkchen erscheint links von "F-CODE". Um die F-Code-Einstellung rückgängig zu machen, drücken Sie die Taste [*], um das Häkchen zu entfernen.

7 Zurück zu Schritt 13 auf Seite 64.

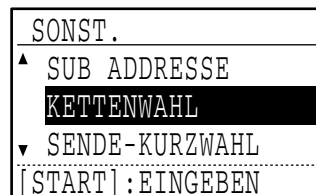
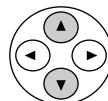
[Kettenwahl]

Um eine Kurzwahlnummer als Kettenwahlnummer einzustellen, führen Sie die Schritte 1 bis 13 auf den Seiten 62 bis 64 aus und anschließend die folgenden Schritte.



Wenn eine Nummer als Kettenwahlnummer eingestellt wurde, darf die Zielfaxnummer, die in Schritt 8 auf Seite 63 eingegeben wurde, maximal 48 Zeichen haben.

1 Wählen Sie "KETTENWAHL" mit den Tasten [▼] oder [▲].

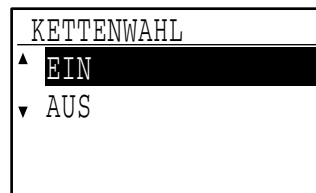
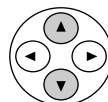


- Wenn links von "KETTENWAHL" ein Häkchen angezeigt wird, wurde sie bereits ausgewählt.
- Um zu beenden, drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).

2 Drücken Sie die Taste [OK].



3 Wählen Sie "EIN" oder "AUS" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Wenn Kettenwahl bereits in Schritt 7 ausgewählt wurde und Sie diese Auswahl rückgängig machen möchten, wählen Sie "AUS".

4 Drücken Sie die Taste [OK].



Nachdem Sie "EIN" ausgewählt haben, drücken Sie auf die Taste [OK]. Sie kehren zum Fenster Einstellungsoptionen zurück und ein Häkchen erscheint links von "KETTENWAHL".

Wenn Sie auf die Taste [*] gedrückt haben, wird das Häkchen gelöscht und die Kettenwahl rückgängig gemacht.

5 Zurück zu Schritt 13 auf Seite 64.

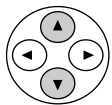
[Einstellung der Übertragungsgeschwindigkeit]

Um die Übertragungsgeschwindigkeit einzustellen, führen Sie die Schritte 1 bis 13 auf den Seiten 62 bis 64 aus und anschließend die folgenden Schritte.



Stellen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit nur ein, wenn Sie wissen, welche optimal ist, beispielsweise beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland oder bei schlechten Leitungsbedingungen. Wenn Sie nichts über die Leitungsbedingungen wissen, lassen Sie diese Einstellung unverändert.

1 Wählen Sie "SENDE-KURZWAHL" mit den Tasten [▼] oder [▲].

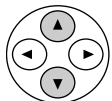


SONST.	
▲	SUB ADRESSE
	KETTENWAHL
▼	SENDE-KURZWAHL
[START]:EINGEBEN	

2 Drücken Sie die Taste [OK].



3 Wählen Sie die gewünschte Übertragungsgeschwindigkeit mit den Tasten [▼] oder [▲] aus.



SENDE-KURZWAHL	
▲	33600 BPS
	14400 BPS
	9600 BPS
▼	4800 BPS

4 Drücken Sie die Taste [OK].



Wenn Sie eine andere Geschwindigkeit als 33,600 bps (maximale Geschwindigkeit) wählen, erscheint ein Häkchen neben "SENDE-KURZWAHL", wenn Sie zum Bildschirm Einstellungsoptionen zurückkehren. Diese Einstellung ist nicht aktiv bei Abrufübertragungen. Um das Häkchen zu löschen und die Übertragungsgeschwindigkeit wieder auf "33,600 bps (maximale Geschwindigkeit)" einzustellen, drücken Sie auf Taste [*].

5 Zurück zu Schritt 13 auf Seite 64.

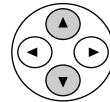
[Einstellung des internationalen Übertragungsmodus]

Um die Übertragungsgeschwindigkeit einzustellen, führen Sie die Schritte 1 bis 13 auf den Seiten 62 bis 64 aus und anschließend die folgenden Schritte.



- Beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland kann das Fax aufgrund der Leitungsbedingungen mitunter verzerrt ausgegeben werden, oder es kommt zu einem Abbruch der Übertragung. Durch Auswahl des richtigen internationalen Übertragungsmodus können diese Probleme abgeschwächt werden.
- Wenn beim Senden einer Faxmitteilung ins Ausland häufig Fehler auftreten, probieren Sie die Modi 1 bis 3, und wählen Sie den Modus aus, der die beste Übertragung ermöglicht.

1 Wählen Sie "INTERNATION.SEND" mit den Tasten [▼] oder [▲].

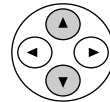


SONST.	
▲	KETTENWAHL
	SENDE-KURZWAHL
▼	INTERNATION.SEND
[START]:EINGEBEN	

2 Drücken Sie die Taste [OK].



3 Wählen Sie die gewünschte Auflösung mit den Tasten [▼] oder [▲] aus.



INTERNATION. SND	
▲	AUS
	MODUS 1
	MODUS 2
▼	MODUS 3

4 Drücken Sie die Taste [OK].



Wenn Sie eine andere Einstellung als "AUS" wählen, erscheint ein Häkchen neben "INTERNATION.SND", wenn Sie zum Bildschirm Einstellungsoptionen zurückkehren. Um das Häkchen zu löschen und den internationalen Übertragungsmodus wieder auf "AUS" zu stellen, drücken Sie die Taste [*].

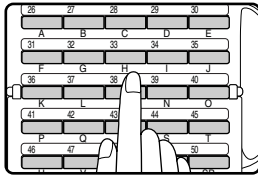
5 Zurück zu Schritt 13 auf Seite 64.

[Eine Gruppentaste abspeichern]

Um eine Gruppentaste abzuspeichern, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf den Seiten 62 bis 63 aus und anschließend die folgenden.

1 Drücken Sie eine Schnelltaste ([01] bis [50]).

Drücken Sie die Schnelltaste ([01] bis [50]), die Sie als Gruppentaste programmieren möchten.

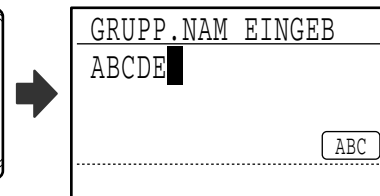
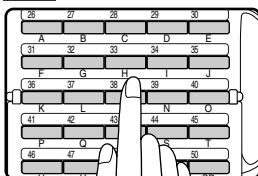


Wenn Sie eine Schnelltaste drücken, die bereits programmiert wurde, wird eine Warnmeldung angezeigt.



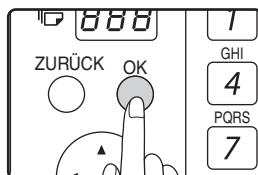
Hinweise Gruppenwahl ist eine Kurzwahlfunktion, durch die mehrere Faxziele (Schnellasten, Kurzwahlnummern und komplette Faxnummern, die über die Zifferntastatur eingegeben wurden) in einer Schnelltaste programmiert werden. Wenn Sie häufiger Faxe an die gleiche Zielgruppe über die Rundsendefunktion senden, die verwendet wird, um das gleiche Dokument in einem Schritt an mehrere Ziele zu senden (Seite 32), bietet es sich an, diese Ziele in einer Gruppentaste zu speichern.

2 Eingabe eines Gruppennamens (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).

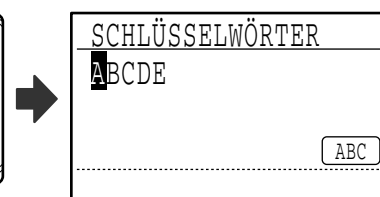
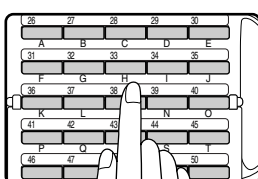


Es können max. 36 Zeichen für den Namen eingegeben werden. Es muss ein Gruppenname eingegeben werden.

3 Drücken Sie die Taste [OK].



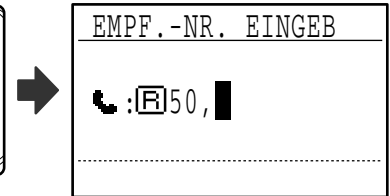
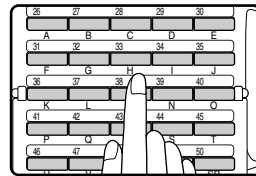
4 Zur Eingabe von Suchzeichen (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).



Es können max. 10 Zeichen eingegeben werden. Die Suchzeichen funktionieren wie ein Stichwort, wenn Sie bei einer Faxeinsendung nach dem Ziel suchen (Seite 21).

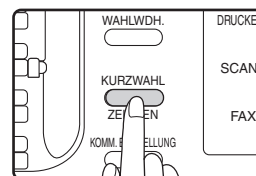
5 Speichern Sie die Ziele über die Schnellasten, Kurzwahlnummern und die Zifferntasten.

- Um eine Schnelltaste zu speichern, drücken Sie die Schnelltaste, die Sie verwenden möchten ([01] bis [50]).



Wenn Sie eine falsche Taste gedrückt haben, drücken Sie auf Taste [C] und dann auf die richtige Taste.

- Um eine Kurzwahlnummer zu speichern drücken Sie die Taste [KURZWAHL] und geben Sie dann über die Zifferntastatur die gewünschte Kurzwahlnummer ein (000 bis 299).



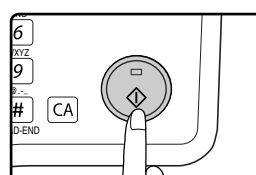
Wenn Sie eine falsche Taste gedrückt haben, drücken Sie auf Taste [C] und dann auf die richtige Taste.

- Sie können über die Zifferntastatur auch eine Zielfaxnummer eingeben. In diesem Fall können jedoch die Optionen F-Code, Kettenwahl, Übertragungsgeschwindigkeit und Internationaler Übertragungsmodus nicht ausgewählt werden. Wenn Sie für ein Ziel eine Option auswählen müssen, speichern Sie das Ziel unter einer Schnelltaste oder einer Kurzwahlnummer und speichern Sie dann das Ziel unter einer Gruppentaste. Es können max. 50 Stellen für die Faxnummer eingegeben werden. Wenn Sie eine Pause zwischen den Zeichen einfügen müssen, drücken Sie die Taste [WAHLWIEDERHOL.], um eine Pause einzufügen. Die Pause wird als Bindestrich (-) angezeigt. Zur Einstellung der Pausendauer vgl. "PAUSENZEIT" (Seite 96). Wenn Sie die Eingabe der Faxnummer beendet haben, drücken Sie die Taste [OK].

6 Wiederholen Sie Schritt 5 für alle Ziele, die Sie in der Gruppentaste speichern möchten.

Pro Gruppentaste können max. 150 Ziele gespeichert werden. (Beachten Sie jedoch, dass bei der Programmierung mehrerer Gruppentasten die Gesamtanzahl der Ziele, die in allen Gruppentasten gespeichert werden kann, maximal 200 beträgt.)

7 Drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ).



Die Gruppentaste wird gespeichert.

[Bearbeiten und Löschen von Kurzwahlnummern]

Um eine Kurzwahlnummer zu bearbeiten oder zu löschen, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf den Seiten 62 und 63 aus und anschließend die folgenden.

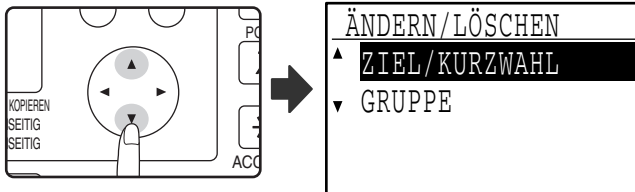


In den folgenden Fällen kann eine Schnelltaste oder eine Kurzwahltaste nicht bearbeitet oder gelöscht werden:

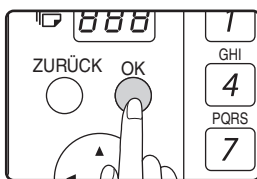
- Die Schnelltaste oder Kurzwahltaste wird in einer aktuell laufenden Übertragung verwendet oder in einer gespeicherten Übertragung.
- Die Schnelltaste oder Kurzwahltaste wird in einer Gruppentaste, einem Programm oder einer F-Code-Rundsendegruppe gespeichert.

● Bearbeiten einer Schnelltaste oder einer Kurzwahltaste

1 Wählen Sie "ZIEL/KURZWAHL" über die Tasten [▼] oder [▲].



2 Drücken Sie die Taste [OK].



3 Wählen Sie "ÄNDERN" über die Tasten [▼] oder [▲].

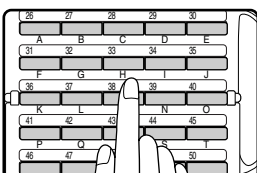


4 Drücken Sie die Taste [OK].

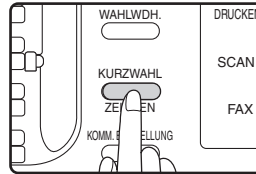


5 Drücken Sie eine Schnelltaste ([01] bis [50]) oder die Taste [KURZWAHL].

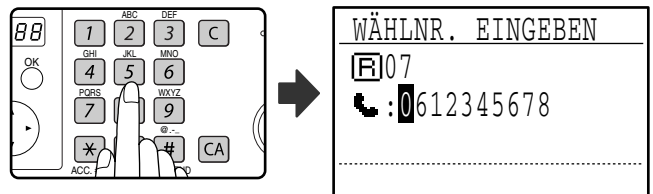
- Um eine Schnelltaste zu bearbeiten, drücken Sie die Schnelltaste, die Sie bearbeiten möchten ([01] bis [50]).



- Um eine Kurzwahlnummer zu bearbeiten, drücken Sie die Taste [KURZWAHL] und geben Sie dann über die Zifferntastatur die Kurzwahlnummer ein (000 bis 299), die Sie bearbeiten möchten.



6 Bearbeiten Sie die Zielfaxnummer mit den Zifferntasten.



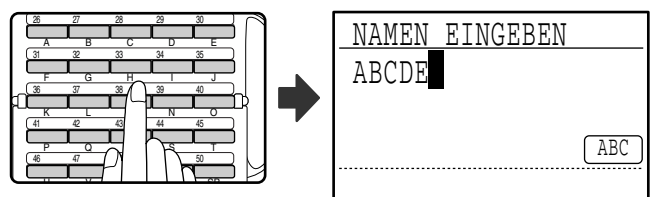
Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf die Ziffer(n), die Sie bearbeiten möchten und geben Sie dann über die Zifferntastatur das oder die korrekten Ziffern ein.

Um eine Ziffer zu löschen, bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf die Ziffer, die Sie löschen möchten und drücken Sie dann die Taste [C].

7 Drücken Sie die Taste [OK].



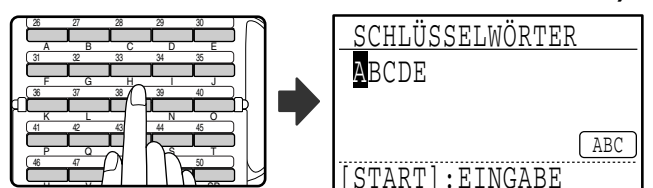
8 Bearbeiten Sie den Namen des Empfängers (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).



9 Drücken Sie die Taste [OK].



10 Bearbeiten der Suchzeichen (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).



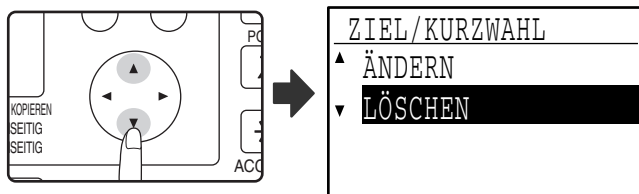
Zeichen, die bei Schritt 8 hinzugefügt wurden, erscheinen am Ende der zuvor bereits gespeicherten Suchzeichen. (Maximal 10 Zeichen insgesamt.)

11 Um den Speichervorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ). Wenn Sie eine Option programmieren möchten wie z.B. F-Code, Kettenwahl, Übertragungsgeschwindigkeit oder internationaler Übertragungsmodus, drücken Sie die Taste [OK].

- Wenn Sie die Taste [START] (Ⓢ) gedrückt haben, gehen Sie über zu Schritt 5. Wenn Sie eine weitere Schnelltaste oder Kurzwahltaste programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 5 bis 11. Um das Programm zu verlassen, drücken Sie die Taste [ZURÜCK]. Die bisher durchgeführte Bearbeitung wird beendet.
- Wenn Sie die Taste [OK] gedrückt haben, gehen Sie auf die entsprechende Seite der Option, die Sie bearbeiten möchten. Um F-Code-Einstellungen zu programmieren, führen Sie die Schritte unter "F-Code-Einstellungen" auf den Seiten 64 und 65 aus. Für die Auswahl von "KETTENWAHL" gehen Sie zu "Kettenwahl" auf Seite 65. Für die Einstellung der "ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT" gehen Sie zu "Einstellung Übertragungsgeschwindigkeit" auf Seite 66. Für die Einstellung des "INTERNATIONALEN ÜBERTRAGUNGSMODUS" gehen Sie zu "Einstellung internationaler Übertragungsmodus" auf Seite 66.

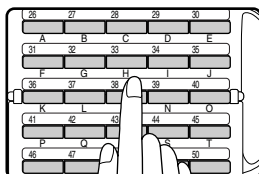
● Löschen einer Schnelltaste oder einer Kurzwahltaste

1 In Schritt 3 auf Seite 68 wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

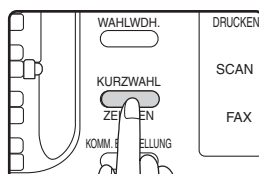


2 Drücken Sie eine Schnelltaste ([01] bis [50]) oder die Taste [KURZWAHL].

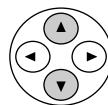
- Um eine Schnelltaste zu löschen, drücken Sie die Schnelltaste, die Sie löschen möchten ([01] bis [50]).



- Um eine Kurzwahlnummer zu löschen, drücken Sie die Taste [KURZWAHL] und geben Sie dann über die Zifferntastatur die Kurzwahlnummer ein (000 bis 299), die Sie löschen möchten.

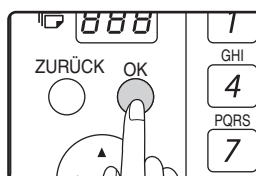


3 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Wenn Sie "NICHT LÖSCHEN" wählen, können Sie die Taste [#] drücken, um den Namen des Empfängers zu überprüfen. Wenn Sie den Empfänger löschen, überprüfen Sie den Empfängernamen und löschen Sie erst dann den Empfänger.

4 Drücken Sie die Taste [OK].



Sie kehren nun zum Fenster aus Schritt 2 zurück. Wenn Sie eine weitere Schnelltaste oder Kurzwahltaste löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4. Um den Vorgang zu beenden drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

[Gruppentasten bearbeiten und löschen]

Um eine Gruppentaste zu bearbeiten oder zu löschen, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf den Seiten 62 bis 63 aus und anschließend die folgenden Schritte.



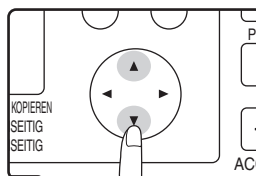
In den folgenden Fällen kann eine Gruppentaste nicht bearbeitet oder gelöscht werden.

- Die Gruppentaste wird in einem Programm oder einer Rundsendegruppe mit F-Code gespeichert.

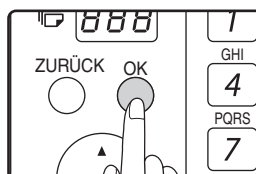
6

● Bearbeiten einer Gruppentaste

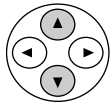
1 Wählen Sie "GRUPPE" mit den Tasten [▼] oder [▲].



2 Drücken Sie die Taste [OK].



3 Wählen Sie "ÄNDERN" über die Tasten [▼] oder [▲].

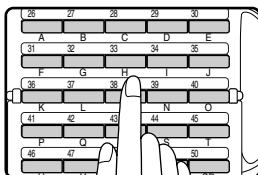


GRUPPE	
▲	ÄNDERN
▼	LÖSCHEN

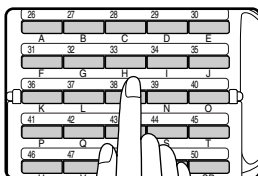
4 Drücken Sie die Taste [OK].



5 Drücken Sie die Gruppentaste (eine der Schnellasten von [01] bis [50]), die Sie bearbeiten möchten.



6 Bearbeiten des Gruppennamens (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).

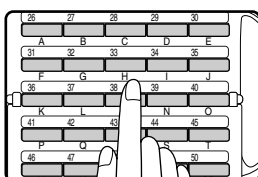


GRUPP.NAM EINGEB	
ABCDE	
[OK] : EINGEBEN	

7 Drücken Sie die Taste [OK].



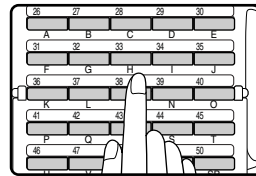
8 Bearbeiten der Suchzeichen (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).



SCHLÜSSELWÖRTER	
ABCDE	
[OK] : EINGEBEN	

9 Bearbeiten der gespeicherten Informationen.

- Um eine Schnellaste oder Kurzwahlaste hinzuzufügen, geben Sie die Schnellaste ein ([01] bis [50]) oder die Kurzwahlnummer, die Sie hinzufügen möchten.



Eine Taste oder Nummer, die bereits in der Gruppe enthalten ist, kann nicht hinzugefügt werden.

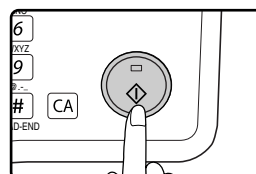
- Um eine Schnellaste oder Kurzwahlaste zu löschen, wählen Sie diese über die Tasten [◀] oder [▶] aus und drücken dann die Taste [C].

EMPF.-NR. EINGEB	
☎ : [R]50, 012345678	
[START] : EINGEST.	

- Um eine Nummer zu löschen, die über die Zifferntastatur eingegeben wurde, wählen Sie über die Tasten [◀] oder [▶] eine Ziffer der Nummer und drücken Sie dann die Taste [C]. Die gesamte Nummer, in welcher die Ziffer enthalten ist, wird gelöscht. Um eine Nummer hinzuzufügen, wählen Sie mit den Tasten [◀] oder [▶] die Position, an der Sie die Nummer einfügen möchten und geben dann die Nummer ein. Wenn Sie das Hinzufügen oder Löschen der Nummer beendet haben, drücken Sie die Taste [OK].

EMPF.-NR. EINGEB	
☎ : [R]50, [C]8701234,	
[OK] : EINGEBEN	

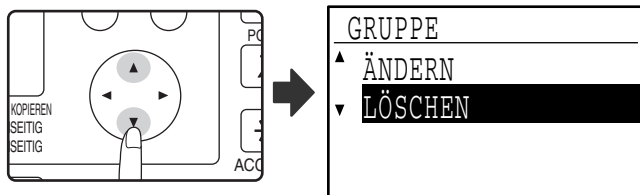
10 Wenn Sie die Bearbeitung des Ziels/der Ziele beendet haben, drücken Sie die Taste [START] (⏏).



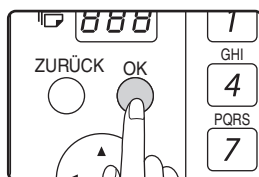
Dadurch wird der Bearbeitungsvorgang abgeschlossen.

● Gruppentaste löschen

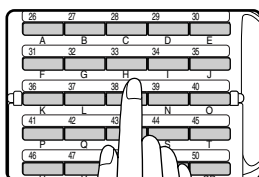
1 In Schritt 3 auf Seite 70 wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



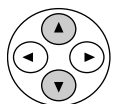
2 Drücken Sie die Taste [OK].



3 Drücken Sie die Gruppentaste (eine der Schnellasten von [01] bis [50]), die Sie bearbeiten möchten.



4 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Wenn Sie "NICHT LÖSCHEN" wählen, können Sie die Taste [#] drücken, um den Namen des Empfängers zu überprüfen. Wenn Sie den Empfänger löschen, überprüfen Sie den Empfängernamen und löschen Sie erst dann den Empfänger.

5 Drücken Sie die Taste [OK].



Zurück zu Schritt 3. Wenn Sie eine weitere Gruppentaste löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

PROGRAMME SPEICHERN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Sie können eine Übertragungsmethode*, Deckblatt/Meldung, Übertragungseinstellungen, Doppelseiten und/oder Auflösungs-/Belichtungseinstellungen in einem Programm speichern. Damit können Sie Einstellungen für eine Übertragung mittels eines einfachen Vorgangs anwenden (siehe "PROGRAMM NUTZEN" auf Seite 45).

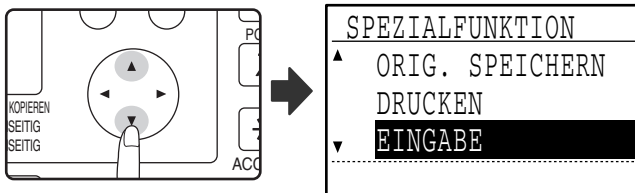
* Übertragungsmethoden: normale Übertragung, Rundsendung, Abruf, serieller Abruf, Übertragung mit F-Code, F-Code-Abruf



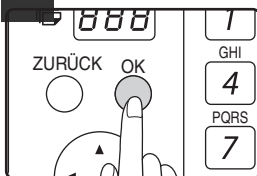
Die Einstellungen Originalformat, Fenstereinstellung und zeitversetzte Übertragung können nicht in einem Programm gespeichert werden.

Um ein Programm zu speichern, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf den Seiten 62 bis 63 aus und anschließend die folgenden.

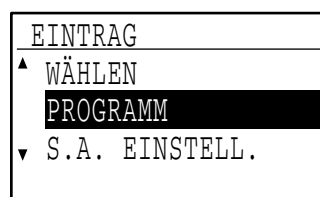
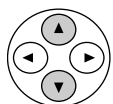
1 Wählen Sie "EINGABE" mit den Tasten [▼] oder [▲].



2 Drücken Sie die Taste [OK].

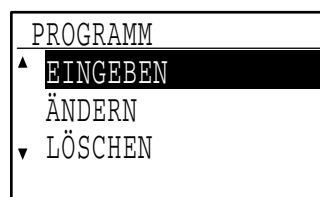
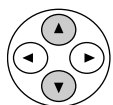


3 Wählen Sie "PROGRAMM" mit den Tasten [▼] oder [▲].



4 Drücken Sie die Taste [OK].

5 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] "EINGEBEN", "ÄNDERN" oder "LÖSCHEN".

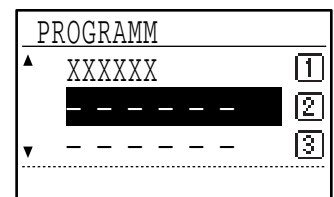
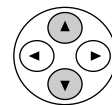


- Zum Speichern eines Programms wählen Sie "EINGEBEN" und drücken die Taste [OK]. Fahren Sie fort ab Schritt 6 unter "PROGRAMM SPEICHERN".

- Zum Bearbeiten eines Programms wählen Sie "ÄNDERN" und drücken die Taste [OK]. Als nächstes befolgen Sie die Schritte unter "PROGRAMME BEARBEITEN" auf Seite 73.
- Zum Löschen eines Programms wählen Sie "LÖSCHEN" und drücken die Taste [OK]. Als nächstes befolgen Sie die Schritte unter "PROGRAMME LÖSCHEN" auf Seite 73.

[EIN PROGRAMM SPEICHERN]

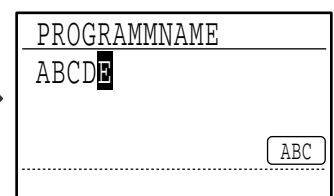
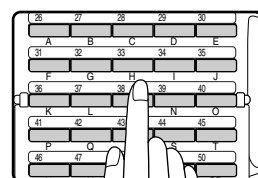
6 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] das Programm, das Sie speichern möchten.



Wenn Sie ein Programm wählen, das bereits gespeichert ist, wird eine Nachricht angezeigt. Wählen Sie ein Programm aus, das noch nicht gespeichert wurde oder löschen Sie das Programm (Seite 73) und wählen Sie es anschließend aus.

7 Drücken Sie die Taste [OK].

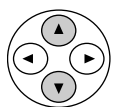
8 Geben Sie einen Gruppennamen ein (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).



Es können max. 36 Zeichen für den Namen des Programms gespeichert werden. Es muss ein Programmname eingegeben werden.

9 Drücken Sie die Taste [OK].

10 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] das Programm, das Sie speichern möchten.



PROGRAMM
▲ SENDEART
▼ SENDEMENÜ
[*] : ABBRECHEN
[START] : EINGEBEN

- Es können Übertragungsmethode, Deckblatt/Meldung, Auflösungs-/Belichtungseinstellungen, Doppelseiten, Name des Absenders und Übertragungseinstellungen gespeichert werden. Es muss eine Übertragungsmethode gespeichert werden. Der Speichervorgang kann nur abgeschlossen werden, wenn eine Übertragungsmethode abgespeichert wurde.
- Informationen zur Vorgehensweise zur Auswahl der einzelnen Einstellungen finden Sie in den Erläuterungen zu der jeweiligen Einstellung.
- Um eine Einstellungsauswahl rückgängig zu machen, wählen Sie die Einstellung, die Sie rückgängig machen möchten und drücken dann die Taste [*].
- Einige Funktionen können nicht zusammen verwendet werden. Wenn Sie eine nicht zulässige Kombination wählen, erscheint eine Meldung auf der Bildschirmanzeige.

11 Um fortzufahren und eine andere Einstellung zu wählen, drücken Sie auf [OK].

Wenn Sie die Auswahl der Einstellungen beendet haben, drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ). Sie gelangen so wieder zu Schritt 8. Wenn Sie ein weiteres Programm speichern möchten, wiederholen Sie die Schritte 8 bis 11. Um zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK] in Schritt 8.

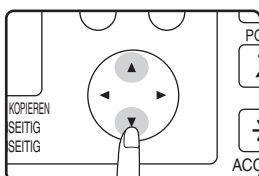


Sie können den Inhalt eines Programms überprüfen (Übertragungstyp, Empfänger), indem Sie die "PROGRAMMLISTE" ausdrucken (Seite 81).

[PROGRAMME BEARBEITEN]

Wenn Sie ein zuvor gespeichertes Programm bearbeiten müssen, führen Sie folgende Schritte durch.

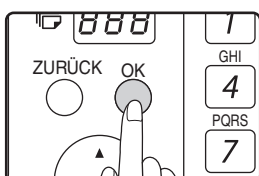
6 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] das Programm, das Sie bearbeiten möchten.



PROGRAMM
▲ XXXXXX 1
----- 2
----- 3
▼
[#] : LISTE ⇄ DETAIL

Wenn nicht alle Buchstaben des Programmnamens angezeigt werden, drücken Sie die Taste [#], um alle Buchstaben anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

7 Drücken Sie die Taste [OK].



8 Bearbeiten des Programmnamens (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).

- Siehe Schritt 8 unter "EIN PROGRAMM SPEICHERN".
- Wenn Sie den Namen des Programms nicht bearbeiten möchten, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

9 Drücken Sie die Taste [OK].

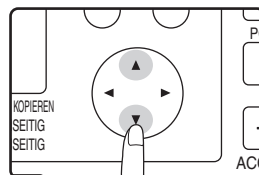
10 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] die gespeicherte Einstellung, die Sie bearbeiten möchten.

- Siehe Schritt 10 und 11 unter "EIN PROGRAMM SPEICHERN".
- Wenn Sie die gespeicherten Einstellungen nicht bearbeiten möchten, drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ) und anschließend [ZURÜCK], um den Vorgang zu beenden.

[PROGRAMME LÖSCHEN]

Bevor Sie ein Programm löschen, drücken Sie die "PROGRAMMLISTE" aus, um den Inhalt zu überprüfen. (Seite 81) Um ein früher gespeichertes Programm zu löschen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

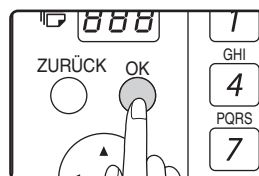
6 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] das Programm, das Sie löschen möchten.



PROGRAMM
▲ XXXXXX 1
----- 2
----- 3
▼
[#] : LISTE ⇄ DETAIL

Wenn nicht alle Buchstaben des Programmnamens angezeigt werden, drücken Sie die Taste [#], um alle Buchstaben anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

7 Drücken Sie die Taste [OK].



8 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

9 Drücken Sie die Taste [OK].

Zurück zu Schritt 6. Wenn Sie ein weiteres Programm löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

F-CODE POSTFÄCHER PROGRAMMIEREN, BEARBEITEN UND LÖSCHEN

Hier wird die Vorgehensweise zum Programmieren eines Postfachs für die F-Code-Übertragung beschrieben. Es gibt drei Arten von F-Code-Postfächern: Öffentliche F-Code-Fächer (Seite 77), vertrauliche F-Code-Fächer (Seite 75) und F-Code-Rundsendegruppenfächer (Seite 76). F-Code-Fächer werden folgendermaßen programmiert, bearbeitet und gelöscht.

F-CODE POSTFACH PROGRAMMIEREN

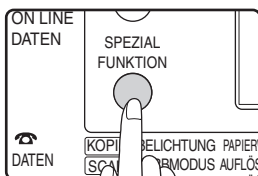
In einem F-Code-Fach werden Fachname, Unteradresse, Zugangscode und die entsprechenden Funktionen programmiert.



- Wenn ein neues F-Code-Fach programmiert wird, können Unteradressen, die bereits in einem anderen Fach programmiert wurden, nicht verwendet werden. Zugangscode können jedoch für mehrere Postfächer gleich sein.
- Der Zugangscode ist nicht unbedingt erforderlich.
- Es können von jedem Typ bis zu 10 F-Code-Postfächer programmiert werden. Wenn bereits 10 F-Code-Postfächer eines Typs programmiert wurden, erscheint eine Warnmeldung, und Sie können keine weiteren Postfächer programmieren. Löschen Sie Postfächer mit F-Code (Seite 77) die Sie nicht mehr benötigen und legen Sie das neue Postfach an.

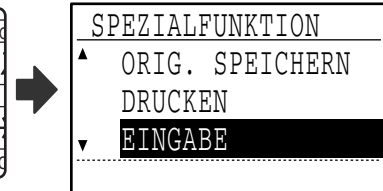
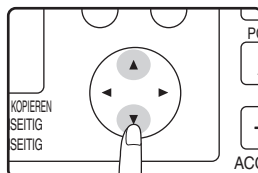
1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

Führen Sie die folgenden Schritte ausgehend vom Faxmodus-Hauptfenster aus.

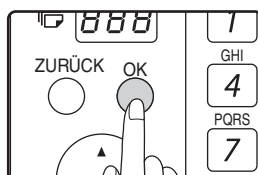


Wenn die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt wird, erscheint das Menü für die Funktionen auf dem Bildschirm. (In Schritt 1 auf Seite 18 finden Sie Informationen zur Auswahl des Faxmodus.)

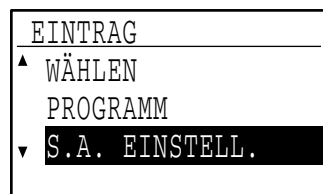
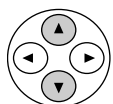
2 Wählen Sie "EINGABE" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



4 Wählen Sie "S.A. EINSTELL." mit den Tasten [▼] oder [▲].

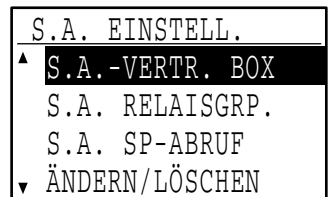


5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Wählen Sie "S.A.-VERTR. BOX", "S.A. RELAISGRP.", "S.A. SP-ABRUF" oder "ÄNDERN/LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

- Um ein vertrauliches F-Code-Fach einzurichten, wählen Sie "S.A.-VERTR. BOX" und drücken Sie die Taste [OK]. Als nächstes führen Sie die Schritte unter "PROGRAMMIEREN EINES VERTRAULICHEN POSTFACHES MIT F-CODE" auf Seite 75 aus.



- Um eine F-Code-Rundsendegruppe (Postfach) einzurichten, wählen Sie "S.A. RELAISGRP." und drücken Sie die Taste [OK]. Als nächstes befolgen Sie die Schritte unter "PROGRAMMIEREN EINES F-CODE-RUNSENDEGRUPPENFACHS" auf Seite 76.



- Um ein öffentliches F-Code-Fach einzurichten (Abrufspeicher), wählen Sie "S.A. SP-ABRUF" und drücken Sie die Taste [OK]. Als nächstes führen Sie die Schritte unter "PROGRAMMIEREN EINES ÖFFENTLICHEN F-CODE-FACHS" auf Seite 77 aus.



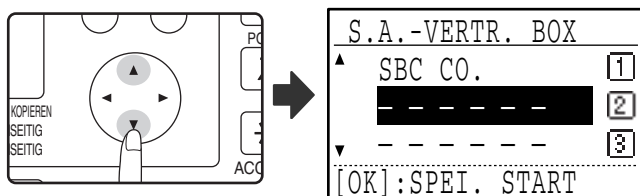
- Um ein vertrauliches F-Code-Postfach, eine F-Code-Rundsendegruppe oder ein öffentliches F-Code-Postfach zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie "ÄNDERN/LÖSCHEN" und drücken dann auf [OK]. Als nächstes befolgen Sie die Schritte unter "BEARBEITEN UND LÖSCHEN VON F-CODE-POSTFÄCHERN" auf Seite 77.



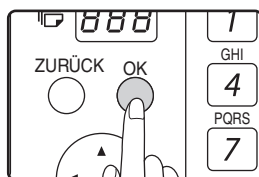
[PROGRAMMIEREN EINES VERTRAULICHEN F-CODE-FACHS]

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein vertrauliches F-Code-Empfangsfach zu programmieren. In jedem Fach werden ein F-Code (Unteradresse und Zugangscode) für vertraulichen F-Code-Empfang und ein Druck-Code zum Ausdrucken eingegangener Faxsendungen programmiert. Es können bis zu 10 Postfächer angelegt werden. Um den Inhalt eines programmierten Fachs zu überprüfen, drücken Sie die folgende Liste aus: "DRUCKEN - BERICHT – S.A. LISTE". (Seite 81) Um ein vertrauliches F-Code-Fach zu programmieren, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf Seite 74 aus und anschließend die folgenden Schritte.

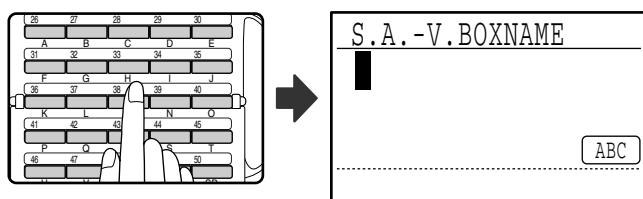
7 Wählen Sie ein unbenutztes Postfach (" - - - - ") mit den Tasten [▼] oder [▲].



8 Drücken Sie die Taste [OK].



9 Geben Sie einen Namen für das vertrauliche F-Code-Fach ein (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).



Es können max. 36 Zeichen für den Namen eingegeben werden. Es muss ein Fachname eingegeben werden.

10 Drücken Sie die Taste [OK].



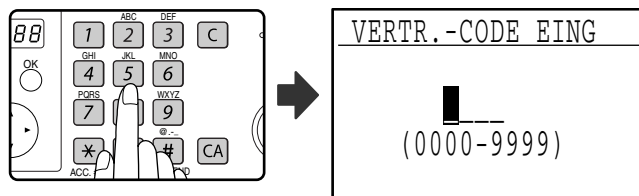
11 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).

Siehe Schritte 3 und 4 auf Seite 65.

12 Geben Sie einen Zugangscode (max. 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.

Siehe Schritte 5 und 6 auf Seite 65.

13 Geben Sie über die Zifferntasten Ihren (4-stelligen) Druck-Code ein.



Die Zeichen "*" und "#" können nicht verwendet werden. Der Druck-Zugangscode kann nicht entfallen. Vergessen Sie nicht den programmierten Druck-Code. Sollten Sie den Zugangscode vergessen, wenden Sie sich an Ihren Sharp-Händler.

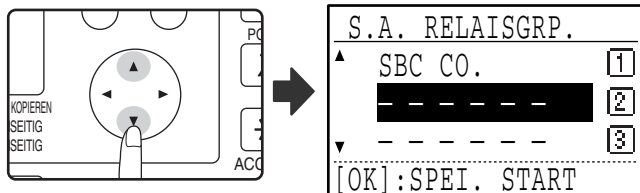
14 Drücken Sie die Taste [OK].



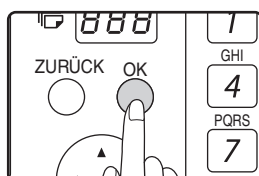
[PROGRAMMIEREN EINER F-CODE-RUNSENDEGRUPPE]

Dieser Vorgang dient der Programmierung eines F-Code-Rundesendegruppenfachs für die Rundsendung einer empfangenen Faxmitteilung nach einer F-Code-Rundesendeanforderung. Es können bis zu 10 Postfächer angelegt werden. In jedem Fach werden ein F-Code (Unteradresse und Zugangscode) für den Empfang einer F-Code-Rücksendeanforderung und die Empfänger, an die das Fax gesendet werden muss, programmiert. Um den Inhalt eines programmierten Fachs zu überprüfen, drücken Sie die folgende Liste aus: "DRUCKEN - BERICHT - S.A. LISTE" (Seite 81). Um ein F-Code-Rundesendegruppenfach zu programmieren, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf Seite 74 aus und anschließend die folgenden Schritte.

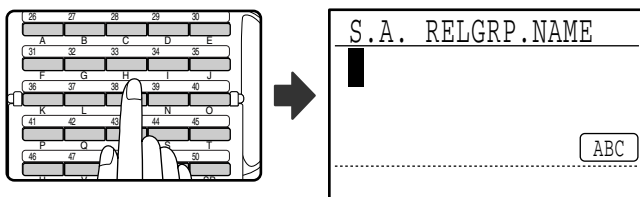
7 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] ein unbenutztes Fach aus ("- - - - -").



8 Drücken Sie die Taste [OK].



9 Geben Sie einen Namen für das F-Code-Rundesendegruppenfach ein (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).



Es können max. 36 Zeichen für den Namen eingegeben werden. Es muss ein Fachname eingegeben werden.

10 Drücken Sie die Taste [OK].



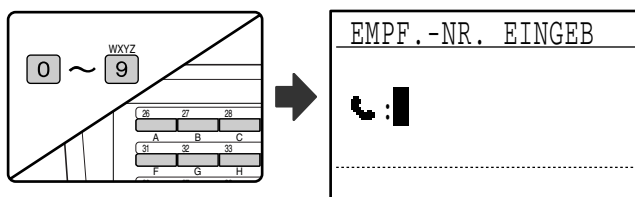
11 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).

Siehe Schritte 3 und 4 auf Seite 65.

12 Geben Sie einen Zugangscode (max. 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.

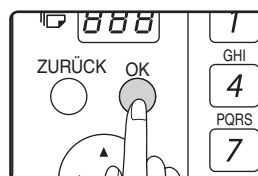
Siehe Schritte 5 und 6 auf Seite 65.

13 Geben Sie die Rundsendeziele ein. Geben Sie über die Zifferntastatur die vollständigen Faxnummern ein und/oder drücken Sie eine der Kurzwahltasten (Schnellkosten, Kurzwahlnummern und Gruppentasten), um die Empfänger auszuwählen (Seite 20).



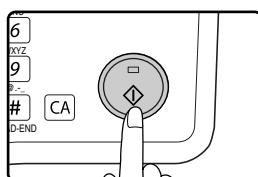
- Um bei der Eingabe über die Zifferntasten einen Eingabefehler zu eliminieren, drücken Sie die Taste [C], um Ziffern einzeln zu löschen.
- Ein Empfänger, der mit einer Schnellkosten, einer Kurzwahlnummer oder einer Gruppentaste ausgewählt wurde, wird durch ein Symbol und eine Nummer angegeben. Um einen Eintrag zu löschen, betätigen Sie die Taste [C].

14 Drücken Sie die Taste [OK] und geben Sie dann die Faxnummer des nächsten Empfängers ein oder drücken Sie eine Kurzwahltaste.



- Nach der Eingabe einer kompletten Nummer über die Zifferntastatur drücken Sie auf [OK], um die Eingabe abzuschließen. Haben Sie in Schritt 13 eine Kurzwahltaste verwendet, ist eine Betätigung der Taste [OK] nicht notwendig. Sie können sofort eine andere Kurzwahltaste für den nächsten Empfänger betätigen.
- Wiederholen Sie die Schritte 13 und 14, bis alle Zielnummern eingegeben sind.

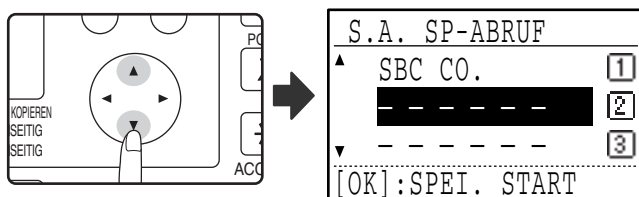
15 Drücken Sie die Taste [START] (Ⓢ) um den Vorgang zu beenden.



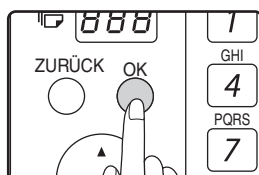
[PROGRAMMIEREN EINES ÖFFENTLICHEN F-CODE-FACHS (ABRUFSSPEICHER)]

Diese Einstellung wird verwendet zur Programmierung eines Fach zum Speichern von Dokumentdaten für die Fernübertragung, die von einem Gerät abgerufen werden, welches F-Code-Kommunikation unterstützt. Es können bis zu 10 Postfächer angelegt werden. Um den Inhalt eines programmierten Fachs zu überprüfen, drucken Sie die folgende Liste aus: "DRUCKEN - BERICHT – S.A. LISTE" (Seite 81). Um ein öffentliches F-Code-Fach zu programmieren, führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf Seite 74 aus und anschließend die folgenden Schritte.

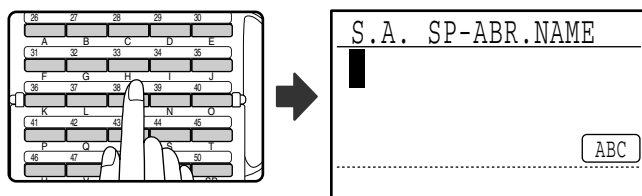
7 Wählen Sie ein unbenutztes Postfach ("---") mit den Tasten [▼] oder [▲].



8 Drücken Sie die Taste [OK].



9 Geben Sie einen Namen für das öffentliche F-Code-Fach ein (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).



Es können max. 36 Zeichen für den Namen eingegeben werden. Es muss ein Fachname eingegeben werden.

10 Drücken Sie die Taste [OK].

11 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).

Siehe Schritte 3 und 4 auf Seite 65.

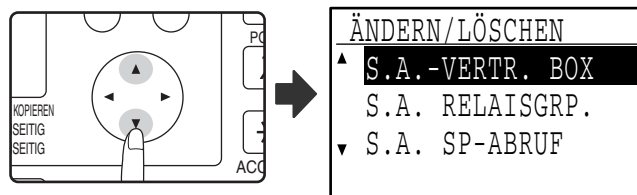
12 Geben Sie einen Zugangscode (max. 20 Stellen) über die Zifferntasten ein.

Siehe Schritte 5 und 6 auf Seite 65.

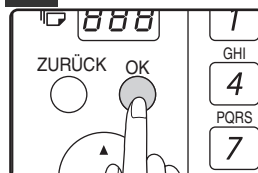
[BEARBEITEN UND LÖSCHEN VON F-CODE-POSTFÄCHERN]

Um ein F-Code-Fach zu bearbeiten oder zu löschen (vertrauliches F-Code-Fach, F-Code-Rundsendegruppenfach oder öffentliches F-Code-Fach) führen Sie die Schritte 1 bis 6 auf Seite 74 durch und anschließend die folgenden Schritte. Beachten Sie, dass ein vertrauliches F-Code-Fach oder ein öffentliches F-Code-Fach nicht bearbeitet oder gelöscht werden kann, wenn es Dokumentdaten enthält.

7 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] "S.A.-VERTR. BOX", "S.A. RELAISGRP." oder "S.A. SP-ABRUF".



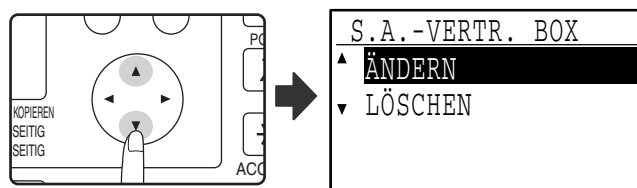
8 Drücken Sie die Taste [OK].



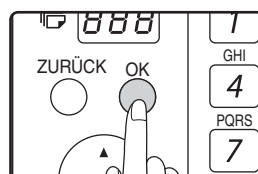
- Wenn Sie bei Schritt 7 "S.A.-VERTR. BOX" gewählt haben, führen Sie die folgenden Schritte unter "EIN VERTRAULICHES F-CODE-FACH BEARBEITEN/LÖSCHEN" aus.
- Wenn Sie bei Schritt 7 "S.A. RELAISGRP." gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "RUNDSENDEGRUPPEN BEARBEITEN/LÖSCHEN" aus 79.
- Wenn Sie bei Schritt 7 "S.A. SP-ABRUF" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "ÖFFENTLICHE F-CODE-FÄCHER BEARBEITEN/LÖSCHEN" aus Seite 80.

[VERTRAULICHE F-CODE-FÄCHER BEARBEITEN/LÖSCHEN]

9 Wählen Sie "ÄNDERN" oder "LÖSCHEN" über die Tasten [▼] oder [▲].



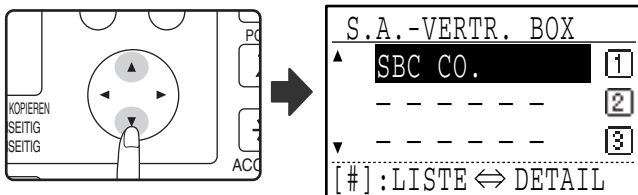
10 Drücken Sie die Taste [OK].



- Wenn Sie in Schritt 9 "ÄNDERN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Bearbeitung eines vertraulichen F-Code-Fachs" auf Seite 78 aus.
- Wenn Sie in Schritt 9 "LÖSCHEN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Löschen eines vertraulichen F-Code-Fachs" auf Seite 78 aus.

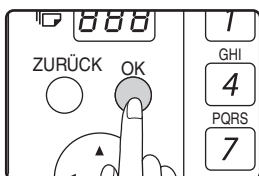
● Bearbeitung eines vertraulichen F-Code-Fachs

- 11 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen des vertraulichen F-Code-Fachs aus, das Sie bearbeiten möchten.**

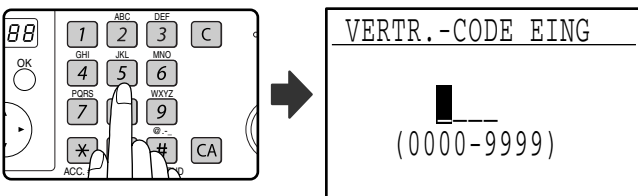


Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste [#], um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

- 12 Drücken Sie die Taste [OK].**



- 13 Geben Sie über die Zifferntasten Ihren (4-stelligen) Druck-Code ein.**



Geben Sie den richtigen Druck-Code ein, der programmiert wurde, als das vertrauliche Fach eingerichtet wurde.

- 14 Drücken Sie die Taste [OK].**

- 15 Bearbeiten Sie den Namen des vertraulichen F-Code-Fachs (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).**

- Siehe Schritt 9 auf Seite 75.
- Wenn Sie den Namen nicht bearbeiten möchten, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

- 16 Drücken Sie die Taste [OK].**

- 17 Bearbeiten Sie die Zifferntasten eine Unteradresse ein (maximal 20 Stellen).**

- Siehe Schritte 3 und 4 auf Seite 65.
- Wenn Sie die Unteradresse nicht bearbeiten müssen, drücken Sie auf [OK] und gehen zum nächsten Schritt über.

- 18 Bearbeiten Sie den Zugangscode über die Zifferntasten (maximal 20 Stellen).**

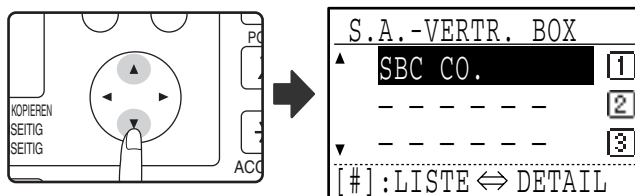
- Siehe Schritte 5 und 6 auf Seite 65.
- Wenn Sie den Zugangscode nicht bearbeiten müssen, drücken Sie auf [OK] und gehen zum nächsten Schritt über.

- 19 Bearbeiten Sie den (4-stelligen) Druck-Code über die Zifferntasten.**

- Siehe Schritte 13 und 14 auf Seite 75.
- Wenn Sie den Druck-Code nicht bearbeiten müssen, drücken Sie auf [OK].

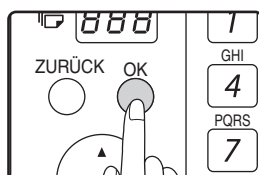
● Löschen eines vertraulichen F-Code-Fachs

- 11 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen des vertraulichen F-Code-Fachs aus, das Sie löschen möchten.**

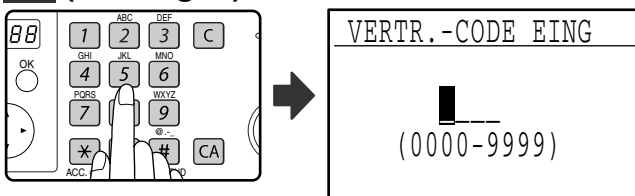


Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste [#], um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

- 12 Drücken Sie die Taste [OK].**



- 13 Geben Sie über die Zifferntasten Ihren (4-stelligen) Druck-Code ein.**



Geben Sie den richtigen Druck-Code ein, der programmiert wurde, als das vertrauliche Fach eingerichtet wurde.

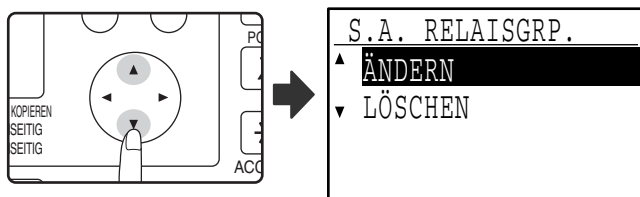
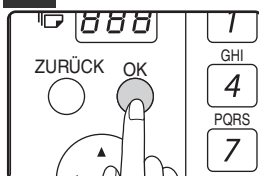
- 14 Drücken Sie die Taste [OK].**

- 15 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].**

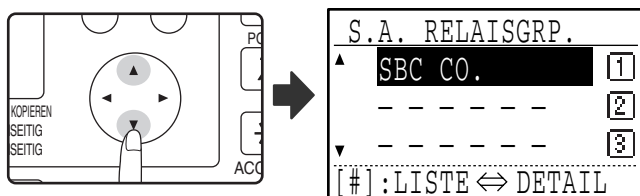
- 16 Drücken Sie die Taste [OK].**

Sie kehren nun zum Fenster aus Schritt 11 zurück. Wenn Sie ein weiteres Fach löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 11 bis 14. Um den Vorgang zu beenden drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

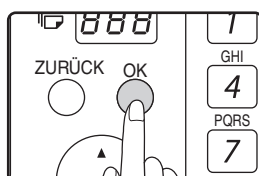
[BEARBEITEN UND LÖSCHEN VON F-CODE- RUNSENDEGRUPPEN]

9 Wählen Sie "ÄNDERN" oder "LÖSCHEN" über die Tasten [▼] oder [▲].**10 Drücken Sie die Taste [OK].**

- Wenn Sie in Schritt 9 "ÄNDERN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Bearbeitung einer F-Code-Rundsendegruppe" aus.
- Wenn Sie in Schritt 9 "LÖSCHEN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Löschen einer F-Code-Rundsendegruppe" aus.

● Bearbeiten einer F-Code-Rundsendegruppe**11 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen der F-Code-Rundsendegruppe (Postfach) aus, die Sie bearbeiten möchten.**

Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste [#], um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

12 Drücken Sie die Taste [OK].**13 Bearbeiten Sie den Namen der F-Code-Rundsendegruppe (Postfach) (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).**

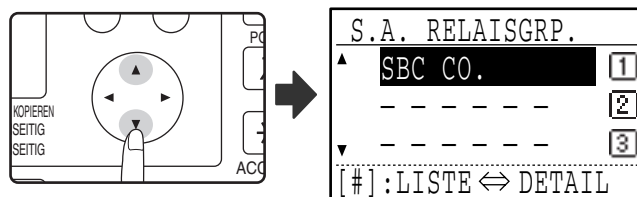
- Siehe Schritt 9 auf Seite 76.
- Wenn Sie den Namen nicht bearbeiten möchten, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

14 Drücken Sie die Taste [OK].**15 Bearbeiten Sie über die Zifferntasten die Unteradresse und den Zugangscode (maximal 20 Stellen).**

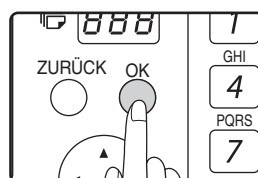
- Siehe Schritte 3 bis 6 auf Seite 65.
- Wenn Sie die Unteradresse und den Zugangscode nicht bearbeiten müssen, drücken Sie auf [OK] und gehen zum nächsten Schritt über.

16 Bearbeiten Sie die Rundsendezeile.

Siehe Schritte 13 bis 15 auf Seite 76.

● Löschen einer F-Code-Rundsendegruppe**11 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen der F-Code-Rundsendegruppe (Postfach) aus, die Sie löschen möchten.**

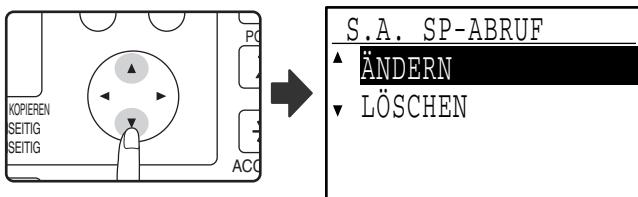
Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste [#], um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

12 Drücken Sie die Taste [OK].**13 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].****14 Drücken Sie die Taste [OK].**

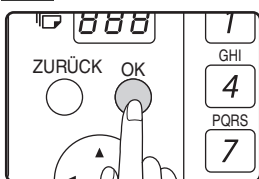
Zurück zu Schritt 11. Wenn Sie eine weitere Rundsendegruppe löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 11 bis 14. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

[BEARBEITEN/LÖSCHEN VON ÖFFENTLICHEN F-CODE-FÄCHERN]

9 Wählen Sie "ÄNDERN" oder "LÖSCHEN" über die Tasten [▼] oder [▲].



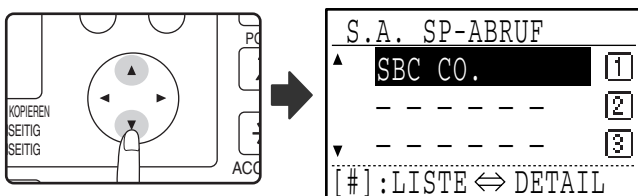
10 Drücken Sie die Taste [OK].



- Wenn Sie in Schritt 9 "ÄNDERN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Bearbeitung eines öffentlichen F-Code-Fachs" aus.
- Wenn Sie in Schritt 9 "LÖSCHEN" gewählt haben, führen Sie die Schritte unter "Löschen eines öffentlichen F-Code-Fachs" aus.

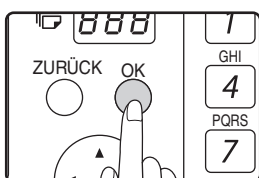
● Bearbeitung eines öffentlichen F-Code-Fachs

11 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen des öffentlichen F-Code-Fachs aus, das Sie bearbeiten möchten.



Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste [#], um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

12 Drücken Sie die Taste [OK].



13 Bearbeiten Sie den Namen des öffentlichen F-Code-Fachs (siehe "EINGABE VON ZEICHEN" auf Seite 82).

- Siehe Schritt 9 unter "PROGRAMMIEREN EINES ÖFFENTLICHEN F-CODE-FACHS (ABRUFSSPEICHER)" (Seite 77).
- Wenn Sie den Namen nicht bearbeiten möchten, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

14 Drücken Sie die Taste [OK].



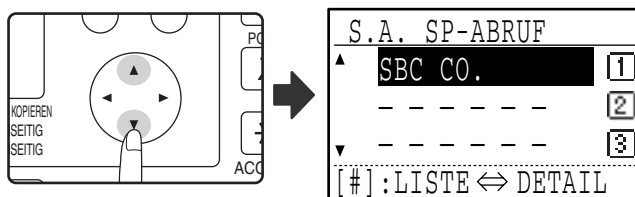
15 Bearbeiten Sie über die Zifferntasten die Unteradresse und den Zugangscode (maximal 20 Stellen).

- Siehe Schritte 3 bis 6 auf Seite 65.
- Wenn Sie die Unteradresse und den Zugangscode nicht bearbeiten müssen, drücken Sie auf [OK] und gehen zum nächsten Schritt über.

16 Drücken Sie die Taste [OK] und dann die Taste [ZURÜCK], um den Vorgang zu beenden.

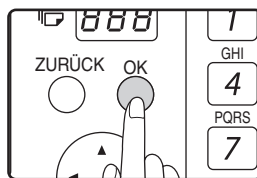
● Löschen eines öffentlichen F-Code-Fachs

11 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] den Namen des öffentlichen F-Code-Fachs aus, das Sie löschen möchten.



Wenn nicht alle Zeichen des Fachnamens angezeigt werden, drücken Sie auf die Taste [#], um alle Zeichen anzuzeigen. Betätigen Sie die Taste [#] erneut, um zum Originalfenster zurückzukehren.

12 Drücken Sie die Taste [OK].



13 Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].

14 Drücken Sie die Taste [OK].



Zurück zu Schritt 11. Wenn Sie ein weiteres öffentliches Fach löschen möchten, wiederholen Sie die Schritte 11 bis 14. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].

DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTEN INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT

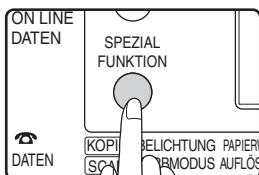
Sie können Listen ausdrucken, auf denen die Programmierungen, die Einstellungen sowie die Kommunikationsaktivität aufgezeigt werden.

Folgende Listen können gedruckt werden.

- **AKTIV.BERICHT:** Dieser Bericht gibt Informationen über Ihre letzten Fax-Übertragungen und -eingänge, inklusive Kommunikationsdauer und Angaben zum anderen Teilnehmer.
- **TIMERLISTE:** Diese Liste zeigt zeitversetzte Übertragungsaufträge und Rückrufmodus-Aufträge.
- **SP-ABRUFLISTE:** Diese Liste gibt Informationen zu den Dokumenten und Einstellungen, die für den Speicher-Abruf und den F-Code-Speicherabruf abgespeichert wurden.
- **ZIELW.NR. LISTE:** Diese Liste zeigt die Informationen auf, die in den einzelnen programmierten Schnelltagen gespeichert sind.
- **KURZW.-Nr.-LISTE:** Diese Liste zeigt die Informationen auf, die in den einzelnen programmierten Kurzwahltasten gespeichert sind.
- **GRUPPENLISTE:** Diese Liste zeigt die Informationen auf, die in den einzelnen programmierten Gruppentasten gespeichert sind.
- **TEL.-Nr.-LISTE:** Diese Liste führt die Empfänger auf, die in einer Kurzwahltaste gespeichert sind, in der Reihenfolge ihrer Suchzeichen.
- **PROGRAMMLISTE:** Diese Liste führt den Inhalt der einzelnen Programme auf, die gespeichert wurden.
- **S.A. LISTE:** Diese Liste führt die Unteradressen und Zugangs-codes auf, die für die F-Code-Kommunikation programmiert wurden. (Beachten Sie, dass die Druck-Codes in dieser Liste nicht aufgeführt werden.)
- **VERTR. EMPF-DATEN:** Diese Liste führt die Nummern der vertraulichen Postfächer auf, die vertrauliche Faxnachrichten erhalten haben, sowie die Anzahl der erhaltenen Seiten.

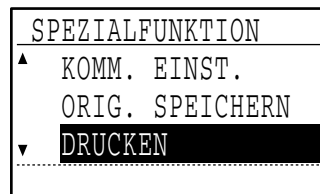
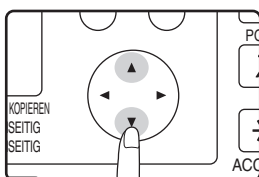
1 Betätigen Sie im Faxmodus die Taste [SPEZIAL FUNKTION].

Führen Sie die folgenden Schritte ausgehend vom Faxmodus-Hauptfenster aus.

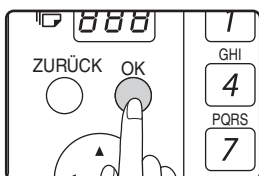


Wird die Taste [SPEZIAL FUNKTION] gedrückt, erscheint das Menü für die Funktionsauswahl. (Auswahl des Faxmodus: siehe Schritt 1 auf Seite 18).

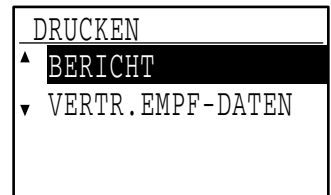
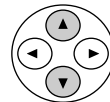
2 Wählen Sie "DRUCKEN" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].



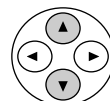
4 Wählen Sie "BERICHT" mit den Tasten [▼] oder [▲].



5 Drücken Sie die Taste [OK].



6 Wählen Sie über die Tasten [▼] oder [▲] die Liste, die Sie drucken möchten.



Siehe obenstehende Erläuterungen zu den Listen, die ausgedruckt werden können.

7 Drücken Sie die Taste [OK].



- Diese Liste ist gedruckt (oder ist gespeichert).
- Enthält eine Liste keine Daten, wird sie nicht ausgedruckt.

EINGABE VON ZEICHEN

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Zeichen für Namen und Schnellwahltasten, Kurzwahltasten und Gruppentasten sowie Konto-Namen, Programmnamen und Suchzeichen für die Adressliste eingegeben und bearbeitet werden können.

ZEICHEN, DIE EINGEGEBEN WERDEN KÖNNEN

Zeichen, die für Namen eingegeben werden können

Die folgenden Zeichen können eingegeben werden:

- Es können max. 36 Zeichen für einen Namen eingegeben werden.
Es können jedoch max. 18 Zeichen für einen Konto-Namen oder den Namen des Absenders eingegeben werden.
- Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen und Symbole.

Zeichen, die für Suchzeichen verwendet werden können

Die folgenden Zeichen können verwendet werden:

- Es können max. 10 Zeichen für Suchzeichen eingegeben werden.
- Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen



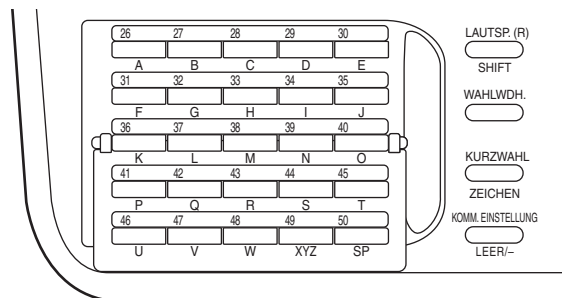
- Suchzeichen sind normalerweise die ersten 10 Zeichen des Namens, der für einen Empfänger eingegeben wird.
- Suchzeichen werden verwendet, wenn Kurzwahltasten und -nummern gespeichert und benutzt werden.
- Wenn ein Empfängernamen ein Symbol enthält, kann das Symbol nicht als Suchzeichen gespeichert werden.
- Suchzeichen können bearbeitet werden.

UMSTELLEN AUF EINGABEMODUS

Öffnen Sie die Schnelltastenabdeckung, um Buchstaben einzugeben.

Wenn die Schnelltastenabdeckung geöffnet ist

Wenn die Schnelltastenabdeckung geöffnet ist, können Zeichen eingegeben werden. Um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten, drücken Sie die SHIFT-Taste.



Wenn die Schnelltastenabdeckung geschlossen ist

Durch Schließen der Schnelltastenabdeckung werden die bis dahin eingegebenen Zeichen gespeichert.

ZEICHENEINGABETASTEN

Um Zeichen einzugeben, benutzen Sie die Zeicheneingabetasten auf dem Bedienfeld. Die Zeichen, die über die einzelnen Tasten und Tastenfunktionen eingegeben werden, sind wie folgt.

Zeichen-Eingabetaste	Zeichen und Funktion	Zeichen-Eingabetaste	Zeichen und Funktion
A	A	[SP]	Zur Eingabe von Sonderzeichen.
B	B	[SHIFT]	Zum Umschalten zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.
C	C	[ZEICHEN]	Zur Eingabe von Symbolen.
D	D	[LEER/-]	Zur Eingabe eines Leerzeichens oder Bindestrichs(-). Die Anzeige wechselt zwischen einem Leerzeichen und einem Bindestrich, wenn Sie die Taste drücken.
E	E	Zahlen	Zur Eingabe der Zahlen von 1 bis 0.
F	F	[C] (LÖSCHEN)	Löscht das Zeichen, das mit dem Cursor ausgewählt wurde.
G	G	[▲][▼][◀][▶]	Zur vertikalen und horizontalen Bewegung des Cursors. Auch zum Blättern in Bildschirmseiten.
H	H		Betätigen Sie die Taste [▶], wenn kein Zeichen eingegeben wurde, wird ein Leerzeichen eingegeben.
I	I		
J	J		
K	K		
L	L		
M	M		
N	N		
O	O		
P	P		
Q	Q		
R	R		
S	S		
T	T		
U	U		
V	V		
W	W		
XYZ	XYZ		

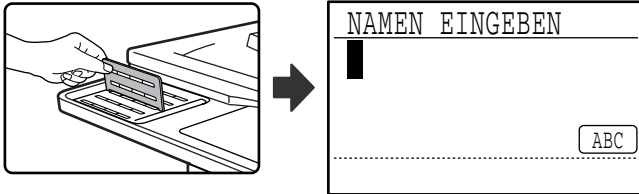


Wenn Sie hintereinander Zeichen eingeben möchten, die der selben Taste zugeordnet sind, drücken Sie, nachdem Sie das erste Zeichen eingegeben haben, die Taste [▶], um den Cursor zu bewegen, erst dann geben Sie das nächste Zeichen ein.
 Beispiel: Eingabe XY
 Drücken Sie einmal auf die Taste [XYZ], dann drücken Sie einmal auf [▶], um den Cursor zu bewegen und dann zweimal auf die Taste [XYZ].

EINGANGSVERFAHREN FÜR DIE ZEICHENEINGABE

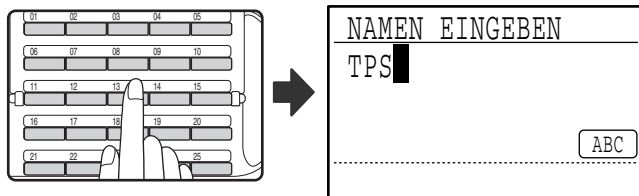
Buchstaben eingeben (zum Beispiel: TPS)

1 Schnellkastenabdeckung öffnen.



Um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten, drücken Sie die SHIFT-Taste.

2 Geben Sie "T", "P" und "S" über die Buchstabentasten ein.



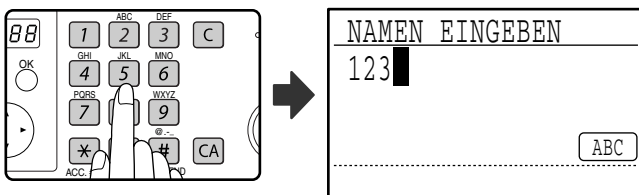
Die Buchstaben werden gespeichert und der Cursor wird an die erste Stelle nach den Buchstaben gesetzt.



Wenn Sie ein Zeichen ändern möchten, drücken Sie die Taste [C]. Das Zeichen direkt links von Cursor wird gelöscht. Befindet sich der Cursor auf einem Zeichen, wird dieses Zeichen gelöscht.

Ziffern eingeben (Beispiel: 123)

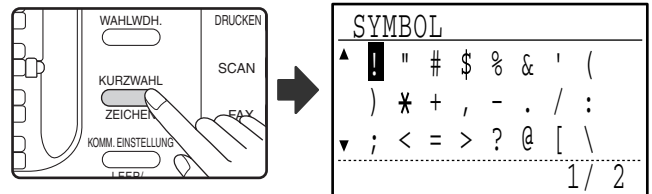
1 Geben Sie "1", "2" und "3" über die Zifferntastatur ein.



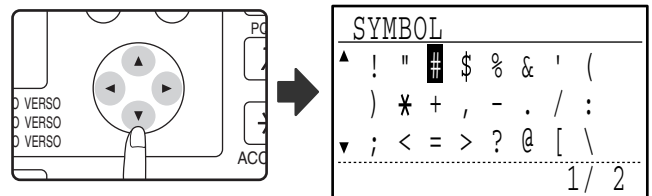
- Wenn Sie ein Zeichen ändern möchten, drücken Sie die Taste [C]. Das Zeichen direkt links von Cursor wird gelöscht.
- Befindet sich der Cursor auf einem Zeichen, wird dieses Zeichen gelöscht.

Symbole eingeben

1 Drücken Sie die Taste [SYMBOL].

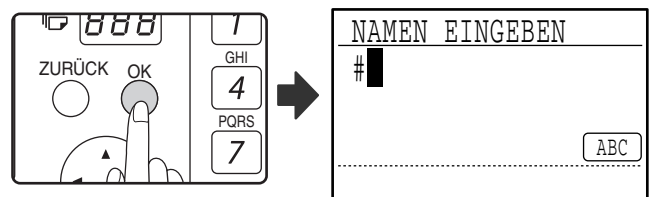


2 Wählen Sie über die Tasten [▼][▲][◀][▶] das Symbol, das Sie eingeben möchten.



Um auf die nächste Seite zu gelangen, gehen Sie mit dem Cursor auf die unterste Zeile und drücken dann die Taste [▼]. Um zurück auf die vorherige Seite zu gelangen, gehen Sie mit dem Cursor auf die oberste Zeile und drücken dann die Taste [▲]. Sie können auch die Seite wechseln, indem Sie auf die Taste [▶] drücken, wenn der Cursor sich am rechten Ende der letzten Zeile befindet oder die Taste [◀], wenn sich der Cursor am linken Ende der obersten Zeile befindet.

3 Drücken Sie die Taste [OK].



Das mit dem Cursor ausgewählte Zeichen wird eingegeben und Sie kehren zum Zeicheneingabefenster zurück.

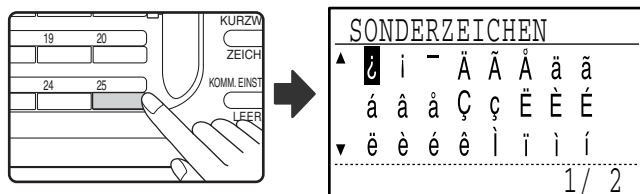


Wenn die Schnellkastenabdeckung geöffnet oder geschlossen ist, während ein Zeichen ausgewählt wird, wird das aktuell mit dem Cursor gewählte Zeichen eingegeben und Sie kehren zum Eingabemodus zurück.

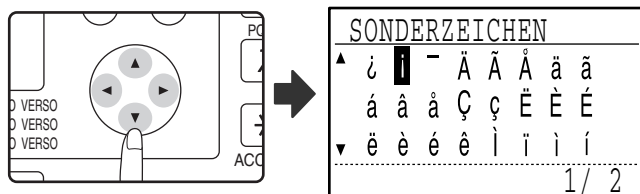
Sonderzeichen eingeben

Bei der Eingabe von Sonderzeichen ist die Schnellastenabdeckung geöffnet.

1 Drücken Sie die Taste [SP].

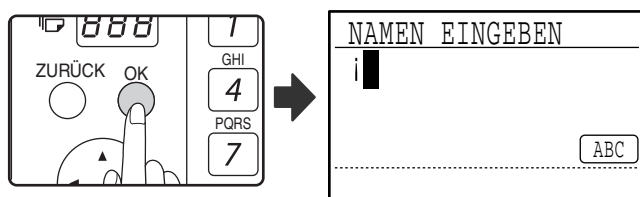


2 Wählen Sie über die Tasten [▼][▲][◀][▶] das Sonderzeichen, das Sie eingeben möchten.



Um auf die nächste Seite zu gelangen, gehen Sie mit dem Cursor auf die unterste Zeile und drücken dann die Taste [▼]. Um zurück auf die vorherige Seite zu gelangen, gehen Sie mit dem Cursor auf die oberste Zeile und drücken dann die Taste [▲]. Sie können auch die Seite wechseln, indem Sie auf die Taste [▶] drücken, wenn der Cursor sich am rechten Ende der letzten Zeile befindet oder die Taste [◀], wenn sich der Cursor am linken Ende der obersten Zeile befindet.

3 Drücken Sie die Taste [OK].



Das mit dem Cursor ausgewählte Sonderzeichen wird eingegeben und Sie kehren zum Zeicheneingabefenster zurück.



Wenn die Schnellastenabdeckung geschlossen ist, während ein Sonderzeichen ausgewählt wird, wird das aktuell mit dem Cursor gewählte Sonderzeichen eingegeben.

Dieses Kapitel enthält Informationen, mit deren Hilfe Sie die Faxfunktionen des Geräts noch besser nutzen können. Sie finden auch Lösungen für häufig vorkommende Probleme.

EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT

Das Gerät ist darauf eingestellt, automatisch einen Übertragungsbericht zu drucken, um Sie darüber zu informieren, wenn eine Übertragung nicht erfolgreich ausgeführt oder eine Rundsendefunktion benutzt wurde.

Wenn eine Übertragung nicht erfolgreich ausgeführt wurde und ein wie folgt aussehender Transaktionsbericht ausgedruckt wird,

"DIE FOLGENDEN DATEN KÖNNEN NICHT GESENDET WERDEN. LEITEN SIE BITTE DIESEN BERICHT AN DEN XXX.", dann lesen Sie den Bericht und handeln Sie entsprechend.

Der Transaktionsbericht wurde im Werk so eingestellt, dass er zu den in Grau angegebenen Zeitpunkten ausgedruckt wird ☐ (siehe unten). Die Zeitpunkte, zu denen der Bericht gedruckt wird, können jedoch in den Systemeinstellungen geändert werden. (Siehe "LISTEN EINSTELL. - DRUCK-AUSWAHL" auf Seite 95.)

- **Normale Übertragung:** EINZELBERICHT / ☐ FEHLERAUSD / KEIN AUSDRUCK
- **Rundsenden:** ☐ EINZELBERICHT / FEHLERAUSD / KEIN AUSDRUCK
- **Originalbild Druckeinstellung*:** EINZELBERICHT / ☐ FEHLERAUSD / KEIN AUSDRUCK
- **Empfang:** EINZELBERICHT / FEHLERBERICHT / ☐ KEIN
- **Vertraulicher Empfang:** ☐ EINZELBERICHT / KEIN AUSDRUCK

Der Übertragungsbericht beinhaltet das Übertragungsdatum, den Zeitpunkt des Übertragungsbeginns, den Namen des Senders/Empfängers, die Dauer des Vorgangs, die Anzahl der Seiten, die Art der Übertragung, das Ergebnis, die Abteilung und weitere Informationen.

* Sie können bei normaler Übertragung und bei Rundsendung auswählen, ob ein Teil des gesendeten Originals zusammen mit dem Transaktionsbericht ausgedruckt wird.



Die Listenzahlwerte werden in der Spalte "#" des Übertragungsberichts angegeben, und eine Seriennummer erscheint in der Spalte DATEI. (Diese Nummern beziehen sich nicht auf die Übertragung.)

INFORMATIONEN IN DER SPALTE ART/ANMERKUNG

Informationen wie zum Beispiel die Art der Übertragung und der Fehlertyp werden in der Spalte ART/ANMERKUNG des Übertragungsberichts oder des Aktivitätsberichts angezeigt (Seite 88). Folgende Anmerkungen können angezeigt werden.

Übertragungsergebnis	Erklärung
OK	Die Übertragung wurde erfolgreich abgeschlossen.
BESETZT	Die Übertragung wurde nicht erfolgreich abgeschlossen, da die Leitung besetzt war.
ABBRUCH	Eine laufende Übertragung oder ein gespeicherter Übertragungsauftrag wurde abgebrochen.
NETZAUSFALL	Die Stromversorgung war abgeschaltet oder es trat ein Stromausfall auf.
ABRUF-FEHLER	Eine Abrufanfrage wurde abgewiesen, weil die eigene Faxnummer des Abrufgerätes nicht programmiert war.
FLR PASSCODE	Eine Abrufanfrage wurde abgewiesen, weil die Faxnummer des anderen Gerätes in Ihrem Gerät nicht als Zugriffscode für den Abruf gespeichert wurde.
ORIG.-FEHLER	Als Sie versucht haben, ein Fax im direkten Übertragungsmodus vom SPF aus zu senden, trat ein Papierstau auf.
FEHLERXXXXXX	Schlechte Leitungsbedingungen verhinderten eine normale Übertragung. Die ersten zwei Stellen der Übertragungsfehlernummer: Fehlercode, von 00 bis 31. Die letzten vier Stellen der Übertragungsfehlernummer: Code für Kundendiensttechniker.

Übertragungsergebnis	Erklärung
XX-XX OK	Bei der Gruppenwahl wurde eine Rundsendung oder eine Rundsendeanforderung mit F-Code ausgeführt, xxx- : Gesamtanzahl der Übertragungen. xxx OK: Zeigt die ausgeführten Übertragungen an.
KEINE UA FKT.	Wenn ein F-Code-Übertragungsversuch unternommen wurde, (1) Das andere Gerät verfügt nicht über die F-Code-Funktion. (2) Im anderen Gerät wurde kein F-Code programmiert.
UA SEND.FLR:	Wenn ein F-Code-Übertragungsversuch unternommen wurde, (1) Die Unteradressen stimmen nicht. (2) Der Zugriffscode stimmt nicht. (3) Es wurde ein öffentliches F-Code-Fach eingerichtet.
FLR SA NUM	Wenn die Übertragung über ein öffentliches F-Code-Fach versucht wurde, (1) Das in der Unteradresse angegebene öffentliche F-Code-Fach existiert nicht. (2) Die Unteradresse führt ein anderes Fach auf, als ein öffentliches F-Code-Fach.
FLR PASSCODE	Wenn die Übertragung über ein öffentliches F-Code-Fach versucht wurde, (1) Der Zugriffscode stimmt nicht.

Empfangsergebnis	Erklärung
OK	Der Empfang wurde erfolgreich abgeschlossen.
NETZAUSFALL	Die Stromversorgung war abgeschaltet oder es trat ein Stromausfall auf.
SPEI. VOLL	Der Bildspeicher erreichte während des Ersatzempfangs im Speicher das Speicherlimit.
ÜBERLÄNGE	Die Länge des übertragenen Dokuments überstieg 1500 mm. Deshalb war kein Empfang möglich.
ABRUF-FEHLER	Ein Abrufversuch wurde unternommen, (1) Ihre Faxnummer (Nummer des Senders) war in Ihrem Gerät nicht programmiert. (2) Ihre Faxnummer war im anderen Gerät nicht als Abruf-Zugangscode programmiert.
KEIN ABR.MGL	Ein Abrufversuch wurde unternommen, (1) Das andere Gerät verfügt nicht über die Abruffunktion. (2) Das andere Gerät speicherte kein Dokument im Abrufspeicher.
FEHLERxx xxxx	Schlechte Leitungsbedingungen verhinderten einen normalen Empfang. Die zwei ersten Zeichen des Leitungsstörungs_codes: Fehler-Code von 00 bis 31. Die vier letzten Zeichen des Leitungsstörungs_codes: Codes für Kundendiensttechniker.
XX-XX OK	Wenn der serielle Abruf normal ausgeführt wurde, xxx- : Gesamtanzahl der Übertragungen. xxx OK: Zeigt die ausgeführten Übertragungen an.
K.FUNK.SA SP	Wenn ein F-Code-Abruf versucht wurde, (1) Das andere Gerät verfügt nicht über die Funktion F-Code-Abrufspeicher. (2) Im anderen Gerät wurde kein F-Code programmiert. (3) Das andere Gerät speicherte kein Dokument im Abrufspeicher.
SNDFLR.UA-AB.	Wenn ein F-Code-Abruf versucht wurde, (1) Die Unteradressen stimmen nicht. (2) Der Zugriffscode stimmt nicht. (3) Die F-Code-Speicherfächer des anderen Gerätes dienen der F-Code-Rundsendeanforderung oder der vertraulichen Übertragung mit F-Code.
UA EMPF. FLR	Wenn ein F-Code-Empfang versucht wurde, (1) Die Unteradressen stimmen nicht überein oder sind nicht programmiert. (2) Die Zugangs_codes stimmen nicht überein oder sind nicht programmiert. (3) Es wurde ein F-Code-Abrufspeicher programmiert.
FLR FREMDFAX	Der Faxempfang wurde durch die Empfangsverweigerungsfunktion verweigert.

KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄTSBERICHT REGELMÄSSIG ANZEIGEN

(Kommunikations-Aktivitätsbericht)

Das Gerät protokolliert die letzten 50 Übertragungen (Sende- und Empfangsvorgänge). Dabei werden das Übertragungsdatum, der Name des Senders/Empfängers, die Dauer und das Ergebnis angegeben. Sie können den Bericht automatisch ausdrucken lassen, wenn die Anzahl der Übertragungen 50 übersteigt oder zu einem festgelegten Zeitpunkt. So können Sie die Aktivität des Geräts in regelmäßigen Abständen prüfen. Das Gerät ist standardmäßig so eingestellt (Werkseinstellung), dass kein Bericht gedruckt wird. Um den Bericht auszudrucken, ändern Sie die Einstellung in den Systemeinstellungen. (Siehe "LISTEN EINSTELL. - AUTOM. AUSDRUCK" auf Seite 95.)



- Welche Anmerkungen in der Spalte ART/ANMERKUNG angezeigt werden, entnehmen Sie der Tabelle unter "EIN ÜBERTRAGUNGSBERICHT WIRD GEDRUCKT" (Seite 86).
- Der Aktivitätsbericht kann auch auf Anfrage ausgedruckt werden. (Siehe "DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTEN INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT" auf Seite 81.)

WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD

Wenn während einer Transaktion ein Fehler auftritt, ertönt ein Warnsignal und eine Meldung wird angezeigt. Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Tabelle.

Meldung (Alarmtöne)	Bedeutung der Meldung	Lösung	Seite
XXXXXX Leitungsfehler.	Ein Fehler verhinderte die Beendigung der Transaktion.	Versuchen Sie die Transaktion erneut.	–
⚠ Wartung erforderlich. Service erforderlich. [OK]:ZURÜCK	Inspektions- und Wartungsarbeiten sind erforderlich.	Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.	–
Die letzten XX Originale bitte nochmals anlegen. [START]:WEITER	Im SPF ist ein Papierstau aufgetreten.	Legen Sie die angegebene Anzahl Originale erneut ein.	13
📠 FACH xx öffnen und xxxx-Papier einlegen. [OK]:ZURÜCK	Ein Fax ist eingegangen aber im Papierfach ist kein geeignetes Papier.	Papier nachfüllen.	"PAPIER LADEN" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)"
	Das Papierfach ist offen.	Schließen Sie die Papierschublade.	–
⚠ Papier aus dem Ausgabefach entfernen und [OK] drücken.	Im oberen Teil des Job-Separators befindet sich ausreichend Papier.	Entfernen Sie dieses Papier.	–
	Ein Job-Separator-Fehler ist aufgetreten.	Drücken Sie die Taste [ALLES LÖSCHEN], um den Fehler zu beheben.	–
⚠ Stau entfernen.	Im Ausgabebereich ist ein Papierstau aufgetreten.	Nehmen Sie das unrichtig eingezogene Papier heraus.	"PAPIERSTAU BESEITIGEN" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)"
⚠ Gehäuse schließen.	Eine der Geräteabdeckungen ist geöffnet.	Schließen Sie die Verkleidung.	–

Meldung (Alarmtöne)	Bedeutung der Meldung	Lösung	Seite
⚠ Wenig Toner.	Der Toner ist fast leer.	Wechseln Sie die Tonerkartusche.	"TONERKASSETTEN AUSWECHSELN" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)"
⚠ Toner einfüllen. [OK]:ZURÜCK	Toner fehlt.	Wechseln Sie die Tonerkartusche.	"TONERKASSETTEN AUSWECHSELN" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)"
Hörer auflegen.	Das Nebenstellentelefon ist abgehoben. (Bei angeschlossenem Nebenstellentelefon.)	Legen Sie den Hörer auf.	–
Original entfernen und XX Originale in den Originaleinzug zurücklegen. [START]:FORTSETZUNG	Die erkannte Vorlagengröße ist kleiner als die tatsächliche Originalgröße oder es wurde eine kleinere Größe ausgewählt.	Legen Sie das Original erneut ein und achten Sie darauf, dass die auf der Anzeige angegebene Größe die der tatsächlichen Vorlagengröße entspricht.	–

SELBSTDIAGNOSEFUNKTION

Das Gerät verfügt über eine Selbstdiagnosefunktion, die den Vorgang automatisch stoppt, wenn ein Problem am Gerät auftritt. Wenn ein Problem im Faxmodus auftritt, erscheint folgende Displayanzeige.

Meldungsanzeige	Maßnahme
⚠ Service erforderlich. Code:xx xx. └┘ Hauptcod Untercode	Schalten Sie das Gerät kurz aus und wieder ein. Falls der Fehler nicht ausgeräumt wird, notieren Sie den zweistelligen Hauptcode und den zweistelligen Sub-Code und wenden Sie sich an Ihren Händler.

MITTEILUNGEN BEI NORMALBETRIEB

Meldung	Bedeutung der Meldung
GESENDET xx% Nr.001 S-xxx	Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine direkte Übertragung abgeschlossen wurde ("xx" zeigt die Anzahl der Seiten an).
LESEVORGANG xx% Nr.001 S-xxx	Das Original wird in den Speicher eingelesen (während der Speicherübertragung).
Bereit 100 % FRE 22. AUG 10:25	Das Gerät ist im Standby-Betrieb.
WÄHLNR. EINGEBEN	Diese Anzeige erscheint, wenn die Taste [LAUTSP.(R)] gedrückt wird.

PROBLEME UND LÖSUNGEN

Wenn Sie auf ein Problem mit der Faxfunktion stoßen, gehen Sie zuerst folgende Tabelle durch. In diesem Abschnitt werden mögliche Probleme mit der Faxfunktion beschrieben. Zu Problemen, die mit dem allgemeinen Gebrauch des Gerätes zusammenhängen, siehe "FEHLERSUCHE" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)".

Problem	Überprüfung	Lösung	Seite
Das Gerät funktioniert nicht.	Ist der Faxnetzschalter eingeschaltet?	Schalten Sie den Haupt- bzw. Netzschalter ein.	"Netzschalter" auf Seite 4
	Zeigt das Display eine Fehlermeldung an?	Beheben Sie den Fehler entsprechend den Anweisungen in der Meldung.	"WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD" auf Seite 88
Es kann nicht gewählt werden.	Ist die Telefonleitung richtig angeschlossen?	Prüfen Sie die Anschlüsse.	"Leistungsanschluss" auf Seite 4
	Ist der Faxnetzschalter eingeschaltet?	Schalten Sie den Haupt- bzw. Netzschalter ein.	"Netzschalter" auf Seite 4
	Wurde das Gerät in den Faxmodus gesetzt?	Drücken Sie die Taste [FAX], um das Gerät in den Faxmodus zu setzen.	"GRUNDLEGENDE VORGEHENSWEISE ZUM SENDEN VON FAXEN" auf Seite 18
Faxsendung nicht möglich.	Ist im Empfangsgerät Papier eingelegt?	Fragen Sie beim Bediener des Empfangsgeräts nach.	–
	Unterstützt das Empfangsgerät eine G3-Übertragung?		
	Stimmen die Unteradresse und der Zugangscode? (Bei Verwendung der F-Code-Übertragung)		
	Ist das Empfangsgerät empfangsbereit?		
	Benutzen Sie eine übertragbare Vorlagengröße?	Prüfen Sie die übertragbaren Formate.	"ORIGINALE, DIE PER FAX VERSENDET WERDEN KÖNNEN" auf Seite 12
	Wurde das Originalformat richtig erkannt?	Prüfen Sie die Größe des Originalformats.	"ÜBERPRÜFUNG DES FORMATS EINES EINGELEGTEN ORIGINALS" auf Seite 14
	Die Mitteilung "Lesevorgang abgebrochen. Bitte Sendeoperation wiederholen." wird angezeigt.	Wenn Sie einen Übertragungsvorgang versuchen, wenn auf dem Display "AUFWÄRMEN" angezeigt wird, wird die Übertragung eventuell nicht korrekt durchgeführt. Wiederholen Sie den Übertragungsvorgang.	–
Beim Empfänger wird eine leere Seite ausgegeben.	Wurde das Original richtig eingescannt?	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Seite des Originals eingescannt wurde.	"ORIGINAL EINLEGEN" auf Seite 13
	Wurde das Thermopapier beim Empfangsgerät richtig eingelegt?	Fragen Sie beim Bediener des Empfangsgeräts nach.	–

Problem		Überprüfung	Lösung	Seite
Das übertragene Bild ist verzerrt.		Kam es aufgrund eines Gewitters oder aus anderen Gründen zu Leitungsstörungen?	Wiederholen Sie die Übertragung.	–
		Wurden die Auflösung und Belichtung richtig eingestellt?	Prüfen Sie die Einstellungen für Auflösung und Belichtung.	"AUFLÖSUNG UND BELICHTUNGSEINSTELLUNGEN AUSWÄHLEN" auf Seite 15
Auf dem gesendeten Bild sind weiße oder schwarze Linien zu sehen.		Ist das Vorlagenglas oder das Scanfenster für die SPF (das lange, schmale Glas) verschmutzt?	Reinigen Sie das Vorlagenglas oder das Scanfenster für die SPF.	"REINIGUNG DES GERÄTS" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)"
Die Übertragung findet nicht zur festgelegten Zeit statt.		Wurde die Uhr im Gerät richtig eingestellt?	Stellen Sie die Uhr richtig.	"TAG/ZEIT EINST." auf Seite 99
Nach dem Empfang erfolgt kein Ausdruck.		Wird eine Fehlermeldung bezüglich Nachladen von Papier, Nachfüllen des Toners oder Papierstau angezeigt? (Das bedeutet, dass Drucken nicht möglich ist.)	Führen Sie die Anweisungen der angezeigten Meldung aus. Der Druckvorgang wird automatisch gestartet.	"WENN EIN ALARMTON ERKLINGT UND EINE WARNMELDUNG ANGEZEIGT WIRD" auf Seite 88
Die empfangene Faxseite ist leer.		Wurde im Sendergerät die falsche Seite des Originals eingescannt?	Fragen Sie beim Bediener des Sendegeräts nach.	–
Das empfangene Bild ist zu blass.		Ist das Original zu blass?	Bitten Sie den anderen Teilnehmer, das Fax mit einer geeigneten Belichtungseinstellung erneut zu senden.	–
Das empfangene Bild ist verzerrt.		Kam es aufgrund eines Gewitters oder aus anderen Gründen zu Leitungsstörungen?	Bitten Sie den anderen Teilnehmer, das Fax erneut zu senden.	–
Telefon	Über den Lautsprecher ist kein Wählton hörbar.	Ist die Lautstärke zu leise eingestellt?	Setzen Sie die Lautstärke des Lautsprechers auf "mittel" oder "laut".	"LAUTSP.-LAUTST." auf Seite 97
	Das Gerät läutet nicht.	Wurde der Rufton abgeschaltet?	Setzen Sie die Ruftonlautstärke auf "leise", "mittel" oder "laut".	"LAUTSP.-LAUTST." auf Seite 97
	Es kann nicht gewählt werden.	Ist die Telefonleitung richtig angeschlossen?	Prüfen Sie die Anschlüsse.	"Leistungsanschluss" auf Seite 4
		Wurde die Einstellung "EXT. TELEFON" aktiviert, wenn ein Nebenstellentelefon an das Gerät angeschlossen ist?	Aktivieren Sie diese Einstellung.	"EXT. TELEFON" auf Seite 97

Die Systemeinstellungen werden vom Administrator (Geräteadministrator) verwendet, um bestimmte Funktionen des Gerätes besser an die Erfordernisse der Anwender anzupassen.

In diesem Abschnitt werden Systemeinstellungen für die Faxfunktionen des Geräts erklärt. Zu den Systemeinstellungen für die Kopier-, Fax- und die Netzwerkscannerfunktion lesen Sie die jeweiligen Anleitungen zu diesen Funktionen. Zu den Systemeinstellungen für den allgemeinen Gebrauch des Gerätes siehe "Systemeinstellungsanleitung" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)".

Um die Systemeinstellungen zu verwenden, muss das Administrator-Passwort eingegeben werden.

Das im Werk eingestellte Administrator-Passwort finden Sie unter "ADMINISTRATORPASSWORTNUMMER: WERKSEINSTELLUNG" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)"



Welche Systemeinstellungen angewendet werden können, hängt davon ab, welche Peripheriegeräte installiert worden sind.

ADMINISTRATOREINSTELLUNGSLISTE

SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR DIE FAXFUNKTION

Einstellungsbezeichnung	Seite
BER.DRU./EINST.	
LISTEN DRUCKEN	95
LISTEN EINSTELL.	95
GRUNDEINSTELLUNG	
PAUSENZEIT	96
SENDERERKENNUNG	96
LAUTSP.-LAUTST.	97
SND/EMPF. ENDTON SND/EMPF ENDSIGNAL	97
SND/EMPF. ENDTON LÄNGE	97
EXT. TELEFON	97
NEBENSTELLE	98
FERNNR. EMPFANG	98
KONTOVERWALTUNG	98
KONTONR.	98
TAG/ZEIT EINST.	99
AUTOM. SOMMERZEIT-EINST.	100
FAXDRUCK HALTEN DEAKTIVIEREN	100
ÜBERTRAG.-FUNKT.	
SENDE-VOREINST.	100
AUTOM.SEND.VERKL.	100
DREHEN V. ÜBERTR.	100
SEITENZÄHL.EING.	101
SENDEMODUS	101
EXPRESS-ANWAHL	101
AUSRICHTUNG SENDERKENNUNG	101
DRUCK KONTONAME	102

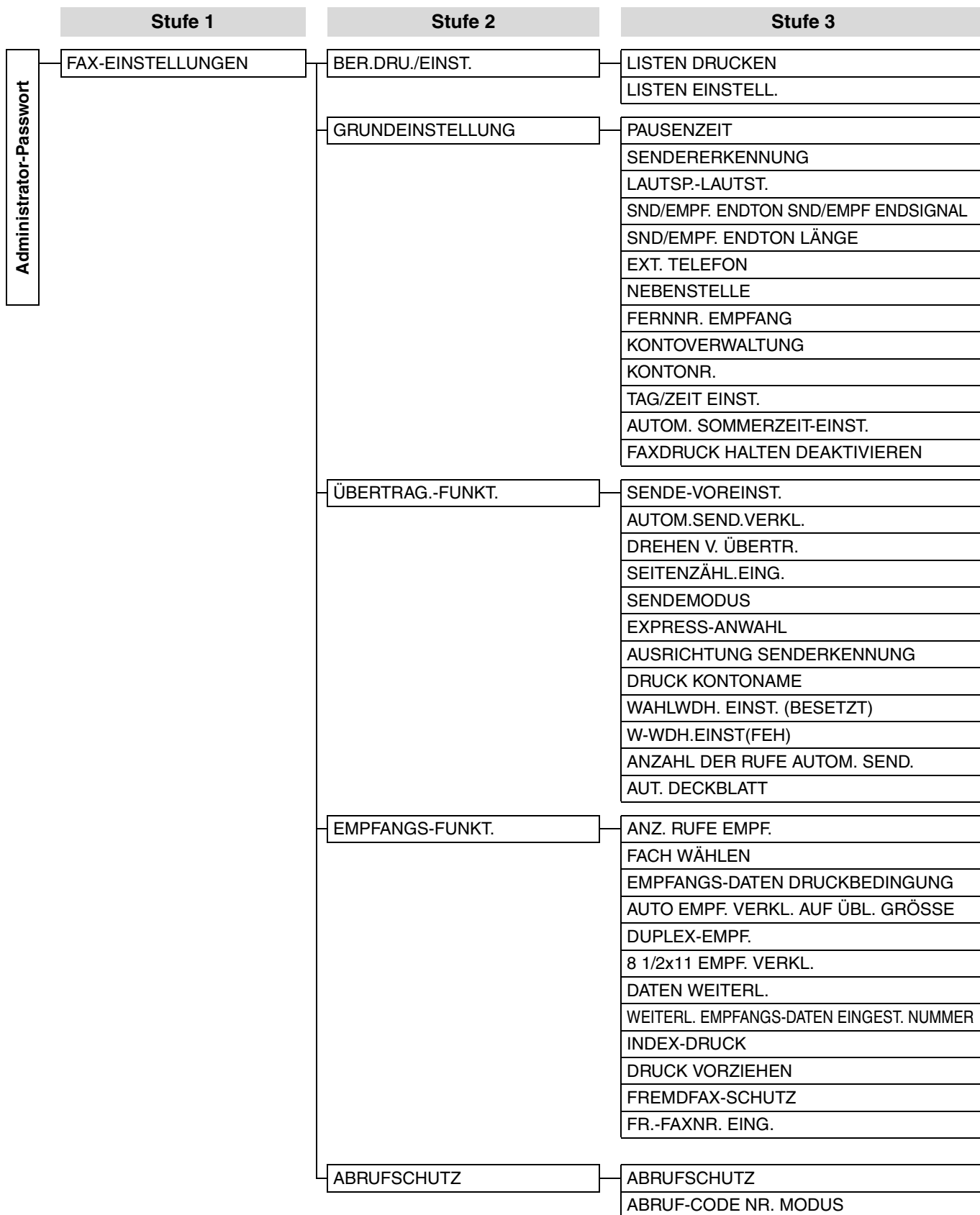
Einstellungsbezeichnung	Seite
WAHLWDH. EINST. (BESETZT)	102
W-WDH.EINST(FEH)	102
ANZAHL DER RUFE AUTOM. SEND.	103
AUT. DECKBLATT	103
EMPFANGS-FUNKT.	
ANZ. RUFE EMPF.	103
FACH WÄHLEN	103
EMPFANGS-DATEN DRUCKBEDINGUNG	104
AUTO EMPF. VERKL. AUF ÜBL. GRÖSSE	104
DUPLEX-EMPF.	104
8 1/2x11 EMPF. VERKL.	105
DATEN WEITERL.	105
WEITERL. EMPFANGS-DATEN EINGEST. NUMMER	105
INDEX-DRUCK	106
DRUCK VORZIEHEN	106
FREMDFAX-SCHUTZ	106
FR.-FAXNR. EING.	106
ABRUFSCHUTZ	
ABRUFSCHUTZ	107
ABRUF-CODE NR. MODUS	107

ADMINISTRATOREINSTELLUNGSMENÜ

Die Systemeinstellungen sind über die folgende Menüstruktur zu erreichen.

Verwenden Sie dieses Menü, wenn Sie die Einstellungen aktivieren oder deaktivieren, die ab Seite 95 erklärt werden.

Manche Einstellungen enthalten eine zusätzliche Einstellungsebene (Fenster Einstellungen).



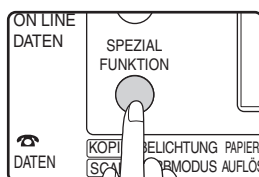
VORGEHENSWEISE FÜR DIE VERWENDUNG DER SYSTEMEINSTELLUNGEN

Von jedem Modus aus (Kopier-, Fax, Druck- und Scanmodus) kann auf die Systemeinstellungen zugegriffen werden. Wenn die Einstellung beendet ist, kehren Sie in den vorherigen Modus zurück.

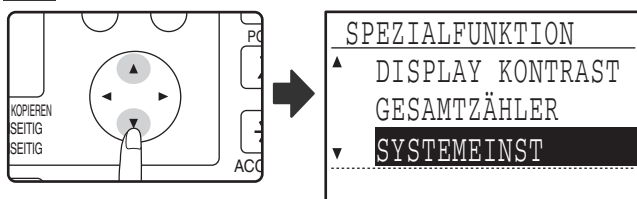
- Faxe können weder gesendet noch empfangen werden, während eine Systemeinstellung verwendet wird.
- Es kann keine Systemeinstellung verwendet werden, während eine Faxmitteilung gesendet oder empfangen wird, wenn ein Telefonanruf getätigt wird oder während des Ausdrucks einer eingegangenen Faxmitteilung.

ANFANGSVERFAHREN

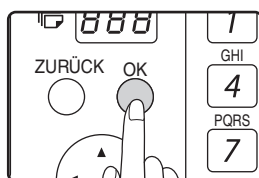
1 Betätigen Sie die Taste [SPEZIAL FUNKTION].



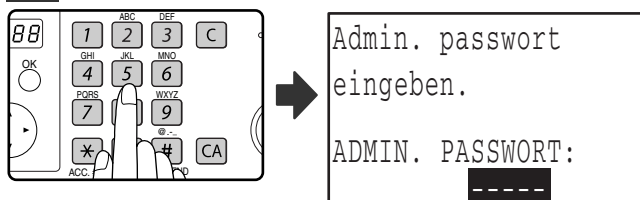
2 Wählen Sie "SYSTEMEINST" mit den Tasten [▼] oder [▲].



3 Drücken Sie die Taste [OK].

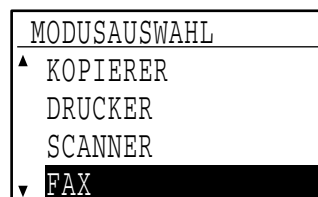
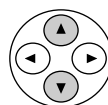


4 Geben Sie das 5-stelligen Administrator-Passwort mit den Zifferntasten ein.



- Während der Eingabe der einzelnen Stellen wird "-" zu "*".
- Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben dann die richtige Ziffer ein.
- Wenn Sie das Administrator-Passwort zum ersten Mal programmieren, geben Sie den werksseitig eingerichteten Standardcode ein. (Siehe "ADMINISTRATORPASSWORTNUMMER: WERKEINSTELLUNG" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierbetrieb)")

5 Wählen Sie "FAX" mit den Tasten [▼] oder [▲].



Um eine Systemeinstellung für den Kopiermodus zu verwenden, wählen Sie "KOPIERER".

6 Drücken Sie die Taste [OK].



7 Wählen Sie eine Einstellung für die gewünschte Einstellung, wie auf den folgenden Seiten erläutert.

Es sind Einstellungen für die folgenden Funktionen verfügbar:

- BER.DRU./EINST. (Seite 95)
- GRUNDEINSTELLUNG (Seite 96)
- ÜBERTRAG.-FUNKT. (Seite 100)
- EMPFANGS-FUNKT. (Seite 103)
- ABRUF-SCHUTZ (Seite 107)

8 Drücken Sie die Taste [CA], um die Einstellungen zu beenden.



- Um in das vorherige Fenster zurückzukehren, drücken Sie auf die Taste [ZURÜCK].
- Um eine laufende Einstellung abubrechen, drücken Sie die Taste [CA].
- Wie Sie Buchstaben eingeben können, wird in EINGABE VON ZEICHEN (Seite 82) beschrieben.

SYSTEMEINSTELLUNGEN FÜR DIE FAXFUNKTION

BER.DRU./EINST.

Diese Einstellung wird verwendet, um Listen auszudrucken, aus denen die aktuellen Systemeinstellungen sowie weitere Programmierungen hervorgehen.

LISTEN DRUCKEN

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2 Wählen Sie "BER.DRU./EINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie "BERICHTE DRUCK." mit den Tasten [▼] oder [▲] und drücken Sie die Taste [OK].
- 4 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] die gewünschte Liste aus und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - "SYSTEMEINSTELLUNGSLISTE", "FREMDFAX-LISTE" oder "KONTO-LISTE" können ausgewählt werden.
 - Das Drucken beginnt, wenn Sie die Systemeinstellung beenden.

SYSTEMEINSTELLUNGS-LISTE	Diese Liste zeigt die aktuellen Systemeinstellungen. Sie zeigt außerdem die folgenden programmierten Angaben: Name des Absenders, Faxnummer des Absenders, Abrufnummer und die Fax-Weiterleitungsnummer.
FREMDFAX--LISTE	Sie zeigt die programmierten Faxnummern, für die der Faxempfang blockiert werden soll. (Siehe "FR.-FAXNR. EING." auf Seite 106.)
KONTO-LISTE	Sie zeigt die Aktivität (Kommunikationsdauer und Anzahl der Seiten) zu jedem Konto.

LISTEN EINSTELL. DRUCK-AUSWAHL

Diese Einstellung wird verwendet zur Auswahl der Bedingungen für den Ausdruck von Transaktionsberichten bei normaler Übertragung, Rundsendung, Originaldruck, Empfang und bei vertraulichem Empfang.

SENDEN	RUNDSENDEN	ORIGINALBILD DRUCKEIN- STELLUNG
EINZELBERICHT	EINZELBERICHT	EINZELBERICHT
FEHLERAUSDRUCK	FEHLERAUSDRUCK	FEHLERAUSDRUCK
KEIN AUSDRUCK	KEIN AUSDRUCK	KEIN AUSDRUCK
EMPFANG	VERTR. EMPFANG	
EINZELBERICHT	EINZELBERICHT	
FEHLERAUSDRUCK	KEIN AUSDRUCK	
KEIN AUSDRUCK		

Normalerweise sind die oben grau angezeigten Einstellungen ausgewählt.

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 in "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2 Wählen Sie "BER.DRU./EINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie "LISTEN EINSTELL." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4 Wählen Sie "DRUCK-AUSWAHL" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 5 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] die gewünschte Übertragungsart und drücken Sie dann die Taste [OK].

Es können "SENDEN", "RUNDSENDEN", "ORIGINALBILD DRUCKEINSTELLUNG", "EMPFANG" oder "VERTRAUL. EMPFANG" ausgewählt werden.
- 6 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] die gewünschte Druckeinstellung und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - Wenn Sie "SENDEN" gewählt haben, wählen Sie nun "EINZELBERICHT", "FEHLERBERICHT" oder "KEIN AUSDRUCK".
 - Wenn Sie "RUNDSENDEN" gewählt haben, wählen Sie nun "EINZELBERICHT", "FEHLERBERICHT" oder "KEIN AUSDRUCK".
 - Wenn Sie "ORIGINALBILD DRUCKEINSTELLUNG" gewählt haben, wählen Sie nun "EINZELBERICHT", "FEHLERBERICHT" oder "KEIN AUSDRUCK".
 - Wenn Sie "EMPFANG" gewählt haben, wählen Sie nun "EINZELBERICHT", "FEHLERBERICHT" oder "KEIN AUSDRUCK".
 - Wenn Sie "VERTRAUL. EMPFANG" gewählt haben, wählen Sie nun "EINZELBERICHT" oder "KEIN AUSDRUCK".



"ORIGINALBILD DRUCKEINSTELLUNG" wird verwendet, wenn Sie einen Teil der ersten Seite des gesendeten Dokuments auf dem Transaktionsbericht ausdrucken möchten. Diese Einstellung ist nicht aktiv, wenn der Transaktionsbericht so eingestellt ist, dass kein Bericht gedruckt wird.

AUTOM. AUSDRUCK

Mit dieser Einstellung können Sie den Aktivitätsbericht, der im Speicher des Geräts gespeichert ist, in regelmäßigen Abständen ausdrucken. Sie können entweder den Bericht automatisch ausdrucken lassen, wenn die Anzahl der gespeicherten Transaktionen mehr als 50 beträgt, oder den Bericht täglich zu einer bestimmten Zeit ausdrucken lassen (nur einmal pro Tag). Sie können auch beide Druckmethoden aktivieren. Das Gerät ist ursprünglich so eingestellt, dass kein Bericht gedruckt wird. Wählen Sie "AUTOM. AUSDRUCK BEI SPEICHER VOLL", um den Bericht automatisch auszudrucken, wenn die Anzahl der gespeicherten Transaktionen (alle Übertragungs- und Empfangsvorgänge) mehr als 50 beträgt. Um die Berichte zu einem bestimmten Zeitpunkt auszudrucken, aktivieren Sie "TÄGL. DRUCKEN ZUR VORGEGB. ZEIT" und geben Sie die gewünschte Uhrzeit ein.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).

- 2** Wählen Sie "BER.DRU./EINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "LISTEN EINSTELL." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie "AUTOM. AUSDRUCK" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 5** Wählen Sie "AUTOM. AUSDRUCK BEI SPEICHER VOLL" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.
- 6** Wenn Sie den Aktivitätsbericht in regelmäßigen Abständen ausdrucken möchten, gehen Sie zu Schritt 7. Wenn Sie Ihre Einstellungsauswahl beendet haben, klicken Sie auf die Taste [ZURÜCK].
- 7** Wählen Sie "TÄGL. DRUCKEN ZUR VORGEGB. ZEIT" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 8** Wählen Sie "EINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 9** Geben Sie über die Zifferntasten den Zeitpunkt für den Ausdruck ein und drücken Sie dann die Taste [OK].

Wenn Sie sich vertippt haben, bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf das falsche Zeichen (der Cursor sollte über dem Zeichen sein) und geben Sie dann das richtige Zeichen ein.



- Nach Schritt 9 gehen Sie zurück zu Schritt 8. Wenn Sie die eingestellte Zeit verändern möchten, führen Sie Schritt 8 und 9 aus und geben Sie die neue Zeit ein.
- Um eine Einstellung unter "TÄGLICH DRUCKEN ZUR VORGEgebenEN ZEIT" rückgängig zu machen, führen Sie folgende Schritte aus:
 - (1) Wählen Sie in Schritt 8 "ABBRECHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - (2) Wählen Sie "ABBRECHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- Wenn "AUTO-AUSDRUCK BEI VOLLEM SPEICHER" nicht aktiviert ist und die Anzahl der gespeicherten Transaktionen 50 übersteigt, löscht jede neue Transaktion die jeweils älteste Transaktion.
- Der Aktivitätsbericht kann auch auf Anfrage ausgedruckt werden. (Siehe "DRUCKLISTEN DER PROGRAMMIERTEN INFORMATIONEN, EINSTELLUNGEN UND KOMMUNIKATIONS-AKTIVITÄT" auf Seite 81.)

GRUNDEINSTELLUNG

Diese Einstellungen werden verwendet, um die Standardeinstellungen (Werkseinstellung) für die verschiedenen Faxfunktionen so zu verändern, dass sie Ihren Erfordernissen eher entsprechen.

PAUSENZEIT

Mit dieser Einstellung wählen Sie die Dauer der Pausen, die in den Zielfaxnummern eingefügt werden. Normalerweise sind 2 Sekunden eingestellt. Das bedeutet, dass beim Wählen oder Speichern einer Faxnummer bei jedem Berühren der Taste [PAUSE] eine Pause von 2 Sekunden Dauer eingefügt wird. Die Dauer der Pause kann auf jede beliebige Sekundendauer von 1 bis 15* eingestellt werden.

* In Südafrika kann sie auf jede beliebige Sekundendauer von 4 bis 15 eingestellt werden.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "PAUSENZEIT" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4** Geben Sie die Pausenzeit über die Zifferntastatur in Sekunden ein ("01" bis "15") und drücken Sie dann auf [OK].
Wenn Sie sich vertippt haben, bewegen Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf das falsche Zeichen (der Cursor sollte über dem Zeichen sein) und geben Sie dann das richtige Zeichen ein.

SENDERERKENNUNG

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Faxnummer des Geräts und den Namen des Benutzers zu programmieren. Der programmierte Name und die Nummer werden oben auf jeder übertragenen Faxseite aufgedruckt. Die Nummer wird auch als Zugangscode benutzt, wenn ein Abrufempfang durchgeführt wird (siehe "ABRUFFUNKTION NUTZEN" auf Seite 37.).

Sie können den programmierten Namen und die Nummer überprüfen, wenn Sie die "SYSTEMEINSTELLUNGSLISTE" ausdrucken. (Seite 95)

- Es können max. 20 Zeichen für die Faxnummer gespeichert werden.
- Es können max. 18 Buchstaben für den Namen gespeichert werden.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "SENDERERKENNUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie "SPEICHERN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 5** Geben Sie Ihre Faxnummer über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.
 - Drücken Sie die Taste [✖], um ein "+" einzugeben.
- 6** Geben Sie Ihren Namen ein und drücken Sie dann die Taste [START] (Ⓢ).
Wie Sie Buchstaben eingeben können, wird in EINGABE VON ZEICHEN (Seite 82) beschrieben.



Um die programmierten Faxnummer und Faxnamen zu löschen, führen Sie folgende Schritte aus:

- (1) Wählen Sie in Schritt 4 "LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- (2) Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

LAUTSP.-LAUTST.

Diese Einstellung wird verwendet, um das Volumen bei aufgelegtem Hörer, die Rufzeichenlautstärke, das Volumen der Leitungsüberwachung, die Lautstärke des SND/EMPF-Endsignals, das Volumen des Originalabstast-Ende Signals und das Volumen des Ausgabebtons einzustellen. Alle Lautstärkeregelungen außer der Einstellung für den Line Monitor sind anfänglich auf "MITTEL" eingestellt.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "LAUTSP.-LAUTST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] den Namen des Lautstärkevolumens, das Sie korrigieren möchten und drücken Sie dann auf Taste [OK].
- 5** Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] das gewünschte Lautstärkevolumen und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - Für die Lautstärke bei aufgelegtem Hörer können "LAUT", "MITTEL" oder "LEISE" gewählt werden.
 - Für die anderen Lautstärkevolumen können "LAUT", "MITTEL", "LEISE" oder "AUS" gewählt werden.

SND/EMPF. ENDTON SND/EMPF ENDSIGNAL

Diese Einstellung wird dazu verwendet, das Tonsignal auszuwählen, das das Ende der Faxübertragung oder des Faxempfangs anzeigt. "MUSTER 1", "MUSTER 2" oder "MUSTER 3" können ausgewählt werden.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "SND/EMPF. ENDTON" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie "SENDEN" oder "EMPFANGEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 5** Wählen Sie "MUSTER 1", "MUSTER 2" oder "MUSTER 3" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
Bevor Sie auf die Taste [OK] drücken, um Ihre Auswahl zu speichern, drücken Sie auf die Taste [✖], um das ausgewählte Muster anzuhören.

SND/EMPF. ENDTON LÄNGE

Diese Einstellung wird verwendet, um die Länge des Endsignals in Sekunden auszuwählen. Sie können wählen zwischen "2.0 Sek.", "2.5 Sek.", "3.0 Sek.", "3.5 Sek." und "4.0 Sek.". Normalerweise ist "3.0 Sek." ausgewählt.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "LÄNGE SND/EMPF. ENDTON" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] die gewünschte Sekundenzahl und drücken Sie dann die Taste [OK].

EXT. TELEFON

Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn ein Nebenstellentelefon an das Gerät angeschlossen ist. Ein Nebenstellentelefon, das an das Gerät angeschlossen ist, kann nicht benutzt werden, solange diese Einstellung aktiv ist. Die Grundeinstellung wird aktiviert.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "EXT. TELEFON" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

NEBENSTELLE

Ist das Gerät mit einer privaten Nebenstellenanlage (PBX) verbunden, kann dieses Programm aktiviert werden, um Faxe standardmäßig zum Amtsanschluss weiterzuleiten. Normalerweise ist das Programm nicht aktiviert.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "NEBENSTELLE" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie "EIN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
Um dieses Programm zu deaktivieren, wenn "EIN" bereits ausgewählt ist, wählen Sie "AUS".
- 5** Wählen Sie "FLASH" oder "ID" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].

Verwendet Ihre private Nebenstellenanlage die Flash-Methode zur automatischen Verbindung mit dem Amtsanschluss, wählen Sie [FLASH]. Erfordert Ihre private Nebenstellenanlage, dass zur Verbindung mit dem Amtsanschluss eine Nummer gewählt wird, wählen Sie [ID]. Haben Sie [ID] ausgewählt, geben Sie die Nummer ein, die zur Verbindung mit dem Amtsanschluss gewählt wird (maximal 3-stellig). Berühren Sie für jede Zahl der Nummer das Zifferneingabefeld und betätigen Sie dann Taste [▼] oder [▲]. Geben Sie die Nummer ausgehend vom linken Feld ein. Im linken Ziffernfeld können Sie jede Zahl von 0 bis 9 eingeben, in das mittlere oder rechte Feld können Zahlen von 0 bis 9 sowie "-" eingegeben werden. Ist die Zahl zweistellig, geben Sie einen Bindestrich ("-") in das rechte Feld ein. Ist die Zahl einstellig, geben Sie einen Bindestrich ("-") in das mittlere und rechte Feld ein. Ist der Vorgang abgeschlossen, betätigen Sie die Taste [OK]. Ist das Programm aktiviert und möchten Sie ein Fax an einen Empfänger innerhalb Ihrer privaten Nebenstellenanlage senden, betätigen Sie die Taste [LAUTSP.(R)] vor dem Wählen, um eine Verbindung mit der Nebenstellenanlage herzustellen. Möchten Sie eine Nummer in Ihrer privaten Nebenstellenanlage als Schnellaste oder Kurzwahlnummer speichern (Seite 63) oder als Fax-Weiterleitungsnummer ("WEITERLEITUNG EMPFANGS-DATEN EINGEST. NUMMER" auf Seite 105), betätigen Sie die Taste [LAUTSP.(R)] vor Eingabe der Nummer während des Speichervorgangs. Ist dies abgeschlossen, verbindet sich das Gerät automatisch mit der Nebenstellenanlage, wenn die Nummer gewählt wird.

FERNNR. EMPFANG

(Nur bei angeschlossenem Nebenstellentelefon)

Wird ein Anruf an einem an das Gerät angeschlossenen Nebenstellentelefon empfangen, kann der Faxempfang durch Eingabe einer einstelligen Nummer und zweimaliges Drücken der Taste [*] am Telefon aktiviert werden. Diese einstellige Nummer bezeichnet man als Fernempfangsnummer, Sie können eine Nummer von "0" bis "9" auswählen. Normalerweise ist die Fernempfangsnummer auf "5" eingestellt.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).

- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "FERNNR. EMPFANG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4** Geben Sie über die Zifferntasten eine neue Fernempfangsnummer (0 bis 9) ein und drücken Sie dann die Taste [OK].



Wenn zuvor bereits eine Fernempfangsnummer gespeichert war, wird diese von der neu eingegebenen Fernempfangsnummer überschrieben.

KONTOVERWALTUNG

Diese Einstellung wird verwendet, um den Kostenstellenmodus zu aktivieren (oder deaktivieren). Der Kostenstellenmodus ist in der Grundeinstellung deaktiviert. Wenn diese Einstellung aktiviert wird, muss der Bediener eine gültige 5-stellige Kontonummer eingeben, um die Faxfunktion des Geräts benutzen zu können. Diese Funktion verfolgt für jedes Konto auch die Fax-Kommunikationsdauer und die Anzahl der Faxseiten. Zum Aktivieren des Kostenstellenmodus programmieren Sie eine Kontonummer wie unter "KONTONR." beschrieben.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "KONTOVERWALTUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
 - Die Einstellung (Kostenstellenmodus) wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

KONTONR.

Diese Einstellung wird verwendet, um Kontonummern für den Faxmodus zu programmieren, zu löschen und zu ändern. Es können bis zu 50 Kontonummern programmiert werden.

- Kontonummern sind immer fünfstellig. Wenn Sie mit dem Speichern einer Kontonummer fertig sind, können Sie mit der Programmierung anderer Kontonummern fortfahren.
- Zum Löschen von Kontonummern gibt es zwei Möglichkeiten: Löschen einer einzelnen Kontonummer und Löschen aller Kontonummern.
- Wenn Sie eine Kontonummer ändern möchten, geben Sie zuerst die entsprechende Kontonummer und dann eine neue Kontonummer ein. Nachdem Sie eine Kontonummer geändert haben, können Sie eine weitere Kontonummer ändern.

Programmieren einer neuen Kontonummer

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).

- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "KONTONR." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie "EINGEBEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 5** Geben Sie über die Zifferntasten die neue Kontonummer ein (00001 bis 99999) und drücken Sie dann die Taste [OK].
Falls die Nummer nicht korrekt ist, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie die Nummer erneut ein.
- 6** Geben Sie einen Konto-Namen ein (max. 18 Zeichen) und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - Wie Sie Buchstaben eingeben können, wird in EINGABE VON ZEICHEN (Seite 82) beschrieben.
 - Drücken Sie die Taste [OK] um auf das Fenster aus Schritt 3 zu gelangen. Um eine weitere Kontonummer zu programmieren, wiederholen Sie Schritt 5 und 6. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie in Schritt 5 auf [ZURÜCK].

Löschen einer einzelnen Kontonummer

- 1** Wählen Sie in Schritt 4 in "Programmieren einer neuen Kontonummer" "LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 2** Wählen Sie "1 KONTO LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3** Geben Sie über die Zifferntasten die neue (fünfstellige) Kontonummer ein und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - Falls die Nummer nicht korrekt ist, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie die Nummer erneut ein.
 - Geben Sie eine programmierte Kontonummer ein. Wenn Sie eine Kontonummer eingeben, die nicht programmiert wurde, gelangen Sie nicht zu Schritt 4 wenn Sie die Taste [OK] drücken. Um den Löschvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].
- 4** Wählen Sie "JA" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
 - Überprüfen Sie die Kontonummer, die in der Anzeige erscheint, bevor Sie sie löschen.
 - Drücken Sie die Taste [OK] um auf das Fenster aus Schritt 3 zu gelangen. Um eine weitere Kontonummer zu löschen, wiederholen Sie Schritt 3 und 4. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie in Schritt 3 auf [ZURÜCK].

Alle Kontonummern löschen

- 1** Wählen Sie in Schritt 4 in "Programmieren einer neuen Kontonummer" "LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 2** Wählen Sie "ALLE ABTEILUNGEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "JA" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
Um den Löschvorgang abzubrechen, wählen Sie "NEIN" und drücken Sie dann die Taste [OK].

Eine Kontonummer ändern

- 1** Wählen Sie in Schritt 4 in "Programmieren einer neuen Kontonummer" "EDITIEREN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- 2** Geben Sie die Kontonummer ein, die Sie ändern möchten und anschließend die neue Kontonummer, drücken Sie dann die Taste [OK].
 - Wenn Sie sich vertippen, drücken Sie die Taste [C] und geben Sie dann die richtige Ziffer ein.
 - Wenn Sie eine Kontonummer eingeben, die nicht programmiert ist, geben Sie die richtige Kontonummer neu ein.
- 3** Geben Sie einen Konto-Namen ein (max. 18 Zeichen) und drücken Sie dann die Taste [OK].
 - Wie Sie Buchstaben eingeben können, wird in EINGABE VON ZEICHEN (Seite 82) beschrieben.
 - Wenn Sie den Konto-Namen nicht ändern möchten, drücken Sie auf [OK].
 - Drücken Sie die Taste [OK]. Sie gelangen so wieder zu Schritt 2. Wenn Sie eine weitere Nummer ändern möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie in Schritt 2 die Taste [ZURÜCK].

TAG/ZEIT EINST.

Diese Einstellung wird verwendet, um die interne Uhr des Gerätes auf aktuelle Uhrzeit und aktuelles Datum zu stellen.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "TAG/ZEIT EINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 4** Geben Sie über die Zifferntastatur das Jahr (2004 bis 2062), den Monat (01 bis 12) und den Tag (01 bis 31) ein, drücken Sie dann die Taste [OK].
 - Für das Jahr geben Sie die beiden letzten Stellen ein.
 - Es wird jeweils die Anzahl der Tage angezeigt, die für den gewählten Monat eingegeben werden kann.
- 5** Geben Sie über die Zifferntasten die Zeit im 24-Stunden-Format ein, drücken Sie dann die Taste [OK].
Geben Sie eine Zahl von 00 bis 23 für die Stunden und eine Zahl von 00 bis 59 für die Minuten ein.



Wenn Sie sich bei Schritt 4 oder 5 vertippt haben, verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf den Fehler und geben dann die korrekte Ziffer ein.

- 5** Geben Sie über die Zifferntasten die Zeit im 12-Stunden-Format ein, drücken Sie dann die Taste [OK].
Geben Sie eine Zahl von 01 bis 12 für die Stunden und eine Zahl von 00 bis 59 für die Minuten ein.

- 6 Wählen Sie "AM" oder "PM" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**

AUTOM. SOMMERZEIT-EINST.

Aktivieren Sie diese Einstellung, damit sich die interne Uhr am Anfang bzw. am Ende der Sommer/Winterzeit automatisch um eine Stunde vor- bzw. zurückstellt. Die Uhr wird folgendermaßen vor- bzw. zurückgestellt:

Der erste Sonntag im April: 02:00:00 A.M. → 03:00:00 A.M.

Am letzten Sonntag im Oktober: 2:00 A.M. → 1:00 A.M.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "AUTOM. SOMMERZEIT EINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird wenn die Einstellung aktiviert wurde, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

FAXDRUCK HALTEN DEAKTIVIEREN

Diese Einstellung wird verwendet, um die Funktion "Faxdruck halten" zu deaktivieren. Diese Funktion behält eingegangene Faxmitteilungen im Speicher, anstatt sie nach dem Empfang auszudrucken. (Seite 30)

Normalerweise ist die Funktion Faxdruck halten deaktiviert.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "GRUNDEINSTELLUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "FAXDRUCK HALTEN DEAKTIVIEREN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung (zur Deaktivierung der Funktion Faxdruck halten) wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert (Funktion Faxdruck halten ist aktiviert).

ÜBERTRAG.-FUNKT.

Diese Einstellungen werden verwendet, um die Standardeinstellungen (Werkseinstellung) für die verschiedenen Faxübertragungsfunktionen so zu verändern, dass sie Ihren Erfordernissen eher entsprechen.

SENDE-VOREINST.

Diese Einstellung wird verwendet, um den Belichtungsgrad beim Scannen eines zu faxenden Originals einzustellen. Grundeinstellung ist Standardauflösung und automatischer Belichtungsmodus.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "SENDE-VOREINST." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie die Auflösungseinstellung über die Tasten [▼] oder [▲] und den Belichtungsmodus über [◀] oder [▶], drücken Sie dann die Taste [OK].**




Weitere Informationen zur Auswahl von Auflösung und Kontrasteinstellung finden Sie auf Seite 15.

AUTOM.SENDE.VERKL.

Diese Einstellung wird verwendet, um übertragene Dokumente automatisch zu verkleinern, um sie an die Größe des Faxpapiers des anderen Geräts anzupassen. Die Einstellung "AUTOM.SENDE.VERKL." ist normalerweise aktiviert. Ist die Einstellung deaktiviert, werden Dokumente in ihrer Originalgröße gefaxt. Da das Format nicht auf das Format des Empfangspapiers abgestimmt ist, kann es passieren, dass ein Teil des empfangenen Dokuments abgeschnitten wird.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "AUTOM.SENDE.VERKL." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung "AUTOM.SENDE.VERKL." wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

DREHEN V. ÜBERTR.

Diese Einstellung wird verwendet, um auszuwählen, ob ein A4, A5R oder 8-1/2 x 11 Zoll Original, das vertikal ausgerichtet ist  vor der Übertragung in horizontale Ausrichtung  gedreht wird. Die Drehfunktion ist normalerweise aktiviert, vertikal ausgerichtete Originale werden im Uhrzeigersinn gedreht. (A4, A5R und 8-1/2" x 11" Dokumente, die horizontal ausgerichtet sind,  werden nicht gedreht.)

Die Drehsendefunktion kann für verschiedene Dokumentformate getrennt ausgewählt werden. Um die Dreheinstellung zu deaktivieren, löschen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen der entsprechenden Einstellung.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**

- 2** Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "DREHEN V. ÜBERTRAG." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie die gewünschte Originalgröße und drücken Sie die Taste [OK].
 - Formatauswahlmöglichkeiten sind A4, A5R und 8-1/2" x 11".
 - Wenn im Kontrollkästchen des ausgewählten Formats ein Häkchen angezeigt wird, ist die Drehsendefunktion für dieses Format aktiviert.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.
- 5** Um die Einstellung für ein weiteres Originalformat zu ändern, wiederholen Sie Schritt 4.

SEITENZÄHL.EING.

Mit dieser Einstellung können Sie auswählen, ob die Seitenzahlen vom Empfangsgerät oben auf den Faxseiten aufgedruckt werden sollen. In der normalen Einstellung werden die Seitenzahlen gedruckt.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "SEITENZAHL.EING." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
 - Die Einstellung wird aktiviert (Seitenzahlen werden ausgedruckt) und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.



Wird ein Fax per Speicherübertragung gesendet erscheinen die Seitenzahl und die Gesamtanzahl oben auf jeder Faxseite. Wird ein Fax über direktes Online-Senden oder im direkten Übertragungsmodus übertragen, wird nur die Seitenzahl angezeigt.

SENDEMODOUS

Diese "Einstellung" wird verwendet, um auszuwählen, ob der Standardmodus für Faxesendungen Speicherübertragung oder der direkte Übertragungsmodus ist. Die Standardeinstellung ist "SPEICHERSENDE".

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "SENDEMODOUS" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie "SPEICHERSENDE" oder "DIREKTSSENDUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

EXPRESS-ANWAHL

Diese Einstellung wird verwendet, um auszuwählen, ob direktes Online-Senden (Senden, während das Original in den Speicher eingelesen wird) während einer Speicherübertragung ausgeführt wird.

Wenn direktes Online-Senden deaktiviert wurde, beginnt die Übertragung erst, wenn alle Originalseiten in den Speicher eingelesen wurden.

Normalerweise ist direktes Online-Senden aktiviert.

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird die Übertragung erst gestartet, nachdem alle Seiten des Dokuments eingelesen worden sind. Beachten Sie, dass diese Einstellung nicht für eine manuelle Übertragung gilt. (Siehe "Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" auf Seite 24.)

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "EXPRESS-ANWAHL" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
 - Die Express-Anwahl wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn direktes Online-Senden aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und direktes Online-Senden deaktiviert.

AUSRICHTUNG SENDERKENNUNG

Mit dieser Einstellung können Sie die Position (innerhalb oder außerhalb des Originalbildes) für den Druck von Datum und Sendernummer oben auf jeder von Ihnen übertragenen Faxseite auswählen. Normalerweise ist außerhalb des Originalbildes eingestellt. Wenn Ihr Name und Ihre Nummer innerhalb des Originalbildes gedruckt werden sollen, wählen Sie "KPFZEIL.IN ABB." aus. Ausführliche Informationen zur Position der einzelnen Einstellungen finden Sie unter "Position der Absenderinformation" auf Seite 42.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "AUSRICHTUNG SENDERKENNUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4** Drücken Sie die Taste [▼] oder [▲], um "KPFZEIL.ÜBER ABB" oder "KPFZEIL.IN ABB" auszuwählen und drücken Sie dann die Taste [OK].

DRUCK KONTONAME

Im Kostenstellenmodus bestimmt diese Einstellung, ob bei der Faxübertragung der Empfänger des Kontonamens des Absenders aufgeführt wird oder nicht. Diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert (der Empfänger wird nicht aufgeführt).

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "DRUCK KONTONAME" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn der Kostenstellenmodus aktiviert ist.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

WAHLWDH. EINST. (BESETZT)

Mit dieser Einstellung können Sie die Anzahl der Neuversuche einstellen und den Zeitraum zwischen den Neuversuchen wählen, wenn eine Übertragung aufgrund einer besetzten Leitung oder aus anderen Gründen nicht erfolgreich ausgeführt werden konnte.

Normalerweise ist das Gerät auf 2 Neuversuche in Abständen von 3 Minuten eingestellt.

Wenn Sie keine Wahlwiederholung wünschen, setzen Sie die Anzahl der Versuche auf "0" (Schritt 6 und 7).

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "WAHLWDH. EINST." (BESETZT) mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**

Wenn Sie die Intervalleinstellung für die Wahlwiederholung nicht ändern möchten, gehen Sie über zu Schritt 6.
- 4 Wählen Sie "WAHLWDH. INTERV." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 5 Geben Sie über die Zifferntasten das Intervall ein (01 bis 15) und drücken Sie dann die Taste [OK].**
 - Das Wahlwiederholungsintervall kann auf 1 bis 15 Minuten eingestellt werden.
 - Wenn Sie nach Schritt 5 die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche nicht ändern möchten, drücken Sie auf [ZURÜCK], um den Vorgang zu beenden.
- 6 Wählen Sie "ANZAHL WAHLWDH." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**

- 7 Geben Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen (00 bis 10) über die Zifferntastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**

- Die Anzahl der Wahlwiederholungen kann auf eine beliebige Zahl zwischen 0 und 10 eingestellt werden.
- Wenn Sie keine Wahlwiederholung wünschen, setzen Sie die Anzahl auf "0".



- Wenn Sie sich bei Schritt 5 oder 7 vertippt haben, verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf den Fehler und geben dann die korrekte Ziffer ein.
- Das Gerät unternimmt bei manueller Übertragung jedoch keine Wahlwiederholung, selbst wenn diese Einstellung aktiviert ist.

W-WDH.EINST(FEH)

Bei einer Faxesendung können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob das Gerät den Anruf automatisch erneut versucht, wenn aufgrund von Leitungsstörungen ein Übertragungsfehler aufgetreten ist. Normalerweise ist das Gerät auf 1 Neuversuch in Abständen von 1 Minute eingestellt.

Wenn Sie keine Wahlwiederholung wünschen, setzen Sie die Anzahl der Versuche auf "0" (Schritt 6 und 7).

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "W-WDH.EINST(FEH)" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**

Wenn Sie die Intervalleinstellung für die Wahlwiederholung nicht ändern möchten, gehen Sie über zu Schritt 6.
- 4 Wählen Sie "WAHLWDH. INTERV." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 5 Geben Sie über die Zifferntasten das Wiederholungsintervall ein (00 bis 15) und drücken Sie dann die Taste [OK].**
 - Das Wahlwiederholungsintervall kann auf 0 bis 15 Minuten eingestellt werden.
 - Wenn Sie nach Schritt 5 die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche nicht ändern möchten, drücken Sie auf [ZURÜCK], um den Vorgang zu beenden.
- 6 Wählen Sie "ANZAHL WAHLWDH." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 7 Geben Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen (0 bis 5) über die Zifferntastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**
 - Die Anzahl der Wahlwiederholungen kann auf eine beliebige Zahl zwischen 0 und 5 eingestellt werden.
 - Wenn Sie keine Wahlwiederholung wünschen, setzen Sie die Anzahl auf "0".



- Wenn das Wiederholungsintervall auf "0" gesetzt wurde, versucht das Gerät die Wahlwiederholung sofort nach der Unterbrechung der Verbindung durch eine Leitungsstörung.
- Wenn Sie sich bei Schritt 5 vertippt haben, verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf den Fehler und geben dann die korrekte Ziffer ein.
- Das Gerät unternimmt bei manueller Übertragung jedoch keine Wahlwiederholung, selbst wenn diese Einstellung aktiviert ist.

ANZAHL DER RUFE AUTOM. SEND.

Wenn Sie ein Fax automatisch senden (siehe "Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung)" auf Seite 24.), können Sie mit dieser Einstellung wählen, wie lange das Gerät warten soll, bis die Verbindung getrennt wird, wenn das andere Gerät nicht auf den Anruf Ihres Geräts antwortet. Wenn das andere Gerät innerhalb dieser festgelegten Zeit nicht antwortet, trennt Ihr Gerät automatisch die Verbindung.

Zeitauswahl: "30 SEK.", "45 SEK." und "60 SEK.". Normalerweise ist "45 SEK." ausgewählt.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie "ANZAHL DER RUFE AUTOM. SEND." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4 Wählen Sie die Zeit mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

Zeitauswahlmöglichkeiten: "30 SEK.", "45 SEK." und "60 SEK.".

AUT. DECKBLATT

Ist dieses Programm aktiviert, wird bei jeder Faxübertragung automatisch ein Deckblatt erstellt und zum Dokument hinzugefügt. Auf dem Deckblatt wird das Datum, die Zeit, der Name des Empfängers, der Name des Senders, die Faxnummer des Absenders, die Anzahl der Seiten sowie eine Nachricht angezeigt, wenn die Nachrichtenfunktion ausgewählt ist. Ein Deckblatt kann nicht hinzugefügt werden, wenn ein Dokument in einen Abrufspeicher oder einen Abrufspeicher mit F-Code eingescannt (Abrufspeicher) wird oder wenn ein Abruf, eine F-Code-Rundsendung oder eine manuelle Übertragung durchgeführt werden. Normalerweise ist diese Einstellung deaktiviert (es wird kein Deckblatt hinzugefügt).

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2 Wählen Sie "ÜBERTRAG.-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie "AUT. DECKBLATT" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].

- 4 Wählen Sie "JA" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].



Wenn Sie Ihren Sendungen kein Deckblatt anfügen möchten, wählen Sie in Schritt 4 "NEIN" und drücken dann die Taste [OK].

EMPFANGS-FUNKT.

Diese Einstellungen werden verwendet, um die Standardeinstellungen (Werkseinstellung) für die verschiedenen Faxempfangsfunktionen so zu verändern, dass sie Ihren Erfordernissen eher entsprechen.

ANZ. RUFE EMPF.

Wenn automatischer Empfang eingestellt ist, können Sie die Anzahl der Rufzeichen auswählen, nach denen das Gerät automatisch einen Anruf beantwortet und den Faxempfang startet. (Siehe "FAXEMPFANG" auf Seite 28.)

Jede beliebige Anzahl an Rufzeichen zwischen 0 und 9 kann eingestellt werden. Normalerweise ist "2" ausgewählt.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie "ANZ. RUFE EMPF." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 4 Geben Sie über die Zifferntasten die Anzahl der Rufzeichen ein (0 bis 9) und drücken Sie dann die Taste [OK].

Die Anzahl der Rufzeichen kann auf eine beliebige Zahl von 0 bis 9 eingestellt werden.



Wenn die Anzahl der Klingeltöne auf 0 eingestellt ist, empfängt das Gerät Faxe, ohne zu läuten.

FACH WÄHLEN

Mit dieser Einstellung wählen Sie die Ausgabefächer für empfangene Faxmitteilungen aus. Alle Ausgabefächer sind standardmäßig aktiviert.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie "FACH WÄHLEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4 Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] das Fach, das Sie aktivieren möchten und drücken Sie dann auf Taste [OK].
 - Das ausgewählte Fach wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt wenn das Fach aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und das Fach deaktiviert.

5 Um ein weiteres Fach zu aktivieren, wiederholen Sie Schritt 4. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [ZURÜCK].



- Die Fächer, die ausgewählt werden können, hängen von den Optionen ab, die installiert wurden.
- Es können nicht alle Fächer deaktiviert werden.

EMPFANGS-DATEN DRUCKBEDINGUNG

Diese Einstellung bestimmt die Auswahlbedingungen für Papier beim Drucken der empfangenen Dokumente. Sie haben die Wahl aus folgenden drei Bedingungen. Normalerweise ist "VERKLEINERN" ausgewählt.

• "VERKLEINERN"

Jedes empfangene Bild wird nach Möglichkeit in der tatsächlichen Größe gedruckt. Falls dies nicht möglich ist, wird das Bild vor dem Druck automatisch verkleinert.

• "EINZELDRUCK"

Jedes empfangene Bild wird in der tatsächlichen Größe gedruckt. Bei Bedarf wird das Bild auf mehrere Blatt Papier aufgeteilt.

• "AKT. GRÖSSE"

Das empfangene Faxdokument wird im Originalformat ausgedruckt (ohne dass es auf verschiedene Blätter aufgeteilt wird). Wenn kein Papier im selben Format oder in einem größeren Format eingelegt ist, wird das Fax im Speicher empfangen und **erst ausgedruckt, wenn Papier im passenden Format eingelegt wird**.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie "EMPFANGS-DATEN DRUCKBEDINGUNG" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4 Wählen Sie "VERKLEINERN", "EINZELDRUCK" oder "AKT. GRÖSSE" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].

AUTO EMPF. VERKL. AUF ÜBL. GRÖSSE

Wenn Sie ein Fax empfangen, das Namen und Nummer des Absenders enthält, ist das empfangene Bild etwas größer als das Standardformat*. Mit dieser Einstellung können Sie auswählen, ob das empfangene Dokument vor dem Ausdruck automatisch verkleinert werden soll, damit es an das Standardformat angepasst wird. Normalerweise ist diese Einstellung ausgewählt.

* Standardgrößen sind Formate wie A4 und B5.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie "AUTO EMPF. VERKL. AUF ÜBL. GRÖSSE" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.



- Ist diese Einstellung deaktiviert (keine Verkleinerung) und die Empfangsdaten-Druckbedingung wurde auf Einzeldruck eingestellt, ist das Bild eventuell abgeschnitten.
- Wenn die Funktion Auto-Verkleinerung bei Empfang deaktiviert ist, wird ein Dokument, das größer als das Originalformat ist, abgeschnitten. Das Druckbild ist jedoch klarer, da es im selben Format wie das Original gedruckt wird.

DUPLEX-EMPF.

(Nur bei Modellen mit der beidseitigen Druckfunktion)

Diese Einstellung wird verwendet um auszuwählen, ob empfangene Faxsendungen auf beiden Seiten des Blattes gedruckt werden oder nicht. Wenn beidseitiges Drucken aktiviert wurde und ein Fax eingeht, das zwei Seiten oder länger ist (die Seiten müssen das gleiche Format haben), wird das Fax auf beidseitig ausgedruckt.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].
- 3 Wählen Sie "DUPLEX-EMPF." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
 - Die Einstellung wird aktiviert (es wird beidseitig gedruckt) und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

8 1/2x11 EMPF. VERKL.

Diese Einstellung wird verwendet um auszuwählen, ob empfangene Faxsendungen im R-Format 8-1/2" x 11" verkleinert werden sollen. Wenn ein Fax im R-Format 8-1/2 x 11" empfangen wird, wird normalerweise ein Teil des Dokuments abgeschnitten. Diese Einstellung kann so geregelt werden, dass Faxe im Format 8-1/2" x 11"R auf Papier im Format A4R passen. Diese Einstellung ist ursprünglich deaktiviert.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "8 1/2x11 EMPF.-VERKL." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird wenn die Einstellung aktiviert wurde, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.
 - Die Verkleinerung wird ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert wurde und wird nicht ausgeführt, wenn die Einstellung deaktiviert wurde.



Wenn die Einstellung nicht aktiviert wurde, wird eventuell ein Teil des Bildes abgeschnitten.

DATEN WEITERL.

Diese Einstellung wird verwendet um auszuwählen, ob empfangene Faxsendungen an ein programmiertes Faxgerät weitergeleitet werden, wie im Abschnitt "WEITERL. EMPFANGS-DATEN EINGEST. NUMMER" erläutert (Seite 105), falls das Gerät Faxdokumente nicht ausdrucken kann. Diese Einstellung ist werksseitig aktiviert.

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 in "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "DATEN WEITERL." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.



Diese Einstellung funktioniert nur, wenn die Faxnummer des Gerätes, welches das weitergeleitete Fax empfangen soll, programmiert ist.

WEITERL. EMPFANGS-DATEN EINGEST. NUMMER

Wenn sich ein empfangenes Fax aufgrund eines Problems nicht auf dem Gerät ausdrucken lässt, kann das empfangene Fax mit Hilfe der Faxweiterleitungsfunktion (Seite 46) an ein anderes Faxgerät weitergeleitet werden. Mit dieser Einstellung programmieren Sie die Faxnummer des Zielfaxgeräts. Es kann nur eine Faxnummer programmiert werden (max. 50 Stellen). Um eine vertrauliches F-Code-Fach im Zielfaxgerät anzugeben, geben Sie nach der Faxnummer in Schritt 6 und 7 die Unteradresse und den Zugangscode ein.

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 in "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "WEITERL. EMPFANGS-DATEN EINGEST. NUMMER" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie "SPEICHERN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 5 Geben Sie die Fax-Weiterleitungsnummer über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**
- 6 Geben Sie die Unteradresse über die Zifferntasten ein und drücken Sie dann die Taste [OK].**

Wenn Sie kein vertrauliches F-Code-Fach im Zielfaxgerät eingeben müssen, drücken Sie auf die Taste [OK], ohne etwas einzugeben.
- 7 Geben Sie über die Zifferntasten den Zugangscode ein und drücken Sie die Taste [OK].**

Wenn Sie kein vertrauliches F-Code-Fach im Zielfaxgerät eingeben müssen, drücken Sie auf die Taste [OK], ohne etwas einzugeben.



Führen Sie folgende Schritte aus, um die Nummer zu löschen:

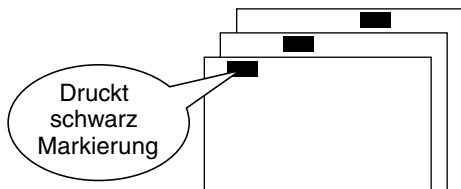
- (1) Wählen Sie in Schritt 4 "LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- (2) Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

INDEX-DRUCK

Mit dieser Einstellung können Sie am oberen Rand jeder der empfangenen Faxseiten eine schwarze Markierung (Index) drucken.

Die Position der Markierung ist bei jedem Empfang leicht verschoben, so dass Sie leicht erkennen können, wo ein Faxempfang aufhört und der nächste beginnt.

- Aktivieren Sie diese Funktion vor dem Empfangen von Faxesendungen. Die Funktion bleibt solange aktiv, bis Sie sie deaktivieren.
- Wenn diese Funktion verwendet wird, bleibt auf dem Papier weniger Raum für das Faxbild, daher werden empfangene Faxesendungen manchmal auf zwei Seiten aufgeteilt.
- Wenn das empfangene Fax vor dem Druck verkleinert wird, wird auch die schwarze Markierung verkleinert.
- Wenn die Funktion Duplexempfang (Seite 104) so eingestellt wurde, dass Faxesendungen beidseitig ausgedruckt werden, sollten Sie diese Funktion nicht aktivieren. In diesem Fall wird die schwarze Markierung auf beiden Seiten des Blattes in der selben Position gedruckt wie bei einseitigem Drucken.



Die Einstellung ist standardmäßig deaktiviert (keine Indexmarkierung).

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "INDEX-DRUCK" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert (eine schwarze Markierung wird gedruckt) und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

DRUCK VORZIEHEN

Kann ein Fax nicht gedruckt werden, weil im Gerät nicht genügend geeignetes Papier vorhanden ist und wird danach ein anderes Fax empfangen, das gedruckt werden kann, wird das als zweites empfangene Fax vor dem ersten gedruckt. Die Einstellung ist standardmäßig aktiviert (das zweite Fax wird zuerst gedruckt).

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 in "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "DRUCK VORZIEHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert (das zweite Fax wird zuerst gedruckt) und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wird dieser Vorgang ausgeführt, wenn die Einstellung aktiviert ist, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

FREMDFAX-SCHUTZ

Wenn diese Einstellung aktiviert wurde, wird der Empfang programmierter Faxnummern blockiert, die das Programm "FR.-FAXNR. EING." verwenden.

Dieses Programm ist normalerweise deaktiviert.

- 1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "FREMDFAX-SCHUTZ" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

FR.-FAXNR. EING.

Mit dieser Einstellung können Sie Faxnummern programmieren, von denen Sie keine Faxe empfangen möchten. Sie können bis zu 50 Faxnummern abspeichern (max. je 20 Stellen pro Faxnummer). Um den Empfang von den programmierten Faxnummern zu blockieren, muss die Einstellung "FREMDFAX-SCHUTZ" aktiviert sein.

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 bis 6 in "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).**
- 2 Wählen Sie "EMPFANGS-FUNKT." mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].**
- 3 Wählen Sie "FR.-FAXNR. EING" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**
- 4 Wählen Sie "EINGEBEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].**

- 5** Geben Sie über die Zifferntastatur eine zweistellige Kontrollnummer von 01 bis 50 ein, um die Faxnummer zu identifizieren, die im nächsten Schritt eingegeben wird, drücken Sie dann die Taste [OK].
- 6** Geben Sie über die Zifferntasten die Faxnummer ein, die Sie blockieren möchten und drücken Sie dann die Taste [OK].



Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Nummer zu löschen: Vor dem Löschen einer Nummer verwenden Sie die Einstellung "LISTEN DRUCKEN" (Seite 95), um die Kontrollnummer zu überprüfen, welche die Faxnummer identifiziert (01 bis 50), die Sie löschen möchten. Die Kontrollnummer muss eingegeben werden, um die Faxnummer zu löschen. (Die Faxnummer erscheint nicht in der Anzeige. Falls versehentlich eine falsche Kontrollnummer eingegeben wurde, wird eine andere Faxnummer gelöscht als diejenige, die Sie löschen möchten.)

- (1) Wählen Sie in Schritt 4 "LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- (2) Wählen Sie mit den Tasten [▼] oder [▲] die zweistellige Kontrollnummer (01 bis 50) aus, welche die Faxnummer identifiziert, die Sie löschen möchten und drücken Sie dann die Taste [OK].
- (3) Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

ABRUFSCHUTZ

Diese Einstellungen werden im öffentlichen Fach bei normaler Abrufspeicherfunktion verwendet. Beachten Sie, dass sie nicht für den Abrufspeicher mit F-Code gelten. (Siehe "ABRUFSPICHER NUTZEN" auf Seite 39.)

ABRUFSCHUTZ

Bei einem Abrufspeicher (Siehe "Abrufsicherheit" auf Seite 41.) können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob ein beliebiges Gerät einen Abruf bei Ihrem Gerät durchführen darf, oder ob das nur den in Ihrem Gerät programmierten Geräten vorbehalten sein soll. Normalerweise ist diese Einstellung ausgewählt.

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "ABRUF-SCHUTZ" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "ABRUF-SCHUTZ" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
 - Die Einstellung wird aktiviert und im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen.
 - Wenn dieser Vorgang ausgeführt wird, wenn die Einstellung gespeichert wird, wird das Häkchen gelöscht und die Einstellung deaktiviert.

ABRUF-CODE NR. MODUS

Wenn "ABRUF-SCHUTZ" aktiviert ist, können Sie mit dieser Einstellung die Faxnummern der Geräte programmieren (oder löschen), die einen Abruf bei Ihrem Gerät vornehmen dürfen. Programmierte Faxnummern werden auch als Zugangs-codes bezeichnet. Es können bis zu 10 Faxnummern programmiert werden. Zum Prüfen der programmierten Nummern drucken Sie die "SYSTEMEINSTELLUNGSLISTE" aus (Seite 95).

- 1** Folgen Sie den Schritten 1 bis 6 von "ANFANGSVERFAHREN" (Seite 94).
- 2** Wählen Sie "ABRUF-SCHUTZ" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 3** Wählen Sie "ABRUF-CODE NR. MODUS" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 4** Wählen Sie "EINGEBEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie die Taste [OK].
- 5** Geben Sie über die Zifferntastatur eine zweistellige Kontrollnummer von 01 bis 10 ein, um den Zugangscode zu identifizieren, der im nächsten Schritt eingegeben wird, drücken Sie dann die Taste [OK].

Wenn Sie sich vertippt haben, verschieben Sie den Cursor mit den Tasten [◀] oder [▶] auf den Fehler und geben dann die korrekte Ziffer ein.
- 6** Geben Sie einen Zugangscode ein (max. 20 Zeichen) und drücken Sie dann die Taste [OK].



Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Zugangscode zu löschen:

- (1) Wählen Sie in Schritt 4 "LÖSCHEN" und drücken Sie dann die Taste [OK].
- (2) Geben Sie die Kontrollnummer ein, welche die Nummer identifiziert, die Sie löschen möchten, drücken Sie dann die Taste [OK].
- (3) Wählen Sie "LÖSCHEN" mit den Tasten [▼] oder [▲] und betätigen Sie dann die Taste [OK].

In diesem Kapitel finden Sie die Spezifikationen der Faxfunktion und den Index.

SPEZIFIKATIONEN

Informationen zu den Stromversorgungsanforderungen, zum Stromverbrauch, zu den Abmessungen, zum Gewicht sowie weitere Spezifikationen für alle Gerätefunktionen finden Sie unter "TECHNISCHE DATEN" im "Bedienungshandbuch (allgemeine Hinweise und Kopierer)".

Anwendbare Telefonleitung	Öffentliches Fernsprechnet
Kompressionsverfahren	MH, MR, MMR, JBIG
Übertragungsmodus	Super G3, G3 (diese Gerät kann nur mit Faxgeräten kommunizieren, die den G3 oder Super G3-Standard unterstützen)
Scanverfahren	Flachbett CCD
Scanauflösung (unterstützt ITU-T-Standards)	8 x 3,85 Zeilen/mm (Standard) 8 x 7,7 Zeilen/mm (Fein, Fein-Halbtone) 8 x 15,4 Zeilen/mm (Superfein, Superfein - Halbtone) 16 x 15,4 Zeilen/mm (Ultrafein, Ultrafein - Halbtone)
Druckverfahren	Elektrophotographie
Übertragungsgeschwindigkeit	33,6 kbps bis zu 2,4 kbps mit automatischer Rückschaltung
Übertragungszeit *1	2 Sekunden (Super G3 Modus / 33,6 kbps, JBIG), 6 Sekunden (G3 ECM Modus / 14,4 kbps, JBIG)
Papierformat	A3 bis A5, 8-1/2 x 11 Zoll (Gerät mit Inch-Standard: 11 x 17 Zoll bis 5-1/2 x 8-1/2 Zoll, A4)
Effektive Aufzeichnungsbreite	max. 293 mm (A3 Druck) oder max. 11,5 Zoll (11 x 17 Zoll Druck)
Übertragbares Originalformat	A3 bis A5 (Gerät mit Inch-Standard: 11 x 17 Zoll bis 5-1/2 x 8-1/2 Zoll) Übertragung von Dokumenten im Format A5, siehe "Bild drehen" (Seite 25).
Effektive Abtastbreite	Maximal 297 mm (11,7 Zoll)
Halbtoneübertragung	Ja (256 Stufen)
Kontrasteinstellung	Automatisch (5 Stufen manuell einstellbar)
Anschluss eines Nebenstellentelefon	Möglich (1 Telefon)
Kurzwahl	Es kann eine Kombination aus insgesamt 50 Schnellwahl- und Gruppentasten gespeichert werden. 300 Kurzwahlziele können gespeichert werden.
Zeitversetztes Senden	Ja
Programmfunktion	Ja (9 Programme)
F-Code-Unterstützung	Ja (Signale SUB/SEP (Unteradresse) und SID/PWD (Zugangscode) können gesendet und empfangen werden)
Automatischer Originaleinzug	Ja (max. 40 Blätter, 30 Blätter mit 90 g/m ² Papier oder gesamte Stapelhöhe 4 mm oder weniger)
Bildspeicher	2 MB*2
Fehlerkorrekturmodus (ECM)	Ja

*1 Die Übertragungsgeschwindigkeit bei einem Dokument im Format A4 mit ca. 700 Zeichen bei Standardauflösung (8 x 3,85 Zeilen/mm), das im Hochgeschwindigkeitsmodus (33,6 kbps (JBIG) oder 14,4 kbps (JBIG)) gesendet wird. Dies bezieht sich nur auf die Zeit, die für die Übertragung der Bilddaten benötigt wird. Die Zeit zum Senden der Protokollsignale ist nicht enthalten. Die tatsächliche Übertragungszeit hängt vom Inhalt des Dokuments, vom Typ des Empfangsgeräts und der Beschaffenheit der Telefonleitung ab.

*2 Der Bildspeicher kann durch Installation einer Faxspeichererweiterung (8 MB) vergrößert werden.

Im Zuge von Verbesserungen am Gerät kann es zu gewissen Abweichungen zwischen den Abbildungen und Beschreibungen in diesem Handbuch kommen.

INDEX

Zahlen

8 1/2x11 EMPF verkl. 105

A

Abbrechen

- Abruf 37
- F-Code-Abruf 54
- Übertragung 26
- Weiterleitung 47

Abbruch eines gespeicherten Übertragungsauftrags 27

Abruffunktion 36

Abrufsicherheit 41, 107

Abrufspeicher 36, 39

Abruf-Zugangscode

- Löschen 107
- Programmieren 107

Absendererkennung 96

Absenderinformationen 42

Alarmtöne 88

Anfangseinstellung 96

Anschluß eines Nebenstellentelefon 60

Anz. Rufe Empf. EMPF 104

Anzahl der Rufe autom. Send. 103

Anzeige VERBINDUNGSZUSTAND 28

Auflösung, auswählen 15

Ausrichtung Senderkennung 101

Aut. Deckblatt 103

Auto Empf. verkl. auf übl. Größe 104

Autom. Ausdruck 95

Autom. Verkl. SND 100

Automatische Verkleinerungsfunktion 12

Automatisches Wählen 16, 20

B

Bearbeiten/Löschen

- F-Code Rundesendegruppen 79
- Gruppentasten 69
- Kurzwahlnummern 68
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher) 80
- Programme 72
- Schnell Tasten 68
- Vertrauliche F-Code-Fächer 77

Bedienfeld 8

Belichtung, auswählen 15

Bild drehen 25

D

Daten Daten-EMPF 105

Datum und Uhrzeit 7

Direkte Online-Übertragung 25

Direkte Übertragung 23

Direktes Online-SND 101

Dokumentgrößen 12

Dopp.seit-Scan 43

Doppelseitiges Original 22

Drehen SND 100

Druck Kontoname 101

Druck vorziehen 28, 106

Druckauswahl 95

Drucken

- Aktivitätsbericht 81, 95
- Fremdfaxnr.-Liste 95
- Konten-Benutzungsliste 95
- Öffentliche (Abrufspeicher-) Fächer 40
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher) 52
- SP-Abruf Liste 81
- Timerliste 81
- Transaktionsbericht 86, 95
- Vertr. EMPF-Liste 81
- Vertrauliche F-Code-Fächer 57

Duplexempfang 105

E

ECM 25

Eigene Nummer senden 42

Ein Fax senden 18

Eingabe Fremdfaxnummer 106

Eingest. Kontonr. 98

Einlegen des Originals 13

Einles.-Ende 19

Einst. Tag/Uhrzeit 99

Empfang 28

- Automatischer Empfang 28
- Fernempfang 61

Empfangs-Daten Druckbedingung 104

Empfangs-Funkt. 103

Empfangsgerät ist besetzt 25

Erweiterte Sendefunktionen

- Deckblatt/Nachrichtenfunktion 44
- Dopp.seit-Scan 43
- Eigene Nummer senden 42
- Rundsenden 32
- Weiterleitungsfunktion 46
- Zeitversetztes Senden 34

F

Fach wählen 104

Fächer 48

Faxdruck halten deaktivieren 100

Faxdruck halten 30

Faxmodus 10

Faxübertragung

- Direkte Übertragung 23
- Drehen SND 100
- Kurzwahl 20
- Sendeaufträge speichern (Speicherübertragung) .. 24

Faxübertragung abbrechen 26

F-Code-Abrufspeicher

- F-Code-Abruf 53
- F-Code-Abrufspeicher 50

Fernempfang 61, 98

Fremdfaxschutz 106

G	
Gruppenwahl	16
H	
Hauptfenster	10
I	
Index-druck	106
Inhalte	2
K	
Kommunikationsaktivität	88
Kommunikations-Aktivitätsbericht	88
Kontenverwaltung	98
Kontonummer	11
Kostenstellenmodus	11
L	
Länge des Endsignals	97
Lange Vorlagen	12
Lautsp.-Lautst.	97
Leistungsanschluss	4
Lithiumbatterie	5
Löschen von Dokumentdaten	
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)	52
N	
Name des Senders	7
Nebenstelle	98
Nebenstellentelefon	60
Netzschalter	4
Nummer des Senders	7
O	
Originalformat	14
P	
Papierformate	7
Pause	18, 96
Probleme und Lösungen	90
Programme	45
Programmieren	
- F-Code Rundesendegruppen	76
- F-Code-Einstellungen	64
- Gruppentasten	67
- Kurzwahlnummern	63
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)	77
- Programme	72
- Schnell Tasten	63
- Vertrauliche F-Code-Fächer	75
R	
Rundsendeanforderungsgerät	58
Rundsendegerät	58
Rundsenden mit F-Code	
- Rundsendeanforderung mit F-Code	59
- Rundsenden mit F-Code	59
Rundsenden	32

S	
Scan-Bereich des Originals	12
Schnellwahl	16
Seitenzahl. Eing.	101
Selbstdiagnosefunktion	89
Sendeaufträge speichern	24
Sendemodus	101
Sende-Voreinst.	100
Serieller Abruf	38
SND/EMPF. Endton	97
Spalte Art/Anmerkung	86
Speicherübertragung	24
Spezifikationen	108
SPF	13
Standardformate	14
Suche nach einem Empfänger	21
Systemeinstellungen	92
U	
Übertragungseinstellungen	23
Übertrag.-Funkt.	100
Übertragung	
- Abbrechen	26
- Automatische Wahl	20
- Bild drehen	25
- Direkte Online-Übertragung	25
- Doppelseitiges Original	22
Übertragungsbericht	86
Übertragungsfehler	25
Unteradressen	48
V	
Vertrauliche Übertragung mit F-Codes	
- Vertrauliche F-Code-Übertragung	55
- Vertraulicher F-Code-Empfang	55
Verwendung eines Nebenstellentelefon für Telefonanrufe...	60
Vorlagenglas	13
W	
Wahl bei aufgelegtem Hörer	16
Wahlwdh. Einst. (besetzt)	102
Wahlwiederholung	16
Warnmeldungen	88
Weiterleitungsfunktion	46
Weiterleitungsziel	46
WG-Station eingest.	105
W-Wdh.Einst (Feh)	102
Z	
Zeichen eingeben	82
Zeitversetztes Senden	34
Zugangscode drucken	75
Zugangscode	48

INDEX NACH VERWENDUNG GEORDNET

Drucken

Bericht	81
Liste	95
Programmierte Informationen/Einstellungen	81

Erweiterte Sendefunktionen

Abruffunktion	
- Abruf	37
- Abrufspeicher	39
Deckblatt/Nachrichtenfunktion	44
Dopp.seit-Scan	43
Eigene Nummer senden	42
Programme	45
Rundsenden	32
Weiterleitungsfunktion	46
Zeitversetztes Senden	34

Faxmitteilungen, senden und empfangen

Faxmitteilungen empfangen	
- Aktivierung des Faxempfangs von einem Nebenstellentelefon	61
- Grundlegende Vorgehensweise Faxempfang	28
Faxmitteilungen senden	
- Doppelseitiges Original	22
- Einlegen des Originals	13
- Grundlegende Vorgehensweise beim Senden von Faxen	18
Faxübertragung abbrechen	26
Wahlmethoden	
- Gruppenwahl	16
- Kurzwahl	16
- Schnellwahl	16
- Wahl bei aufgelegtem Hörer	16
- Wahlwiederholung	16

Fehlersuche

Alarmtöne	88
Empfangsgerät ist besetzt	25
Kommunikations-Aktivitätsbericht, anzeigen	88
Probleme und Lösungen	90
Übertragungsbericht wird gedruckt	86
Übertragungsfehler tritt auf	25
Warnmeldung wird angezeigt	88

Programmieren/Einstellungen

Auflösungseinstellung	15
Bearbeiten	
- F-Code Rundesendegruppen	79
- Gruppentasten	69
- Kurzwahlnummern	68
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)	80
- Programme	73
- Schnelltasten	68
- Vertrauliche F-Code-Fächer	78
Belichtungseinstellung	15
Löschen	
- F-Code Rundesendegruppen	79
- Gruppentasten	69
- Kurzwahlnummern	68
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)	80
- Programme	73
- Schnelltasten	68
- Vertrauliche F-Code-Fächer	78
Originalabtastgrösse	14
Programmieren	
- F-Code Rundesendegruppen	79
- Gruppentasten	69
- Kurzwahlnummern	68
- Öffentliche F-Code-Postfächer (Abrufspeicher)	80
- Programme	73
- Schnelltasten	68
- Vertrauliche F-Code-Fächer	78

Übertragung mit F-Codes

F-Code-Abruf	53
F-Code-Abrufspeicher	50
Rundsenden mit F-Code	58
Vertrauliche F-Code-Übertragung	55

Vorbereitungen

Einstellung von Datum und Uhrzeit	99
Programmieren des Absendernamen	96
Programmieren des Absenderzahlen	96
Verbindung mit der Telefonleitung	4

Zeichen eingeben

Buchstaben	84
Nummern	84
Sonderzeichen	85
Symbole	84

Die Konformitätserklärung finden Sie unter: <http://www.sharp.de/doc/MX-FX10.pdf>

ACHTUNG:

Dieses Produkt ist eine Klasse-A-Produkt. Bei der Verwendung in Haushalten, Büros oder ähnlichen Umgebungen kann es Funkstörungen bei anderen Geräten verursachen, so dass der Betreiber geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen muss.

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

SHARP®

GEDRUCKT IN FRANKREICH
TINSX1967TSZZ

